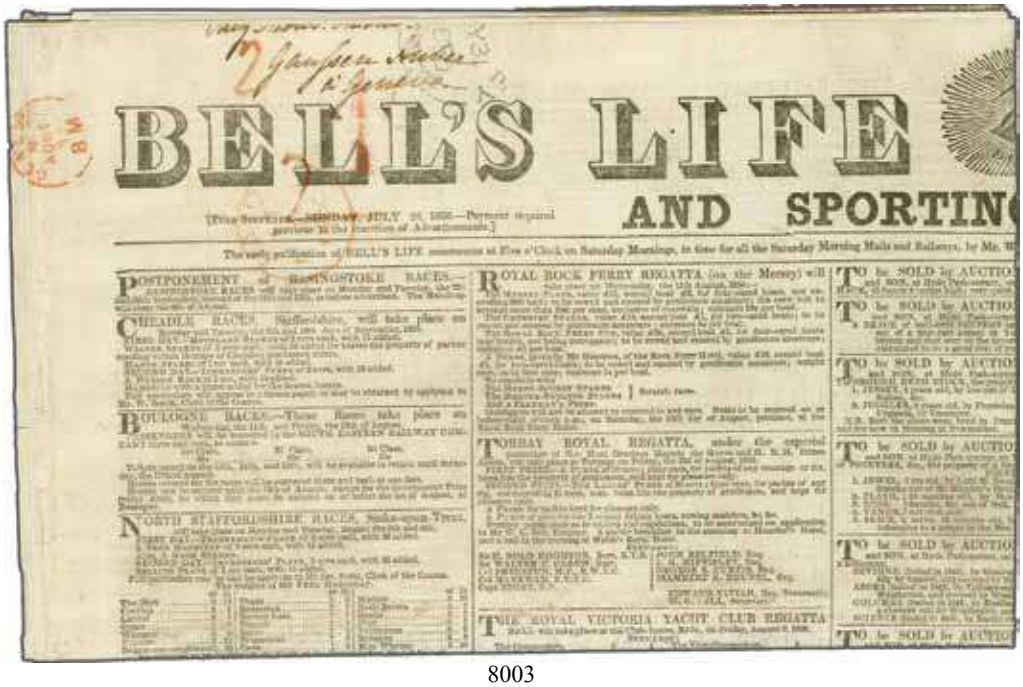
Samstag 30. Januar 2021 12.00 h

Vorphilatelie

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8001	1706 (15 Dez.): Schreiben von François-Joseph Supersaxo (1665 -1734) Fürstbischof von Sitten/Sion und 'Comte du Valais', datiertes Schreiben aus Collombey VS an 'Institution du Curé' signiert "Fran:Js: Evêque de Sion". Gut lesbares Dokument (u.l. leicht wasserrandig). Als Graf vom Wallis (1701) liess François-Joseph Supersaxo eigene Münzen schlagen, blieb jedoch der letzte Repräsentant der Famile Supersaxo von Ernen. *(Photo = 🗐 11)*	✉	**200**	*(€ 185)*
8002	Helvetische Republik 1803 (8. Mai): COMMISSAIRE DU CANTON ZURICH, sauberer und klarer Abschlag des schwarzen Ovalstp. von Kantonskriegs-Kommissionärs der franz. Truppen adressiert an die Stadtbehörde Winterthur, betr. dem Verlegung des 13. Chasseur-Regiments nach Strassburg. Durch den Abzug der franz. Truppen wurde die Stadt Winterthur von grossen finanz. Aufwendungen für Unterbringung und Verpflegung befreit. Interessantes historisches Dokument. *(Photo = 🗐 11)*	✉	**150**	*(€ 140)*

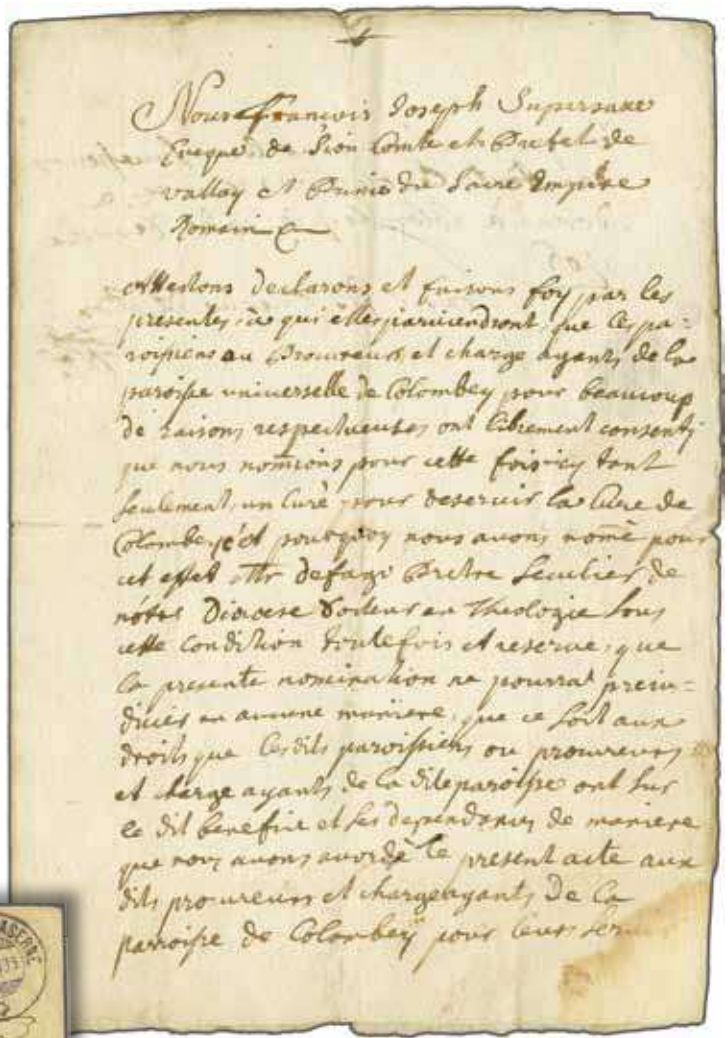

BELL'S LIFE
AND SPORTING

8003

8003	Incoming Mail 1850 (31. Juli): 'Bell's Life in London' Chronicle, als Drucksache der zweiten Gewichtsstufe nach Genf versandt und für den englischen Anteil mit '2' Pence im Voraus bezahlt. Abgangsstp. "... EY JY 31 1850", roter Transitststp. von London (1. Aug.) und roter Ankunftsstp. von Genf (8. Aug. 1850). In Genf für den franz. und schweizerischen Anteil mit einem Décime belastet, dieser mit rotbraunem Taxzahlstp. '1D' (Winkler 2662a) vermerkt. Schöne und interessante eingehende Drucksache nach Genf, Attest Hermann (2020).	✉	**400**	*(€ 370)*
8004	**Kalifornischer Goldrausch** 1852 (16. März): Faltbrief von Lausanne mit Forwarder nach Le Havre, versandt nach San Francisco, Aufgabestp. "LE HAVRE 31 MARS 52" und roter PD im Kasten, handschr. Vermerk "*Par SS 'Great-Western' & Southampton*", vorders. roter "PAID 11 AP 1852" und amerikanischer Taxstp. '20' (Cents). Brief fleckig, aber ein interessantes Stück aus der Schweiz vom Forwarder voraus bezahlt, über Panama zur Pazifikküste der USA während des Goldrausches (1848-1854). *(Photo = 🗐 11)*	✉	**250**	*(€ 235)*
8005	1886 (4. Juli): Umschlag von der Kaserne Thun nach Feusiberg mit vollem Inhalt mit einmaliger Illustration der Kaserne Thun, als Feldpost portofrei versandt, mit vorders. Bestätigungsstp. für die Portofreiheit "EIDG. MILITAIRSCHULE THUN" und Abgangsstp. "THUN CASERNE 4 VII 86", rücks. mit Ankunftsstp. "SCHINDELLEGI 6 VII 86". Ein äusserst attraktives Stück. *(Photo = 🗐 11)*	✉	**250**	*(€ 235)*

8002 / CHF 150

8004 / CHF 250


Nous François Joseph Supersaxe
Evêque de Sion Comte et Prefet de
Vallay et Prince du Sacré Empire
Romain &c

Attestons declarons et faisons foy par les
presentes à qui elles parviendront que les pa-
roissiens ou Procureurs et charge ayants de la
paroisse universelle de Colombey pour beaucoup
de raisons respectueuses ont librement consenti
que nous nomions pour cette fois-cy tant
seulement un Curé pour deservir la Cure de
Colombey c'est pourquoy nous avons nomé pour
cet effet Mr defagi Pretre Seculier de
nôtre Diocese docteur en Theologie sous
cette condition toutefois et reserve que
la presente nomination ne pourra preiu-
dicier en aucune maniere que ce soit aux
droits que lesdits paroissiens ou procureurs
et charge ayants de la dite paroisse ont sur
le dit benefice et ses dependances de maniere
que nous avons avordé le present acte aux
dits procureurs et chargeayants de la
paroisse de Colombey pour leurs ser-

8001 / CHF 200

ex 8005 / CHF 250

Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

Ansicht von Zürich um 1840

8006

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8006	Zürich 4, sog. Esslinger-Essay mit den Zahlen '18' und '43' in den unteren Ecken und senkr. roten Unterdrucklinien, regelmässig breitrandig (wie üblich rücks. stark dünn), ohne Entwertung aber mit roten Tintenspuren. Sehr selten, diese Essays befanden sich auf Vorlagekartons und wurden mehr oder weniger gut davon herunter genommen. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 9'000.	1P	(*)	**2'500**	*(€ 2'325)*

Das Postgebäude in Zürich

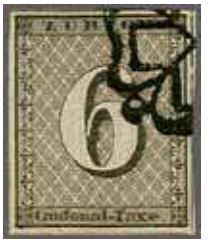
8007

8008

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8007	Zürich 4 Type III, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig mit gut sichtbaren senkrechten Unterdrucklinien (oben an die Randlinie geschnitten, oben leicht dünn, Randspalt im rechten Rand), klar und die '4' fast freilassend entw. mit seltener schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Brun; Attest Marchand (2020) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 24'000 + 10%.	1S	**2'000**	*(€ 1'860)*
8008	Zürich 4 Type IV, besonders farbintensiv und breit- bis überrandig mit senkrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, zart entw. mit seltener schwarzer Zürcher Rosette. Rechts unten minimaler Papierabrieb, links unten kleine Randkerbe ausserhalb des Markenbildes. Das Attest Eichele bestätigt "echt und einwandfrei". Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke. Signiert Reuterskjöld; Attest Eichele (2009) SBK = CHF 24'000 + 10%.	1S	**6'000**	*(€ 5'580)*

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

8009


8010

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8009	Zürich 6 Type V, die 60. Marke aus dem Hunderterbogen, Abart teilweiser Doppeldruck im unteren Rand und unten an der '6', farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, gut erkennbare senkrechte Unterdrucklinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette, die Abart frei lassend. Eine schöne Marke mit interessanter Abart. Signiert Reuterskjöld; Atteste Nussbaum (1970), Eichele (2009) Zu Spez 2S.1.04 Aufschlag CHF 4'000.	2S	**1'000**	*(€ 930)*
8010	Zürich 6 Type IV, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen senkrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, klar und nahezu ziffernfrei entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Ein hervorragendes Stück. Signiert von der Weid; Attest Eichele (2002) SBK = CHF 2'500.	2S	**750**	*(€ 700)*

8011

8012

8011	Zürich 6 Type V, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen senkrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Sehr schönes Stück. Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 2'500.	2S	**600**	*(€ 560)*
8012	Zürich 6 Type II, farbfr. und regelmässig breitrandig mit gut sichtbaren senkrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, klar und nahezu ziffernfrei entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Pfenniger; Attest Renggli (1994) SBK = CHF 2'500.	2S	**600**	*(€ 560)*

8013

8014

8013	Zürich 6 Type I, farbintensiv und breit- bis überrandig mit senkrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, klar und nahezu ziffernfrei entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Reuterskjöld, Pfenniger, und Kimmel; Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 2'500.	2S	**600**	*(€ 560)*
8014	Zürich 6 Type IV, die 99. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis breitrandig mit deutlich senkrechten Unterdrucklinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2011) SBK = CHF 2'500.	2S	**600**	*(€ 560)*

Zürich vom Hotel Schwert aus

8015

8016

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8015	Zürich 6 Type III, farbfr. und breit- bis überrandig mit deutlichen senkrechten Unterdrucklinien, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attraktiv. Signiert E. Diena und Fulpius; Attest Eichele (2008) SBK = CHF 2'500.	2S		**600**	*(€ 560)*
8016	Zürich 6 Type III, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit deutlich ausgeprägten senkrechten Unterdrucklinien, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest von der Weid (1980) SBK = CHF 2'500.	2S		**500**	*(€ 465)*

8017

8018

8017	Zürich 6 Type IV, die 69. Marke des Hunderterbogens, ein farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit sehr gut sichtbaren senkrechten Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf Briefstück. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'300+.	2S	△	**500**	*(€ 465)*
8018	Zürich 6 Type I, die 86. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und gut- bis meist überrandig mit deutlichen senkrechten Unterdrucklinien, vorderseitig ohne Fehler, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück. Attraktiv, signiert Moser; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'300+.	2S	△	**400**	*(€ 370)*

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)

Münsterhof in Zürich

8019

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8019	Zürich 4 Type IV, farbfr. und voll- bis breitrandig mit noch sichtbaren Unterdrucklinien (waagr. Bugspur), interessanter kleiner Punkt an der linken Seite des senkr. Balkens der '4' sowie kl. Rahmenbruch rechts oben (konstante Feldmerkmale bei zwei weiteren Exemplaren der Type IV nachgewiesen, u.a. im Dreierstreifen des Museums für Kommunikation in Bern), ungebr. ohne Gummi. Zürich 4 ungebraucht sind sehr selten. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 26'000. *Provenienz: 20. Stock Auktion, Berlin (6/1924).*	1W	(*)	**8'000**	*(€ 7'440)*

8020

8020	Zürich 4 Type IV, farbfr. mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien (rechte obere Ecke defekt, rechts angeschnitten, rückseitig dünn), zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Trotz der Einschränkungen eine gesuchte seltene Marke, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 32'000.	1W		**1'500**	*(€ 1'395)*

Grossmünster in Zürich

8021

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8021	Zürich 4 Type III, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit waagrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, klar und nahezu ziffernfrei entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke. Signiert Reuterskjöld; Atteste Nussbaum (1969), Eichele (2009) SBK = CHF 32'000.	1W	**6'000**	*(€ 5'580)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

8022

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8022	Zürich 6, fünf Einzelwerte mit allen fünf Typen, in untersch. Erhaltung aber gut präsentierend, ungebr. ohne Gummi. Selten in dieser Zusammenstellung angeboten, fünf Befunde Marchand (2017) SBK = CHF 15'000.	2W	(*)	**3'000**	*(€ 2'790)*

8023 8024 8025

8023	Zürich 6, Typen I + II im waagrechten Paar, die Positionen 11+12 im Hunderterbogen, farbfr. und voll- bis überrandige Einheit (rechte Marke mit schrägem Riss unten) mit interessanter Abart: linke Marke und Teile der rechten rückseitig wie auch vorderseitig mit Originalgummi. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 7'000. *Bemerkung: Seltene Einheit, Gnägi kennt nur fünf ungebrauchte Paare mit waagrechten Unterdrucklinien.*	2W	*	**4'000**	*(€ 3'720)*
8024	Zürich 6 Type III, farbfr. und sehr breit- bis überrandig mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Reuterskjöld; Atteste Nussbaum (1967), Eichele (2009) SBK = CHF 2'300.	2W		**600**	*(€ 560)*
8025	Zürich 6 Type IV, farbintensiv und breit- bis überrandig mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 2'300.	2W		**500**	*(€ 465)*

8026 8027 8028 8029

8026	Zürich 6 Type I, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Estoppey; Attest Marchand (2010) SBK = CHF 2'300.	2W		**500**	*(€ 465)*
8027	Zürich 6 Type II, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Friedl; Atteste Nussbaum (1973), Eichele (2007) SBK = CHF 2'300.	2W		**400**	*(€ 370)*
8028	Zürich 6 Type V, farbfr. und breit- bis überrandig mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, rechts oben mit schwach eingefärbtem Schwarzdruck, zart und zentr. entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Interessante Marke, signiert Miro; Atteste Moser (1963), Eichele (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		**400**	*(€ 370)*
8029	Zürich 6 Type I, die 26. Marke des Hunderterbogens, farbintensiv und gut- bis breitrandig mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Fulpius; Atteste Moser (1971), Hermann (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		**300**	*(€ 280)*

Fachliteratur

Ein neues Standardwerk:

Die Zürcher Kantonalmarken von 1843

Als weltweit zweite Postverwaltung nach England und erste Postorganisation auf dem europäischen Kontinent brachte Zürich die ersten beiden Marken «Zürich 4» und «Zürich 6» für die Briefbeförderung als Lokal- und Kantonaltaxe heraus.

Viele gute Artikel wurden bereits über die ersten Schweizermarken verfasst mit Beiträgen in der SBZ oder anlässlich von Jubiläen oder das von Jakob Gnägi zum Anlass der NABA Zürich 1984 über die Zürcher Briefmarken von 1843.

Viele Geheimnisse bleiben weiterhin ungelöst oder können nur aufgrund von Indizien und logischen Annahmen beantwortet werden.

Diesem Buch sind zahlreiche Untersuchungen und vor allem Recherchen in den Staatsarchiven, Bibliotheken, Museen, dem PTT-Archiv und im Internet vorausgegangen. Weiter haben kritische Diskussionen mit diversen Kennern der Altschweiz-Marken einen wesentlichen Einfluss auf den Inhalt dieses Buchs genommen und dabei sind zusätzliche Aspekte untersucht und neue Erkenntnisse erlangt worden, welche wieder ein paar Antworten zu den noch vielen ungelösten Themen liefern.

Diese Arbeit ist das Produkt des Zusammenwirkens mehrerer Autoren, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Thema Zürcher Briefmarken zu aktualisieren und neue Fakten zusammenzutragen.

Aus dem Inhalt: Die Postgeschichte von Zürich in Kurzform, Entstehung der Post und der Briefmarken in Zürich, Poststellen und Postverkehr der Zürcher Postdirektion, Druckverfahren der Briefmarken, Die roten Überdruck- bzw. Unterdrucklinien, Die Herausgabe der Marken mit waagrechten roten Linien, Grosse ungebrauchte Markeneinheiten, Übersicht über die Briefbelege mit der Zürich 4 und 6, Frankaturen und Stempel, Ausgewählte Briefe mit den Zürcher Kantonalmarken, Wasserzeichen/Prägestempel/Quetschfalten/Portofreiheit, Die Rekonstruktion des Drucksteins der Zürich 4 und Zürich 6.

Daneben wurde auch das Verzeichnis aller ZH 4 und ZH 6 Briefe und datierten Briefstücke aus dem Jahr 1984 von Jakob Gnägi aktualisiert, indem alle verfügbaren Auktionskataloge, Sammlungsverzeichnisse und weitere Quellen konsultiert und die Listungen dieser Briefe erweitert wurden.

Als besonders interessanter Faktor ist hervorzuheben, dass auch einige Belege mit waagrechten Untergrundlinien und Briefstücke vor 1846 aufgefunden wurden, welche früher von Prüfern zum Teil oft zu Unrecht in Zweifel gezogen worden sind. Die Erkenntnis wurde gewonnen, dass etliche Belege als echt einzustufen sind und dass es weiter mit Sicherheit kein spezifisches Ausgabedatum für die Zürcher Marken mit waagrechten Unterdrucklinien gibt, da die Post keine neuen Marken herauszugeben beabsichtigte. Damit wird an einem Tabu gerüttelt, an dem bisher zahlreiche Prüfer als Regel bei ihrer Prüfarbeit festgehalten haben.

Ein anderes Thema betrifft die Plattierung der ZH 4, welche heute als eine der noch wenigen Schweizer Marken noch nicht erreicht wurde. Während es für die ZH 6, aufgrund der Erhaltung von diversen 10er Streifen, einfacher war, sind bei der ZH 4 nur wenige Stücke und Streifen oder Paare erhalten geblieben.

Das neue Buch über die Zürcher Kantonalmarken 4 und 6 Rappen erscheint voraussichtlich auf den 1. März 2018.

Diese Buchpräsentation wird hier als Vorinformation für die SBZ-Leser abgedruckt sind als Ankündigung der bevorstehenden Herausgabe. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit das Buch als Subskriptionsangebot zu einem Vorzugspreis zu erwerben.

Für das Autorenteam: Colin Michael Senn, Jean-Pierre Senn, Gottfried Honegger, Markus Honegger, Hans Häfeli, Bernhard Geiser. ■

✂ ----------

Bestelltalon

☐ Gerne möchte ich _____ Stk. des Buches zum Subskriptionspreis von **Fr. 89.- kaufen**. (Gültig bis 31.3.2018)

☐ Gerne möchte ich _____ Stk. des Zusatzbüchleins zur Plattierung der Zürich 6 für **Fr. 30.-** kaufen.

Name _____ Vorname: _____

Adresse_____

PLZ _____ Ort _____

Ort/Datum _____ Unterschrift_____

*Colin und Jean-Pierre Senn, c/o FORS AG, Postfach, 2557 Studen; E-Mail: jean-pierre.senn@fors.ch*C

BUCHEMPFEHLUNG

Im Spiegel der Philatelie - Winterthur als Handels- und Industriestadt

Herausgegeben zum 125 Jahr Jubiläum des Philatelistenclubs Winterthur (2009)
mit Beiträgen von Alfred Bachmann, Christof Dejung, Markus Jedele-Schudel,
Dieter Kläy, Peter Niederhäuser, Hermann Weigold, Urs Widmer.

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 2010

Preis: CHF 44,00 inkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an Corinphila: info@corinphila.ch

Winterthur (1850)

Das untere Tor von Winterthur

8030

8031

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8030	Winterthur, farbfr. und gut bis breit gerandet mit Teilen aller Trennornamente, zart entw. mit Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 5'400.	12	**750**	*(€ 700)*
8031	Winterthur, farbfr. und regelmässig breitrandig mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten (mittig helle Stelle), klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 232). Attest Renggli (1996) SBK = CHF 5'400.	12	**500**	*(€ 465)*

8032

8032	Winterthur im waagrechten Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten, (minimales Vortrennbüglein zwischen den Marken, kein Fehler), jede Marke klar entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 232). Eine seltene Einheit, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 13'500.	12	**3'000**	*(€ 2'790)*

8033

8033	Winterthur im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis breitrandig mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten (rechts unten im Randbereich eingerissen, rücks. fasrig), zus. zentrisch und kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Eine späte Verwendung nach der Einführung der PP-Stempel im Oktober 1850, signiert Miro; Atteste Roumet (1992), Marchand (2020) SBK = CHF 13'500.	12	**1'500**	*(€ 1'395)*

Kantonale Post von und in die Vororte bzw. Kantonsgemeinden

Schloss Kyburg bei Illnau

8034

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8034	**Illnau** Zürich 6 Type I, die 31. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit kräftigen Unterdrucklinien, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette resp. getroffen von rotem Tintenstrich auf hübschem Faltbrief mit Aufgabe-Stabstp. ILLNAU nach Wildberg. Der rote Tintenstrich diente als Entwertung, da in Illnau keine Rosette zur Verfügung stand. Die Marke wurde vermutlich in TURBENTHAL mit der Rosette versehen, rücks. wurde ein entsprechender Transitstempel abgeschlagen. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt bis heute nur sieben Briefe mit der "Zürich 6" aus Illnau. Attest Rellstab (1997) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 6'000 + 30%. *Provenienz: 59. Corinphila-Auktion (1976)* *130. Corinphila-Auktion (2001).*	2S	✉	**3'000**	*(€ 2'790)*

8035

Blick auf Thalweil

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8035	**Thalweil**: Zürich 6 Type I, die 91. Marke des Hunderterbögleins, farbfr. mit schön hervortretenden Unterdrucklinien, voll- bis überrandig mit Bogenrand unten (Eckbüge oben und unten links), klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. idealem, dekorativem rotem Stabstp. THALWEIL auf Faltbrief (Nachnahme des Empfängers herausgeschnitten und Brief dort hinterlegt), nach Zürich versandt mit rücks. rotem Ankunftsstp. "ZÜRICH 8/6 45 N M". Attest Berra-Gautschy (2006) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000. *Bemerkung: Der Brief wurde mit dem Schiff nach Zürich transportiert, erst dort wurde die Marke mit der roten Rosette entwertet. Derartige nachverwendete rote Rosetten auf Briefen aus den Landgemeinden sind selten, ein attraktiver Brief aus der Korrespondenz an Heinrich Bodmer. Die Familie Bodmer war eine im 16. Jahrhundert aus dem Piemont eingewanderte Familie von Zürcher Seidenfabrikanten, Heinrich Bodmer (1786-1873) wurde durch die Seidengaze-Fabrikation zum damals reichsten Zürcher. Ein interessanter Brief, die Marke zudem noch mit seltenem Bogenrand.* *Provenienz: 47. Rölli-Auktion (Feb. 2007), Los 1476* *168. Corinphila-Auktion (Dez 2010), Los 8288.*	2S	✉	**2'500**	*(€ 2'325)*

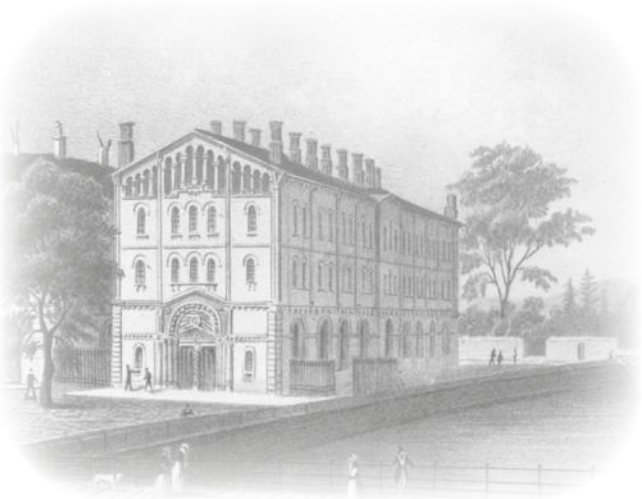
Ansicht von Winterthur

8036

8036	**Winterthur** Zürich 6 Type IV, die 24. Marke des Hunderterbogens, ein farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit gut sichtbaren senkrechten Unterdrucklinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. "WINTERTHUR 10 / 10" auf vollständigem Faltbrief nach Zell, dieser inwendig datiert "*9. Oct. 1844*". Signiert Berra-Gautschy; Attest Marchand (2020) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 5'400 + 10%.	2S	✉	**2'000**	*(€ 1'860)*

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843



Altes Posthaus Genf

8037

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8037	Doppelgenf, farbfr. und regelmässig breitrandiges Luxusstück, sauber und zentrisch entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Atteste Hertsch (1940), Rellstab (1985), Calves (1992) SBK = CHF 55'000.	3	**20'000**	*(€ 18'600)*

Blick auf Genf

8038

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8038	Doppelgenf, in frischer Farbe und gut- bis breitrandig (Randpartien oben und Teile der linken oberen Ecke ergänzt), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein schön präsentierendes Stück, erhöht signiert Bühler; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 55'000.	3	**5'000**	*(€ 4'650)*

8039

8040

8039	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig, oben vollrandig (rechts untere Ecke rückseitig leicht verstärkt), zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Signiert Calves; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 10'000.	4L	**1'000**	*(€ 930)*
8040	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig, (oben leicht berührt und rückseitig dünn), klar und wappenfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Bildseitig ansprechendes Stück, Signiert Calves; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 10'000.	4R	**850**	*(€ 790)*

Genf (Kleiner Adler) 1845

8041

8042

8043

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8041	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe schön voll- bis meist grünrandig, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Späte Verwendung des Kleinen Adlers, Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'500.	5		**600**	*(€ 560)*
8042	Kleiner Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Marke besonders gut gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Atteste Schwendimann (1944), Marchand (2020) SBK = CHF 2'500.	5		**500**	*(€ 465)*
8043	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Marke normal bis gut gerandet mit Bogenrand unten, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500.	5		**300**	*(€ 280)*

Genf vom See aus

8044

8044	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis überrandig mit Teilen der linken und unteren Nachbarmarken, zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 17 JANV. 46" auf Orts-Faltbrief. Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**1'000**	*(€ 930)*
8045	Kl. Adler, farbfr. und voll- bis breitrandig (links unten kl. Papierverletzung), zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 19 AVRIL 46" auf vollständigem Faltbrief nach Contamines. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 29)*	5	✉	**500**	*(€ 465)*

Rue Beauregard in Genf

8046

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8046	Kl. Adler, zwei Einzelwerte, beide farbfr., rechte Marke einwandfrei, linke Marke dreiseitig überrandig (links angeschnitten), je klar und übergehend entw. mit roten Genfer Rosetten (AW 2) auf retourniertem (doppelt verwendeten!) Umschlag mit vorders. klaren roten Abgangsstp. von Genf vom 25. Januar resp. 3. Februar 1846. Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 130'000 für ein Paar auf Brief. *Bemerkung: Eine extrem seltene Verwendung von zwei Kleinen Adlern auf Brief, Schäfer führt überhaupt nur fünf ähnliche Briefe auf. Als Doppelverwendung ein Unikat da die anderen ähnlichen Briefe der 2. Gewichtsstufe zuzuordnen sind.* *Referenz: Schäfer - Postgeschichte Genf auf S. 169 dargestellt und beschrieben; Grand - Oblitérations suisses auf S. 34.* *Provenienz: Sammlung Richard Schäfer.*	5	✉ **10'000**	*(€ 9'300)*

Genf (grosser Adler) 1846

Place de Neuve in Genf

8047

8048

8049

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8047	Gr. Adler, farbfr. und vorab grün- bis überrandig (oben an die Randlinie gerissen, weite Einrisse links und rechts, rücks. dünne Stelle), ungebraucht mit Originalgummierung. Eine seltene Marke, noch in sammelwürdiger Erhaltung. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 3'000.	6	*	**200**	*(€ 185)*
8048	Gr. Adler, farbintensiv und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke, ideal klar, dekorativ, kontrastreich und perfekt zentrisch entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Eine wunderschöne Marke. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'600.	6		**750**	*(€ 700)*
8049	Gr. Adler, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 465)*

8050

8051

8050	Gr. Adler, farbfr. und grün- bis überrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Eine attraktive Marke, signiert Fulpius; Befund Hermann (2016); Atteste Rellstab (1985) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 465)*
8051	Gr. Adler, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Marchand (2005) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 465)*
8052	Gr. Adler mit Plattenfehler: obere Randlinie durchbrochen, farbfr. und gut- bis überrandig (minimer Vortrennschnitt im Randbereich oben links), zart ünd übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 2 AOUT 48" auf Faltbrief (eine Seitenklappe fehlt) in der Stadt. Attest Marchand (2020) SBK/Zu Spez = CHF 4'900 + 350. *(Photo = 29)*	6.2.04	✉	**1'000**	*(€ 930)*
8053	Gr. Adler, farbfr. und allseits gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 5 JUIN 47" auf Faltbrief. Signiert Köhler und Grobe; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 4'900. *(Photo = 29)*	6	✉	**1'000**	*(€ 930)*
8054	Gr. Adler, farbfr. und gut bis breit gerandet, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 4 JANV 48 8½ S" auf Faltbrief. Atteste Moser (1967), Eichele (2009) SBK = CHF 4'900. *(Photo = 29)*	6	✉	**1'000**	*(€ 930)*

8045 / CHF 500

8052 / CHF 1‘000

8054 / CHF 1‘000

8053 / CHF 1‘000

8075 / CHF 1‘000

8111 / CHF 750

8112 / CHF 750

8150 / CHF 400

8055

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8055	Gr. Adler, farbfr. und allseits grünrandig, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 16 JANV 49" auf vollständigem Faltbrief nach Petit-Saconnex. Signiert Sorani und von der Weid; Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 4'900.	6	✉	**1'000**	*(€ 930)*

Rue de la Corraterie in Genf

8056

8056	Gr. Adler, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. "GENEVE 10 AOUT 49 10½M" auf hübscher Faltbrief in der Stadt. Signiert Moser & von der Weid; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'900.	6	✉	**1'000**	*(€ 930)*

Genf (Grosser Adler dunkelgrün) 1848

8057

8058

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8057	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und sehr gut- bis breitrandig, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 4'000.	7		**800**	*(€ 745)*
8058	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und sehr gut- bis breitrandig, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 4'000.	7		**750**	*(€ 700)*

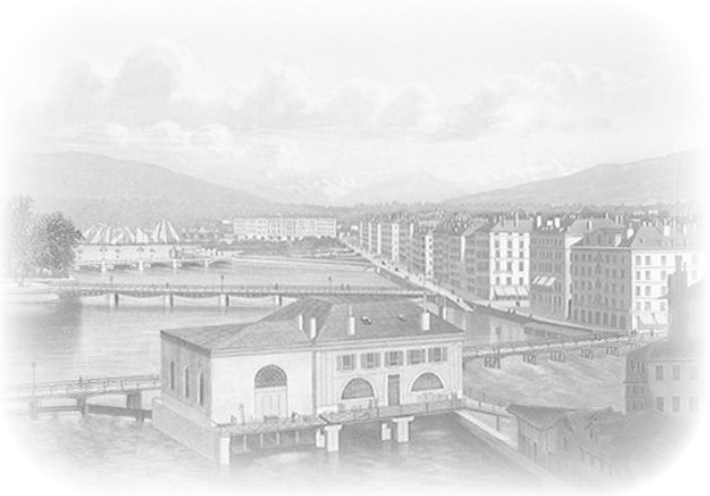
8059

8059	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) auf Briefstück. Atteste Renggli (1989), Marchand (2020) SBK = CHF 4'000+.	7	△	**750**	*(€ 700)*

8060

8061

8060	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und grün- bis überrandig, sauber und kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Ein schönes Stück, signiert Thier; Attest Eichele (2013) SBK = CHF 4'000.	7		**600**	*(€ 560)*
8061	Gr. Adler, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Signiert Cueni; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 2'600.	7		**500**	*(€ 465)*



Ansicht von Genf

Iwan Bally

8062

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8062	Gr. Adler dunkelgrün, zwei farbintensive und gut- bis breitrandige Einzelstücke in leicht unterschiedlichen Nuancen (bei linker Marke Ecke rechts unten defekt, rechte Marke auf senkr. Briefbug geklebt), je klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) mit leicht übergehendem rotem "GENEVE 29 OCTO 49 8½M" auf Umschlag (leicht fehlerhaft) nach Confignon. Ein eindrücklicher Brief, signiert Fulpius; Attest von der Weid (2010) SBK = CHF 60'000. *Bemerkung: Leicht überfrankierter Brief im ersten eidg. Tarif vom 1. Oktober 1849, bei dem 7 C. für einen Brief in der ersten Gewichtsstufe im Kanton zu zahlen waren. Da die Adler zu je 4 C. verkauft wurden, hat der Absender einen Centime zu viel gezahlt. Ein kurzlebiger Tarif, der bereits im Januar 1850 vereinfacht wurde.* *Provenienz: Sammlung Iwan Bally (1964)* *Sammlung Helveticus, Feldman Auktion (Nov. 1991)* *Giorgino Aktion (März 2004)* *Sammlung Vindonissa, Chiani Auktion (Mai 2009)* *G. Honegger (2011).*	7	✉ **10'000**	*(€ 9'300)*

Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1846/1849

8063

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8063	Genfer Briefumschlag im grossen Format, ein sehr sauberes ungebrauchtes Stück in fehlerfreier Erhaltung, Befund Marchand (2020) SBK = CHF 700.	07/III	✉(*)	**150**	*(€ 140)*

8064

8065

8064	Ganzsachenausschnitt 5 C. grün, farbfr. und regelmässig breitrandig geschnittenes Prachtstück, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 5'000.	07		**1'500**	*(€ 1'395)*
8065	Ganzsachenausschnitt 5 C. grün, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig geschnittenes Prachtstück, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 5'000.	07		**1'500**	*(€ 1'395)*

Waadt 4 (1849)

Blick auf Genf

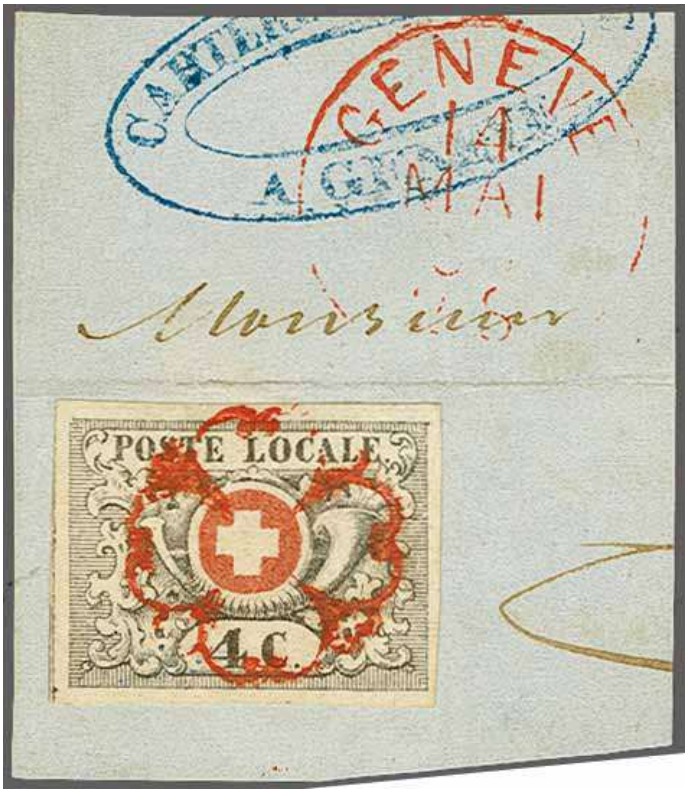
8066

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8066	Waadt 4, die 14. Marke des Hunderterbogens, farbintensives und regelmässig breitrandiges Prachtstück, ideal klar, dekorativ, kontrastreich und zentrisch entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Ein Bijou dieser gesuchten Marke, Atteste von der Weid (1985), Rellstab (1991) SBK = CHF 27'000.	9	**8'500**	*(€ 7'905)*

8067

Die Brücken und der Turm auf der Insel von Genf

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8067	Waadt 4, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Signiert von der Weid; Attest Berra-Gautschy (2004) SBK = CHF 27'000.	9	**7'000**	*(€ 6'510)*



8068

Das Rathaus in Genf

8068	Waadt 4, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. rotem "GENEVE 14 MAI 50" auf Briefstück. Die Marke zu Prüfzwecken abgenommen und zurück gefalzt, diese signiert Reuterskjöld und Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 27'000+.	9	△ **6'000**	*(€ 5'580)*

Waadt 5 (1850)

8069

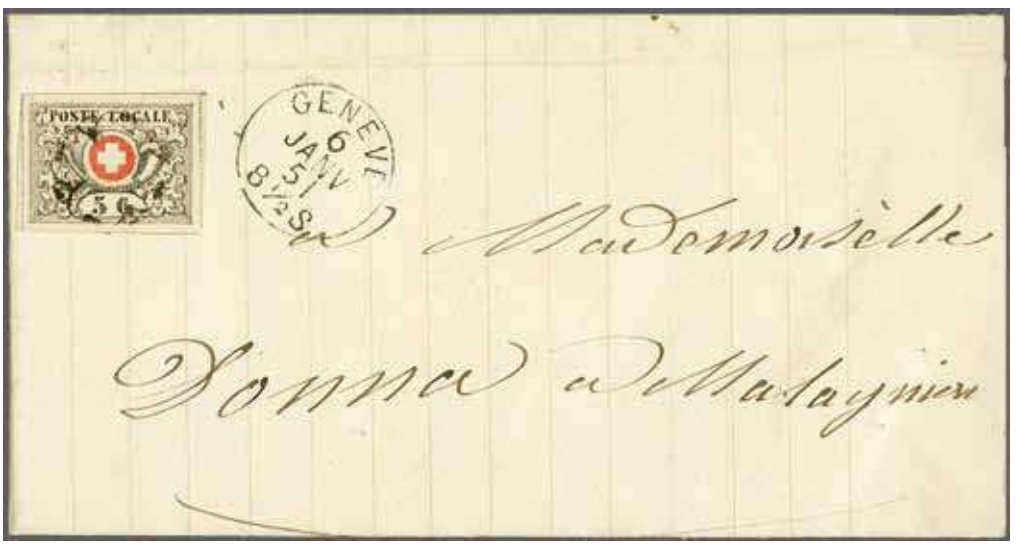
8070

8071

8072

8073

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8069	Waadt 5 in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und breit- bis extrem überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Atteste Rellstab (1987), von der Weid (1988), Eichele (2006) SBK = CHF 2'800.	10a	**750**	*(€ 700)*
8070	Waadt 5, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Eine attraktive und späte Verwendung in der ersten Jahreshälfte 1851, signiert Thier; Atteste Renggli (1992), Marchand (2020) SBK = CHF 2'500+.	10	**500**	*(€ 465)*
8071	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Signiert Richter und Fulpius; Befund Hermann (2015); Atteste Schaadt (1981), Rellstab (1992), Zumstein (2005) SBK = CHF 2'500.	10	**500**	*(€ 465)*
8072	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Atteste Hunziker (1970), Eichele (2009) SBK = CHF 2'500.	10	**500**	*(€ 465)*
8073	Waadt 5, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, (rücks. oben dünn), klar und kontrastreich entw. mit schwarzer eidg. Raute. Eine späte Verwendung nach Beginn des Rautenobligatoriums im September 1851, signiert Calves; Befund Marchand (2020) SBK = CHF 2'500.	10	**250**	*(€ 235)*



8074

8074	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) auf Ortsfaltbrief mit Aufgabe-Nebenstp. "GENEVE 6 JANV 51 8½ S". Seltene Entwertung, da die schwarze Stempelfarbe nur vom 1. Januar bis 16. Januer 1851 verwendet wurde. Attest Hertsch (1997) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 4'800 + 20%. *Provenienz: 165. Corinphila-Auktion (Dez. 2010), Los 8378.*	10	✉	**2'000**	*(€ 1'860)*
8075	Waadt 5, farbfr. und allseits sehr gut gerandet, zentrisch und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 2 DECE 51" auf Faltbrief (vorders. kl. Papierverletzung) in der Stadt. Ein attraktiver Beleg. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 29)*	10	✉	**1'000**	*(€ 930)*

Neuenburg (1851)

8076

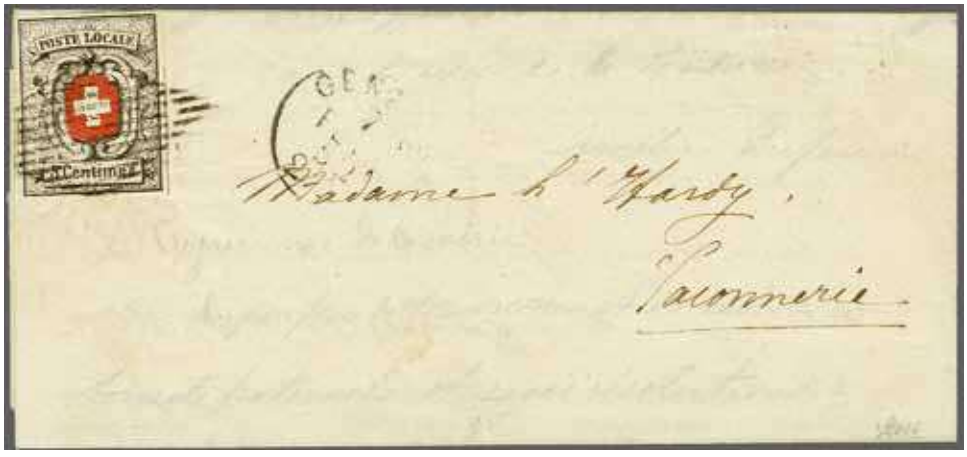
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8076	Neuenburg, schwarzer Probedruck auf Makulaturpapier (Abzug eines Fahrplans der sardischen Post), frisch und regelmässig breit geschnitten. Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 6'500.	11P	(*)	**2'500**	*(€ 2'325)*

8077

8078

8079

8077	Neuenburg, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit eidg. Raute. Signiert Schlesinger; Atteste Rekkstab (2000), Eichele (2004) SBK = CHF 5'400.	11		**1'000**	*(€ 930)*
8078	Neuenburg in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit den doppelten kompletten Trennlinien auf zwei Seiten, sauber entw. mit eidg. Raute. Atteste Hertsch (1938), Hunziker (1965), Eichele (2005) SBK = CHF 6'000.	11a		**1'000**	*(€ 930)*
8079	Neuenburg, farbfr. und regelmässig breitrandig (unten kleiner Eckbug), klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 5'400.	11		**500**	*(€ 465)*

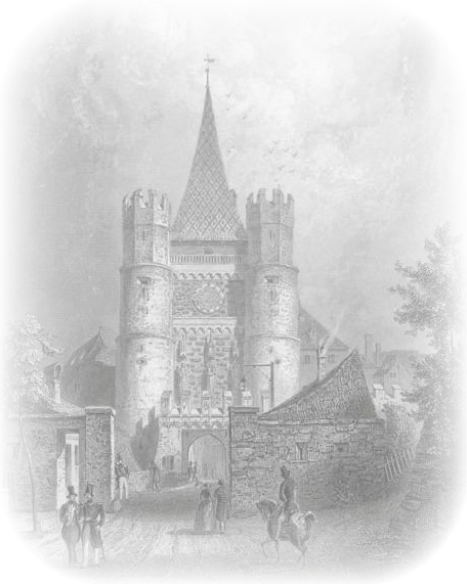


8080

8080	Neuenburg in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 7 FEVR. 52 2½" auf vollständigem Orts-Faltbrief. Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 11'500.	11a	✉	**2'500**	*(€ 2'325)*

Kanton Basel

Basler Taube (1845)



Das Spalentor in Basel

8081

8082

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8081	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck von der Druckform 1 mit sehr schön ausgeprägtem Relief, farbfr. und allseits weissrandig (rücks. oben dünn wie fast alle Stücke dieser Ausgabe), ungebr. ohne Gummi. Ein bildseitig attraktives Stück; Atteste Fulpius (1948), Marchand (2020) SBK = CHF 9'500. *Bemerkung: Das Schwarz-Druckstöckl wurde später in Druckform 2 erneut auf Position 17 eingesetzt, dann aber mit einem anderen Rot-Druckstöckl kombiniert. Die Bogenposition der hier vorliegenden Basler Taube mit den beiden auffälligen weissen Punkten rechts und links der rechten Flügelspitze konnte bislang nicht bestimmt werden. Sie stammt vermutlich von einer der Positionen 10, 11, 18, 19, 27 oder 35.*	8/I	(*)	**2'000**	*(€ 1'860)*
8082	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck, farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief, gut bis breit gerandet (rücks. verstärkte Stellen und leicht bügig, vorderseitig geraute Stellen nachgemalt, z. B. 'A' von 'STADT'), in ungebr. Erhaltung ohne Gummi. Atteste von der Weid (1976), Marchand (2020) SBK = CHF 9'500.	8/I	(*)	**1'000**	*(€ 930)*

Das Münster zu Basel

8083

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8083	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance mit schön ausgeprägtem Relief, farbfr. Luxusstück allseits weissrandig (zur Kontrolle abgelöst und zuück geklebt), klar, dekorativ und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 11 AOUT 1846" auf Briefstück. Signiert Bühler; Atteste von der Weid (1985), Rellstab (1991), Marchand (2020) SBK = CHF 23'000 + 50%.	8a	△	**7'500**	*(€ 6'975)*

8084

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8084	Basler Taube, ein farbintensives und dreiseitig weissrandiges Prachtstück mit sehr gut ausgeprägtem Relief, klar entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 3 MAI ...". Signiert Reuterskjöld; Attest Berra-Gautschy (1999) SBK = CHF 23'000.	8a	**6'000**	*(€ 5'580)*

8085

8085	Basler Taube, ein farbintensives und allseits weissrandiges Stück mit gut ausgeprägtem Relief (minime punkthelle Stelle rücks. unter der '2½'), klar entw. mit grossem rotem Zweikreisstempel von BASEL. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 20'000 + 50% für die weissrandige Taube.	8	**4'000**	*(€ 3'720)*

8086

8086	Basler Taube von der Druckform 1 in der lebhaftblauen Nuance, Position 5 (vom oberen Bogenrand) farbintensiv und allseits regelmässig weissrandig, oben eventuell vom Bogenrand, mit gut ausgeprägtem Relief (vorders. kl. Papierverletzung beim 'E' von 'BASEL', rücks. leicht dünn), in der oberen Markenhälfte zart entw. mit rotem Doppelkreisstp. von 1846. Signiert Reuterskjöld; Attest Marchand (2020), das ebenfalls beiliegende Attest Eichele (2002) bestätigt "echt und einwandfrei". SBK = CHF 23'000 + 50%.	8a	**3'500**	*(€ 3'255)*

Das Rathaus in Basel

8087

8088

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8087	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, farbfrisch und gut bis meist weissrandige, hervorragend ausgeprägtes Relief (rückseitig oben punktheller Stelle), zart entw. mit grossem rotem Zweikreisstempel von Basel. Eine sehr attraktive Marke. Attest von der Weid (1996) und Marchand (2020) SBK = CHF 23'000.	8a	**3'500**	*(€ 3'255)*
8088	Basler Taube, farbfr. und voll- bis meist weissrandig mit sehr gut ausgeprägtem Relief (rechts unten leicht abgerundete Ecke, oben links minim bügig), zart und die Taube fast freilassend entw. mit rotem Doppelkreisstp. von Basel. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 20'000.	8	**3'000**	*(€ 2'790)*

schwarze Umrandungslinie links oben gebrochen

8089

8090

8091

8089	Basler Taube, farbfr. und gut ausgeprägt (im Schnitt mehrfach berührt, rückseitig dünn und repariert), zart entw. mit rotem Doppelkreis von Basel. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 20'000.	8	**750**	*(€ 700)*
8090	Basler Taube mit Plattenfehler: schwarze Umrandungslinie links oben gebrochen, die 23. Marke des 40er Bögleins, farbfr. und gut ausgeprägt, dreiseitig vollrandig (unten berührt, hinterlegt und Einriss unten verklebt), klar, aber den Plattenfehler freilassend entw. mit gekreuzt abgeschlagener eidg. Raute. Eine späte seltene Verwendung, Attest Renggli (2005) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 20'000 + 10%. *Bemerkung: Hans P. Reuggli bestätigt die Marke als Position 23 des 40er Bogens. Der Nachweis einer 2. Druckform für die zweite Auflage existierte zum Zeitpunkt der Attestausstellung noch nicht. Nach unserer Meinung stammt die Marke von Druckform 2 (unbekannte Bogenposition).*	8.2.05b	**750**	*(€ 700)*
8091	Basler Taube, ein vorderseitig schön präsentierendes Stück mit gut ausgeprägtem Relief (unten angesetzt und nachgemalt, hinterlegt, Schürfung links, leichter diagonaler Bug). Attest Zumstein (2020) SBK = CHF 20'000.	8	**500**	*(€ 465)*

Das Standardwerk der Klassischen Schweiz-Philatelie

Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 Frankaturen – Seltenheiten

Richard Schäfer befasst sich seit Jahrzehnten mit der Schweizerischen Postgeschichte. Er gilt international als einer der führenden Experten für dieses Gebiet. Sein „Handbuch – Postgeschichte von Genf" aus dem Jahr 2006 ist für Sammler der Genfer Postgeschichte unverzichtbar.

Jetzt hat Richard Schäfer ein neues Gesamtwerk für die Briefmarken und Postgeschichte der Kantone Zürich, Genf und Basel verfasst. Aus dem Inhalt:

* Begründung der jeweiligen Markenausgabe
* Auflagen
* Häufigkeiten und Verwendungsarten
* Tarife
* Stempel
* Briefseltenheiten und deren Bewertung

CHF 99 / EUR 90
Preis zuzüglich Porto und Verpackung pauschal

Luxusausführung mit festem Einband, Schutzumschlag und Goldschnitt, Format 21 x 27,5 cm, 320 Seiten, durchgehend farbig und mit 300 Abbildungen der seltensten Briefraritäten und Markenkombinationen. Umfangreicher Anlageteil mit Bewertungstabellen, Literaturverzeichnis und eine Auflistung der bedeutendsten Sammler der schweizerischen Kantonalmarken.

Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 - Frankaturen - Seltenheiten
CHF 99 / EUR 90 - Preis zuzüglich Porto und Verpackung pauschal:
CHF 9.50 (Schweiz), CHF 28 (Europa) CHF 35 (übrige Länder)

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:
Corinphila Auktionen AG · Wiesenstrasse 8 · 8032 Zürich · Schweiz
Telefon +41 (0)44 389 91 91 · e-mail: info@corinphila.ch

Für weitere Lose Schweiz beachten Sie auch bitte die Lose in unserem Sonderkatalog

Schweiz

Die Sammlung ERIVAN (2. Auktion)

KANTON ZÜRICH

DER GREIFENSEE-BRIEF

Paul Mirabaud

Maurice Burrus

Iwan Bally

7003 ✉ **Der Notariat Greifensee-Brief**: Zürich 4 Type II zusammen mit Zürich 6 Typen I + II im waagr. Paar, die erste und zweite Marke des Hunderterbogens mit Bogenrand links und fast vollständigem Prägesiegel der Papierfabrik Sihl. Alle Marken mit regelmässig breitrandigem Schnitt, farbintensivem Schwarzdruck und deutlich sichtbaren senkrechten Unterdrucklinien. Zart und zurückhaltend gestempelt mit zwei schwarzen Zürcher Rosetten mit nebenges. Stabstp. GREIFENSEE, zweifach gefasstem zartem RECOMMANDIRT (AW 742), ovalem Absenderstempel "Notariat Greiffensee", handschr. Vermerk *"Recomandirt"* sowie Einschreibenummer *"No 1"* auf Brief an das Gemeindeammanamt in Wildberg. Eine kleine Aufrauhung auf der Zürich 4 rechts unten wurde mit einem Tintenfleckchen unauffällig bedeckt, was bei diesem überragenden Brief der Schweizer Philatelie der Ordnung halber erwähnt wird, aber ohne Bedeutung ist. **Das Paradestück der Altschweiz-Philatelie!** Attest Hertsch (1963), Gemeinschaftsattest von der Weid & Hertsch (1991) Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen = CHF 700'000.

Hinweis: Es gibt nur einen weiteren Brief mit einer Kombinationsfrankatur mit je einem Einzelwert der Zürich 4 und der Zürich 6, wahrscheinlich zur Begleichung des Doppelportos bei einem Tarif von neun Rappen. Er wurde ebenfalls vom Notariat in Greifensee versendet.

Referenzen: Zumstein-Spezialkatalog, III. Auflage 1924, S. 9, Abb. 9;
Gnägi - Zürcher Kantonalmarken beschrieben und abgebildet auf S. 76/77;
Corinphila Spezialkatalog & Handbuch auf S. 19;
Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen auf S. 40;
Senn - Zürcher Kantonalmarken auf S. 216,
Broschüre zur Ausstellung 'Extrem - 175 Jahre Schweizer Briefmarken' auf S. 49 .

Provenienz: Paul Mirabaud (ausgestellt Weltausstellung Paris 1900)
Emil Diem-Saxer, St. Gallen (ausgestellt auf der NABA 1934 in Zürich)
Sammlung Iwan Bally (1964)
Sammlung Maurice Burrus (Robson Lowe, April 1964, Los 738)
Sammlung Helveticus (D.Feldman, Nov. 1991, Los 90006) **CHF 300'000**

KANTON ZÜRICH

WINTERTHUR

Paul Mirabaud

Alfred F. Lichtenstein

7010 ✉ **Der schönste Viererblock der Winterthur auf Brief**: Winterthur im Viererblock, Positionen 43+44/48+49 des 50er Bögleins farbintensiv und regelmässig breitrandig mit Teilen der Trennungsornamente auf allen Seiten, klar, sauber und kreuzfrei gestempelt mit zwei blaugrünen Zürcher Rosetten, wobei ein Abschlag auf den Brief übergeht. Oberhalb der Einheit findet sich ein Zweikreiser "STÄFA 12 SEPT. 1850" in der gleichen blaugrünen Farbe auf vollständigem privatem Faltbrief ohne die geringste Spur eines Archivbugs, gerichtet an den Regierungsrath Dr. Johannes Keller in Frauenfeld. Rückseitig roter Transitstp. und Ankunftstp. Frauenfeld vom Folgetag. Von seiner Seltenheit aber auch vom gesamten Erscheinungsbild her einer der interessantesten und zugleich attraktisten Verwendungen von Marken der Übergangszeit im ersten eidgenössischen Tarif, korrekt frankiert für einen Brief der ersten Gewichtsstufe im zweiten Rayon innerhalb des Zürcher Postkreises. Atteste Hunziker (1974), Nussbaum (1976), Rellstab (1985) Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen = CHF 175'000. (SBK)

Referenzen: A. Abele - A propos Altschweiz, S. 99
Hunziker - Winterthur auf S. 30, dort als Brief bezeichnet, der in Bezug auf ästhetische Wirkung seinesgleichen suche
Schäfer - Frankaturen Kantonalmarken, S. 94.

Provenienz: Sammlung Mirabaud (im Jahr 1900 ausgestellt in Paris);
Zumstein Bern (1908)
Sammlung Alfred F. Lichtenstein, ausgestellt auf der IPOSTA 1930
Ernst Müller (1936)
Zentrale für Briefmarken Projektionsbilder (1938), St Gallen, Nr. E 168
Sammlung Svizzera, ausgestellt auf der LUNABA 1951
58. Corinphila-Auktion (May 1975), Los 330;
Sammlung Monte Rosa, 73. Corinphila-Auktion (Sept. 1985), Los 2670. **CHF 75'000**

KANTON GENF

1843, DOPPELGENF

Blick auf Carouge

7014 ✉ **Unikaler Brief mit zwei rechten Hälften der Doppelgenf**: Zwei rechte Hälften, beide sehr gut- bis meist überrandig geschnitten (linker Wert im Wappen kl. Schürfstelle), zus. zart und zentrisch entwertet mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. seltenem rotem „CAROUGE 25 JANV. 45 Con DE GENEVE" auf Faltbrief nach Genf. Waagrechter Bug im unteren Briefbereich, der aber nicht von der attraktiven und einzigartigen Frankaturablenkt. Atteste Miro (1956), Alberto Diena (1956), Hertsch (1956) Gemeinschaftsattest von der Weid & Hertsch (1991) Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen = CHF 300'000. (SBK 4R)

Bemerkung: Portogerechter Brief im Kantontarif bis zum März 1845, wobei die Genfer Adler ab dem März 1844 mit 20 % Abschlag verkauft wurden. Es ist der einzige Brief mit zwei gleichen rechten Hälften zur Begleichung des 8 C. - Portos, die Kombination links & links ist unbekannt.

Referenzen: Abgebildet in Morand - Timbres-poste de Geneve auf S. 11
Schäfer - Handbuch Postgeschichte Genf auf S. 208
Schäfer - Frankaturen Kantonalmarken auf S. 130.

Provenienz: 18. Miro - Auktion (Jan. 1956), Los 10
Sammlung Helveticus, David Feldman - Auktion (Nov. 1991), Los 90028. **CHF 60'000**

STRUBEL

1855, BERNER DRUCK II. DRUCKPERIODE

Blick auf Chefoo

7039 ✉ Berner Druck II. Druckperiode, **China**: Genf nach Chefoo: 1 Fr. violettgrau mit Bogenrand rechts zus mit 40 Rp. grün im waagr. Paar und 10 Rp. blau vom Bogenrand unten, farbfr. und voll- bis meist weissrandige Stücke, jede Marke sauber und leicht übergehend entw. „GENEVE 24 SEPT 61 4 S" mit nebenges. „PD." im Kasten, durchgestrichen und ersetzt durch „P.P.", Leitvermerk „*Voie de Suez*" sowie rotem franz. Grenzübergangsstp. „SUISSE AMB. MARSEILLE25 SEPT 61" auf Umschlag, rücks. Transit Marseille und Hongkong. Attest Rellstab (1991). (SBK 27D+ 23G+ 26G)

Bemerkung: Eine attraktive dreifärbige Frankatur aus der bekannten Missionar Oscar Rau - Korrepondenz nach Chefoo und Shanghai, die alle erst aus den Jahren nach 1860 bekannt sind. Dies liegt an der Tatsache, das erst nach dem Friedensabkommen vom Oktober 1860 ausländische Staaten Botschaften in China errichten und Missionare in China offiziell tätig werden durften. Portogerechter Brief mit doppeltem Gewicht, versandt und bezahlt im Tarif vom 1. Januar 1857 über Marseille mit französischem Schiff bis zum Landungshafen im indischen Ozean. **CHF 6'000**

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)

Die Hof-Brücke in Luzern

8092

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8092	Ortspost Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig mit extrem breitem, wahrscheinlich vollständigem Bogenrand links, zart und dekorativ entw. mit rotem Zweikreisstp. "LUZERN .. .. 1851", Tintenstriche im unteren und linken Rand. Eine attraktive und mit diesem Bogenrand seltene Marke, signiert Fulpius; Attest Hermann (2013) SBK = CHF 2'300.	13/I		**500**	*(€ 465)*

8093

8094

8095

8093	Ortspost Type 5, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert Kosack; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'300.	13/I		**300**	*(€ 280)*
8094	Ortspost Type 5, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 2'300.	13/I		**400**	*(€ 370)*
8095	Ortspost Type 4, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit gekreuztem Rötel. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	13/I		**300**	*(€ 280)*

8096

8096	Ortspost Typen 37+38 im waagrechten Paar (zu Prüfzwecken abgelöst und zurück gefalzt), farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einheit, je klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises sowie leicht übergehendem "MOLLIS 21 OCT. 50 CANTON GLARUS" auf Briefstück. Atteste Moser (1967), Marchand (2020) SBK = CHF 5'200+.	13/I	△	**1'000**	*(€ 930)*

Ortspost ohne Einfassung (1850)

Die Lose 8097, 8098, 8099 und 8099A, entstammen einem neuen sensationellen kleinen Markenfund. **Die vier Einzelmarken** der ORTS-POST bildeten ursprünglich einen Viererblock der Typen 25+26 / 33+34. Die farbliche Erhaltung ist absolut frisch, denn die Marken haben in den letzten 170 Jahren vermutlich niemals das Tageslicht gesehen. Die Leuchtkraft der Farben gibt uns nicht nur einen Eindruck von der Attraktivität der zweifarbigen Druckkunst des Lithographen Durheim, sondern auch von der ursprünglichen Frische, wie die Briefmarken damals am Postschalter abgegeben wurden. Ungebrauchte ORTS-POST ohne Kreuzeinfassung gehören zu den seltensten Marken der klassischen Schweiz-Philatelie, ein Viererblock ist bislang unbekannt!

Die beiden Lose RAYON II (Lose 8161 und 8162) stammen ebenfalls aus diesem kleinen Markenfund.

Die vier Lose werden zunächst einzeln 'unter Vorbehalt" versteigert. Anschliessend werden die vier Lose gemeinsam angeboten, wobei ein Gesamtgebot mindestens 10% über der Summe der vier Einzelzuschläge liegen muss.

8097 8098

8099 8099A

Rekonstruktion des Viererblocks aus vier Einzelmarken

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8097	Ortspost Type 25, farbintensiv und regelmässig breit gerandet mit Trennlinien auf drei Seiten (bildseitige Schürfungen über Wappen und im rechten Hand, drei leicht schräge Büge sowie rückseitig teils fleckig). Eine seltene Marke mit Original-Gummierung mit Haftspuren. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 10'000.	13II	*	**1'500**	*(€ 1'395)*
8098	Ortspost Type 26, farbintensiv und regelmässig breit gerandet, ein Prachtstück mit Originalgummi, in dieser Erhaltung eine seltene und gesuchte Marke. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 10'000+.	13/II	*	**4'000**	*(€ 3'720)*
8099	Ortspost Type 33, farbintensiv und gut bis breit gerandet mit Trennlinie links (Eckbugspuren links unten), ein schönes Stück mit Originalgummi. Eine seltene Marke. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 10'000+.	13/II	*	**3'000**	*(€ 2'790)*
8099A	Ortspost Type 34, farbintensiv und sehr gut- bis breit gerandet, ein schönes Stück mit Originalgummi (vorders. oben minime Haftstellen), eine seltene und gesuchte Marke. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 10'000+.	13/II	*	**2'000**	*(€ 1'860)*

8100

8101

8102

8103

8100	Ortspost Type 18, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, sauber und zweifach abgeschlagen entw. mit extrem seltenem rotem FRANCO von Basel (AW 422). Signiert Moser; Attest Marchand (1991) SBK = CHF 3'800.	13/II		**1'000**	*(€ 930)*
8101	Ortspost Type 37, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Signiert Pfenniger; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'800.	13/II		**750**	*(€ 700)*
8102	Ortspost Type 26, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, sauber entw. mit eidg. Raute. Signiert Moser; Attest Renggli (2000) SBK = CHF 3'800.	13/II		**500**	*(€ 465)*
8103	Ortspost Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.D." von Bern (AW 344). Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'800.	13/II		**500**	*(€ 465)*

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)

8104

8105

8106

8107

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8104	Poste Locale Type 15, feiner sogenannter Erstdruck, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (kurzer Randspalt oben rechts), zart entw. mit auf Poste Locale sehr seltener fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37). Seltenes Stück, Atteste von der Weid (2006), Hermann (2011) SBK = CHF 2'100.	14/I.Ab		**500**	*(€ 465)*
8105	Poste Locale Type 23 mit Plattenfehler: Einfassungslinie oben rechts unterbrochen, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit eidg. Raute. Signiert Thier; Atteste Moser (1971), Eichele (2009) SBK/Zu Spez = CHF 2'400.	14/I.2.05		**400**	*(€ 370)*
8106	Poste Locale Type 11 in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "PP." im Kästchen von Bern (AW 268). Attraktiv, Attest Kimmel (1980), Hermann (2012) SBK = CHF 2'300.	14/Ib		**350**	*(€ 325)*
8107	Poste Locale Type 40, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Atteste Moser (1967), Marchand (2020) SBK = CHF 2'100.	14/I		**300**	*(€ 280)*

8108

8109

8110

8108	Poste Locale Type 23, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, sauber und etwas ölig entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute. Atteste Liniger (1971), von der Weid (1988) SBK = CHF 2'100.	14/I		**300**	*(€ 280)*
8109	Poste Locale Type 33, farbfr. und gut- bis überrandig, für diese Abstempelung sauber entw. mit gefasstem schwarzem FRANCO von Basel (AW 440). Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'100.	14/I		**300**	*(€ 280)*
8110	Poste Locale Typen 3+4 im waagr. Paar, farbfr. und vorab voll- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke (Type 4 oben links und rechts unten berührt), klar und zentrisch entw. mit schwarzem gefasstem CHARGÉ von Sion (AW 706). Recht seltene Entwertung, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'600.	14/I		**300**	*(€ 280)*
8111	Poste Locale Typen 23+24 im waagr. Paar, farbfr. und dreiseitig sehr gut- bis breitrandig (rechts leicht touchiert), jede Marke klar und zentrisch vorausentwertet mit "P.P." des IX. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "RORSCHACH 21 FEBR. 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Berneck. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 7'000. *(Photo = 29)*	14/I	✉	**750**	*(€ 700)*
8112	Poste Locale Typen 29+30 im waagr. Paar, Type 29 mit Plattenfehler: Strich durch die linke Flagge, Kordel und '2' bis zur inneren Randlinie, farbfr. und voll- bis meist überrandig (abgelöst und zurück geklebt), zus. klar und zentr. entw. mit PP des XI. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LUGANO 28 JANV. 1851" auf vollständigem Faltbrief (altersgerechte Erhaltung) nach Bellinzona, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine interessante und recht seltene Frankatur aus dem Tessin, Attest Marchand (2007) SBK/Zu Spez. = CHF 4'600 + 250. *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 29)*	14/I+ 14/I.2.06	✉	**750**	*(€ 700)*

Blick auf Glarus

8113

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8113	Poste Locale Typen 38, 37 (zwei senkr. Bugspuren links), 36 und 27, vier farbintensive und regelmässig breitrandige Einzelwerte, zart und übergehend entw. mit drei Abschlägen der eidg. Raute mit nebenges. ideal klarem "ZÜRICH 8 JAN 52 NACHMIT:", N: Abg:" und gefasstem Zweizeiler "ZU WENIG / FRANKIRT", alle in Rot sowie Taxvermerk '5' (Rappen) auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Ein wunderschöner Brief, eine aussergewöhnliche Frankatur und Entwertungen mit äusserst attraktiver Optik, eine sensationelle neue Entdeckung, die noch nie angeboten wurde (siehe auch Los 8200). Attest Hermann (2020) SBK = CHF 29'000 für einen Viererstreifen auf Brief. *Bemerkung: Mit dem zweiten eidgenössischen Tarif vom 1. Januar 1852 wurde aus diesem Brief von Zürich nach Glarus ein Brief der dritten Gewichtsstufe zu 15 eidgenössischen Rappen, während vor der Einführung einer einheitlichen schweizerischen Währung zu diesem Datum nur zehn alte Rappen zu zahlen waren. Deshalb wurde diese Aufbrauchausgabe der Ortspost, die im zweiten Tarif ja keine Funktion mehr hatte, mit fünf Rappen taxiert. Besonders ärgerlich für den Absender resp. Empfänger, dass ja eigentlich bereits 15 neue = 10 alte Rappen für die Frankatur bezahlt worden waren.*	14/I	✉	**7'500**	*(€ 6'975)*

Ansicht von Schaffhausen

8114

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8114	Poste Locale Type 33 zus. mit Rayon I dunkelblau Type 9 mit Bogenrand links, farbfr. und voll- bis überrandige Einzelstücke (zur Kontrolle teils von Unterlage gelöst), jede Marke klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. "SCHAFFHAUSEN 1 11 1850" und Schreibschrift-Nebenstp. *Nachmittag* auf Briefstück. Portogerechte Frankatur für einen ehemals doppelgewichtigen Brief im ersten Briefkreis. Eine sehr seltene Komnbination, von der der SBK nur elf Briefe kennt, Attest Hermann (2020) SBK = CHF 30'000 für einen Brief.	14/I+ 15/IIc	△	**1'000**	*(€ 930)*

8115

8115	Poste Locale Type 19, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken (links angeschnitten) zus. mit Rayon I dunkelblau Type 20, dreiseitig voll- bis überrandig (oben kurz an die Randlinie geschnitten), je zart und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "AUVERNIER 3 MARS 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Cortaillod, rücks Transit Boudry (2 MARS 1851; Stempelfehler). Recht seltene Kombination für einen doppelgewichtigen Brief im ersten Rayon, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 11'000.	14/I+ 15/II	✉	**1'000**	*(€ 930)*

Druckerpresse

8116

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8116	Poste Locale **ohne Kreuzeinfassung** Type 22, farbintensives und gut- bis überrandiges Prachtstück, ideal klar entw. mit recht seltener eidg. Raute. Ein ausgesprochen schönes Stück dieser gesuchten und schwierigen Marke. Signiert Moser; Atteste Abt (1992), von der Weid (1992), Marchand (1993) SBK = CHF 35'000.	14/II	**10'000**	*(€ 9'300)*

Blick auf Bern

8117

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8117	Poste Locale **ohne Kreuzeinfassung** in Type 6, farbintensives und regelmässig breitrandiges Prachtstück, klar entw. mit schwarzem "PP." im Kästchen von Bern (AW 273) und Teilabschlag eines runden Datumsstempels. Die sehr seltene Marke ist an sich schon äusserst attraktiv, mit dem ungewöhnlichen und klaren PP-Stempel eine Stück für eine grosse Sammlung der Durheim-Ausgaben oder der Altschweiz generell. Signiert Reuterskjöld und Fulpius; Atteste Moser (1964), Rellstab (1988) SBK = CHF 35'000. *Bemerkung: Eine späte und somit recht seltene Verwendung eines PP - Stempels auf einer Poste Locale ohne Kreuzeinfassung. Der Grossteil der Entwertungen auf dieser seltenen Marke sind eidgenössische Rauten. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt insgesamt elf Poste Locale ohne KE als Marken und auf Briefstück mit diesem Berner PP, jeweils eine Marke mit dem PP aus dem VIII. Briefkreis und mit dem PP im Kreis aus dem IV. Postkreis sowie als weiteres Unikat eine Entwertung mit einem Berner PP-Sackstempel.* *Provenienz: Angebot Honegger (1990)* *Rapp-Auktion (Mai 1988), Los 234.*	14/II	**7'500**	*(€ 6'975)*

8118

8118	Poste Locale **ohne Kreuzeinfassung** Type 14, farbfr., rechts voll-, oben breit- links und unten weit überrandig mit grossen Teilen der Nachbarmarken (minim falzdünn), zart und und das Schweizerkreuz fast gänzlich feilassend entw. mit schwarzer eidg. Raute. Ein sehr schönes Stück dieser seltenen und gesuchten Marke, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 35'000.	14/II	**3'000**	*(€ 2'790)*

Ansicht von Zofingen

8119

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8119	Poste Locale **ohne Kreuzeinfassung** Type 40 (vorders. fasrig und mit kl. Fleck links) zus. mit Rayon I hellblau Stein B1 Type 27 l/u (Kerbe links), beide breitrandige Einzelwerte (abgelöst, gewaschen und zurück gefalzt), zus. zart und voll aufgesetzt entw. mit einem zentrischen Abschlag der eidg. Raute mit nebenges. schwarzem Zierzweikreisstp. "ZOFINGEN 18 (OCT. 51)" auf Vorderseite einer Vorladung des Bezirksamts Zofingen nach Zutzgen im Bezirk Rheinfelden. Trotz seiner Einschränkungen eine äusserst seltene Verwendung der Poste Locale ohne Kreuzeinfassung auf einem Brief der zweiten Gewichtsstufe im ersten Briefkreis, von der im SBK nur neun Briefe und Vorderseiten bekannt sind. Atteste Fulpius (1954), von der Weid (1992), Hermann (2020) SBK = CHF 110'000 für einen kompletten Brief.	14/II+ 17/II	(✉) **15'000**	*(€ 13'950)*

BUCHEMPFEHLUNG

1. Schweizer Bundesmarken

Durheim Ausgaben
1. Oktober 1850 bis 30. September 1854
Frankaturen – Seltenheiten

von Richard Schäfer

Es ist für uns von Corinphila eine Freude und Ehre zugleich das hier vorliegende Handbuch über die Schweizer Bundesmarken, die sog. Durheim Ausgaben präsentieren zu können.
Nach dem von Corinphila bereits herausgegebenen Handbuch über die Kantonalmarken im Jahr 2014, führt das neue Werk von Richard Schäfer die Reihe weiter und ist eine ideale Ergänzung dazu.

Inhalt:

1. Eidgenössische Bundespost - Staatsrechtliche Grundlagen und Tarife
2. Ortspost und Poste Locale
3. Rayonmarken Blau, Gelb und Rot
4. Abstempelungen
5. Auslandpostverkehr

Jede einzelne Ausgabe ist einheitlich und systematisch dokumentiert nach folgendem Schema:

- Begründung und historischer Hintergrund der Markenausgabe
- Auflage
- Häufigkeit und Verwendungsarten
- Frankaturen und Seltenheiten

Preis: CHF 125.00 inkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an Corinphila: info@corinphila.ch

Rayonmarken

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)

8120

8121

8122

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8120	Type 16 mit marmoriertem Blaudruck, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit seltener fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37), die die Kreuzeinfassung sehr schön freilässt. Attest Nussbaum (1967), Hermann (2016) SBK = CHF 1'800.	15/I.1.02	**750**	*(€ 700)*
8121	Type 24 mit Bogenrand links, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313). Atteste Fulpius (1949), Rellstab (1978) SBK = CHF 1'800.	15/I	**500**	*(€ 465)*
8122	Type 39, farbfr. und gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand unten, klar und zentr. entw. mit schwarzem PD des II. Postkreises (AW 327). Sehr attraktiv, signiert Estoppey; Atteste Berra-Gautschy (1997), Hermann (2014) SBK = CHF 1'800.	15/Ib	**300**	*(€ 280)*

8123

8124

8125

8123	Type 40, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenecke rechts unten, sauber entw. mit blauem "P.D." von Bern (AW 358). Atteste Eichele (2013) SBK = CHF 1'800.	15/I	**400**	*(€ 370)*
8124	Type 2, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben und Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit schwarzem PD. Signiert Moser; Atteste Marchand (1990 & 1993) SBK = CHF 1'800.	15/I	**400**	*(€ 370)*
8125	Type 35, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'800.	15/I	**400**	*(€ 370)*

8126

8127

8126	Type 36, farbfr. und gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, klar entw. mit zwei Abschlägen der schwarzem Aargauer Raute. Attraktiv, visiert Hunziker; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'800.	15/Ib	**300**	*(€ 280)*
8127	Type 32, farbfr. und gut- bis überrandig (rückseitig dünn), zart und zentr. entw. mit sehr seltenem gefasstem "*P.*" von Neuenburg (AW 9036). Ein bildseitig attraktives Stück mit diesem Stempel, Attest von der Weid (1995) SBK = CHF 1'800.	15/I	**200**	*(€ 185)*

Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)

8128

8129

8130

8131

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8128	Type 22, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit seltenem blauem Franko von Frick/Brugg (AW 430). Signiert Hunziker; Attest Hermann (2009).	15/II	**250**	*(€ 235)*
8129	Stein A2 Type 35 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, dieser links komplett mit oberer Trennlinie der Type 3 u/G, Marke klar entw. mit drei schwarzen Tintenstrichen. Durch ihre Breite sind vollständige Gruppenabstände bei der Rayon I dunkelblau sehr selten, Attest Berra-Gautschy (2002).	15/II	**200**	*(€ 185)*
8130	Type 35, farbfr. und gut- bis überrandig (Eckbüglein im Überrand rechts oben), klar entw. mit rotem PP des VII. Postkreises (AW 211). Attraktiv, Attest Hermann (2013) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 185)*
8131	Type 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 185)*

8132

8133

8134

8135

8132	Type 24, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und kreuzfrei entw. mit recht seltenem schwarzem Balkenstempel LENZBURG. Signiert Moser; Befund Marchand (2006); Attest Hermann (2009).	15/II	**200**	*(€ 185)*
8133	Type 26 in der grauviolettblauen Nuance mit Abart: marmorierter Blaudruck, farbfr. und voll- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises, zugleich mit Teilabschlag des roten "N: Abg:" (AW 786) und rotem Tintenstrich. Eine interessante Stempelkombination, Atteste Marchand (1992), Hermann (2020) SBK = CHF 900.	15/IIc	**200**	*(€ 185)*
8134	Type 12 in der tiefdunkelblauen Nuance, farbintensiv und gut- bis breitrandig, sauber entw. mit schwarzem "P.P." (AW 243). Attest Renggli (1992) SBK = CHF 1'500.	15/IId	**200**	*(€ 185)*
8135	Type 38 in der lebhaftblauen Nuance mit Druck von beschädigtem Blaudruck-Stein, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und zentr. entw. mit schwarzem PP des III. Postkreises (AW 194). Befund Renggli (1991); Attest Hermann (2012) SBK = CHF 750.	15/IIe	**200**	*(€ 185)*

8136

8137

8136	Type 33 in der grünlichblauen Nuance, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Attest Moser (1967) SBK = CHF 850.	15/IIf	**200**	*(€ 185)*
8137	Type 33 in der grünlichblauen Nuance, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem PP des II. Postkreises (ähnlich AW 195). Befund Eichele (2012); Attest Hermann (2012) SBK = CHF 850.	15/IIf	**150**	*(€ 140)*

8138

8139

8140

8141

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8138	Type 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar, zentr. und dennoch fast kreuzfrei entw. mit schwarzem PD (AW 328). Attest Moser (1965).	15/II	**150**	*(€ 140)*
8139	Type 28, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar entw. mit schwarzem 'P.P.' im Kreis (AW 313) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
8140	Type 40, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit blauer Aargauer Raute. Attest Moser (1969) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
8141	Type 7, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P.". Befund Abt (1979) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*

8142

8143

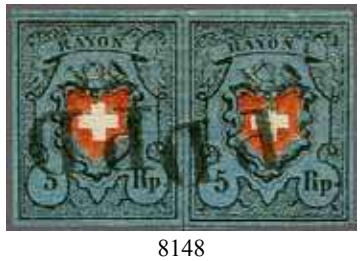
8144

8145

8142	Type 30, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 233). Attest Moser (1969) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
8143	Type 27, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243). Befund Eichele (2012); Attest Hermann (2015) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
8144	Type 34, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und dekorativ entw. mit schwarzem "PP." im Rahmen von Bern (AW 271). Attraktives Stück, signiert Moser; Attest Hermann (2014) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
8145	Type 8 mit marmoriertem Blaudruck und Plattenfehler: unvollständiger Rotdruck aufgrund des abgenutzten Drucksteins, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Renggli (2013), Hermann (2014) SBK/Zu Spez = CHF 900.	15/ II.1.03/2.16	**150**	*(€ 140)*

8146

8147


8148

8146	Type 33, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenecke links unten, klar und übergehend entw. mit "P.P." im Kreis (AW 313) auf Briefstück. Signiert Moser; Attest von der Weid (2006).	15/II	△	**150**	*(€ 140)*
8147	Type 12, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und wie üblich kreuzfrei in der oberen Markenhälfte aufgesetzt entw. mit rotem "P.P." von Bischofszell (AW 235), man erkennt noch Teile der Vorausentwertung der ehemals darunter befindlichen Marke, mit nebenges. rotem "BISCHOFFSZELL 18 FEB 1851" auf Briefstück. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 750+.	15/II	△	**150**	*(€ 140)*
8148	Typen 2+3 im waagr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, je klar entw. mit schwarzem PD (AW 328). Attraktive Einheit, Attest Eichele (2013) SBK = CHF 1'900.	15/II		**400**	*(€ 370)*

8149

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8149	Type 12, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit seltener fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37) mit nebenges. "YVERDON 22 FEVR. 51" auf kleinformatigem Umschlag (im Rand etwas getönt) nach Morges, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Hermann (2012).	15/II	✉	**500**	*(€ 465)*
8150	Type 13 mit Abart: diagonaler farbloser Strich im Blaudruck links des Wappenfeldes, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem gefasstem "PP." mit nebenges. "GÜMENEN 3 FEB 51" auf vollständigen Faltbrief (senkr. Bug, dieser unten eingerissen) nach Bern, rücks. mit Distributionsstp. vom gleichen Tag. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 29)*	15/II	✉	**400**	*(€ 370)*

8151

Jakob Goldschmid

8151	Type 17, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, zart und zentrisch entw. mit blauem "P.P." mit nebenges. blauem "STAMMHEIM 13 / 7" auf vollständigem Faltbrief nach Winterthur mit rücks. Ankunftsstp. "WINTERTHUR 14 JULI 1851 VORM:". Schönes Brieflein, signiert Hunziker; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *Bemerkung: Der Brief wurde in Guntalingen bei Stammheim geschrieben und behandelt verschiedene Vermessungsarbeiten, die der Empfänger, Herr Jakob Goldschmid als Ingenieur und Stadtrat von Winterthur in Auftrag gegeben hatte.*	15/II	✉	**400**	*(€ 370)*
8152	Type 20, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, in der oberen Markenhälfte voll aufgesetzt aufgesetzt und somit kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." mit nebenges. "WINTERTHUR 11 DEC. 1850 NACHM:" auf vollständigem Faltbrief nach Reutlingen bei Oberwinterthur. Interessante Entwertung, signiert Hunziker; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *Bemerkung: Der Brief ist gerichtet an Elias Süsstrunk, der ab 1875 der erste Posthalter der Postablage Reutlingen war.* *(Photo = 59)*	15/II	✉	**400**	*(€ 370)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8153	Type 25, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "GOSSAU 7 MARS .." (1851) auf vollständigem Faltbrief nach Zürich, rücks. roter Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *Bemerkung: Beim Empfänger handelt es sich um den Oberrichter Johann Caspar Ulrich (1796 - 1883), abzugeben war der Brief im Zunfthaus.* *(Photo = 59)*	15/II	✉	**300**	*(€ 280)*
8154	Type 24 mit gesprenkeltem Blaudruck, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart und übergehend entw. mit "P.P." des IX. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LICHTENSTEIG .. JUNI 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *Bemerkung: Ein interessanter Forwarderbrief, in Friedrichshafen in Württemberg geschrieben und in Liechtensteig, mitten im Kanton St. Gallen zur Post gegeben, um eine maximale Portoersparnis zu erreichen. Wäre der Brief nur gerade auf der schweizerischen Seite des Bodensees, also z. B. in Romanshorn aufgegeben worden, so wären 10 Rappen für den zweiten Briefkreis fällig geworden. Liechtensteig lag von Glarus nur etwas weniger als die im ersten Briefkreis erlaubten zehn Wegstunden entfernt.* *(Photo = 59)*	15/II	✉	**300**	*(€ 280)*
8155	Type 38, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke,klar und voll aufgesetzt entw. mit PP des IX. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LICHTENSTEIG 28 MÄRZ 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 59)*	15/II	✉	**300**	*(€ 280)*
8156	Type 31, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.D" mit nebenges. "AUBONNE 19 MAI 51" auf vollständigem Faltbrief nach Nyon (Name aus Adresse ausgeschnitten und hinterlegt, waagr. Briefbug), rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 59)*	15/II	✉	**200**	*(€ 185)*

8157

Ansicht von Frutigen

8157	Typen 15 sowie 16 mit Bogenrand rechts, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, je zentr. entw. mit gefasstem "PP.", zugleich leicht übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "FRUTIGEN 20 DEC. 1850" mit nebenges. CHARGÉ auf eingeschriebenem vollständigem Ortsfaltbrief. Zentraler Bug, der die Frankatur nicht beeinträchtigt, eine sehr seltene Verwendung auf interessantem Brief, Attest Eichele (2010) SBK = CHF 2'350. *Bemerkung: In 36 Ortschaften wurde ab dem 5 April 1850 eine Ortspost eingerichtet worden, die einen Postversand für 2½ Rp. ermöglichte und die die entsprechenden Ortstpost / Poste Locale - Marken verwenden konnte. Frutigen gehörte nicht dazu. Daher war in dieser kleinen Ortschaft im Berner Oberland für einen Ortsbrief der 5 Rp. - Tarif des ersten Briefkreises bis zu 10 wegstunden zu entrichten. An sich schon eine seltene Verwendung. Eingeschrieben mit Portoverdoppelung ein aussergewöhnlich seltener Beleg, der erste derartige Brief, der dem Beschreiber vorgelegen hat.*	15/II	✉	**1'000**	*(€ 930)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8158	Typen 13+14 im waagr. Paar, farbintensive und voll- bis überrandige Einheit mit Teilen der beiden Nachbarmarken unten, je zart und voll aufgesetzt entw. mit PP des IX. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "HERISAU 25 APRIL 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Schöne Frankatur zur Begleichung des Portos in den zweiten Briefkreis, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 59)*	15/II	✉	**600**	*(€ 560)*
8159	Type 31+39 im senkr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand unten, je sauber und teils leicht übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief der Bezirks-Rathskanzlei Andelfingen von Uhrwiesen nach Flaach, datiert vom "*2ten Juni 1851*", rücks. mit Transitstp. Andelfingen. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 59)*	15/II	✉	**400**	*(€ 370)*

8160

8160	Typen 5+13+21 im senkr. Dreierstreifen, farbfr. und vorab gut- bis überrandig (oben rechts berührt), zart und leicht übergehend entw. mit sehr seltenem rotem Vierstrichstp. von Kleinwangen (AW 15) mit nebenges. Stabstp. "KL WANGEN" und Luzerner Schnörkel auf Nachnahme-Faltbrief nach Hitzkirch, inwendig datiert "*Lieli d. 19ten Januar 1851*". Sowohl Frankatur- wie auch Stempelrarität, zudem noch sehr attraktiv. Attest Moser (1964) SBK = CHF 6'000. *Provenienz: 77. Corinphila Auktion (Okt. 1988), Los 5955.*	15/II	✉	**1'500**	*(€ 1'395)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1

Die beiden Lose 8161 und 8162 entstammen aus einen kleinen Markenfund gemeinsam mit den Losen 8097-8099B (siehe dort)

8161

8162

8161	Stein A1 Type 31 o/G, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig (Eckbug rechts unten), ungebraucht mit Gummiresten. Ein schönes Stück, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'400.	16/II	(*)	**1'000**	*(€ 930)*
8162	Stein A1 Type 38 o/G, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien (kl. Nadelstiche durch Marke), ungebraucht mit Gummiresten. Ein schönes Stück, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'400.	16/II	(*)	**1'000**	*(€ 930)*

8152 / CHF 400

8153 / CHF 300

8154 / CHF 300

8155 / CHF 300

8156 / CHF 200

8158 / CHF 600

8159 / CHF 400

8188 / CHF 300

Das Postgebäude von Basel

8163

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8163	Stein A1 Type 16 o/G mit extrem seltener Abart: **kopfstehender Gelbdruck** der Type 25 u/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts (rücks. unten dünn), klar entw. mit doppelt gefasstem schwarzem FRANCO von Basel (AW 440). Der Stempel ist anders als beim Grossteil der wenigen vorhandenen Stücke so abgeschlagen, dass sowohl die weisse Stelle unter dem Posthorn wie auch der gelbe Fleck im unteren Schenkel des Schweizerkreuzes optimal zu sehen sind. Seltener als eine Rayon II mit Kreuzeinfassung, für eine ganz grosse Schweiz-Sammlung. Signiert Städeli; Attest Hermann (2012) SBK = CHF 150'000. *Bemerkung: Die Literatur kennt momentan insgesamt zwölf Marken resp. Marken auf Brief mit dem kopfstehenden Gelbdruck. Bei einem Grossteil ist der Gelbdruck nicht nur umgekehrt sondern im Vergleich zu Rot- und Schwarzdruck auch nach unten (in Realität durch das kopfstehende Einlegen des Druckbogens also nach oben) verschoben gedruckt worden. Dadurch ist der weisse Fleck unter dem Posthorn deutlich kleiner, nahezu unscheinbar geworden, der gelbe Fleck im Schweizerkreuz verschwindet unter dem Rotdruck. Der meist verwendete Basler FRANCO-Stempel trägt zudem dazu bei, diese Abart zu verstecken. Es ist daher kein Wunder, dass Städeli als erste Stücke überhaupt das vorliegende Stück und ein mit Tintenstrichen entwertetes Stück mit sehr schön sichtbarer Abart entdeckte und in seinem Artikel präsentierte* *Referenz: Zu sehen als Abbildung 2 des Artikels von Werner Städeli in der SBZ 6/1959 resp. der BBZ 7/1959, in der er diese sensationelle Neuentdeckung 108 Jahre nach Ihrer Entstehung beschrieb.* *Provenienz: Chiani Auktion (Mai 2012), Los 261..*	16/II.Ab.2	**25'000**	*(€ 23'250)*

8164

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8164	Stein A1 Type 39 u/G in der Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D" des II. Postkreises (ähnlich AW 334). Ein attraktives Stück dieser sehr seltenen dunkelchromgelben Nuance (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 7), Attest Hermann (2020) SBK = CHF 7'000.	16/IIab		**2'000**	*(€ 1'860)*

8165

8166

8165	Stein A1 Type 32 u/G in der Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand rechts, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises und Teilabschlag des roten Zweikreisstempels von St. Gallen. Ein attraktives Stück, die Marke im Farbton lebhaftchromgelb (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 5), signiert Berra-Gautschy; Attest Hermann (2020) SBK = CHF 1'300.	16/IIaa		**400**	*(€ 370)*
8166	Stein A1 Type 15 u/G, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zartklar entw. mit rotem PP im Kreis (AW 303). Befund Rellstab (1986); Attest Marchand (1992) SBK = CHF 650.	16/II		**300**	*(€ 280)*

8167

8168

8167	Stein A1 Type 12 u/G in der Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (schwache Knitterspur links oben), zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Die Marke im Farbton mittelgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 4), signiert Berra-Gautschy; Attest Hermann (2020) SBK = CHF 2'000.	16/IIab		**200**	*(€ 185)*
8168	Stein A1 Type 3 u/G, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und diagonal entw. mit gefasstem FRANCO von Basel (AW 440). Attest Berra-Gautschy (2011) SBK = CHF 650.	16/II		**150**	*(€ 140)*
8169	Stein A1 Type 5 o/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand oben, ideal klar, kontrastreich und zentrisch entw. mit schwarzem PP im Kreis mit nebenges. schwarzem "MOUTIER .. NOV 5." auf Briefvorderseite nach Münchenbuchsee. Befund Marchand (2020). *Bemerkung: Der Empfänger Heinrich Grunholzer (1819 - 1873) war ein Schweizer Lehrer, Politiker (Nationalrat) und Fabrikant. In Münchenbuchsee wirkte Grunholzer von 1847 bis 1852 als Seminardirektor. Er war für die Ausbildung der Seminaristen und die Weiterbildung der bernischen Lehrerschaft zuständig. 1851 unterzeichneten Grunholzer und ein Grossteil der Lehrerschaft ein Abberufungsbegehren gegen den konservativen Grossen Rat das Kantons Bern. Die Konservativen konnten sich aber in der darauf folgenden Volkabstimmung 1852 knapp behaupten. Unmittelbar nach ihrem Abstimmungserfolg wurde die (tatsächlich dann nie durchgeführte¨) Aufhebung des Seminars beschlossen und Grunholzer sofort entlassen.* *(Photo = 65)*	16/II	(✉)	**300**	*(€ 280)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2

8170

8171

8172

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8170	Stein A2 Type 33 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand links und Bogenrand unten, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attraktiv, Atteste Eichele (1999), Hermann (2013) SBK = CHF 440.	16/II	**250**	*(€ 235)*
8171	Stein A2 Type 33 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken und Bogenecke links unten, sauber entw. mit Dreiringstp. von Biel (AW 14). Atteste Berra-Gautschy (2005), Hermann (2016).	16/II	**250**	*(€ 235)*
8172	Stein A2 Type 3 l/o, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben und kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und fast kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Attest Rellstab (1980).	16/II	**150**	*(€ 140)*

8173

8174

8175

8173	Stein A2 Type 9 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand links und kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar entw. mit schwarzem gefasstem FRANCO von Basel. Befunde Estoppey (1974), Marchand (2020).	16/II	**150**	*(€ 140)*
8174	Stein A2 Type 17 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand links, sauber entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101). Ein attraktives Stück, signiert Estoppey; Attest Hermann (2020).	16/II	**100**	*(€ 95)*
8175	Stein A2 Type3 r/u, farbfr. und voll- bis meist breitrandig, voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Rahmen (AW 271). Attest Renggli (1991).	16/II	**100**	*(€ 95)*

8176

8176	Stein A2 Typen 35+36 r/o im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, klar, kontrastreich und zentr. entw. mit grossem 'Z' in Tintenschrift mit nebenges. blauem Stabstp. ZUZ (AW 2198) auf Briefstück. Eine äusserst interessante Entwertung, der Stabstempel der Postablage wurde den Vorschriften entsprechend neben den Marken abgeschlagen, diese selber hätten auf dem nächsten Postamt eigentlich mit einem PP- oder PD-Stempel entwertet werden müssen. Warum dies nicht geschah und wo die Z-Entwertung angebracht wurde, lässt sich nicht mehr ermitteln. Die 20 Rappen-Frankatur lässt aber vermuten, dass dieser Brief über den Umkreis der Postablage Zuoz hinaus speditiert wurde. Atteste Hunziker (1958 & 1977) SBK = CHF 1'050+.	16/II	△	**300**	*(€ 280)*
8177	Stein A2 Type 19 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.D." mit nebenges. blauem "CHUR 19 FEV. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 800. *(Photo = 🗐 65)*	16/II	✉	**300**	*(€ 280)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3

8178

8179

8180

8181

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8178	Stein A3 Type 8 r/u, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit Bogenrand rechts und kompletten Trennlinien auf allen Seiten, rote und weisse waagrechte Anlagelinie im Bogenrand rechts, klar entw. mit schwarzem PD des III. Postkreises. Befund Marchand (2000) SBK = CHF 750 + 350. *Bemerkung: Anlagelinien bei den frühen Steinen sind äusserst selten, da sie nicht wie bei den späteren Steinen in den Gruppenabstand hineinragen, sondern auf dem Bogerand zu finden sind, mit dem sie meist abgeschnitten wurden.*	16/II	**400**	*(€ 370)*
8179	Stein A3 Type 18 r/o auf dünnem Papier, farbfr. und seht gut- bis überrandig, klar, dekorativ, kontrastreich und zentrisch entw. mit blauem gefasstem "PP." (AW 275). Ein attraktives Stück, signiert Estoppey; Attest Hermann (2020) SBK = CHF 750.	16/II	**250**	*(€ 235)*
8180	Stein A3 Type 1 l/u auf Seidenpapier mit roter Anlagelinie links oben, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzblauer eidg. Raute. Späte Verwendung dieses seltenen Steins, Befund Marchand (2001); Attest Hermann (2013) SBK = CHF 950+.	16/II.Ab.6/ Pf.8	**250**	*(€ 235)*
8181	Stein A3 Type 6 l/u auf Seidenpapier, farbfr. und voll- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand oben, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Möller und Starauschek; Atteste Bossert (2009), Hermann (2019) SBK = CHF 750+.	16/II.Ab.6	**200**	*(€ 185)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B

8182

8183

8184

8185

8186

8182	Stein B Type 13 r/o mit markanter Strichretouche der Wappeneinfassung, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 21 MAI 1853". Attraktiv, zugleich eine äusserst späte Verwendung des B - Steins, Atteste Berra-Gautschy (2005), Hermann (2013).	16/II.3.10	**250**	*(€ 235)*
8183	Stein B Type 36 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer siebenliniger Raute (im AW nicht katalogisiert). Attraktiv, Befunde Rellstab (1990), Hermann (2014).	16/II	**200**	*(€ 185)*
8184	Stein B Type 7 r/u, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, klar und kontrastreich entw. mit kreuzweise gesetzten Tintenstrichen. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994).	16/II	**100**	*(€ 95)*
8185	Stein B Type 17 l/o mit Bogenrand links, farbfr. und breitrandig, klar und dennoch kreuzfrei entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Estoppey (1988).	16/II	**100**	*(€ 95)*
8186	Stein B Typen 9+10 l/o im waagr. Luxuspaar, farbintensive und überrandige Einheit vom linken breiten Bogenrand, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 840.	16/II	**500**	*(€ 465)*

8187

Blick auf Zug

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8187	Stein B Type 33 r/u mit Spuren der KE, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." von Zug (AW 241) mit nebenges. "ZUG 25 /5" (1851) auf vollständigem Faltbrief mit Beilagen nach Glarus, rücks. roter Transit Zürich vom Folgetag. Attest Hermann (2020). *Bemerkung: Der Empfänger Ratsherr Streiff gehörte zu einer der grossen Glarner Familien mit zahlreichen Politikern, Industriellen und Akademikern. Der vorliegende Brief ist ein* ***Forwarder-Brief,*** *eigentlich in Frankfurt am Main gedruckt, der aus Portoersparnisgründen in Zug zur Post gegeben wurde. Dem Brief liegen Unterlagen zu Rückzahlung von Obligationen des Grossherzogtums Baden bei.*	16/II.Ab.1	✉	**400**	*(€ 370)*
8188	Stein B Type 27 l/u, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.P." (AW 243) mit nebenges. "ST. GALLEN 9 APR. 1851 NACHMITTAG" und *Chargé*, beide in Rot auf eingeschriebenem vollständigem Faltbrief nach Dipoldsau. Portogerechter Brief im ersten Briefkreis mit Portoverdoppelung durch das Einschreiben, signiert E. Diena, Befund Moser (1975). *(Photo = 59)*	16/II	✉	**300**	*(€ 280)*
8189	Stein B Type 40 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts und roter Anlagelinie, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises mit nebenges. "CHAUX-DE-FONDS 8 AOUT 51" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Cortaillod. Interessanter Rayon auf kleinem Brieflein, Befund Marchand (2020) SBK = CHF 825+. *(Photo = 65)*	16/II.Pf.8	✉	**250**	*(€ 235)*
8190	Stein B Type 5 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 24 SEPT 1851 VORM:" und zweizeiligem Nebenstp. "CHARGE WINTERTHUR" auf vollständigem Faltbrief an das Friedensrichteramt in Tobel TG. Eingeschriebener Brief mit entsprechender Portoverdopplung im ersten Briefkreis, Befund Marchand (2020) SBK = CHF 650. *(Photo = 65)*	16/II	✉	**250**	*(€ 235)*
8191	Stein B Type 30 r/o, farbfr. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "ST. GALLEN 19 MARZ 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Bussnang mit rücks. Ankunftsstp. (Weinfelden). Signiert von der Weid SBK = CHF 650. *(Photo = 65)*	16/II	✉	**200**	*(€ 185)*
8192	Stein B Type 5 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und minim übergehend entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. "HORGEN 24 MAI 51" auf grossformatigem Dokument mit Stempel "CANTON ZÜRICH 1 Bz" als Nachnahme-Faltbrief versandt nach Wädenswil, rücks. mit Ankunftsstp. "WAEDENSCHWEIL 24 5". Befund Marchand (2020) SBK = CHF 650. *(Photo = 65)*	16/II	✉	**200**	*(€ 185)*
8193	Stein B Typen 30+38 l/u im senkr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, jede Marke sauber und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 13 SEPT 51 NACHMIT:" auf Faltbrief (Seitenklappe fehlt) nach Glarus. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'350. *(Photo = 65)*	16/II	✉	**300**	*(€ 280)*

8169 / CHF 300

8177 / CHF 300

8189 / CHF 250

8190 / CHF 250

8191 / CHF 200

8192 / CHF 200

8193 / CHF 300

8199 / CHF 300

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1

links teilweise weisser Bogenrand

8194

8195

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8194	Stein B1 Type 1 l/o auf Seidenpapier mit Plattenfehler: links teilweise weisser Bogenrand, dem Ende der Gelbdruckplatte geschuldet, sowie vorderseitigem Fremdkörper (Papierwulst), farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und Bogenecke rechts oben, klar entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Attraktiv, Atteste Nussbaum (1972), Hermann (2013) SBK / Zu Spez = CHF 925+.	16/II.2.34		**300**	*(€ 280)*
8195	Stein B1 Type 33 l/o, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit Gruppenabstand links, kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Teilen zweier Nachbarmarken, natürlicher Papiereinschluss im Kreuz, klar entw. mit schwarzem gefasstem PP (AW 255). Atteste Hunziker (1968), von der Weid (1989) SBK = CHF 675.	16/II		**300**	*(€ 280)*

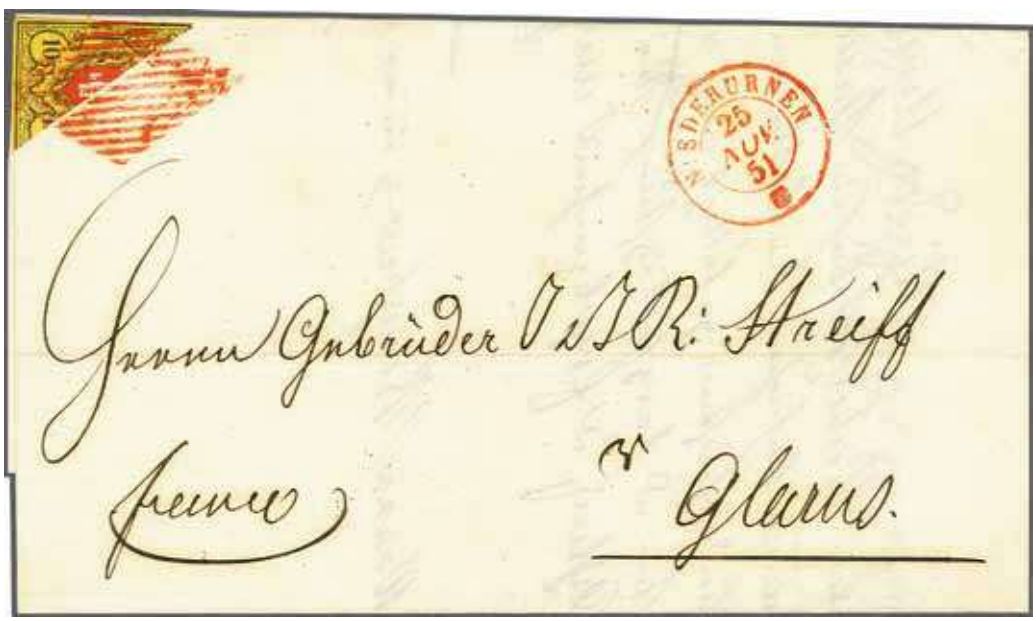
8196

8197

8198

8196	Stein B1 Type 13 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, attraktiv, dekorativ und kontrastreich mit Rötel entwertet. Eine seltene Entwertungsform auf sehr seltenem Stein, Befund Hermann (2020) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 185)*
8197	Stein B1 Type 3 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, ideal klar entw. mit eidg. Raute. Signiert Amédée Brun; Befund Marchand (2020) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 185)*
8198	Stein B1 Type 5 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand oben, klar entw. mit eidg. Raute. Attraktiv, Attest Eichele (2012) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 185)*
8199	Stein B1 Type 20 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (leicht bügig), klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 24 DEC. 1851 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 1'200. *Bemerkung: Der vorliegende Brief ist ein **Forwarder-Brief** aus Lindau in Bayern, der aus Portoersparnisgründen in St. Gallen zur Post gegeben wurde. Er wurde nur einen Tag vor Beginn der markenlosen Zeit aufgegeben.* *(Photo = 65)*	16/II	✉	**300**	*(€ 280)*

Die Kirche in Glarus



8200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8200	Stein B1 Type 26 l/u, die linke untere Hälfte einer **diagonal halbierten** Marke, farbintensives und regelmässig breitrandiges Prachtstück, klar und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "NIEDERURNEN 25 NOV. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Ein wunderschöner Brief im ersten Briefkreis innerhalb des Kantons Glarus, eine aussergewöhnliche Frankatur, mit sensationelle nueu Entdeckung, die noch nie angeboten wurde (siehe auch Lose 8113). Attest Marchand (2020) SBK = CHF 16'000.	16/II	✉	**6'000**	*(€ 5'580)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D

8201

8202

8203

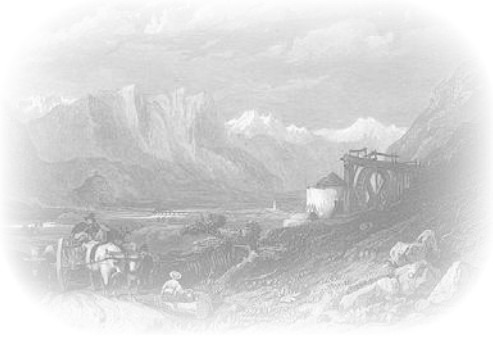
8204

8205

8206

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8201	Stein D Type 9 r/u, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Exemplar, zart entw. mit blauem PP von Entlebuch (AW 209). Befund Renggli (2011).	16/II		**150**	*(€ 140)*
8202	Stein D Type 37 r/o, farbfr. und breit bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar, zentrisch und dekorativ entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Zweikreisstp. "CORCELLES 5" (ohne Monat und Jahreszahl). Attraktives Stück, signiert von der Weid; Atteste Renggli (1990), Hermann (2016).	16/II		**150**	*(€ 140)*
8203	Stein D Type 11 r/o, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit recht seltener roter eidg. Raute. Befund Hermann (2013).	16/II		**150**	*(€ 140)*
8204	Stein D Type 24 l/u, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Prachtstück mit recht breitem Bogenrand rechts, zart und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute. Befund Marchand (2020).	16/II		**100**	*(€ 95)*
8205	Stein D Type 7 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit recht breitem Bogenrand oben und kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	16/II		**100**	*(€ 95)*
8206	Stein D Type 32 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit recht breitem Bogenrand rechts, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit blauer Luzerner Raute. Signiert Zumstein; Befund Marchand (2020).	16/II		**75**	*(€ 70)*

8207


Ansicht bei Feldkirch

8207	Stein D Type 2 r/o mit Abart marmorierter Gelbdruck, farbfr. und gut- bis überrandig, äussere Rahmenlinie unten beschnitten (kleine Aufklebefalte unten links), sauber entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem Aufgabestp. "ST. GALLEN 28. JUL. 1853 NACHMITTAG" auf Auslandsbrief nach Feldkirch mit rücks. Ankstp. FELDKIRCH 28. JUL. resp. 29. JUL., 10 Rp. Porto für einen Brief der ersten Gewichtstufe, eine seltene und schöne Auslandfrankatur im schweizerisch-österreichischen Grenzrayon. Attest Hermann (2019).	16II.1.08	✉	**500**	*(€ 465)*
8208	Stein D Type 22 r/u, farbfr. und dreiseitig sehr gut- bis überrandig (rechts oben berührt), zart und dekorativ entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "BULLE 12 JAN. 54" auf kleinem Faltbrief, dieser in Bellegarde geschrieben und mit Boten nach Bulle gebracht, nach Fribourg gerichtet. *(Photo = 🗐 71)*	16/II	✉	**100**	*(€ 95)*
8209	Stein D Typen 27 und 20 l/o, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, zus. zart und zentrisch entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 1 NOV. 53 NACHM." und zweizeiligem "CHARGE WINTERTHUR" auf eingeschriebenem Faltbrief (etwas fleckig) nach Tobel, Portogerechter Brief im zweiten Briefkreis mit Portoverdoppelung durch das Einschreiben, Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 600. *(Photo = 🗐 71)*	16/II	✉	**250**	*(€ 235)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E

8210

8211

8212

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8210	Stein E Type 2 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit seltener grüner eidg. Raute. Attest Hunziker (1981), Eichele (2001). *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	16/II	**300**	*(€ 280)*
8211	Stein E Type 15 r/u, farbfr. und regelmässig überrandiges Prachtstück mit Teilen von fünf Nachbarmarken, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	16/II	**200**	*(€ 185)*
8212	Stein E Type 29 r/u, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit roter eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	16/II	**200**	*(€ 185)*

8213

8214

8215

8216

8213	Stein E Type 27 l/o, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit recht seltener roter eidg. Raute. Befund Rellstab (1990).	16/II	**200**	*(€ 185)*
8214	Stein E Type 8 l/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit recht breitem Gruppenabstand oben und komplettem Gruppenabstand rechts, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit eidg. Raute und Teilabschlag eines Datumsstempels "SU..". Befund Marchand (2020) SBK = CHF 200 + 200.	16/II.Ab.7	**150**	*(€ 140)*
8215	Stein E Type 33 r/o, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit allen Trennlinien komplett, Teilen dreier Nachbarmarken und Gruppenabstand links, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	16/II	**150**	*(€ 140)*
8216	Stein E Type 24 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem, aber nicht komplettem Gruppenabstand rechts und Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit eidg. Raute. Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1990).	16/II	**100**	*(€ 95)*

8217

8217	Stein E Type 40 r/o , farbfr. und voll- bis überrandig, unentwertet geblieben mit nebenges. "SCHMERIKON 23 MAJ 53 (C. St. G.)" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus, rücks. Transitstp. Uznach vom gleichen Tag. Ein dekorativer Brief, zugleich selten mit der nicht entwerteten Freimarke, Attest Hermann (2020) SBK = CHF 1'300 für die unentwertete Marke.	16/II.Ab.4	✉	**250**	*(€ 235)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8218	Stein E Type 6 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "DELEMONT 14 MARS 54 SOIR" auf vollständigem Faltbrief nach Porrentruy, rücks. mit Ankunftsstempel. Befund Marchand (2020). *(Photo = 71)*	16/II	✉	**150**	*(€ 140)*
8219	Stein E Type 23 r/u, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "PORRENTRUY 31 MAI 53" auf vollständigem Faltbrief nach Moutier, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2020). *(Photo = 71)*	16/II	✉	**150**	*(€ 140)*
8220	Stein E Type 22 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. "MORAT 29 MARS 53" auf vollständigem Faltbrief nach Biel, rücks. mit einseitig gefasstem Ankunftsstp. "BIENNE 1853 MAR. ..". Befund Marchand (2020). *(Photo = 71)*	16/II	✉	**100**	*(€ 95)*
8221	Stein E Type 35 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, leicht und voll aufgesetzt entw. mit zwei schwarzen Tintenstrichen auf vollständigem Faltbrief, inwendig datiert "*Cormoret, 30. 9bre 1852*" nach Bienne, rücks. mit Ankunftsstp. (2 DEC). Brief rücks. mit rotem Crayon '10' Rappen, so dass der Brief erst mit zehn Rappen bar bezahlt wurde und dann doch eventuell noch eine Marke aufgeklebt wurde. Befund Marchand (2020). *(Photo = 71)*	16/II	✉	**100**	*(€ 95)*
8222	Stein E Typen 26+34 r/o im senkr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen einer rechten Nachbarmarke und Gruppenabstand unten, zentrisch und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Einkreiser "MURI 31 MAI 53" auf Nachnahme-Faltbrief nach Aesch LU, rücks. Transitstp. Fahrwangen vom Folgetag. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 800. *(Photo = 71)*	16/II	✉	**200**	*(€ 185)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2

8223

8224

8225

8223	Stein A2 Type 27 o/G, farbintensiv und sehr gut- bis meist überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauem gefasstem "PP." (AW 275). Signiert Städeli; Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 900.	17/II		**300**	*(€ 280)*
8224	Stein A2 Type 1 o/G mit rücks. mit verschobenem Abklatsch des Rotdrucks, farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Bogenecke links oben, klar und diagonal gesetzte schwarze Tintentwertung. Attraktiv, Atteste Berra-Gautschy (2013), Hermann (2014) SBK = CHF 900.	17/II		**250**	*(€ 235)*
8225	Stein A2 Type 5 o/G mit schwachem Blaudruck im oberen Markenbereich, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243). Attraktiv in dieser für diesen ersten Stein so typischen Farbgebung. Atteste Renggli (1990), Hermann (2017) SBK = CHF 900.	17/II		**250**	*(€ 235)*
8226	Stein A2 Type 2 o/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "CHAUX-DE-FONDS 14 MAI .." (1852) auf vollständigem Faltbrief nach St. Imier mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine späte Verwendung des A2-Steins, Attest Berra-Gautschy (2015) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 71)*	17/II	✉	**400**	*(€ 370)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.

8208 / CHF 100

8218 / CHF 150

8220 / CHF 100

8222 / CHF 200

8209 / CHF 250

8219 / CHF 150

8221 / CHF 100

8226 / CHF 400

Ansicht von Claraplatz in Basel

8227

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8227	Stein A2 Type 12 u/G zus. mit Rayon II Stein B Type 27 r/u, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Stücke, die Rayon II mit vier kompletten Trennlinien, jede Marke sauber und übergehend entw. mit schwarzem gefasstem FRANCO von Basel mit nebenges. rotem "BASEL 17 JUIL. 51 NACH-MITTAG" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'950.	17/II+ 16/II	✉	**500**	*(€ 465)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3

8228

8229

8228	Stein A3 Type 34 u/G, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Prachtstück mit vier kompletten Trennlinien, zart entw. mit eidg. Raute. Signiert Städeli; Befund Marchand (2009) SBK = CHF 1'200.	17/II		**400**	*(€ 370)*
8229	Stein A3 Type 23 o/G, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit Teilabschlag des schwarzen Stabstp. KIRCH.... (Kirchberg, Kirchdorf oder Kirchlindach). Atteste von der Weid (1998), Hermann (2017) SBK = CHF 1'200.	17/II		**400**	*(€ 370)*

Schloss Wyden bei Ossingen

8230

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8230	Stein A3 Type 28 o/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (abgelöst und zurück geklebt), klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit der sehr seltenen schwarzen Rosette von Pfyn (AW 8) mit nebenges. Stabstp. OSSINGEN auf vollständigen Faltbrief (leicht gereinigt), inwendig datiert "*Hausen-Ossingen 25 IX 51*", versandt nach Laufen, rücks. Transitstp. Andelfingen vom Folgetag. Atteste Rellstab (1988), von der Weid (1992). *Bemerkung: Die sogenannte Rosette von Pfyn (AW 8) und die Rosette von Ossingen (AW 7), auch Blumenkorb genannt, wurden wahrscheinlich beide in Ossingen verwendet, siehe Grand - Oblitérations suisses auf S. 117. Corinphila wird weiterhin den Begriff 'Rosette von Pfyn' verwenden, um beide Entwertungen auch sprachlich voneinander trennen zu können. Das dies auch nötig zu sein scheint, belegen die beiden beiliegenden Atteste. Die beiden Prüfer haben nur den Stabstp. Ossingen gesehen und somit direkt die Rosette von Ossingen (AW 7) ins Attest geschrieben. Dies ist jedoch falsch. Die vorliegende Rosette von Pfyn ist in der Waagrechten und Senkrechten symmetrisch, die Rosette von Ossingen nur in der Senkrechten. Dieser Unterschied wird sehr schön deutlich, wenn man sich eine richtige Rosette von Ossingen anschaut, z. B. Los 8324 in der 232. Corinphila-Auktion (2018). Der vorliegende Brief hingegen zeigt ideal die Verwendung der Rosette von Pfyn in Ossingen, somit ein Spitzenstück für den fortgeschrittenen Stempelsammler.* *Referenz: Literaturbekannt aus Grand - Oblitérations suisses, S. 117.* *Provenienz: Sammlung Seebub, 175. Corinphila Auktion (April 2012), Los 5049.*	17/II	✉	**4'000**	*(€ 3'720)*

8231

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8231	Stein A3 Type 19 u/G mit leichtem Schmitz-Druck, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges.Stabstp. AMSELDINGEN auf vollständigem Faltbrief nach Homberg mit rücks. Transitstp. "THUN 14 AUG 51". Ein fehlerfreies Stück des seltenen A3-Steins auf ansprechendem Brieflein, Attest Rellstab (1988), Hermann (2018) SBK = CHF 2'100.	17/II	✉	**400**	*(€ 370)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1

8232

8233

8234

8235

8232	Stein B1 Type 7 l/u, farbintensiv und breit- bis meist überrandig mit Gruppenabstand oben und allen kompletten Trennlinien, klar entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313). Signiert Städeli; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 600.	17/II		**250**	*(€ 235)*
8233	Stein B1 Type 6 l/o mit retouchierter Wappeneinfassung, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, zart entw. mit eidg. Raute. Atteste Trüssel (1989), Hermann (2015) SBK / Zu Spez = CHF 750.	17/II.3.16		**200**	*(€ 185)*
8234	Stein B1 Type 22 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit seltener fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37) und Teilabschlag eines Zweikreisers "YVERDON .. .. 51". Signiert Moser; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 600.	17/II		**200**	*(€ 185)*
8235	Stein B1 Type 13 l/o, farbfr. und regelmässig gutrandig geschnitten, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Befund Jann (1976); Atteste von der Weid (1977), Hermann (2017) SBK = CHF 600.	17/II		**150**	*(€ 140)*
8236	Stein B1 Type 31 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "WATTWYL 8 SEPT. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Mogelsberg. Attraktiver Brief mit seltenem Stein, portogerecht versandt im ersten Briefkreis, Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'050. *(Photo = 79)*	17/II	✉	**300**	*(€ 280)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2

8237

8238

8239

8240

8241

8242

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8237	Stein B2 Type 2 r/u mit Abart 7/12 der KE, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, dieser oben rechts vollständig, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500 + 600+.	17/II.Ab.3	**300**	*(€ 280)*
8238	Stein B2 Type 8 l/u mit Abart 7/12 der KE, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313). Ein attraktives Stück, der Stempel lässt die grossteils vorhandene Kreuzeinfassung fast völlig frei. Atteste Eichele (2008), Hermann (2020) SBK = CHF 1'100+.	17/II.Ab.3	**300**	*(€ 280)*
8239	Stein B2 Type 19 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, kontrastreich und zentr. entw. mit schwarzem "PP." im Rahmen (AW 271). Signiert Städeli; Befund Marchand (2020) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 140)*
8240	Stein B2 Type 1 l/u mit Spuren der KE, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke, drei kompletten Trennlinien und Bogenrand links, klar entw. mit eidg. Raute. Atteste Rellstab (1984), Hermann (2015) SBK = CHF 550.	17/II.Ab.1	**150**	*(€ 140)*
8241	Stein B2 Type 6 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Berra-Gautschy (2007) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 140)*
8242	Stein B2 Type 5 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit Aargauer Raute. Befund Marchand (2020); Attest Moser (1967) SBK = CHF 500.	17/II	**100**	*(€ 95)*

8243

8243	Stein B2 Type 25 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit **komplettem Gruppenabstand** links, klar, kreuzfrei und übergehend entw. mit blauem "P.P." mit nebenges. "SOLOTHURN 31 JULI 51" und CHARGÉ, beide ebenfalls in Blau auf eingeschriebenem vollständigem Ortsfaltbrief. eine seltene Verwendung, Attest Nussbaum (1981) SBK = CHF 1'050. *Bemerkung: Portogerechte Frankatur bei Verdoppelung des 2½ Rp. - Ortsposttarifs durch das Einschreiben, ein wunderbareres Pendant zu dem Ortseinschreiben innerhalb von Frutigen aus der gleichen Tarifperiode, das mit zwei Werten der Rayon I dunkelblau frankiert werden musste, da Frutigen keine Ortspost besass.*	17/II.Ab.7	✉	**500**	*(€ 465)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3

8244

8245

8246

8247

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8244	Stein B3 Type 25 r/u, sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, ideal klar, kontrastreich und übergehend entw. mit sehr seltenem schwarzem Stempel der Postablage "POST - COLLECTION UNTERNEUHAUS" (AW 3722) auf Briefstück. Signiert Moser & Nussbaum; Attest Marchand (2020).	17/II	△	**600**	*(€ 560)*
8245	Stein B3 Type 13 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit roter eidg. Raute. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 380.	17/II		**200**	*(€ 185)*
8246	Stein B3 Type 7 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, die obrige Trennlinie durch die nah aneinander gelegte untere und obere Gruppe gestört, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2011) SBK = CHF 380.	17/II		**100**	*(€ 95)*
8247	Stein B3 Type 32 l/o, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit blauer eidg. Raute. Befunde Nussbaum (1975), Hermann (2013).	17/II		**100**	*(€ 95)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein

8248

8248	Stein M Type 37 o/G, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, zart entw. mit schwarzem PP im Kreis vom IV. Postkreis. Ein einwandfreies und ansprechendes Stück des seltensten Steins, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'000.	17/II		**1'500**	*(€ 1'395)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein

8249

8250

8249	Unbekannter Stein Type 39 r/u mit retouchierter roter Einfassung, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit eidg. Raute. Attraktiv, signiert Städeli; Attest Hermann (2013) SBK = CHF 825.	17/II.Ret.3		**200**	*(€ 185)*
8250	Unbekannter Stein Type 3 r/o, vorab farbfr. und allseits überrandig mit vier kompletten Trennlinien (rechts im Randbereich leicht fleckig), klar und dekorativ entw. mit schwarzem Schreibschriftstp. *Lenk*. Guter Stein mit seltener Entwertung, Attest Marchand (1999) SBK = CHF 675.	17/II		**200**	*(€ 185)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1

8251

8252

8253

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8251	Stein C1 Type 23 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke (links im Rand vorders. minim faserig), für diesen Stempel sehr klar und dekorativ entw. mit seltenem gefasstem FRANCO von Basel. Signiert Estoppey; Atteste Fulpius (1953), von der Weid (1993).	17/II		**400**	*(€ 370)*
8252	Stein C1 Type 40 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit seltenem grünlichblauem PD im Oval (AW 391) mit nebenges. "COUVET 22 AOUT 54" auf Briefstück. Atteste Nussbaum (1969), Eichele (2012).	17/II	△	**250**	*(€ 235)*
8253	Stein C1 Type 30 r/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Atteste Rellstab (1988), Hermann (2016).	17/II		**200**	*(€ 185)*

8254

8255

8256

8257

8254	Stein C1 Type 40 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, zart entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenem schwarzem Fingerhutstp. "BRUGG 13 SEPT. 54". Attest Rellstab (1996). *Bemerkung: Verwendung zwei Tage vor der Herausgabe der Strubel.*	17/II.Ab.4		**200**	*(€ 185)*
8255	Stein C1 Type 37 l/u auf dünnem Papier, farbfr. und gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und kreuzfrei entw. mit auf diesem Stein recht seltenem schwarzblauem Einkreisstp. von Basel. Atteste Abt (1973), Eichele (2014) SBK = CHF 400.	17/II.Ab.4		**100**	*(€ 95)*
8256	Stein C1 Type 28 r/o, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	17/II		**75**	*(€ 70)*
8257	Stein C1 Typen 13+14 l/u im waagr. Paar, farbfr. regelmässig breitrandig (rechts minimer Stempeldurchschlag), klar, dekorativ und ideal zentrisch entw. mit schwarzem CHARGÉ (ähnlich AW 651). Attraktive Einheit, Befund Marchand (2018).	17/II		**150**	*(€ 140)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8258	Stein C1 Type 40 l/o, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem Zierzweikreisstp. "BOUDRY 23 (AOUT 53)" auf vollständigem Faltbrief nach Cortaillod. Befund Marchand (2020).	17/II	✉	**200**	*(€ 185)*
8259	Stein C1 Typen 21+29 r/o im senkr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der beiden Nachbarmarken links, zus. attraktiv entw. mit rotem Tintenstrich mit nebenges. schwarzem Stabstp. LITTAU auf Faltbrief (Alterungsspuren) nach Sursee, inwendig datiert "15 July 1853", rücks. Transit Luzern vom Folgetag. Befund von der Weid & Marchand (1988) SBK = CHF 800. *(Photo = 79)*	17/II	✉	**250**	*(€ 235)*
8260	Stein C1 Typen 15+16 l/u im waagr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zus. klar und zentrisch entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. "KALTBRUNNEN 8 JANV. 54 (C. St. G.)" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 800. *(Photo = 79)*	17/II	✉	**250**	*(€ 235)*
8261	Stein C1 Typen 9 und 26 l/u, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, jede Marke sauber und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "WATTYL 26 OCT. 1852" auf Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020). *(Photo = 79)*	17/II	✉	**200**	*(€ 185)*

8262

8262	Stein C1 Type 8 l/u, sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, Gruppenabstand oben und Bogenrand links zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 3, sehr gut- bis überrandig, zwei farbfr. Einzelstücke, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 16 MAI 53 NACHM" auf komplettem Faltbrief mit Werbung für eine Lotterie, geschrieben in Frankfurt am Main, gerichtet nach Meynier im Kanton Genf, rücks. blauer Transitstp. "GENEVE 18 MAI 53 7½M". Attest Eichele (2011).	17/II+ 20	✉	**200**	*(€ 185)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

8236 / CHF 300

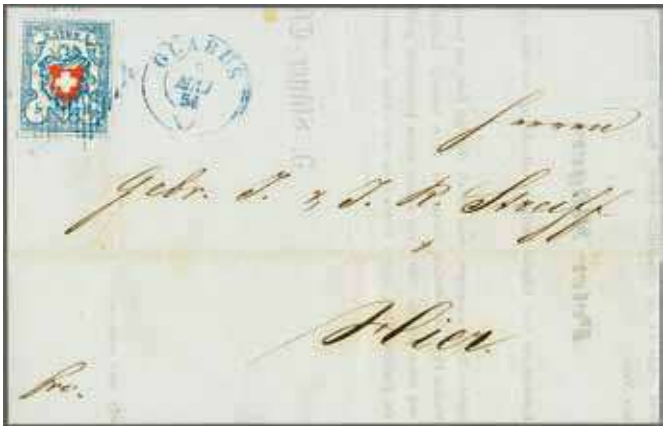
8258 / CHF 200

8259 / CHF 250

8260 / CHF 250

8261 / CHF 200

8272 / CHF 200



8273 / CHF 100

8274 / CHF 250

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2

8263

8264

8265

8266

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8263	Stein C2 Type 23 l/o mit Abart: 7/12 der KE, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und kreuzfrei entw. mit eidg. Raute. Atteste Moser (1969), Städeli (1973), Rellstab (1996), Eichele (2008) SBK = CHF 200 + 600+.	17/II.Ab.3		**250**	*(€ 235)*
8264	Stein C2 Type 37 l/o mit kl. Teilen der KE, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit allen kompletten Trennlinien und komplettem Gruppenabstand unten, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2006) SBK = CHF 200 + 200.	17/II.Ab.7		**200**	*(€ 185)*
8265	Stein C2 Type 17 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand links, gegenüberliegende Trennlinie der Gruppe l/o nicht zu sehen, klar entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	17/II		**100**	*(€ 95)*
8266	Stein C2 Type 27 l/o mit Spuren der KE, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Zweikreisstp. "VEVEY 9 NOV 53". Atteste von der Weid (1995), Hermann (2016).	17/II.Ab.1		**100**	*(€ 95)*

8267

8267	Stein C2 Type 6 r/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Gruppenabstand oben und drei kompletten Trennlinien, sauber entw. mit schwarzer Raute auf Briefstück mit nebenges. "ZÜRICH 11 AOUT 52 NACHMIT:" und Nebenstp. "N: Abg.", beide in Rot. Befund Marchand (2002).	17/II	△	**100**	*(€ 95)*

8268

8269

8270

8268	Stein C2 Type 26 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit auf diesem Stein recht seltenem schwarzem "LAUSANNE 14 JAN. 54". Befund Marchand (2001).	17/II		**100**	*(€ 95)*
8269	Stein C2 Typen 19+20 l/u im waagrechten Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der beiden oberen Nachbarmarken, jede Marke klar entw. mit Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Eine recht seltene Abstempelung, Attest Marchand (2020).	17/II		**400**	*(€ 370)*
8270	Stein C2 Typen 29-32 l/o im waagr. Viererstreifen, gut- bis meist überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken und Gruppenabstand rechts (teils minim stockfleckig, senkr. Bug durch Type 32), sauber entw. mit drei Abschlägen der schwarzen eidg. Raute. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 2'500.	17/II		**300**	*(€ 280)*

8271

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8271	Stein C2 Typen 6 mit Bogenrand oben, 14, 38 mit Gruppenabstand unten (oben links berührt) und 23, alle von der Gruppe r/o, vier farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, klar und übergehend entw. mit zwei Abschlägen der eidg. Raute, nebenges. mit rotem Teilabschlag eines Zürcher Datumsstempels, auf Briefstück. Ein attraktives Stück, signiert Moser; Attest Rellstab (1984). *Provenienz: Schwenn Auktion, Zürich (Nov. 1968), Los 1303.*	17/II	△	**300**	*(€ 280)*
8272	Stein C2 Type 1 l/u mit Retusche: links und rechts Farbansammlung durch Kratzer aufgehellt, farbfr. und allseits breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Nebenstp. "LANGENTHAL 3 NOV 53" nach Aarwangen. Signiert Pfenniger; Befund Marchand (2009) SBK/Zu Spez = CHF 400 plus CHF 300 für Retusche. *Provenienz: Sammlung Fritz Kirchner; 161. Corinphila-Auktion (März 2010), Los 6483.* *(Photo = 79)*	17/II		**200**	*(€ 185)*
8273	Stein C2 Type 10 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "GLARUS 9 MAJ 54" auf vollständigem Faltbrief mit Einlage innerhalb von Glarus. Befund Marchand (2020). *(Photo = 79)*	17/II	✉	**100**	*(€ 95)*
8274	Stein C2 Typen 15+16 r/u im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BIENNE 8 JUN 52" auf Faltbrief nach Chaux-de-Fonds mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 800. *(Photo = 79)*	17/II	✉	**250**	*(€ 235)*

8275

8275	Stein C2 Typen 3+4 r/o im waagrechten Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, Teilen der rechten Nachbarmarke und des Bogenrands oben, zus. zart und zentr. entw. mit zweifach abgeschlagener blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	17/II	✉	**200**	*(€ 185)*

Rayon III kleine Wertziffer (1852)

8276

8277

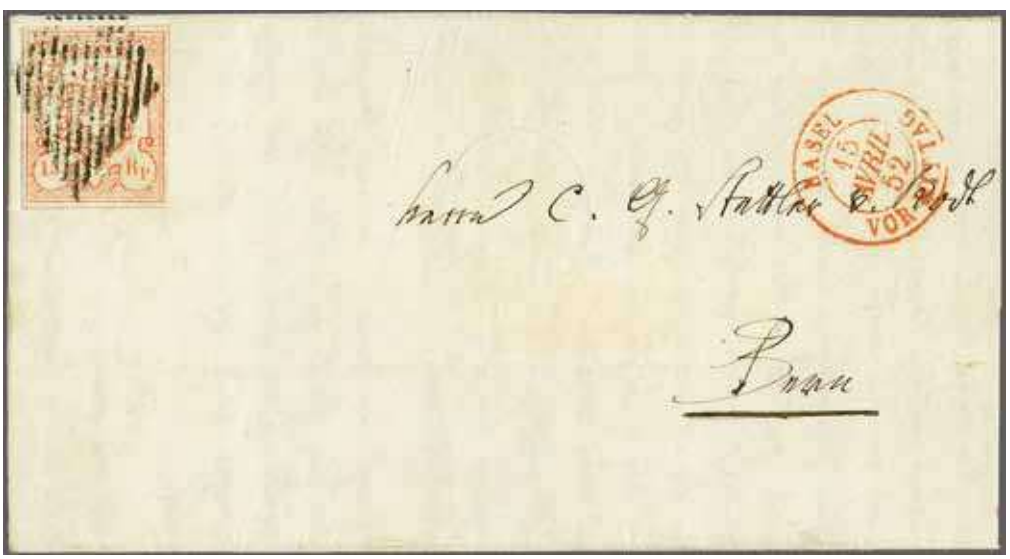
8278

8279

8280

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8276	Type 2, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 1'000.	18	**200**	*(€ 185)*
8277	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenfeld, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'100.	18.Pf	**200**	*(€ 185)*
8278	Type 2, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'000.	18	**200**	*(€ 185)*
8279	Type 1, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attraktives Stück, signiert Moser; Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 1'000.	18	**150**	*(€ 140)*
8280	Type 8, farbfr. und gut- bis vorab überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart entw. mit eidg. Raute. Atteste Rellstab (1981), Hermann (2013) SBK = CHF 1'000.	18	**150**	*(€ 140)*

Barfüsserplatz in Basel



8281

8281	Type 8, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Faltbrief mit rotem "BASEL 15 AVRIL 52 VOR-MITTAG" nach Bern, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Hunziker (1962), Marchand (2009) SBK = CHF 2'000. *Provenienz: Sammlung Fritz Kirchner, 161. Corinphila-Auktion (März 2010), Los 6503.*	18	✉	**400**	*(€ 370)*

Leonard Gmür

Tit.!

Ich erfülle eine traurige Pflicht, indem ich Ihnen hiemit anzeige, dass es dem allmächtigen Gott gefallen, meine innigst geliebte Gattin

Maria Monika Gmür, geb. Akermann,

nach langem schmerzvollen Krankenlager heute Nachmittag 4 Uhr, wohlversehen mit allen Trostmitteln unserer heiligen Religion, zu sich in's ewige Leben abzurufen, ehe sie ihr 54. Lebensjahr erfüllt hatte. Ihre entseelte Hülle wird nächsten Sonntag, den 8. d. M., Morgens halb 11 Uhr, in St. Fiden zur Erde bestattet werden. Der erste Trauergottesdienst findet sogleich nachher, der zweite Montag, den 9. d., Morgens 8 Uhr, in der Kirche zu St. Fiden statt.

Tief betrauert der Unterzeichnete mit seinen fünf Kindern diesen schweren Verlust und empfiehlt die theure Hingeschiedene Ihrem frommen Andenken im Gebete, sich selbst und seine lieben Kinder zugleich Ihrem fortgesetzten Wohlwollen.

Februar 1852.

Leonhard Gmür.

8282

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8282 Type 1, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 6 FEB. 1852 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief mit gedruckter Traueranzeige nach Mels, rücks. mit Transit Sargans. Signiert Moser; Attest Marchand (2000) SBK = CHF 2'000. *Bemerkung: Die Hingeschiedene Maria Monika Gmür hinterliess Leonhard Gmür (1808-1877) und ihre fünf Kinder. Leonhard Gmür heiratete 1853 noch ein drittes Mal. Gmür studierte 1829-31 Physik und Philosophie sowie 1831-33 Recht, Nationalökonomie und Philosophie. Gmür wirkte breit als Publizist, Kaufmann, Wissenschaftler, Jurist und Politiker. 1836-55 war er Redaktor und Herausgeber des katholisch-konservativen "Wahrheitsfreunds" sowie Autor von politischen Streitschriften. Der konservative Gmür war 1835-65 und 1870-76 St. Galler Kantonsrat, 1859-61 Verfassungsrat sowie 1864-67 Ständerat. Durch angriffigen Journalismus hatte Gmür an Einfluss in der kantonalen Politik gewonnen, den er auch auf nationaler Ebene ausübte. Ab 1839 war er führend an der Neuordnung der kirchlichen Verhältnisse im Kanton St. Gallen beteiligt. Seine Verhandlungen mit der Nuntiatur und auch in Rom mit der Kurie trugen 1847 wesentlich zur Errichtung des Bistums St. Gallen bei. In den langjährigen Auseinandersetzungen um Sonderbund, Verfassungs-, Konfessions- und Schulfragen führte Gmür die Konservativen zusammen mit Gallus Jakob Baumgartner. Den Ausgleich mit den Liberalen trug er 1861 mit. Ab 1873 organisierte Gmür den katholischen Widerstand im St. Galler Kulturkampf, verfolgte aber eine mässigende Politik.*	18	✉ **350**	*(€ 325)*

Rayon III (15 cts.) 1852

8283

8284

8285

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8283	Type 3, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'500.	19	**300**	*(€ 280)*
8284	Type 7 mit Plattenfehler: teils retouchierte Linie von der oberen Rahmenlinie durch das 'R' von 'RAYON' bis zur unteren Rahmenlinie, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber entw. mit eidg. Raute. Signiert van Dieten und A. Diena; Atteste Sorani (1995), Hermann (2016) SBK = CHF 1'600.	19.Pf	**300**	*(€ 280)*
8285	Type 9 mit Plattenfehler: teils retouchierte Linie von der oberen Rahmenlinie durch das 'O' von 'RAYON', farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Hermann (2013) SBK = CHF 1'600.	19.Pf	**250**	*(€ 235)*

Aeschenplatz in Basel

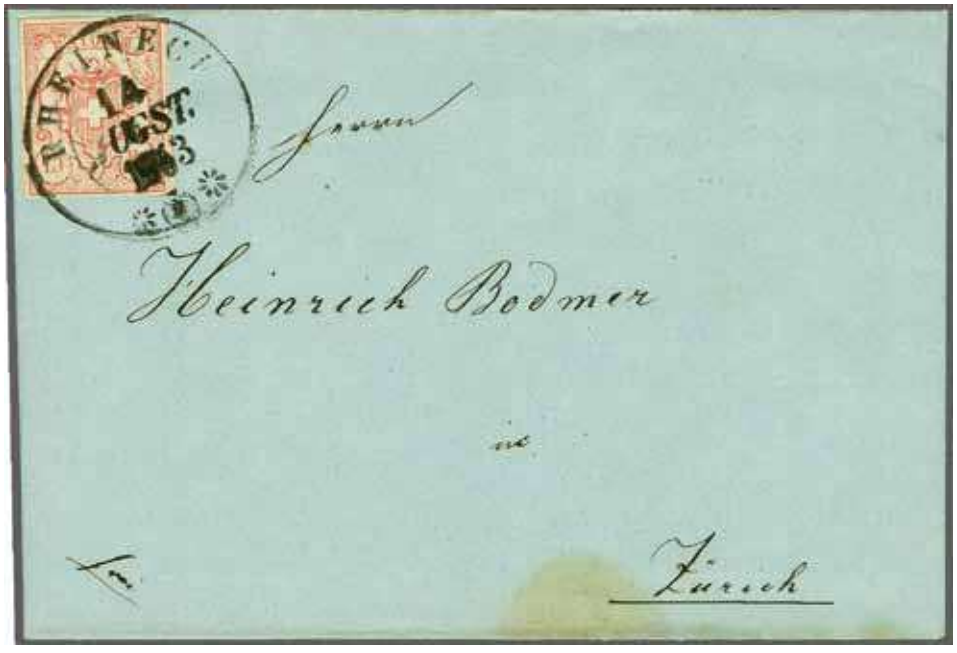
8286

8286	Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. rotem "BASEL 31 JUIL. 52 NACH-MITTAG" auf Faltbrief nach Glarus. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'000.	19 ✉	**500**	*(€ 465)*

Rayon III grosse Wertziffer (1852)

8287

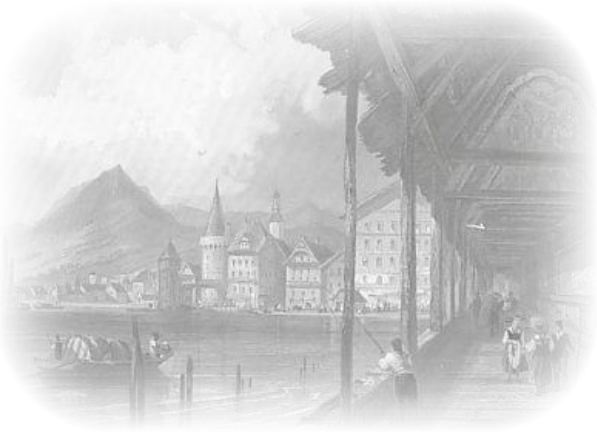
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8287	Type 1, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit komplettem Gruppenabstand oben, sauber entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Nussbaum (1967).	20		**100**	*(€ 95)*



8288

8288	Type 6, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 14 AUGST. 1853" auf vollständigem Faltbrief aus der Heinrich Bodmer - Korrespondenz nach Zürich, rücks. mit Transit St. Gallen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Marchand (2016).	20	✉	**400**	*(€ 370)*
8289	Type 3, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. gefasstem blauem "CHUR n. M. / 17 MAI 53" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020). *(Photo = 87)*	20	✉	**150**	*(€ 140)*
8290	Type 9, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. "POSCHIAVO 16 MAI 53" auf Faltbrief, rücks. mit blauem Transit Chur vom Folgetag. Befund Marchand (2020). *(Photo = 87)*	20	✉	**100**	*(€ 95)*
8291	Type 6, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 6 OCT. 53 NACHM:" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020). *(Photo = 87)*	20	✉	**100**	*(€ 95)*
8292	Type 1, zwei farbfr. und regelmässig breitrandige Werte dieses Typs, einer mit Bogenrand oben, zus. leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "BERN 28 MAJ 52 D B" und CHARGÉ, auf eingeschriebenem Nachnahme-Umschlag nach Erlach. Attraktiver und portogerechter Brief im zweiten Briefkreis mit Portoverdoppelung durch das Einschreiben und 10 Rp. Nachnahmezuschlag, Attest Trüssel (2004) SBK = CHF 600. *(Photo = 87)*	20	✉	**200**	*(€ 185)*

Markenlose Zeit



Ansicht von Luzern

8293

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8293	Portobrief aus der 'markenlosen Zeit': Faltbrief von Luzern nach Schüpfheim mit rotem Datumsstp. "LUZERN 29 DEC 1851", taxiert mit '2' (Kreuzern). Attest Hermann (2020). *Bemerkung: Taxiert mit '2' Kreuzern, die bis Ende Dezember 1851 fünf Rappen für den ersten Briefkreis entsprachen. Auf den 1. Januar 1852 legte der Bundesrat die genfer Währung als alleingültige schweizerische Währung fest. Aus diesem Grund wurden am 24. Dez 1851 alle eidg. Markenausgaben, also Ortspost / Poste Locale / Rayons eingezogen und erst am 1. Jan. 1852 die Rayons wieder zum Verkauf ausgegeben. In dieser 'markenlosen Zeit' mussten Briefe entweder mit Freimarken frankiert werden, die sich noch in den Händen des Publikums befanden oder bar vorausbezahlt werden oder wie im vorliegenden Falle als Portobriefe vom Empfänger bezahlt werden.*	✉	**300**	*(€ 280)*

8289 / CHF 150

8290 / CHF 100

8291 / CHF 100

8292 / CHF 200

8308 / CHF 200

8309 / CHF 150

8310 / CHF 100

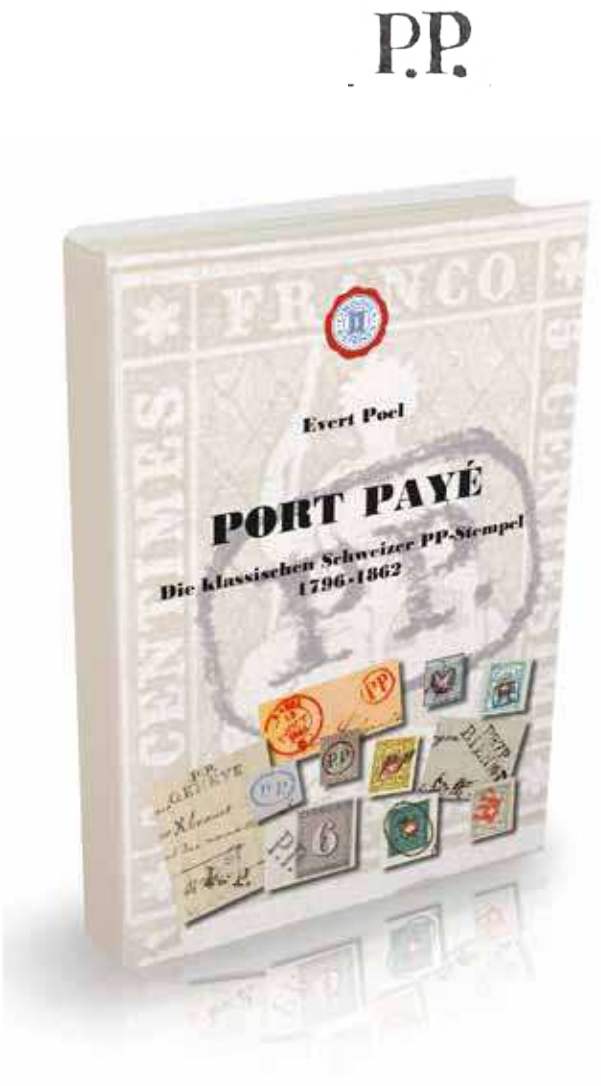
8311 / CHF 100

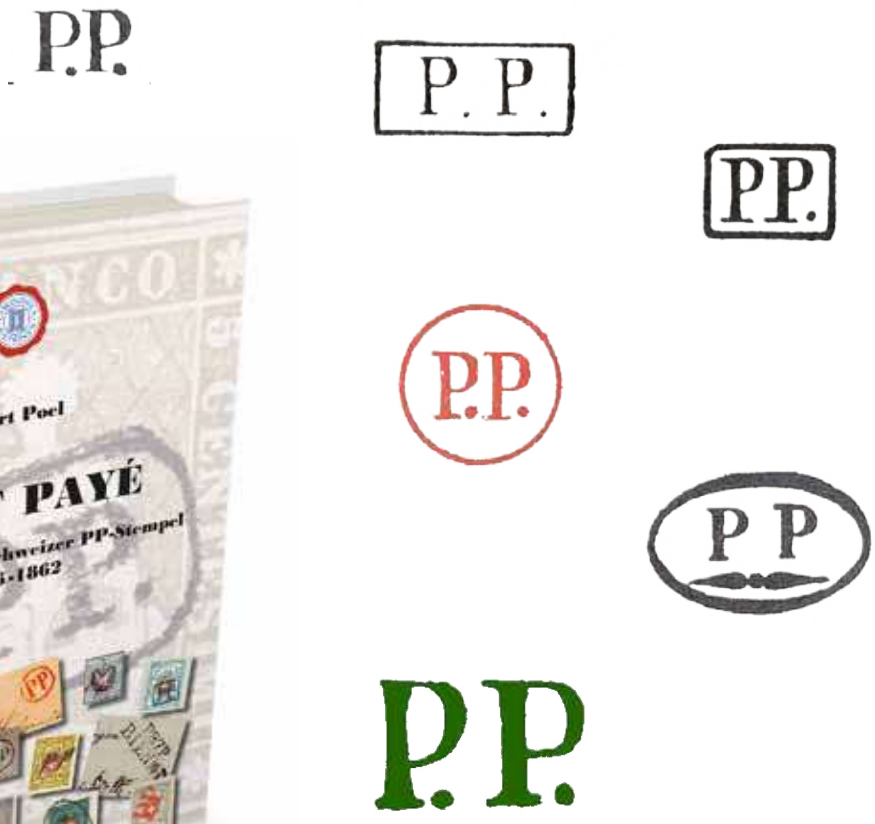
BUCHEMPFEHLUNG

PORT PAYÉ –

Die klassischen PP-Stempel 1796-1862

Das neue Handbuch von Evert Poel





Systematische Aufarbeitung der PP-Stempeln und deren Verwendungen, gegliedert nach Kantonen

Preis: CHF 65.00 inkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an Corinphila: info@corinphila.ch

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

Münchner Druck 1. Auflage (1854)

8294

8295

8296

8297

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8294	5 Rp. rotbraun, farbfr. und regelmässig weissrandig, fein ausgeprägt, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'250.	22Aa	**500**	*(€ 465)*
8295	5 Rp. rotbraun, farbintensiv und allseits weissrandig von der Bogenecke links oben, zart entw. mit eidg. Raute. Atteste von der Weid (1974), Nussbaum (1976) SBK = CHF 2'250.	22Aa	**600**	*(€ 560)*
8296	5 Rp. braunorange, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 2'250.	22Aa	**400**	*(€ 370)*
8297	5 Rp. braunorange, farbfr. und allseits weissrandig, mit feinem Relief, der Seidenfaden bis in die Mitte zurückgezogen, zart entw. mit Abgangssstp. "Männedorf .....". Attest Trüssel (1987) SBK = CHF 2'250.	22Aa	**250**	*(€ 235)*

8298

8299

8300

8298	10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig von der Bogenecke rechts oben, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Hermann (2014) SBK = CHF 1'300.	23Aa	**250**	*(€ 235)*
8299	10 Rp. blau, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief mit extrem breiter Bogenenecke rechts oben, klar entw. mit eidg. Raute. Signiert Miro und Rellstab; Atteste von der Weid (2007), Hermann (2020) SH 23A2a / SBK = CHF 850.	23Aa	**200**	*(€ 185)*
8300	10 Rp. preussischblau in der dunklen Nuance, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenranddruck oben, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Hermann (2014) SH 23A2 / SBK = CHF 800.	23Aa	**200**	*(€ 185)*

8301

8302

8301	15 Rp. mittelbräunlichrot, farbfr. und allseits weissrandig, klar und nahezu voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Druckperiode seltenem Zweikreisstp. "RAPPERSWYL 11 NOV 54". Signiert Moser; Befund Renggli (1998); Attest Hermann (2013) SH 24A1 / SBK = CHF 800.	24Aa	**250**	*(€ 235)*
8302	15 Rp. bräunlichrot, farbfr. und gut- bis weissrandig, zart und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 800.	24Aa	**150**	*(€ 140)*

8303

8304

8305

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8303	40 Rp. blassgelbgrün, farbintensiv und allseits weissrandig, klar entw. mit Genfer Raute. Atteste Zumstein (1965), Rellstab (1996) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**400**	*(€ 370)*
8304	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und regelmässig weissrandig, fein ausgeprägt, zart entw. mit eidg. Raute. Atteste Hertsch (1942), Marchand (2020) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**300**	*(€ 280)*
8305	40 Rp. gelboliv, farbfr. und gut- bis weisrandig mit Bogenranddruck oben, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund Moser (1977) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**300**	*(€ 280)*

Münchner Druck 2. Auflage (1854)

8306

8307

8306	5 Rp. braun, farbintensiv und allseits weissrandig mit Bogenecke oben und Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit blauem PP im Kreis von Aarau (AW 315). Befund Nussbaum (1972).	22A		**100**	*(€ 95)*
8307	5 Rp. gelbbraun, farbfr. und allseits weissrandig mit breiter Bogenecke links oben, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Moser; Attest Hermann (2018).	22A		**100**	*(€ 95)*
8308	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit seltener roter Raute mit nebenges. Zweikreisstp. "BOUDRY 4 OCT 1854" in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Rochefort adressiert. Attest Berra-Gautschy (2003). *(Photo = 87)*	22A	✉	**200**	*(€ 185)*
8309	5 Rp. braun, ein farbintensives und vorab weissrandiges ehemaliges waagrechtes Paar, durch die Bayernbrüchigkeit zwischen den beiden Marken gegeneinander verschoben (oben rechts an die Randlinie geschnitten), zart entw. mit recht seltenem blauem PP im Kreis mit nebenges. "AARAU 17.11.54" im Rahmen auf vollständigem Faltbrief nach Zürich, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2020). *(Photo = 87)*	22A	✉	**150**	*(€ 140)*
8310	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis meist weissrandig (unten minimaler Spalt bis zum Rand), klar und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. ROCHE mit nebenges. Zierzweikreisstp. "ROCHE 21 MARS 1855" auf Faltbrief (Seitenklappen fehlen teils) nach Vallorbe. Seltene Entwertung, signiert Berra-Gautschy. *(Photo = 87)*	23A	✉	**100**	*(€ 95)*
8311	10 Rp. preussischblau, ein farbfr. und vorab weissrandiger Einzelwert mit breitem Bogenrand oben, unten an die Randlinie geschnitten, zart und übergehend entw. mit blauem Fingerhutstp. "KREUZSTRASSE 8 JANV 55" mit nebenges rotem Stabstp. ROTHRIST auf Faltbrief nach Birrwil, rücks. mit Transitstp. von Aarau und Reinach in Blau vom Folgetag. Ein schöner Aargauer Brief. *(Photo = 87)*	23A	✉	**100**	*(€ 95)*
8312	10 Rp. preussischblau, zwei farbfr. und allseits weissrandige Einzelwerte, eines mit Bogenrand oben, über Bug geklebt, die Marken aber nicht beeinträchtigend, zus. zart und zentr. entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "SCHWYZ 31 MARZ 55" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Altdorf, rücks. mit Ankunftsstp. "ALTORF 1 APRIL 55". *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 91)*	23A	✉	**150**	*(€ 140)*

8312 / CHF 150

8315 / CHF 100

8319 / CHF 150

8326 / CHF 250

8327 / CHF 300

8329 / CHF 75

8333 / CHF 300

8332 / CHF 250

8313

8314

8316

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8313	15 Rp. rosa, farbfr. und voll- bis weissrandig mit extrem breiter Bogenecke links oben, klar, dekorativ und kopffrei entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1982).	24A		**100**	*(€ 95)*
8314	15 Rp. rosa, farbfr. und allseits weissrandig, oben mit Bogenrand, sauber entw. mit blauer Raute. Befund Rellstab (1983).	24A		**75**	*(€ 70)*
8315	15 Rp. rotkarmin, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenrand rechts, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "BERN 13 OCT. 54 VORM:" auf Faltbrief nach Aigle, rücks. mit Ankunftsstp. (15 OCT. 54). Befund Marchand (2020). *(Photo = 91)*	24A	✉	**100**	*(€ 95)*
8316	40 Rp. hellgelbgrün, farbintensiv und voll- bis meist weissrandig von der Bogenecke rechts oben, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 500.	26A		**100**	*(€ 95)*

Berner Druck I. Periode (1854/55)

8317

8318

8317	5 Rp. braun mit seltener Abart: blauer statt grüner Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig mit Randdruck oben und Teilen der linken Nachbarmarke, klar und kopffrei entw. mit schwarzem Raute von Genf. Signiert Berra-Gautschy; Befund Marchand (2019).	22B		**100**	*(€ 95)*
8318	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand unten und Teilen der rechten Nachbarmarke, sauber, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "LUZERN 8 JUL. 57 NACHM" auf Briefstück. Signiert Moser & Marchand.	22B	△	**75**	*(€ 70)*
8319	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem Raute von Genf mit nebenges. "GENEVE 27 AOUT 56 5 S" auf Orts-Faltbrief. Befund Marchand (2019). *(Photo = 91)*	22B	✉	**150**	*(€ 140)*

8320

8321

8320	10 Rp. lebhaftgrauultramarin auf Münchner Papier, ein farbintensives voll bis meist weissrandiges Prachtstück mit Bogenrand rechts, ungebraucht ohne Gummierung. Attraktiv, Attest Hermann (2020) SBK = CHF 4'000.	23B	(*)	**1'000**	*(€ 930)*
8321	15 Rp. karminrosa, farbfr. und allseits weissrandig von der Bogenecke links unten, klar und kontrastreich entw. mit Genfer Raute. Signiert Moser; Attest Eichele (2004).	24B		**100**	*(€ 95)*

8322

Schlucht der Birs bei Courrendlin

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8322	15 Rp. rötlichkarmin mit Bogenrand rechts, farbintensiv und allseits weissrandig und mit gut ausgeprägtem Relief, klar, übergehend und kopffrei entw. mit dem schwarzen 'PD' im Kästchen des IV. Postkreises, daneben Fingerhutstp. "Courrendlin - 4 JANV 56", auf Faltbrief nach la Chaux de Fonds mit Ankunftsstp. vom 5. Januar auf der Rückseite, seltene Entwertung auf einem dekorativen Beleg. Attest Berra (2008).	24B	✉	**300**	*(€ 280)*

8323

8323	20 Rp. gelblichorange, farbintensiv und allseits weissrandig vom Bogenrand rechts, fein ausgeprägtes Relief, zartklar entw. mit blauer Raute von Eschenbach (AW 51). Befund Rellstab (1991).	25B		**150**	*(€ 140)*

Berner Druck II. Periode (1855)

8324

8325

8324	10 Rp. blau, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück von der Bogenecke links unten mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. "BRUNNADERN 10 FEB 58". Attest Eichele (2014).	23Cd		**150**	*(€ 140)*
8325	10 Rp. blau im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und voll- bis meist weissrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit zwei Abschlägen des schwarzem "NEUCHATEL 7 AOUT ..". Attest Berra-Gautschy (2010).	23C		**150**	*(€ 140)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8326	10 Rp. blau im getrennten Paar (links berührt) und 10 Rp. hellblau (oben angeschnitten), drei farbfr. Stücke, fein geprägt (zwei kleine Gummibräunungen), übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "BERN 14 NOV. 56 D B" sowie "BERN 18 NOV. 56 NACHM.", schwarzer CHARGÉ und "ZU SPÄT", dieser mit Federstrich und Abschlag der Raute ungültig gemacht, auf vollständigem doppelgewichtigem Faltbrief nach Thun. Atteste Hunziker (1971), Hermann (2009) (1975) SBK = CHF 950+. *Bemerkung: Brief zunächst fälschlicherweise als eingeschriebener Brief der ersten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis mit 20 Rp. frankiert. Fehler wurde bei der Briefdistribution in Bern bemerkt, der schon abgeschlagene Nebenstp. "Zu Spät" wurde annuliert und der Brief dem Absender zur Nachfrankatur vorgelegt. Diese erfolgte mit einem weiteren 10 Rp. - Wert, aber aus einer anderen Druckperiode und am 18. November 1856 machte sich der Weg endgültig auf dem Weg nach Thun.* *(Photo = 91)*	23Cb+ 23Ca	✉	**250**	*(€ 235)*
8327	10 Rp. dunkelgrauultramarin, 15 Rp. mittelkarminrot (links unten berührt) und 40 Rp. lebhaftolivgrün mit Bogenrand oben, alle farbfrisch und vorab weiss- bis überrandig, je zart und übergehend entw. "WINTERTHUR 5 JAN 59 4 A" mit nebenges. "P.D.", franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 7 JANV 59 St. LOUIS" und Ankunftsstp. "LONDON JA 8 59 PAID", beide in Rot auf vollständigem Faltbrief (an den Falträndern teils eingerissen) nach Liverpool. Rückseitig Transit Basel, Bahnpost Paris - Calais und Ankunftsstp. Liverpool (8. Jan.). Korrekte Taxe für einen Brief aus dem zweiten schweizerischen Rayon wäre 55 Rappen gewesen, hier irrtümlicherweise um zehn Rappen überfrankiert. Attest Hermann (2015). *(Photo = 91)*	23C+ 24D+ 26C	✉	**300**	*(€ 280)*

8328

8328	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von zwei Nachbarmarken, klar und kopffrei entw. "GENEVE 9 JUIN 58 7S". Signiert Marchand.	26C		**75**	*(€ 70)*
8329	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und voll- bis weissrandig mit Bogenrand links, zart und übergehend entw. "WINTERTHUR 31 AUG. 59 2 A." mit nebenges. "P.D." und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 2 SEPT. 59" auf Faltbrief nach Paris, rücks. Transit Basel und Ankunftsstp. (2 Sept.). Signiert Marchand. *(Photo = 91)*	26C	✉	**75**	*(€ 70)*

8330

Schweizer Postkutsche

8330	40 Rp. lebhaftolivgrün, ein Einzelwert (unten rechts berührt) und ein waagr. Paar (oben und unten berührt), alle Werte farbfrisch, voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen des schwarzen "P.D." im Oval des XI. Postkreises sowie übergehend mit Nierenstp. "BODIO 25 JANV 60" mit nebenges *Chargé* im Oval auf eingeschriebenem Umschlag, versandt mit der Fahrpost nach Bern, rücks. mit Ankunftsstp. (27 Jan.). Schwergewichtiger Brief über 5 Lot, somit als Fahrpost transportiert im 10. Fahrpostkreis, der einfache Tarif betrug 60 Rappen, Portoverdoppelung durch das Einschreiben. Eine sehr seltene Inland-Frankatur. Attest Hermann (2015).	26C	✉	**500**	*(€ 465)*

8331

Münsterplatz in Basel

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8331	1 Fr. mittelgrau, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, klar entw. "BASEL BRIEFEXPEDITION 16 AUG. 59 6 A". Attest Hermann (2015) SBK = CHF 1'300.	27C		**300**	*(€ 280)*
8332	1 Fr. grau zus. mit 40 Rp. grünlicholiv und 10 Rp. blau, mit untersch. Schnitt, entw. mit Rundstp. "BERN 21 AUG. 58", Leitweg über Frankreich (Marseille) mit rücks. Transit- und Ankunftstp., auf vollständigem Faltbrief nach Neapel. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 2800+. *(Photo = 91)*	27C+ 26C+ 23C	✉	**250**	*(€ 235)*
8333	1 Fr. violettgrau zus. mit 40 Rp. grünlicholiv und 20 Rp. gelblichorange, unterschiedlich gerandet, farbfr. und mit gutem Relief, jede Marke sauber und übergehend entw. mit Rundstp. "BERN 23 JAN. 1859 5 1/2 NACHM.", mit rücks. Ankunftsstp. auf vollständigem Faltbrief (am Rand leicht gestützt) nach Lyon Attaktive Dreifarbenfrankatur. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 2800+. *(Photo = 91)*	27C+ 26C+ 25G	✉	**300**	*(€ 280)*

Berner Druck II. Periode (1856/57)

8334

8335

8336

8337

8338

8334	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück mit Bogenrand links und Teilen der rechten und oberen Nachbarmarke, zartklar entw. mit Fingerhutstp. "E.B.ST: MÜLLHEIM 1 JUNI 58" der Eisenbahnstation. Befund Marchand (1997); Attest Eichele (2008).	22D		**150**	*(€ 140)*
8335	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis meist überrandiges Prachtstück mit Teilen dreier Nachbarmarken und Bogenrand oben, klar, dekorativ und kopffrei entw. mit blauem Fingerhutstp. "FRICK 4 JUIN 58". Atteste Rellstab (1989), Hermann (2007).	22D		**100**	*(€ 95)*
8336	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Bogenecke rechts oben, zart entw. mit blauschwarzem Zweikreiser "...AU ...". Befund Marchand (1997).	22D		**75**	*(€ 70)*
8337	5 Rp. braun, farbfr. und regelmässig weissrandig, klar, und ideal zentrisch entw. "RUE 29 JUIN 57". Befund Rellstab (1986).	22D		**75**	*(€ 70)*
8338	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis meist überrandiges Prachtstück mit Teilen aller drei möglichen Nachbarmarken und Bogenecke rechts unten, klar entw. "NEUNKIRCH 22 JUNI 59". Befund Marchand (2009).	22D		**75**	*(€ 70)*
8339	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen drei Nachbarmarken und Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit Balkenstp. SCHRANS mit nebenges. "THUSIS 1 FEB. 59" auf Faltbrief nach Safien. Attest von der Weid (2008). *(Photo = 99)*	22D	✉	**100**	*(€ 95)*
8340	5 Rp. braun, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit Teilen aller drei möglichen Nachbarmarken und Bogenecke links oben, klar und übergehend entw. "NEUCHATEL 12 NOV. 58" auf Faltbrief in Ort. Befund Rellstab (1997). *(Photo = 99)*	22D	✉	**100**	*(€ 95)*

8341

8343

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8341	15 Rp. rosa, farbfr. und allseits weissrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar entw. "VEVEY 28 JUIL. 57". Befund Nussbaum (1975).	24D		**100**	*(€ 95)*
8342	15 Rp. rosa, farbfr. und weiss- bis überrandig, ideal klar und leicht übergehend entw. "MAZINGEN 23 JUIN 58" auf Nachnahme-Faltbrief nach Aadorf, rücks. mit Transit Wyl vom gleichen Tag. Attest Marchand (1991). *(Photo = 99)*	24D	✉	**100**	*(€ 95)*
8343	20 Rp. gelblichorange, farbintensiv und allseits weissrandig mit Bogenrand links, klar und zentr. entw. "BASEL BRIEFEXPEDITION 2 MÄRZ 5. 4 A.". Befund Marchand (2012).	25D		**100**	*(€ 95)*

8344

8345

8346

8344	1 Fr. violetgrau, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand unten, zart entw. "ST. GALLEN 2 MAI 59 12 M". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'300.	27D		**300**	*(€ 280)*
8345	1 Fr. blaugrau, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, klar und kopffrei entw. mit schwarzem Einkreiser von Delemont. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 1'300.	27D		**200**	*(€ 185)*
8346	1 Fr. grau, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenecke links oben, fein ausgeprägtes Relief, klar entw. "GENEVE 17 NOV. 58 1 S". Befund Eichele (2013); Attest Hermann (2014) SBK = CHF 1'300.	27D		**200**	*(€ 185)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57

8347

8348

8349

8347	10 Rp. hellgrünlichblau auf dünnem Papier mit Stärke mit rotem Seidenfaden, farbfr. und allseits überrandig vom Bogenrand rechts und mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar, dekorativ und kopffrei entw. mit elfliniger Raute. Befund Marchand (2007) SH 23B3m / SBK = CHF 600.	23E		**200**	*(€ 185)*
8348	10 Rp. lebhaftpreussischblau auf dünnem Zürcher Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig mit Teilen der oberen und unteren Nachbarmarke und breitem Bogenrand rechts, sauber entw. mit eidg. Raute. Atteste von der Weid (1996), Hermann (2013) SBK = CHF 600.	23Eb		**200**	*(€ 185)*
8349	10 Rp. zartgrünlichblau mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis meist überrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken, sauber entw. mit eidg. Raute. Attest Berra-Gautschy (1986) SH 23B3m / SBK = CHF 600.	23Ea		**150**	*(€ 140)*

8350

Blick auf St. Gallen

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8350	1 Fr. hellviolettgrau auf dünnem Papier mit gelbem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück vom Bogenrand oben und mit Teilen von vier Nachbarmarken, zart entw. "ST. GALLEN 3 MÄRZ .. NACHMITTAG". Signiert Cueni; Attest von der Weid (2007), Hermann (2012) SH 27B2m / SBK = CHF 10'000.	27E	**3'000**	*(€ 2'790)*

8351

Ansicht von Neuchatel

8351	1 Fr. dunkelviolettgrau auf dünnem Münchner Papier mit gelbem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis überrandig vom Bogenrand oben und mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. "NEUCHATEL 17 NOV. ..". Attest von der Weid (1998) SH 27B2m / SBK = CHF 10'000.	27E	**1'500**	*(€ 1'395)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857

8352

8353

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8352	5 Rp. mattgraubraun auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand unten und Teilen der rechten und linken Nachbarmarken, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Eichele (2012) SBK = CHF 1'400.	22F		**300**	*(€ 280)*
8353	5 Rp. graubraun auf dünnem Papier mir grünem Seidenfaden im waagr. Paar, eine farbfr. und dreiseitig weissrandige Einheit (links unten berührt), zart und kopffrei mit schwarzer Raute entw.. Signiert und Attest Nussbaum (1976) SH 22B1m / SBK = CHF 3'000.	22F		**300**	*(€ 280)*
8354	5 Rp. braun auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "HERZOGENBUCHSEE 11 JUN 56" auf vollständigem Faltbrief nach Wangen. Attest von der Weid (2003) SBK = CHF 2'800. *(Photo = 99)*	22F	✉	**200**	*(€ 185)*

8355

8355	5 Rp. hellbraun und 10 Rp. grauultramarin, Paar und Einzelmarke, alle vier Werte auf Seidenpapier mit grünem Seidefaden zus. mit 15 Rp. mittelrötlichkarmin auf mittelstarkem Papier (die ganze Frankatur mit leichten Schnittfehlern), jede Marke sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "St. GALLEN 18 AUG. 1856" und Schreibschrift-Nebenstp. "*Chargé*" auf eingeschr. Faltbrief an den Bankdirektor Urban Schaller in Freiburg Schweiz. Eine farbfrische seltene und portogerechte Dreifarbenfrankatur zur Begleichung des Portos für einen dreifachgewichtigen Brief im dritten Briefkreis mit Portoverdoppelung für das Einschreiben. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 7'800+.	22F+ 23F+ 24B	✉	**750**	*(€ 700)*

8339 / CHF 100

8340 / CHF 100

8342 / CHF 100

8354 / CHF 200

8361 / CHF 300

8366 / CHF 300

8367 / CHF 200

8377 / CHF 200

8356

8357

8358

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8356	10 Rp. ultramarin auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig von der Bogenecke links unten, klar, kontrastreich und kopffrei entw. mit Luzerner Raute. Attest Hermann (2010) SBK = CHF 1'300.	23F		**250**	*(€ 235)*
8357	10 Rp. grauultramarin auf Seidenpapier mit etwas blassem grünem Seidenfaden der linken oberen Bogenecke, farbfr. und allseits weissrandig mit vollständigen Randlinien der rechten und unteren Nebenmarke, farbfr. mit kleiner Druckabart: Druckfehlstelle längs des rechten Randes infolge verkantetem Klischee, zart und kopffrei entwertet mit schwarzer Raute. Marke rücks. mit blauem Tintenvermerk, sign. Diena und Moser, Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'300.	23F		**200**	*(€ 185)*
8358	10 Rp. blau auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenecke links unten, zart und kopffrei entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (1990) SBK = CHF 1'300.	23F		**200**	*(€ 185)*

8359

8360

8359	15 Rp. lebhaftrötlichkarmin auf Münchner Papier, farbfr. und allseits weissrandig mit breitem Bogenrand links und Teilen der Nachbarmarken oben und rechts (minime Schürfung oben links, Papier bügig, rücks. dünn und Seidefaden ausgezogen), ungebraucht ohne Gummi. Eine seltene Marke. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 4'500.	24F	(*)	**500**	*(€ 465)*
8360	15 Rp. rötlichkarmin, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand oben und Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und kopffrei entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2020).	24F		**100**	*(€ 95)*
8361	15 Rp. hellmattrosa auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück von der Bogenecke links oben und mit Teilen von zwei Nachbarmarken, sauber entw. "LUZERN 5 AUG 57 VORM" mit nebenges. "ART 5 AUG. 57" auf vollständigem Faltbrief nach Chaux-de-Fonds, rücks. mit Ankunftsstempel. Attest Zumstein (1986) SBK = CHF 850. *Bemerkung: Der Brief wurde in Arth geschrieben und aufgegeben, die Marke aber erst im Transit in Luzern entwertet.* *(Photo = 99)*	24F	✉	**300**	*(€ 280)*

8362

8362	20 Rp. orangegelb auf dünnem Münchner Papier mit gelbem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis überrandig von der Bogenecke links oben und mit Teilen von zwei Nachbarmarken, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. "ST. GALLEN 27 JUNI 1857 NACHMITTAG". Attest Hermann (2006).	25F		**100**	*(€ 95)*

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62

Ansicht von Bern

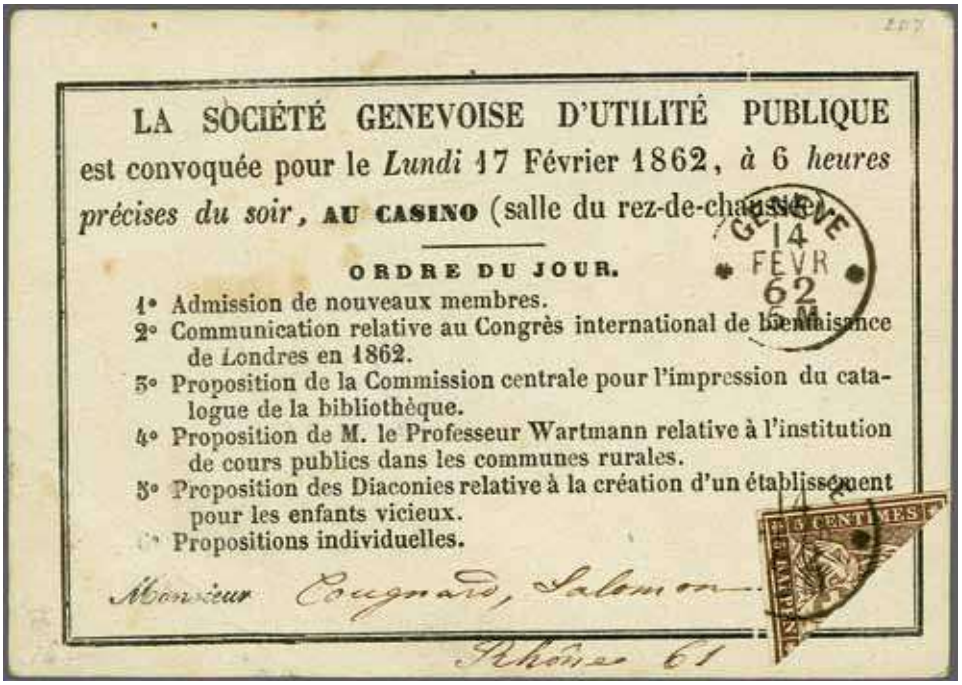
ex 8363

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8363	2 Rp. grau, farbfr. und dreiseitig weiss- bis überrandig (links berührt), klar und übergehend entw. **am Ersttag** "WINTERTHUR 1 JULI 62" auf Faltbrief nach Bauma. Ein seltener Brief vom Ausgabetag, Weiterhin Einzelmarke (links oben leicht dünn) vom zweiten Verwendungstag. Befund und Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'150.	21G	✉	**500**	*(€ 465)*

8364

8364	5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und weiss- bis überrandig vom Bogenrand unten und mit Teilen von sechs Nachbarmarken (Seidenfadenkanal rechts minim geöffnet), jede Marke ideal klar und diagonal aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Stabstp. ROTTENBURG. Befund Marchand (2020).	22G		**150**	*(€ 140)*

Kurhaus und Kasino von Genf



LA SOCIÉTÉ GENEVOISE D'UTILITÉ PUBLIQUE est convoquée pour le *Lundi* 17 Février 1862, *à* 6 *heures précises du soir*, AU CASINO (salle du rez-de-chaussée)

ORDRE DU JOUR.

1° Admission de nouveaux membres.
2° Communication relative au Congrès international de bienfaisance de Londres en 1862.
3° Proposition de la Commission centrale pour l'impression du catalogue de la bibliothèque.
4° Proposition de M. le Professeur Wartmann relative à l'institution de cours publics dans les communes rurales.
5° Proposition des Diaconies relative à la création d'un établissement pour les enfants vicieux.
6° Propositions individuelles.

Monsieur Cougnard, Salomon

Rhône 61

GENEVE 14 FEVR 62 5 M

5 CENTIMES

8365

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8365	5 Rp. braun, die linke untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und auf beiden Seiten weissrandig, klar und übergehend entw. "GENEVE 14 FEVR. 62 5 M" auf Einladungskarte im Drucksachenporto. Die Rückseite wurde verwendet, um die sozialen Verpflichtungen (des Empfängers?) im September und Oktober 1862 samt angefallener Spesen aufzulisten. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'800. *Bemerkung: Die Karte lädt zu einem Treffen der Société genevoise d'utilité publique ein, einer 1828 gegründeten Bürgervereinigung zum Nutzen der Allgemeinheit, aus der weitere wichtige Organisationen wie das Rote Kreuz hervorgingen. Empfänger ist Salomon Cougnard (1788 - 1868), Jurist mit Studium in Paris und Genf, seit 1836 Präsident der Genfer Anwaltskammer, 1848-68 Richter am Kassationshof und 1852-68 Leiter des Grundbuchamts. In den Jahren 1819-42 liberaler Abgeordneter im Kantonsparlament, Mitglied des Genfer Verfassungsrats 1841 und des Grossrats 1842-46. 1816 Mitbegründer der Société littéraire und 1826 des "Journal de Genève". Seine literarischen Neigungen fanden in leichten Gedichten und Gesängen ihren Ausdruck, er war Mitinitiator des Genfer Liederkellers (Caveau genevois) und Hauptmann der Milizen. Offensichtlich ein vielseitig interessierter Mensch.*	22G	✉	**400**	*(€ 370)*
8366	5 Rp. braun, rechte untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. "GENEVE 26 SEPT 61 9½ " auf gedrucktem Trauer-Faltbrief in der Stadt. Erlaubte Halbierung des 5 Rp.-Strubels als sog. 'ermässigte Frankatur', Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 🗐 99)*	22G	✉	**300**	*(€ 280)*
8367	5 Rp. braun, 10 Rp. blau (unten leicht angeschnitten mit Bugspur) und 15 Rp. karminrot, drei vorab voll- bis weissrandige Einzelstücke, je klar und zentr. entw. "WÄDENSCHWEIL 19 JUIN 60 11 M" mit nebenges. *Chargé* auf eingeschriebenem Faltbrief im dritten Briefkreis nach Wyl, rücks. Transit Wyl und Ankunftsstp. Zürich vom gleichen Tag. Befund Marchand (2017). *(Photo = 🗐 99)*	22G+ 23G+ 24G	✉	**200**	*(€ 185)*

8368

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8368	10 Rp. blau im waagr. Paar und 40 Rp. grün, beide farbfr. und voll- bis überrandig vom Bogenrand resp. der Bogenecke rechts unten, mit Teilen von drei Nachbarmarken, je zart und übergehend entw. "LUGANO 25 MAGGIO 62" mit nebenges. "P.D." und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 28 MAI 62" auf Umschlag nach Bristol, rücks. mit seltenem klarem "SCHIFFSBUREAU LUZERN 26 MAI 62". Transit Basel und Ankunftsstp. Bristol (29 Mai). Portogerechter Brief im ersten Briefkreis über Frankreich nach Grossbritannien im Tarif von August 1859, attraktiv und durch die Schiffspost auf dem Vierwaldstätter See noch zusätzlich von Interesse. Attest Hermann (2008).	23G+ 26G	✉	**250**	*(€ 235)*

8369

8370

8369	15 Rp. karminrot, farbintensives und regelmässig weissrandiges Prachtstück, ungebr. mit grossen Teilen des Originalgummis. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 525.	24G	*	**200**	*(€ 185)*
8370	15 Rp. karminrot, farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück mit Bogenecke rechts oben und Teilen aller drei möglichen Nachbarmarken, klar und kontrastreich entw. "CHAUX DE FONDS 18 OCT. 59". Eine extrem fühe Verwendung, Befund Moser (1975).	24G		**200**	*(€ 185)*

8371

8372

8371	20 Rp. gelblichorange, farbintensives und allseits weissrandiges Prachtstück mit Bogenrand rechts, ungebr. mit grossen Teilen des Originalgummis. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 675.	25G	*	**300**	*(€ 280)*
8372	20 Rp. gelborange, die linke obere Hälfte einer **diagonal halbierten** Marke, oben weiss-, links überrandig mit Teilen der Nachbarmarke, farbfr. mit minimen Gummi-Bräunungsspuren, zart und auf zwei Seiten übergehend entw. mit schwarzem "ST. MAURICE 10 FEV 62" auf Briefstück. Attest von der Weid (1984), Hermann (2020) SBK = CHF 6'000. *Referenz: Keller - Strubel-Halbierungen auf S. 37, Nr. 5.2.10.*	25G	△	**750**	*(€ 700)*

8373

8374

8375

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8373	20 Rp. gelborange, farbfr. und weiss- bis überrandig vom Bogenrand unten mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar und voll aufgesetzt entw. "LUGANO 16 SEPT. .." auf Briefstück. Attest von der Weid (1995).	25G	△	**100**	*(€ 95)*
8374	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Bogenrand unten und Teilen von drei Nachbarmarken, klar entw. "LUZERN .. APRIL 62 8 NACHM.". Befund Marchand (2000).	25G		**100**	*(€ 95)*
8375	40 Rp. olivgrün, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück vom Bogenrand unten mit Teilen aller fünf möglichen Nachbarmarken, zart entw. "LUZERN 24 JUN. 62 NACHM.". Befund Marchand (1995).	26G		**150**	*(€ 140)*

8376

8376	40 Rp. olivgrün, farbfr. und voll- bis weissrandig, zart und übergehend entw. "EBNAT 8 JAN. 63 8 A" mit nebenges. *Chargé* auf eingeschriebenem, ehemals doppelgewichtigem Faltbrief zu 1 Loth nach Zürich, rücks. zwei Bahnlinienstp. und Ankunftsstp. vom Folgetag. Portogerechte, recht seltene Inlandsverwendung des 40 Rappen-Wertes, Befund Berra-Gautschy (1984); Attest Eichele (2008).	26G	✉	**150**	*(€ 140)*
8377	40 Rp. grün, zwei voll- bis überrandige Einzelwerte in Mischfrankatur mit Sitzender 10 Rp. blau in üblicher Zähnung, drei farbfr. Einzelwerte, sauber und übergehend entw. "GENEVE 15 JUIN 63 1 S" auf Briefvorderseite (leichte Altrungsspuren - auf Unterlage montiert) eines ehemals dreifachgewichtigen Briefes nach Mailand. Attest E. Diena (1977) SBK = CHF 2'400 für einen Brief. *(Photo = 🗐 99)*	26G+ 31	(✉)	**200**	*(€ 185)*

Für weitere Lose Schweiz beachten Sie auch bitte unseren Sonderkatalog

Deutsch-Französischer Krieg - Auswirkungen auf die Schweizer Postgeschichte 1866-1871

Die Sammlung 'BISMARCK'

Belagerung von Metz, August 1870

Belagerung von Metz, August 1870

Am 4. August 1870 überraschten die Deutschen die Franzosen in der kleinen Garnision von Wissembourg, Elsass (in der Nähe von Metz), und entschieden die erste Schlacht des Deutsch-Französischen Krieg für sich. Bereits am 19. August begann die Belagerung von Metz.

8510

Ausrufpreis in CH — Ausrufpreis ca. €

8510 1870 (2. Aug.): Tüblibrief 10 Rp. rot von Grono nach Metz, **enorm seltene Zufrankatur gleicher Wertstufen aber verschiedener Farben mit Sitzender 10 Rp. blau und 10 Rp. rot**, zus. zart und übergehend entw. "GRONO 2 VIII 70" mit nebenges. PD im Oval und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 4 AOUT 70 AMB. STRASBOURG". Die einzige Kombination des 10 Rappen-Tüblibriefs mit den beiden 10 Rappen-Freimarken als portogerechtes Frankreich-Porto, ein unikaler Brief aus der Anfangszeit des Deutsch-Französischen Krieges mit Grenzübertritt am Tag der Schlacht von Weissenburg im Unterelsass. Attest Eichele (2019).
Provenienz: Sammlung Felix Winterstein; Chiani-Auktion (Nov. 1978)
Sammlung Adrian Benz.
U9+ 31+ 38 ✉ **7'500** *(€ 6'975)*

Portofreiheit für die in der Schweiz internierte Bourbaki Armee 1871

Internierter Bourbaki Soldat, 1871

8523

Ausrufpreis in CH — Ausrufpreis ca. €

8523 1871 (4. März): **Brief aus Kairo mit ägyptischer Post nach Alexandria, weiter mit italienischer Post mit Ziel Schaffhausen, an einen franz. Kriegsgefangenen dort gerichtet, nachgesandt mit Gratis-Portofreiheitsmarke** nach Chambery dann nach Versailles. Frankiert mit 1867 Penasson 1 Pi. rot (Co 1a), entw. mit "V. R. POSTE EGIZIANE CAIRO", zufrankiert mit Italien 1866 40 C. karmin und 20 C. blau, entw. mit Punktnummernstp. '234' und Datumsstp. "ALESSANDRIA POSTE ITALIANE 4 MAR 71", mit nebenges. "P.D.". Ägyptische und italienische Marken wurden schon in Kairo aufgeklebt, da die jeweiligen Stempel übergehend sind. Rückseitig findet sich die Gratis-Portofreiheitsmarke, die von einem Transitstp. von Winterthur und einem franz. Stempel getroffen wurde. Weiterhin befinden sich dort noch eine Vielzahl ägyptischer, italienischer, schweizerischer und französischer Stempel. Eine **ultimative Drei-Länder-Frankatur**, wobei jede Frankatur den nächsten Schritt auf dem Weg von Kairo nach Versailles bezahlte. Zugleich noch die an und für sich schon seltene Verwendung der Gratis-Marke, ein unikales Stück für eine grosse Sammlung der Schweiz, zur Postgeschichte des Deutsch-Französischen Krieges, aber auch zur Rolle ausländischer Ämter in der Levante. Signiert Calves; Atteste von der Weid (2001), Eichele (2001).
Provenienz: Sammlung Francois
Sammlung Richard Schäfer Sr. (2005).
✉ **10'000** *(€ 9'300)*

Portofreiheit für in Deutschland internierte Franzosen

Dienstsiegel
Preussische Festung Mainz

Laut Preussischer Verfügung 7/8 70 aus dem Jahr 1870 sowie ähnlich lautender Bestimmungen Badens, Bayerns und Württembergs vom August 1870 geniessen gewöhnliche Briefe und Postkarten von/an in Deutschland internierte französische Kriegsgefangene Portofreiheit. Voraussetzung hierfür ist, dass die Korrespondenz einer entsprechenden Militärbehörde vorgelegt werden, was neben dem Stempel „P.D." den Abdruck eines entsprechenden Dienstsiegels auf der Adressseite erforderlich macht.

8524

Ausrufpreis in CH — Ausrufpreis ca. €

8524 1870 (17. Nov.): Umschlag eines Franzosen aus dem Kriegsgefangenenlager in Mainz, zunächst versandt nach Vevey in der Schweiz und von dort nach Brüssel. Vorderseitig frankiert mit NDP 7 Kr. ultramarin (Mi 10), zart entw. "MAINZ 17 11 70" mit nebenges. Stp. "KÖNIGL. PREUSS. GOUVERNEMENT DER FESTUNG MAINZ" und gefasstem "POST FREI / L.VERF. 7/8 70", beide in blau, rücks. Ankunftsstp. Vevey (19. XI. 70). Noch am selben Tag frankiert mit Sitzender 30 Rp. ultramarin (SBK 41), entw. mit dem gleichen Datumsstp., nebenges PD im Kästchen, rücks. Ankunftsstp. "BRUXELLES 22 NOV 70". Ab dem 1. September 1870 galt für Post an Kriegsgefangene eigentlich Portofreiheit, der Absender wollte hier wohl ganz sicher gehen, dass sein Brief auch wirklich ankam. Signiert Calves; Attest Eichele (2019).
Referenz: Briefe aus der gleichen Korrespondenz, aber mit einer 20 C. - Marke der Besetzungsausgabe von Elsass-Lothringen frankiert, befanden sich in den Sammlungen von Richard Schäfer Sr. (siehe das folgende Los) und Erivan Haub (Köhler-Auktion (Juni 2020), Los 316).
Provenienz: Sammlung Louis Francois.
41 ✉ **2'000** *(€ 1'860)*

Kriegsbedingte Umleitung der Schweizer Briefpost 1870/71

Ende Januar 1871 war Frankreich nicht mehr in der Lage, den Krieg fortzuführen, und ein sofortiger Waffenstillstand wird am 26. Januar unterzeichnet. Die Verhandlungen werden am 10. Mai 1871 mit der Unterzeichnung des Vertrags von Frankfurt abgeschlossen. Gleichzeitig fordert ab dem 22. Januar 1871 die Pariser Bevölkerung, die durch die Belagerung erschöpft war, sich aber gegen die Niederlage wehrt und sich von der Regierung verraten fühlt, die Wahl einer Kommune ein. Schliesslich ist die Stadt nicht von den deutschen Truppen eingenommen worden, weshalb die „Capitulards" heftig von der Bevölkerung angegangen werden. Der Aufstand vom 18. März führt zur Proklamation der Pariser Kommune. Zu ähnlichen Situationen kommt es auch in Lyon, Marseille und Toulouse. Der Postweg für Korrespondenzen aus der Schweiz via Marseille wurde als unsicher angesehen, was dazu führte, dass Korrespondenzen oft auf anderen Routen via England, Belgien, Deutschland oder Österreich (Trieste) befördert wurden.

8541

Ausrufpreis in CH — Ausrufpreis ca. €

8541 1871 (10. Mai): Tüblibrief 25 Rp. grün mit Zusatzfrankatur Sitzende 25 Rp. grün, versandt von Zürich über Triest und Alexandria nach Samanhoud in Unterägypten, die Freimarke klar und übergehend entw. "ZÜRICH 10 V 71 - 3 BR. EX.", fälschlicherweise mit nebenges. schwarzem PD im Kästchen, handschr. Leitvermerk "*Via Trieste*" mit rücks. Transitstp. Wien, '40' (Rappen) Weiterfranko für Österreich als Bläuel vermerkt, weitergeleitet nach Alexandria, dort mit Penasson 1 Pi. rot (Eckrundungen oben), frankiert für den innerägyptischen Teil des Weges, entw. "V. R. POSTE EGIZIANE 19 MAG. 1971 M ALESSANDRIA", rücks. Ankunftsstp. Samanhoud vom gleichen Tag. Eine extrem seltene Mischfrankatur Schweiz - Ägypten, es sind nur drei derartige Belege bekannt, dies der einzige mit einem Tüblibrief. In der Zeit der Pariser Kommune von März - Mai 1871 wurde eine Leitung der Post über Marseille vermieden, hier wurde der Weg über Triest gewählt. Signiert Sorani und Holcombe; Atteste Rellstab (1988), Eichele (2019).
Referenz: Edition d'Or XIII, Schweiz 1854-1882, Die Sylvain Wyler Sammlung, S. 172.
Provenienz: Sammlung Emile Antonini, DF, Zurich, 13 April 1983, los 32452
Sammlung Rudi & Hilda Jeidel
Sammlung Seebub.
✉ **7'500** *(€ 6'975)*

Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.

Eine ‚neue Generation' Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum". Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf' oder das ‚Basler Dybli', die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

Der Sammlungsaufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes' erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.

Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanko-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

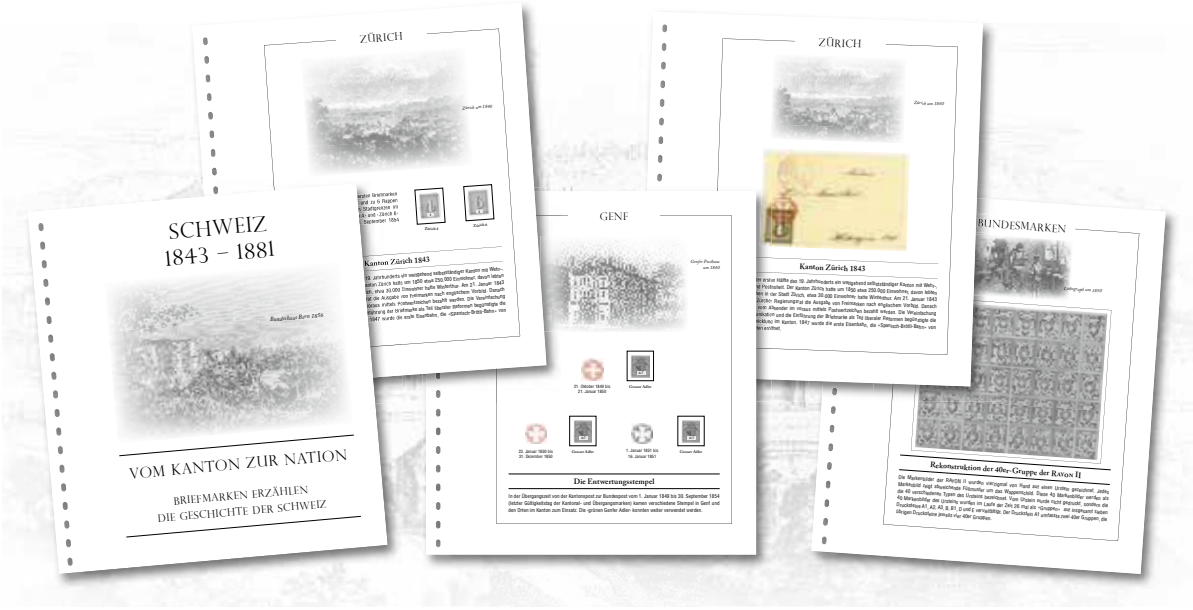
Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation'

Komplett-Set:
enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- *

Basispaket:
19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- *

Spezialpaket:
29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- *

Ringbinder, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- *

10 verschiedene illustrierte Blankoseiten - lieferbar sind:
Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 *

NEU: für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen": 19 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- *

* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.
Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.

Historische Ansichten der Schweiz für Ihre postgeschichtliche Heimatsammlung!

Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts erzählen die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation. Öffnen wir unser Album, dann begleiten uns die Briefmarken, Briefe und Stempel auf einer Zeitreise in die Welt unserer Vorfahren. Sie erzählen von alten Zeiten und Städten, die sie vor vielen Jahren auf ihrer teilweise abenteuerlichen Reise vom Absender zum Empfänger besuchten.

Doch wie haben die Dörfer und Städte unserer Schweizer Heimat damals ausgesehen? Welches Bild unserer Städte bot sich dem Reisenden, dem Wanderer, dem Passagier der Postkutsche oder der ersten Dampf-Eisenbahnen, wenn sie unsere Städte im 19. Jahrhundert erreichten?

Eine wunderschöne Untermalung der vielen Geschichten, die unsere klassischen Briefmarken und Briefe heute erzählen, sind die von Künstlern in Stichen und Lithographien festgehaltenen historischen Ansichten der Schweiz.

Ergänzen Sie jetzt Ihre Heimat-, Stempel- und postgeschichtliche Briefmarkensammlung mit Original Kupferstichen, Holzstichen, Stahlstichen und Lithographien aus dem 19. Jahrhundert. Der Corinphila Online-Shop mit historischen Ansichten der Schweiz bietet eine grosse Auswahl verschiedenster Stadt- und Dorfansichten. Vielleicht auch zum Thema Ihrer Sammlung?

Schauen Sie doch einfach mal bei uns im Online-Shop vorbei: www.corinphila.ch

Freitag 29. Januar 2021 10.00 h

Sitzende Helvetia gezähnt, Ziffermuster, Stehende Helvetia, UPU

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/81): Marken nach Katalog

9001

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9001	1881: 2 Rp. oliv auf Faserpapier, ungest. mit markanter Abart: **grosse farblose Stelle um Brust und Kopf der Helvetia.** Attest Hermann (2008).	44 Abart	*	**200**	*(€ 185)*

9002

9003

9002	1881: 15 Rp. gelb auf Faserpapier, farbfr. und üblich gezähnt, klar entw. "ZÜRICH 21 III 82 BRF. EXP.". Befund Marchand (1992) SBK = CHF 700.	47		**150**	*(€ 140)*
9003	1881: 15 Rp. sattgelb auf Faserpapier im waagr. Paar, farbfr. und einwandfrei gez., klar und kontrastreich entw. "GRANDCOUR 12 I 82". Attraktiv, Atteste Hunziker (1965), Guinand (2020) SBK = CHF 1'400+.	47a		**300**	*(€ 280)*

9004

9005

9004	1881: 40 Rp. hellgrau auf Faserpapier, farbfr. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. "DÜRNTEN 18 IV 82". Ein ansprechendes Stück dieser gesuchten und schwierigen Marke, signiert Abt; Atteste Liniger (1984), Guinand (2020) SBK = CHF 5'000.	50a		**750**	*(€ 700)*
9005	1881: 40 Rp. grau auf Faserpapier, zwei als Paar verwendete Einzelstücke, farbintensiv und für diese schwierige Marke sehr gut gez., übergehend und ideal klar entw. "TROGEN 2. II. 82 X -". Ein äusserst attraktives und seltenes Duo, Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 10'000+.	50		**1'000**	*(€ 930)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/81): Briefe

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9006	1872: Tüblibrief im Kleinformat mit Wertstp. 25 Rp. grün, ZuF drei Exemplare Sitz. Helvetia 2 Rp. grau (waagr. Bug durch Brief und Marken), sauber gest, mit dem Balkenstp. OETWEIl a/ LIMMAT auf den Marken und einmal daneben dazu schwarzes 'PD' aber ohne Datumstp., adressiert nach Belgirate/I am Lago Maggiore, mit einem Rappen überfrankiert, min. Alterungsspuren. *(Photo = 111)*	14+ 28	✉	**150**	*(€ 140)*
9007	1862/83: Sitz. Helvetia 2 Rp. grau und 3 Rp. schwarz, sauber entw. mit dem Fingerhutstp. "St. Moritz - 8 MAI ??", auf Grossteil eines Faltbriefes adressiert nach Pontresina, blauer Absenderstp. 'Heilquellen Gesellschaft St. Moritz', schöne 5 Rappen-Frankatur im Lokalbereich. *(Photo = www)*	28+ 29	(✉)	**150**	*(€ 140)*
9008	1874:Sitz. Helvetia 2 Rp. grau und 2 Rp. oliv, je fünf Exemplare (Zähnung min. stockfleckig) und jede Marke einzeln sauber entw. mit dem Bahnpoststp. "B.P. Bern-Romanshorn - 21 X 74 - 10", pyramidenförmig auf grosse Briefvorderseite adressiert nach Zürich aufgeklebt, dekorative und portogerechte Frankatur und als Kombination mit den beiden 2 Rappen-Werte bis heute nicht bekannt. *(Photo = 111)*	28+ 37	(✉)	**300**	*(€ 280)*
9009	1866. Sitz. Helvetia 3 Rp. schwarz, waag. Fünferstreifen (leichtstockfleckig), gest. "Glarus - 7 DEC 66", auf portogerechtem NN-Streifband über Fr. 2.25 adressiert nach Küsnacht/ ZH, Ankunftsstp. auf der Rückseite "Küssnacht - 9 DEC 66", min. Attest Berra (1994). *(Photo = 111)*	29	✉	**300**	*(€ 280)*
9010	1876: Sitz. Helvetia 5 Rp. braun im horiz. Paar und 20 Rp. orange (ein paar kurze Zähne rechts), sauber gest. "Martigny-Bourg - 23 FEV 76", auf einer gerichtlichen Vorladung adressiert nach Orsières und mit Unterschrift des Vorgeladenen retour nach Martigny, schöne Frankatur. Attest Berra (1996). *(Photo = 111)*	30+ 32	✉	**150**	*(€ 140)*

9011

9011	1872: Sitz. Helvetia 5 Rp. braun und 20 Rp. orange und waagr. Paar 30 Rp. ultramarin, gest. "Embrach - 23 VII 72" als ZuF auf Tüblibrief im Kleinformat (Teil der oberen Briefklappe fehlt) mit Wertstp. '10' (ZU Nr. 13), als portogerechte 95 Rappen-Franaktur via Brindisi adressiert nach Canton in China, ein Beleg aus der Carlowitz-Korrespondez, schöne Buntfrankatur an seltene Destination.	30+ 32+ 41	✉	**1'000**	*(€ 930)*
9012	1862: 5 Kr. braun und 1874 2 Rp. oliv, beide etwas unklar entw. "AMBULANT No. 5 27 III 7. ..." auf Schleife von Vevey nach Reckingen / Aargau. *Bemerkung: Reckingen liegt auf der badischen Seite des Hochrheins gegenüber von Rekingen im Aargau auf der schweizerischen Seite. Frankiert wurde der Brief als Auslandsdrucksache, gültiger Tarif in den Postverein. Somit deuten Porto und Ortsname auf Baden hin, nur das 'Argovie' passt nicht ins Bild.* *(Photo = 111)*	30a+ 37d	✉	**75**	*(€ 70)*
9013	5 Rp. braun und 2 Rp. oliv (acht Einzelwerte und Paar), farbfr. und üblich gez. (zwei Werte mit leichtem Archivbug), je zart und übergehend entw. "AMBRI 6 IX 78" auf Umschlag (Archivbüge) nach Dursley Gloucestershire, rücks. mit Ankunftsstempel. Eine schöne Massenfrankatur zur Begleichung des 25 Rappen UPU Portos. *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 111)*	30+ 37	✉	**300**	*(€ 280)*

9008 / CHF 300

9006 / CHF 150

9012 / CHF 75

9016 / CHF 150

9020 / CHF 200

9009 / CHF 300

9010 / CHF 150

9013 / CHF 300

9017 / CHF 200

Dampfschiff auf dem Vierwaldstädter See

9014

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9014	1862: 10 Rp. blau (einige Zahnmängel sowie Zahntönung), klar und übergehend entw. mit Strahlenstp. St. GOTTARDO auf Umschlag nach Chaux-de-Fonds, vorderseitig Schiffspoststp. "SCHIFFSBUREAU 11 NOV. 65 LUZERN", rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Schöne Kombination aus sehr seltenem Strahlenstempel und Transport mit Schiffspost auf dem Vierwaldstädter See. Bach & Winterstein 68-72 auf Sitzender nicht gelistet.	31	✉	**700**	*(€ 650)*
9015	1866: Sitz. Helvetia 10 Rp. blau, sauber entw. mit dem Fingerhutstp. "Gossau - 11 OCT 66", auf Miniatur-NN-Faltbrieflein über Fr. 1.-- adressiert nach Rüti, zuerst von der Gemeinnützigen Gesellschaft als 'porotfrei 1.10' aufgegeben, auf dem Postamt auf 'nicht portofrei 1.15' abgeändert und dann wieder mit roter Tinte auf '110' richtiggestellt, Frankaturspezialität mit Sondertarif. Attest Hermann (2008). *(Photo = 🗐 www)*	31	✉	**150**	*(€ 140)*
9016	1864. Sitz. Helvetia 10 Rp.blau, auf kleinform. Faltbrief datiert "Schüpfheim 14 Mai 1864" und adressiert nach Entlebuch, schwarzer L1 der Postablage SCHUPFHEIM und Markierung mit Blaustift als eingeschrieben, bei Ankunft in Entlebuch wurde der Schnörkelstp. "Recommandirt" angebracht und die Marke entwertet, schöner Einschreibebeleg im Lokalbereich. *(Photo = 🗐 111)*	31	✉	**150**	*(€ 140)*
9017	1864: Sitz. Helvetia 20 Rp. orange im waagr. Paar (Marke links mit Plattenfehler 2.04), entw. mit zwei Abschlägen des Fingerhuststp . "Dornach - 25 MÄRZ 64", auf kompl. und archivfrischem Faltbrief adressiert nach Aarau, schwarzer Balkenstp. im Kästchen CHARGEE aus der Rayon-Zeit in Schwarz, hier als späte und unbekannte Verwendung. *(Photo = 🗐 111)*	32	✉	**200**	*(€ 185)*
9018	1879: Sitz. Helvetia 20 Rp. orange, gest. "Malteres - 2 VII 79", auf einer Suchmeldung (Postformular Nr. 1234) adressiert nach Ballwil, komplett mit Rückantwort, in guter Erhaltung. *(Photo = 🗐 www)*	32	✉	**100**	*(€ 95)*
9019	1864: 20 Rp. gelborange und 30 Rp. hellzinnober, farbfr. Marken mit tadelloser Zähnung saubr gest. "Nyon . 20 JUIL 64", daneben schwarzes 'PD', auf kleinformatigem Kuvert (obere Briefklappe fehlt) adressiert nach Wien und dort umadressiert nach Strassbourg, PD bei Ankunft annulliert und mit '8' (Decimes) taxiert. Attest Guinand (2020). *(Photo = 🗐 www)*	32a+ 33b	✉	**100**	*(€ 95)*
9020	1879: Sitz. Helvetia 20 Rp. orange und 15 Rp. gelb, beide in tiefer Farbe und glasklar entw. mit dem Bahnpoststp. "Bern - 27 XI 79", auf portogerechter NN-Karte über Fr. 24.20 adressiert nach Rüderswyl, ein Bijou für die grosse Sammlung. Attest Trüssel (1989). *(Photo = 🗐 111)*	32+ 39	✉	**200**	*(€ 185)*
9021	1874: 20 Rp. hellbräunlichorange und 25 Rp. grün, entw. mit dem Einkreisstp, "Speicher 3 MARZ 74", daneben schwarzes 'P.D.', auf kleinform. Kuvert adressiert nach Moskau, Transit- und Ankunftsstp. auf der Rückseite, trotz min Alterungsspuren ein interss. Beleg aus der Eduard Wellauer-Korrespondenz. Attest Guinand (2020). *(Photo = 🗐 www)*	32b+ 40e	✉	**150**	*(€ 140)*
9022	1863: Sitz. Helvetia 40 Rp. grün, zwei Stück gest. "GENEVE 5 NOV 63" und daneben schwarzes 'PD', auf Faltbriefhülle ohne Inhalt in der zweiten Gewichtsstufe (15 g) adressiert via Marseille nach Crest/F wo der Brief bereits am 6. Nov. eintraf. *(Photo = 🗐 113)*	34	✉	**150**	*(€ 140)*

9023 / CHF 200

9022 / CHF 150

9026 / CHF 200

9027 / CHF 300

9024 / CHF 250

9025 / CHF 150

9029 / CHF 150

9030 / CHF 100

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9023	1868: Sitz. Helvetia 30 Rp. ultramartin und 60 Rp. kupferbronze (beide ein paar gelbe Zahnspitzen), entw. mit dem Bahnpoststp. "Genève- Culoz - 14. VII. 68 - 18" und daneben schwarzes "PD' sowie blauer Einkreis des Austauschbüros "Suisse -14 JUIL. 68 - Bellegarde", auf Faltbriefhülle ohne Inhalt adressiert nach Paris, portogerechte und nicht alltägliche Frankatur. *(Photo = 113)*	35+ 41	✉	**200**	*(€ 185)*
9024	Begleitadresse mit 1 Fr. golden auf weissem Papier, farbfr. und üblich gez. (abgelöst und zurück gefalzt), ideal klar und übergehend entw. "AIROLO 15 V 82" mit daneben geklebtem Paketzettel von Airolo, mit dem zugehörigen Paket nach Langen im Vorarlberg. Karte mit Bügen abseits der Frankatur, eine recht seltene Einzelfrankatur der 1 Franken, zudem noch eine späte Verwendung des weissen Papiers mitten in der 'Faserpapierzeit'. *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 113)*	36	✉	**250**	*(€ 235)*
9025	1868: Sitz. Helvetia 1 Fr. golden, gest "Chaux-de-Fonds - 22. VI.68 - 12" und daneben schwarzes 'P.D.' im Kästchen, als seltene Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle in der zweiten Gewichtsstufe adressiert via Genève nach Madrid SBK = CHF 500+. *(Photo = 113)*	36	✉	**150**	*(€ 140)*
9026	1867: Sitz. Helvetia 10 Rp. rot und 1 Fr. golden, sauber gest. "Genève - 19 AOUT 67" und dnaeben schwarzes 'PD' und roter Einkreis des Austauschbüros "Suisse - 20 AOUT 67 - Bellegarde", portogerechte Frankatur auf kleinform. Kuvert adressiert nach New York City. *(Photo = 113)*	36+ 38	✉	**200**	*(€ 185)*
9027	1879: Sitz. Helvetia 10 Rp. rot und 50 Rp. lila und waagr. Paar 1 Fr. golden, gest. "Landquart - 3 II 79", als portogerechte NN-Frankatur über Fr. 2.60 für eine Lieferung von 97 Kg Geflügel ab Chalon/F nach Davos-Dorf, auf kompl. Eilgut-Frachtbrief Chalon-Landquart und daraufgeklebter "Recepisse pour le Destinataire" zur NN-Erhebung der Transportkosten, eine nicht alltägliche Verwendung. *(Photo = 113)*	36+ 38+ 43	✉	**300**	*(€ 280)*

9028

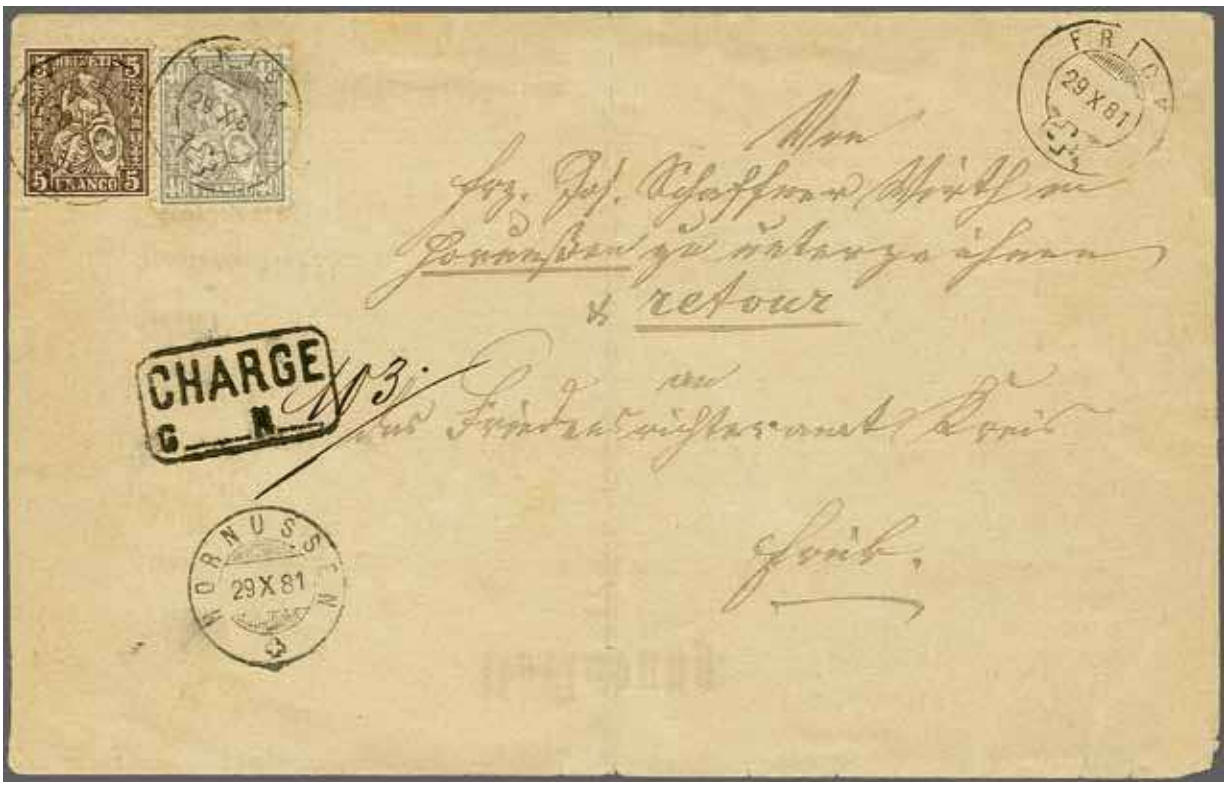
9028	1882: Sitz. Helvetia 1 Fr. golden im senkr. Paar zusammen mit Steh. Helvetia 25 Rp. grün, sauber gest. "Wittnau - 5 XII 82", auf einer eingeschr. gerichtlichen Vorladung adressiert nach Oberhof, ein schöner Beleg. Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 670++. *Provenienz: Sammlung Soderberg Los Nr. 5383.*	36c+ 67A	✉	**2'500**	*(€ 2'325)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9029	1874: Sitz. Helvetia 2 Rp. hellrotbraun mit Pf. "farblose Striche" zusammen mit 10 Rp. rot, auf NN-Adresse über Fr. 2.60. aufgeklebt auf Zeitungsteil, adressiert nach Truttikon, dekorativer Beleg. Attest Renggli (1993). *(Photo = 113)*	37a.2.03+ 04 + 38	(✉)	**150**	*(€ 140)*
9030	1874/75: 2 Rp. oliv und zwei Einzelwerte der 15 Rp. gelb, farbfr. und gut gez, je klar und übergehend entw. "WINTERTHUR 28 V 79" auf Drucksachen-Nachnahme der Pferde-Assekuranz, als Faltbrief innerhalb von Winterthur versandt. *(Photo = 113)*	37+ 39	✉	**100**	*(€ 95)*
9031	1879: Sitz. Helvetia 2 Rp. oliv und 40 Rp. grau, Fahrpoststp. "Solothurn - 25 APR 79", auf portogerechter NN-Karte (mit rückseitigem Werbezudruck) über Fr. 39.45 adressiert nach Couvet, nicht eingelöst (handschr.s Refusé) und retourniert. *(Photo = www)*	37+ 42	✉	**100**	*(€ 95)*
9032	1880: Sitz. Helvetia 10 Rp. rot und 40 Rp. grau, gest. "Einsiedeln - 2 VIII 80 - 8", auf Privat-Tüblibrief mit Wertstp. '25' grün der Firma Benziger , als Brief in der zweiten Gewichtsstufe eingeschr. adressiert nach Nürnberg/DE, Ankunftsstp. vom 5. August auf der Rückseite. *(Photo = www)*	38+ 42	✉	**150**	*(€ 140)*

9033

9033	1868: 25 Rp. grün, farbfr. (einige kurze Zähne), zart und übergehend entw. mit Strahlenstp. AQUILA (Bach & Winterstein 68-03), derselbe nochmals nebengesetzt auf kleinformatigem Umschlag nach Paris, vorderseitig Transit "ACQUAROSSA 8. V. 76", gefasster "P.D." und blauer franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 11 MAI 76 PONTARLIER", rücks. Transit Neuchatel. Umschlag mit Eckfehlern, aber eine ansprechende Verwendung zu Beginn des Allgemeinen Postvereins, signiert Sorani.	40	✉	**400**	*(€ 370)*
9034	1868: 25 Rp. grün, farbfr. (einige Zahnmängel), klar und übergehend entw. mit Strahlenstp. TEGNA (Bach & Winterstein 68-79) auf Faltbrief nach Livorno, vorderseitig Transit "LOCARNO 20 AVR 67 7 S." und "P.D.", rücks. Ankunftsstp. Livorno. Umschlag mit Archivbügen abseits der Marke und des Strahlenstempels, signiert Sorani. *(Photo = 117)*	40	✉	**300**	*(€ 280)*
9035	1868/75: Sitz. Helvetia 30 Rp. blau, gest. "Liestal - 27 X 68 - VI" bzw. "Chaux de Fonds -.6 I 75 - XII", daneben schwarzes 'PD' im Kästchen, jeweils als ZuF auf Tüblibrief mit Werrtstp. '30' rechts bzw. links (Zumstein Nrn, 7+11), adressiert nach Venedig und Paris, ein schönes Paar mit der Kombination gleicher Wertstufen, auf einem Albumblatt mit Beschrifitung. *(Photo = www)*	41	✉	**150**	*(€ 140)*
9036	1868: Sitz. Helvetia 30 Rp. (ein leicht kurzer Zahn rechts) in der seltenen Farbnuance **reinblau,** sauber get. "Bern - 28. VII 68 - VIII" und danben schwarzes 'PD', auf kompl. Bordereau der Firma von Graffenried & Co. adressiert nach Schlestadt/F. Attest Hermann (2008) SBK = CHF 700. *(Photo = 117)*	41b	✉	**100**	*(€ 95)*
9037	1870: Sitz. Helvetia 50 Rp. lila, sauber gest. "Neuchatel - 12 I 70 - 11" und dnaeben schwarzes "PD' im Kästchen, als ZuF auf Tüblibrief im Kleinformat mit Wertstp. '30' (Zu Nr. 11) adressiert nach New York, seltene Frankaturkombination die nur währenf vier Monaten möglich war. Attest Rellstab (1992). *(Photo = 117)*	43	✉	**200**	*(€ 185)*
9038	1881: 2 Rp. hellolivbraun (kl. Randrisschen sowie einige stumpfe Zähne) und 20 Rp. rötlichorange auf Faserpapier einwandfrei, je klar und übergehend entw. "BIENNE -4.II.82. VIII-" auf Nachnahmekarte des Kasinos Biel. Attest Guinand (1990). *(Photo = 117)*	44b+ 48a	✉	**100**	*(€ 95)*

Ansicht von Frick



9039

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9039	1881: 5 Rp. braun und 40 Rp. grau, beide auf Faserpapier, farbfr. und für diese schwierigen Werte gut gez., je klar und übergehend entw. "FRICK 29 X 81" mit nebenges. gefasstem CHARGE auf eingeschriebenem Doppel der Vorladung des Friedensrichters in Frick, unterschrieben und retourniert. Das Porto setzt sich aus 5 Rp. für den Lokalrayon, 20 Rp. Einschreibezuschlag und 20 Rp. für den Rückschein im Tarif vom September 1876 zusammen, hier alles auf dem Doppel verklebt, das praktisch auch den Rückschein darstellte. Die Vorladung mit Bügen, aber eine seltene Verwendungsform mit seltener Frankatur der 40 Rappen auf Faserpapier. Attest Rellstab (1985) SBK = CHF 20'000+	45+ 50	✉	**2'000**	*(€ 1'860)*
9040	1882: Sitz. Helvetia 15 Rp. gelb in tiefer Farbe auf Faserpapier, waagr. Paar gest. "Breitenbach - 3 V 82", auf Grossteil einer NN-Briefvorderseite über Fr. 1.80 adressiert nach Solothurn, dekorative Frankatur. Atteste Renggli (1997) und Eichele (2004) DSBK = CHF 1'400. *(Photo = 🗐 117)*	47	(✉)	**300**	*(€ 280)*
9041	1881: Sitz. Helvetia 15. Rp. gelb auf Faserpapier, farbfr. Marke sauber entw. "Erlen - 13. III. 82", auf attrakt. NN-Karte über Fr. 2.85 adressiert nach Sulgen. Attest Guinand (2020) SBK = CHF1'000. *(Photo = 🗐 www)*	47a	✉	**150**	*(€ 140)*

9034 / CHF 300

9037 / CHF 200

9040 / CHF 300

9044 / CHF 200

9036 / CHF 100

9038 / CHF 100

9043 / CHF 125

9047 / CHF 75

Ganzsachen

9042

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9042	Tüblibrief 25 Rp. grün zus. mit 15 Rp. sattgelb (2) und 50 Rp. lila, drei farbfr. und einwandfrei gez. Einzelwerte, je ideal klar und übergehend entw. "STABIO 1 V 81" mit nebenges. "CHARGÉ G.. N.." im Kasten (AW 717), versandt als eingeschr. Wertbrief nach Novara in Piemont (grosse Teile der Rückseite fehlen), rücks. mit Teilen der Abschläge der Transitstp. von Mendrisio, Bahnpost Chiasso - Milano sowie Milano selber. Portogerechte und eindrückliche Frankatur für einen Wertbrief mit einem versicherten Wert von CHF 250: 25 Rp. Porto, 25 Rp. Einschreibezuschlag und 55 Rp. Zuschlag für einen Wertbrief zwischen 200 und 400 CHF. Wertbriefe ins Ausland in der Frühzeit der UPU sind sehr selten, Attest Renggli (1998). *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.*	39+ 43	✉	**500**	*(€ 465)*
9043	1921: Tüblibrief im Kleinformat mit Wertstp. '5' links und Wz. Schweizerwappen mit Arabesken, privater Zudruck Tellbrustbild 10 Rp. rot Type II für die Firma U. Reich-Langhans in Bern, ZuF waagr. Paar Tellknabe '2½' auf 3 Rp. brfaunorange, sauber gest. "Trübbach - 1. III. 21". portogerecht nach Bern an sich selbst adressiert, eine nicht alltägliche Kombination, leichte Alterungsspuren. *(Photo = 🗐 117)*	29-PrWZ6	✉	**125**	*(€ 115)*
9044	1891: **600 Jahre Eidgenossenschaft,** Postkarte mit Wertstp. '5' schwarz, rückseitiger Zudruck violettschwarz mit Jahreszahlen IV.91 und in allen drei Landessprachen, ungebraucht, eine sehr seltene Karte in guter Erhaltung ZU = LP. *(Photo = 🗐 117)*	22-PrZD1f	✉	**200**	*(€ 185)*
9045	1893: **Inauguration du Chemin de Fer Ste. Croix et du Collège,** zwei Postkarten mit Wertstp. '5' und privatem Zudruck in Blau bzw. in Hellbraun, ab "St. Croix - 24. XI. 93 - 1" nach Genf und ab "Locle - 22. XII. 93 - X" nach La Sagne, min Alterungsspuren Zu = CHF 280. *(Photo = 🗐 www)*	26-PrZD1a+ 1c	✉	**100**	*(€ 95)*
9046	1905(06: **Einweihung des Simplontunnels,** zwei Postkarten mit Wertstp. '5' und die eine mit privatem Zudruck 'Fahnen/Tunnelarbeiter und Jahreszahlen' in Violett bzw. die andere mit zusätzlichem Aufdruck' Inauguration' und 'Labor Omnia Vincit' in Rot, ab 'Lausanne - 3. VIII. 05" nach Sonterswil/TG und ab "Lausanne - 25. V. 06" nach Lausanne, beide leichte Alterungsspuren Zu = CHF 1'250. *(Photo = 🗐 www)*	26-PrZD8e+ 9f	✉	**200**	*(€ 185)*
9047	1900 (11. Aug.): 'Erste internationale Postkarten-Ausstellung in St. Moritz-Bad / Vom 15. Juni bis 15. Sept. 1900' rötlich violetter Werbevignette auf 10 Rp Ganzsachenkarte gest. "St. Moritz-Dorf 11.VII.00.XI" nach Leipzig. *(Photo = 🗐 117)*		✉	**75**	*(€ 70)*
9048	1935/38: Postkarte mit Antwortkarte vom Sonderflug Vaduz-Altenrhein-Innsbruck sowie ebensolche vom ersten Postlfug Zürich-Stockholm, alle Teile echt gelaufen *(Photo = 🗐 www)*		✉	**100**	*(€ 95)*

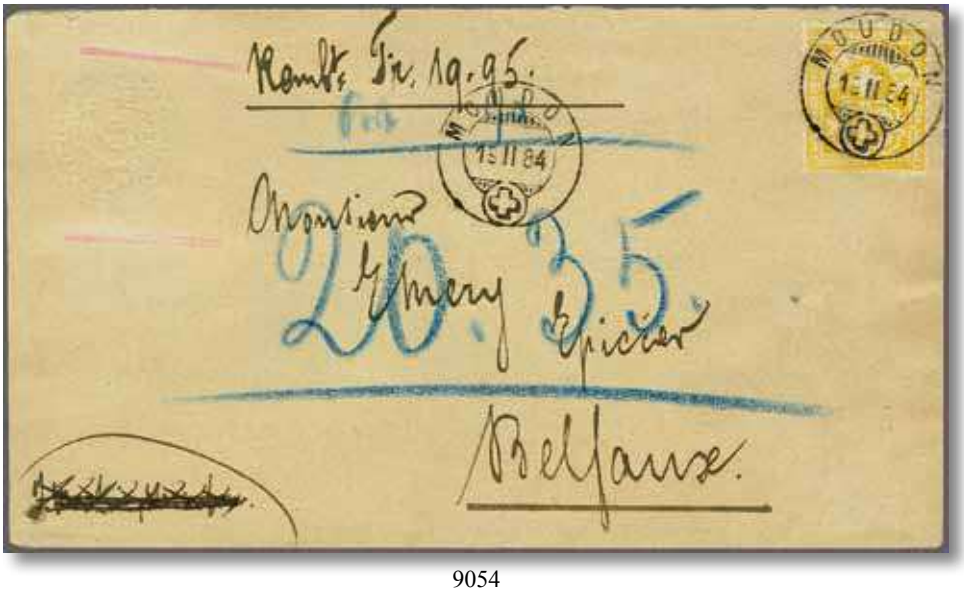
Ziffermuster Ausgaben 1882 - 1924

(Lose 9049-9082)

Rosinen aus der mit Gold prämierten Karl Ganz Ausstellungssammlung (Teil II)

Nationale Briefmarkenausstellungen in Stans (2012) und Lugano (2018).

Im hier vorliegenden zweiten Teil kommen wiederum einige Spezialitäten zur Versteigerung. Das Angebot umfasst ein sehr seltenes Probedruck-Vorlageblatt der Schweizerischen Postverwaltung zu den Ziffernmuster-Ausgaben von 1882 auf weissem Papier zusammen mit Stehenden Helvetia 20 Rp. bis 1 Fr. in den verausgabten Farben (Los 9051). Weiter im Angebot sind seltene Inland- und Auslandfrankaturen wie der einzigartige 25 Rp. Tüblibrief mit Albino – Druck und 15 Rp. Zusatzfrankatur (Los 9054), ein Musterkuvert der Firma «Krieg & Cie» in Lausanne, vorgelegt am 6. UPU-Kongress 1906 in Rom Los (9054) oder die 2 Rp. Privatpostkarte «Magasin de l'Ancre» mit zwei Kochermarken portogerecht frankiert und an Jean Kocher selbst adressiert (Los 9075)



9054

Ziffernmuster: Marken nach Katalog

9049

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9049	1882: Ein geschnittener Probeabzug mit breiter Ziffer '2' in Violett, auf dünnem, weissem Papier ohne Gummi und ohne Wz, breiter Bogenrand links, eine seltene Probe in guter Erhaltung Zumstein-Handbuch 1924 = Nr. 207.	53/57-P	(*)	**150**	*(€ 140)*

9050

9050	1882: Drei gez. Probedrucke mit schmaler Wertziffer '2' in Olivbraun, Schwarzbraun und Rosa, auf dickem. weissem Papier ohne Gummi und ohne Wz (Zumstein Handbuch 1924 Nrn. 196-198	53/57-P	(*)	**200**	*(€ 185)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

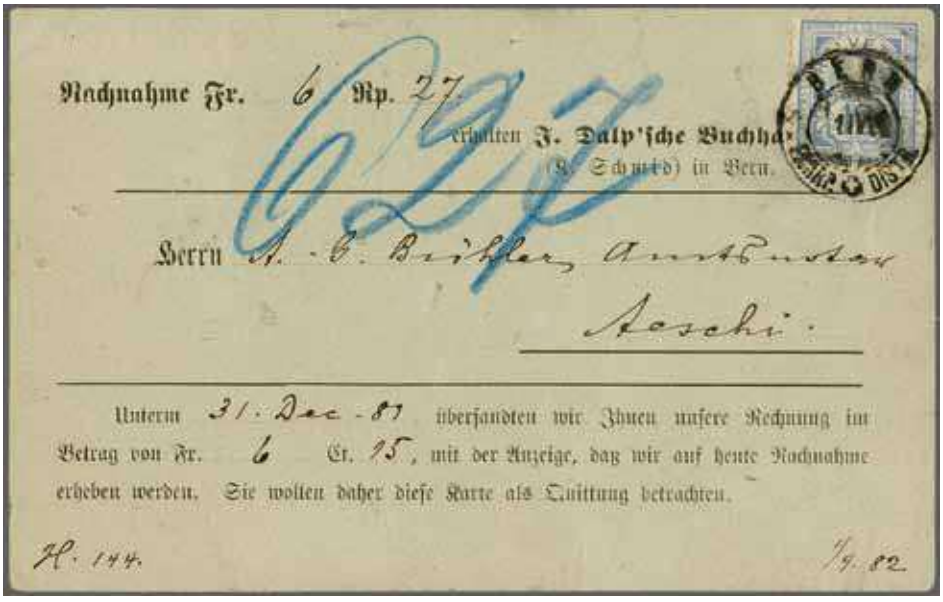
9051

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9051	**1882: Ausgaben Ziffermuster 2 - 15 Rp. und Steh. Helvetia 20 Rp. - 1 Fr.,** Probedruck-Vorlageblatt der Schweiz. Postverwaltung mit 30 aufgeklebten Marken ungez., dabei die Zifferausgabe ausf weissem Papier und die Steh. Helvetia in senkr. Dreierstreifen, farbfr. und seltenes Blatt für Präsentationszwecke. Attest Eichele (2020).	53/57+ 66/71A	**5'000**	*(€ 4'650)*

9052

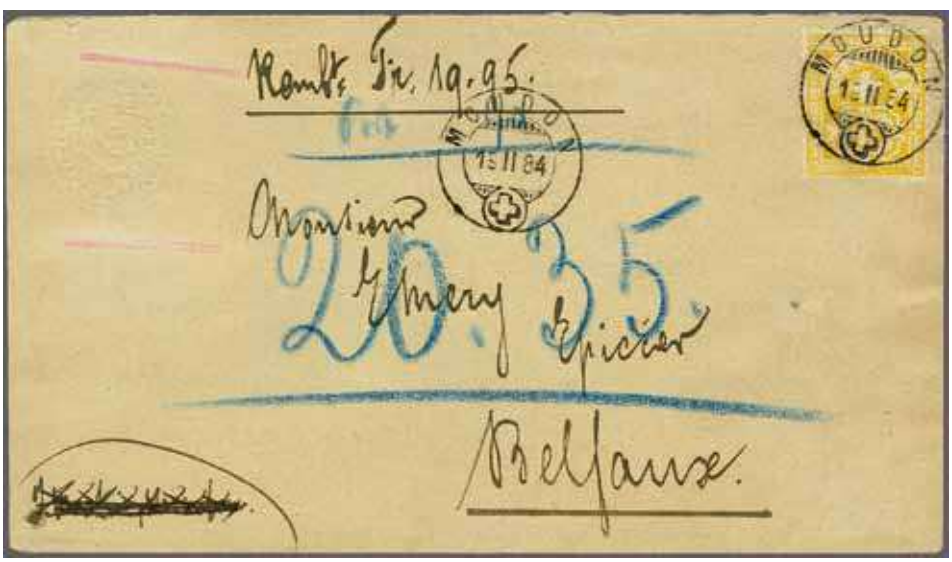
9052	1882/89:**Sonderauflage für die Landesausstellung 1883 in Zürich,** Zifffermuster 5 Rp. bräunlichlila im postfr. Fünferblock, drei Marken mit farbigem Bogenrand links, farbfrisch und selten SBK = CHF 900+.	60A.1.11	⊞**	**300**	*(€ 280)*

Ziffernmuster: Briefe chronologisch sortiert



9053

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9053	1882: 12 Rp. grauultramarin auf NN-Karte über Fr. 6.27 adressiert nach Aeschi, gest. am ersten Tag der Verwendung "Bern- 1. IV. 82", nur wenige Belege vom Ausgabetag bekannt	56	✉	**400**	*(€ 370)*



9054

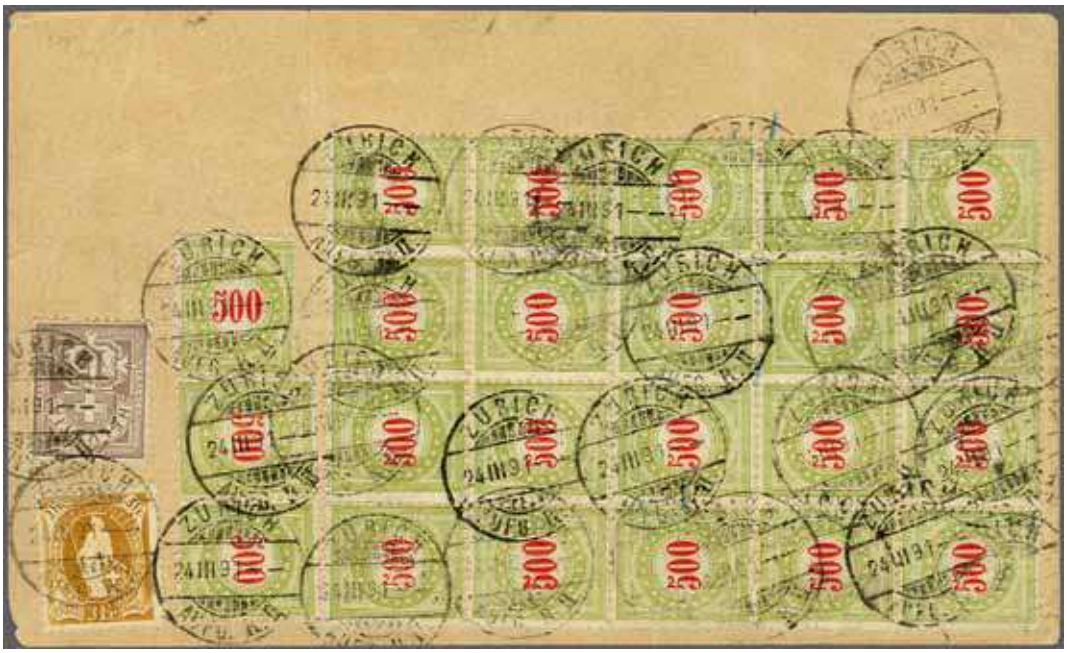
Ansicht von Moudon

9054	1884: Tüblibrief 25 Rp. mit Albino-Druck und ZuF Ziffermuster 15 Rp. gelb (übersatter Druck), gest."Moudon -19 II 84", als portogerechte NN-Frankatur über Fr. 20.35 nch Belfaux, eine sehr seltene Verwendung und einzig bekannter Albino-Tüblibrief mit Zuatzfrankatur, Unikat für die grosse Sammlung Zu 14/II+63A. *Provenienz: Sammlung Rolf Rölli Luzern.*		✉	**2'500**	*(€ 2'325)*

9055

Obertor Liestal

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9055	1891. Ziffermuster 3 Rp. grau, zwei Stück gest. "Liestal - 16 II 91 - 1", als Porto für den Nahverkehr auf Kuvert nach Allschwil, bei Ankunft fachgerecht mit 14 Rp. nachtaxiert, und zwar mit einer Buntfrankatur bestehend aus fünf versch. Portomarken, Liebhaberwert.	1/17+ 59A	✉	**250**	*(€ 235)*



9056

9056	1891: **Portomarken als Freimarken verwendet,** Portomarke 500 Rp. hellgrün/karminrot als Bogenteil von 20 Stück, einem waagr. Paar und einer Einzelmarke zusammen mit Ziffermuster 15 Rp. stumpfpurpur und Steh. Helvetia 3 Fr. olivbraun kombiniert zu einem Gesamtporto von Fr. 118.15, gest. "Zürich - 24 III 91", auf Paket-Begleitadresse für 17 Säcke Münzen mit je 50 kg 400 Gr. von der Zürcher Kantonalbank an die Bank in Basel, trotz einigen Alterungsspuren eine spektakuläre und portogerechte Frankatur für die grosse Sammlung.	22Da/IIN+ 64A+ 72A	✉	**600**	*(€ 560)*
9057	1891/94: Zwei Postkarten mit Wertstempel '5' , und zwar als Fahrpost-NN über Fr. 81.35 von Fribourg nach Sion bzw. über Fr. 72.70 von Châble nach Bourg St.Pierre, mit dekorativen portogerechten kombinierten Zusatzfrankaturen mit Ziffermuster und Steh. Helvetia. *(Photo = 🗐 www)*	22	✉	**200**	*(€ 185)*

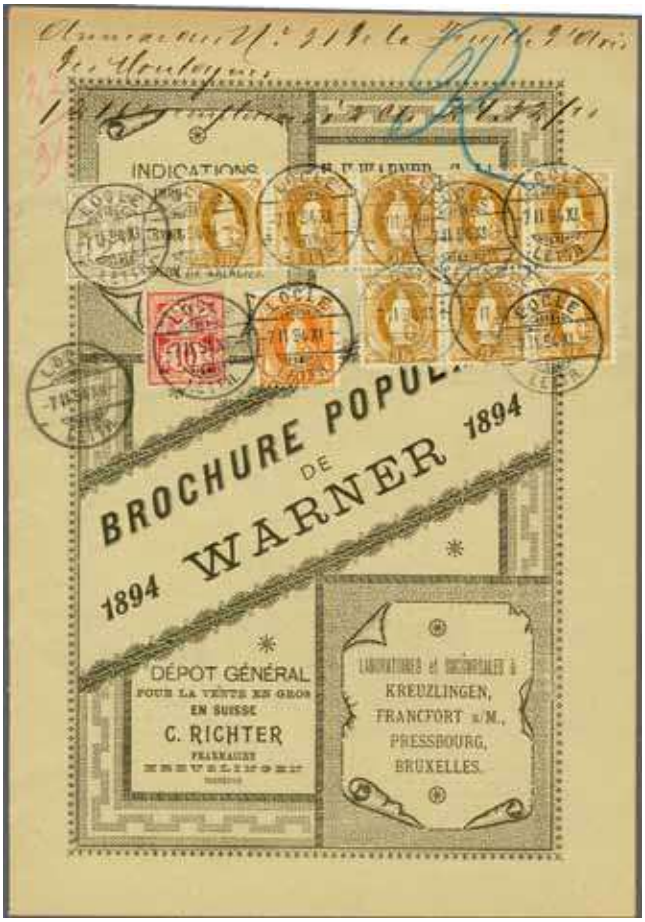
9058

Ansicht von Meisterschwanden

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9058	1893: **Portomarken als Freimarken verwendet,** Portomarke 500 Rp.hellgrün/karminrot, zwei Stück zusammen mit fümf weiteren Freimarken (linke Marke Steh. Helvetia 40 Rp. grau fehlerhaft), sauber gest. "Meisterschwanden - 29 I 93", auf Begleitadresse für ein Paket von 33 kg nach Luton/GB, Begleitadresse mit blaugrauem Vordruck 'Service Express par l'Agence Continentale et anglaise - Tarif 8B Via Bâle & Ostende. ein attraktiver Beleg.'	22Da+ 60A+ 69C+ 71C+ 72C	✉	**400**	*(€ 370)*

9059

9059	1893: Eingeschr. Doppelpostkarte mit bezahlter Antwort und Wertstempel '10' sowie ZuF Ziffermuster 10 Rp. karmin und 15 Rp. stumpfpurpur, sauber gest. "Dübendorf - 32. III.93", adressiert nach Buenos Aires/ARG, via Genua (Datum nicht lesbar) über den Atlantik nach Südamerika, Ankunftsstp, "Certificado - ABR 5 93", die Karte konnte nicht zugestellt werden, erhielt zwei schwarze Balkenstp. NON RECLAME und REP. ARGENTINA REBUTS und wurde in die Schweiz retourniert, zwei Ankunftsstp. von "Bern - 30.x. 93 -10" sowie "Dübendorf - 2. X. 93", d.h. die Karte war genau sechs Monate und zwei Tage unterwegs, Spezialität für die grosse Ganzsachensammlung.	25+ 61A+ 64A	✉	**500**	*(€ 465)*
9060	1894: Umschlag (Seiten 1-4) eines Katalogs 'Brochure Populaire de Warner 1894' von C. Richter, Grosshandel mit pharmazeutischen Produkten, Titelseite verwendent zur Verrechnung eines Maasenversands von 1216 Exemplaren à 2 Rp. = Fr. 24.32, abgegolten mit total elf Marken, dabei ein Achterblock Steh. Helvetia 3 Fr. olivbraun, sauber gest. "Locle - 7. II. 94 - XI", ein sehr dekorativer Beleg. *(Photo = 🗐 125)*	58A+ 61A+ 66D+ 72A	✉	**300**	*(€ 280)*



9060 / CHF 300

9062 / CHF 100

9063 / CHF 150

9067 / CHF 100

9061

Ansicht von Zürich

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9061	1894: Ziffermuster 3 Rp. grau und 12 Rp. ultramarin zusammen mit Steh. Helvetia 25 Rp. grün und 30 Rp. braun (2), gest. "Zürich - 19. IX. 94 - XII*, als portogerechte Frankatur auf einem eingeschr. Kuvert adressiert nach New York/USA, attraktive Frankatur.	59+ 62+ 67C+ 68C	✉	**300**	*(€ 280)*
9062	1894: Postkarte zur 'Inauguration du Chemin de Fer St. Croix et du Collège 1893" mit dunkelblauem Zudruck, ZuF Ziffermuster 10 Rp. karmin, gest. "Lausanne - 27 II 94 - 3", eingeschr. spediert nach Morges, eine schöne Karte die nicht oft angeboten wird Zu 26-PrZD1a+61A. *(Photo = 125)*		✉	**100**	*(€ 95)*
9063	1895: Tüblibrief im Kleinformat mit Wz Arabesken und Wertstempel 25 Rp. grün, ZuF Ziffermuster 10 Rp. zinnober sowie Steh. Helvetia 25 Rp. grün und 40 Rp. grau, gest. "Zrich 5 - 15. VI. 95 - 5", portogerechte Frankatur in der dritten Gewichtsstufe eingeschr. adressiert nach Leipzig. *(Photo = 125)*	31A+ 61B+ 67D+ 69D	✉	**150**	*(€ 140)*

9064

9064	1897: Waagr. Paar Ziffermuster 2 Rp. olivbraun (SBK Nr. 58B), gest. "Matran - 23 II 7" versandt im Lokalrayon, mit 1 Rp. unterfrankiert und dashalb mit einer diagonal halbierte Portomarke 2 Rp. ergänzt, eine seltene Nachtaxierung mangels 1 Rp.-Marken, welche bereits aufgebraucht waren Zumstein Spez.2SNa mit Bemerkung 'vermutlich Unikat'.		✉	**500**	*(€ 465)*

9065

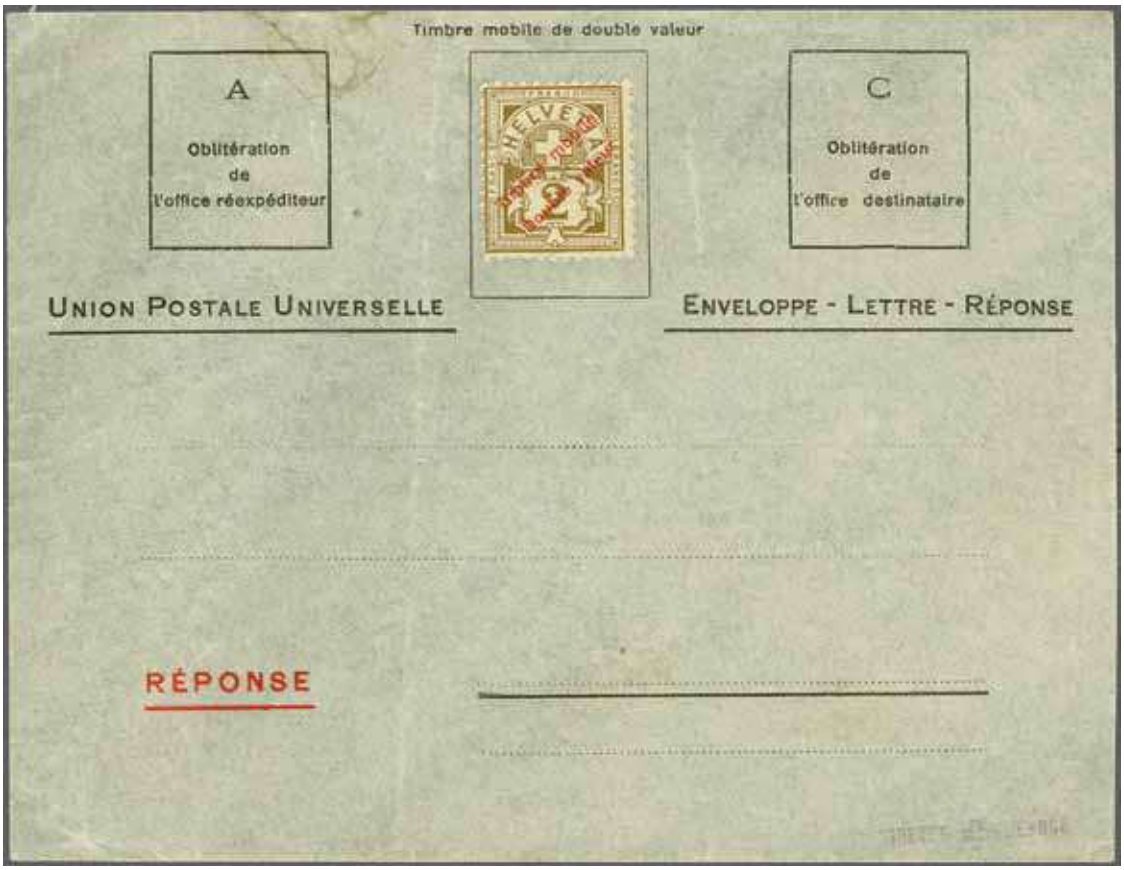
Ansicht von Yverdon

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9065	1898: Postkarte mit Wertstp. '5' und ZuF Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila, gest. "Yverdon - 10. IV. 98 - 4", adressiert nach Leh in Ladak, Laufweg via Brindisi (kein Stp,), Bombay Sea Post Office (Datum nicht lesbar) und "Srinagar - 4 MY 98" nach "LEH - 9 MAY 98", Karte an eine extrem seltene Destination und evt. Unikat für die grosse Sammlung.	26+ 60A	✉	**300**	*(€ 280)*

9066

9066	1898: Postkarte Nr. 43 (von 100) zur 'Erinnerungsfeier Jubilé de l'Indépendance Vaudoise' am 24. Januar mit weinrotem Zudruck, ZuF Ziffermuster 10 Rp. zinnober, gest. "Lausanne - 13 X. 98 - 1", eingeschr. spediert nach Fribourg, eine seltene Karte in guter Erhaltung (Zu 26-PrZF5f+61B.		✉	**400**	*(€ 370)*
9067	1900: Fünffarben Bunt- und Mischfranktur mit Ziffermuster (4) und Steh. Helvetia (4) mit einem Gesamtbetrag von Fr. 4.96, gest. "Fleurier - 31 VII 00 -9", auf einme kompl. (selten) Bordereaux für Taxen für aus dem Ausland eingeführte Zeitungen, in diesem Falle 248 Exemplare des 'Petit Journal' aus Paris à 2 Cts., dekorativer Beleg. *(Photo = 125)*	58B+ 59B+ 69D171D+ 72A	✉	**100**	*(€ 95)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9068	1903: Kleinform. Kuvert von Paris nach Gersau, bei Ankunft umadressiert, mit einem 2 Rp.-Streifband umwickelt, das Porto mit vier Ziffernmarken ergänzt und nach Paris retourniert, gest. "Gersau 2. V. 03 - 3", bei Ankunft wurde das fehlende Porto von 3 Rp. bemerkt und der Beleg nochmals mit 10 c. taxiert, ein einmaliger und ganz spezieller Irrläufer. *(Photo = 129)*	58-61B	✉	**200**	*(€ 185)*
9069	1904: Ziffermuster 3 Rp. grau 14er-Block und Einzelmarke sowie 5 Rp. grün, sauber gest. "Bern -10. VI. 04 -8", als portogerechte Frankatur auf einem eingeschr. Kuvert adressiert nach Budapest, ein dekoratives Stück. *(Photo = 129)*	59B+ 65B	✉	**150**	*(€ 140)*
9070	1904: Fünffarbenfrankatur bestehend aus Ziffermuster 5 Rp. grüm + 10 Rp. zinnober + 15 Rp, lila zusammen mit Steh. Helvetia 20 Rp. orange + 25 Rp. blau, gest- "Zofingen- 25. VI. 04 - 8", portogerechte Frankatur auf eingeschr. Kuvert in der zweiten Gewichtklasse (blau '2' links oben) adressiert nach Budapest, dekorativer Beleg mit Ankunftsstp. "Budapest - 914 Jun ?? - 12" auf der Rückseite. *(Photo = 129)*	61B+ 64B+ 65B+ 66E172E	✉	**200**	*(€ 185)*



9071

9071	1906: Musterkuvert der Firma Krieg & Cie. in Lausanne, vorgelegt am 6. UPU-Kongress 1906 in Rom als Essay für Retourbriefe (senkr. Bugspur) mit bezahlter Antwort aus dem Ausland, frankiert mit einer Ziffermarke 2 Rp. oliv mit rotem Überdruck 'Timbre mobile / Double valeur', ein seltener Antwortschein-Vorläufer.		✉	**500**	*(€ 465)*
9072	1907: Postkarte mit Wertstp. '5' und ZuF Ziffermuster 15 Rp.. braunlila im waagr. Paar, gest. "Stäfa - 3. VI. 07 - XI", als portogerechte eingeschr. Nachnahme über Fr. 3.-- adressiert nach Paris. *(Photo = www)*	33+ 85	✉	**75**	*(€ 70)*
9073	1907: Ziffermuster 5 Rp. grün (kl. Papierkerbe unten) und Steh. Helvetia 40 Rp. grau und 1 Fr. karmin, sauber gest. "Lachen - 1. VII.07 - 7", als portogerechte Frankatur auf Fahrpost-NN-Kuvert über Fr. 126.45 adressiert nach Zürich. Attest Guinand (1996). *(Photo = 129)*	82b°89B+ 91Aa	✉	**200**	*(€ 185)*
9074	1908: Mischfrankatur Ziffermuster 2 Rp. olivbraun und 3 Rp. bräunlichgrau zusammen mt je kompl. Serie Tellknabe im Rahmen und Helvetia Brustbild I, gest. "Zürich 1 - 19. V. 09- IX" auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Haida in Böhmen, mit 52 Rappen um 2 Rp. überfrankiert, dekoratives Brieflein mit Ankunftsstp. auf der Rückseite "Haida - 20. VI. 08 - 3". *(Photo = 129)*	80+ 81+ 101-106	✉	**150**	*(€ 140)*

9068 / CHF 200

9070 / CHF 200

9074 / CHF 150

9080 / CHF 200

9069 / CHF 150

9073 / CHF 200

9079 / CHF 100

9081 / CHF 200

9075

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9075	1909: Privatpostkarte Magasins de l'Ancre mit Wertstp. Ziffermuster 2 Rp. oliv und mit ZuF von zwei Kochermarken Tellknabe 5 Rp. grün, sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 25. X. 09 - 8", eingeschr. und portogerecht adressiert an Jean Kocher selber, eine schöne Karte Zu 2b+2d.	✉	**500**	*(€ 465)*

9076

9076→	1913. Vorläufer Basel zusammen mit Tellknabe 2 Rp. gelboliv im senkr. 12er-Block und 3 Rp. blauviolett im senkr. Paar auf einem Privatganzsachenkuvert der Firma Lanz-Stauffer mit Wertstp. Ziffermuster 12 Rp. blau, alles sauber entw. mit dem blauen Sonderstp. "ERSTE SCHWEIZERISCHE FLUGPOST - 9. III. 13", per Express spediert nach Bern, Kuvert mit ein paar Alterungsspuren Zu II+117+118.	✉	**300**	*(€ 280)*

9077

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9077✈	1913: Vorläufer Liestal auf Privatganzsache der Firma Alfred Baillod in La Chaux-de-Fonds mit Wertstp. Ziffermuster 15 Rp. lila, sauber gest. in Blau "Flugpost Liestal-Rheinfelden - 27. IV. 13", ein schöner Beleg adressiert nach Liestal SBK = CHF 1.200.	VIII	✉	**600**	*(€ 560)*

9078

9078	1914: **Rund um die Welt in 180 Tagen,** Tüblibrief 5 Rp. mit ZuF von total elf Marken, Postaufgabe in St. Gallen am 14. Januar und via Sibirien adressiert nach Manila auf den Philippinen und weiter über Chicago und New York retour nach St. Gallen wo der Brief am 19. Juli wieder eintraf, eine ausführlich Beschreibung des Irrweges liegt bei, schöner und nicht alltäglicher Irrläufer.		✉	**250**	*(€ 235)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9079	1915: Ziffermuster 3 Rp. bräunlichgrau und 12 Rp. blau, sauber gest. "Bern 7 - 10. V. 15 - 8 - Kornhaus", auf Kuvert adressiert nach Dannemarie im Elsass, bei Ankunft mit 20 Cts. nachtaxiert, und zwar mit sieben franz. Portomarken mit Nennwert 1 c. (5) + 5 c. und 10 c. und sauber gest. "Dannemarie - 12 - 5 - 15 - Alsace", philat. Spielerei mit einem attrakt. Äusseren. *(Photo = 🗐 129)*	81+ 84	✉	**100**	*(€ 95)*
9080	1915: Tüblibrief im Grossformt mit Wertstempel 25 Rp. grün mit ZuF bestehend aus sieben Marken, sauber gest. "St. Gallen - 30. VIII. 15 - 7", eingeschr. Express adressiert nach Przemysl in Galizien/PL, K. u. K. Militär-Zensur in Feldkirch mittels rotviolettem Kontrollstp. und Verschlussstreifen, hs Vermerk auf der Rückseite 'Adressat in Przemysl unbekannt', demzufolge wurde der Brief wieder retourniert und traf am 2. Oktober wieder in St. Gallen ein, ein interessanter Irrläufer. *(Photo = 🗐 129)*	28	✉	**200**	*(€ 185)*
9081→	1919. Eingeschr. Kuvert mit Buntfrankatur (SBK Nrn, F2+80+81+J10+J11), gest "Rüti - 28. IV. 19 - VI", zuerst mit Flugpost von Zürich nach Bern, Ankunftsstp. auf der Rückseite "Schweizer Flugpost - 30. IV. 19 - 1" und weiter nach Neuchâtel wo der Brief am gleichen Tag ankam . *(Photo = 🗐 129)*	RF-19.1a	✉	**200**	*(€ 185)*

9082

9082	1922: Vierfarbenfrankatur mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila (2) und 10 Rp. zinnober sowie Steh. Helvetia 20 Rp. orange (2 - 1x Faserpapier) und 40 Rp. grau, gest. "Zürich 2 - 29. XI. 22 - 18", dekorative und portogerechte Mischfrankatur auf eingeschr. Kuvert in der zweiten Gewichtsstufe, von bekannter Adresse in Zürich adressiert nach Ystad in Schweden.	60B+ 61B+ 69E+ 86c+ 94A	✉	**150**	*(€ 140)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

Ziffernmuster, Stehende Helvetia und UPU: Marken nach Katalog

9083

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9083	1881: Essay der Stehenden Helvetia mit einer Nominale von 10 Rp. grün auf Vorlagekarton mit rücks. Beschriftung"*Probedruck erhalten von Theo-Bavier 1881 / B's Onkel war s. Z. schweiz. Postminister*". Dieses Essay knüpft mit seinen floralen Motiven in den Seitentableaus doch sehr an die noch im Umlauf befindliche Sitzende Helvetia an, ein attraktives und sehr seltenes, eventuell einmaliges Stück. *Bemerkung: Dieses "Bavier-Essay" kam vom Postminister und Bundesrat Simeon Bavier zu desen Neffen Theophil Bavier, bevor es für Jahrzehnte unentdeckt in einer Sammlung schlummerte.* *Referenz: Ausführlicher Artikel zu den Hintergründen in der SBZ, Sept. 2020 (liegt bei).*	(*)	**600**	*(€ 560)*

9084

9084	1882: Freimarkenausgabe Ziffermuster, eine Originalzeichnung mit brauner Tusche mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv, Wertangabe '2 Centimes', Künstler unbekannt, auf Karton im Format BxH 75x90 mm, auf Trägerkarton montiert, ein sehr seltenes Stück.	(*)	**500**	*(€ 465)*

9085

9086

9087

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9085	1888: Ziffermuster 15 Rp. Faserpapier in der seltenen gelborangenen Nuance, farbfr. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. "WINTERTHUR FILIALE 28.XI.88.XI-". Ein ansprechendes Stück dieser gesuchten Marke, Atteste Hunziker (1983), Guinand (2020) SBK = CHF 7'000.	63Ad		**1'500**	*(€ 1'395)*
9086	1888: Ziffermuster 15 Rp. in der seltenen Nuance gelborange auf Faserpapier, farbfr. und für diese Ausgabe gut gezähnt, sauber entw. "ZÜRICH FIL. II 12.XII.88-- BEATENGASSE". Gemeinschaftsattest von der Weid & Marchand (1986) SBK = CHF 7'000.	63Ad		**1'000**	*(€ 930)*
9087	1888: Ziffermuster 15 Rp. in der seltenen Farbnuance gelborange, oben mit kl. Randspalt, sauber gest. "Winterthur - 15.II.89 - Briefpost". Befund Marchand (2019) SBK = CHF 7'000.	63Ad		**150**	*(€ 140)*

9088

9090

9088	1890: Steh. Helvetia, ein gez. Probedruck in Graublau mit Wertangabe 3 Fr, aus dem Feld 9d er Druckplatte Ib, ohne Gummi, leichte waagr. Retouche der Randlinien unten, Zähnung oben links leicht angeschnitten aber eine seltene Probe. Attest Guinand (1988).		(*)	**1'000**	*(€ 930)*
9089	1882: Steh. Helvetia 20 Rp. orange auf einem kl. Briefstück, sauber entw. mit dem L1 'Franco' in Schreibschrift kursiv (ähnlich AW 432), seltene Zufallsentwertung, min. Bugspur durch Marke und Briefstück. Attest Moser (1957). *(Photo = 143)*	66A	△	**200**	*(€ 185)*
9090	1888: Steh. Helvetia 25 Rp. grün, sauber gest. "(Neucha)tel - --. --. 88 - 5", mit seltener Ovalretouche 'Speer und Hintergrund in Flammen' (Stadium w), schöne und seltene Abart. Befund Moser (1976) Zu spez. = CHF 3'000.	67Af		**1'200**	*(€ 1'115)*
9091	1888/89: Stehende gez. 9¾ : 9¼, der komplette Satz zu fünf Werten von 20 Rp. hellorange bis 1 Fr. lila, alle farbfr., die Qualität der Zähnung leicht unterschiedlich, wie für diese Ausgabe zu erwarten. In vorab ungest. Erhaltung, der Wert zu 1 Fr. in postfrischer Erhaltung und mit einwandfreier Zähnung. Vier Befunde Guinand (2020) SBK = CHF 8'400. *(Photo = 143)*	66B-71B	*/**	**1'000**	*(€ 930)*
9092	1889: Stehende 40 Rp. grau gez. 9¾ : 9¼, farbfr. und einwandfrei gez. Prachtstück mit zentr. aufgesetztem "WÜLFLINGEN 15 III 90". Befund Guinand (2020); Atteste Moser (1969), Liniger (1974) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 143)*	69B		**200**	*(€ 185)*

9093

9093	1888: 50 Rp. dunkelblau-tiefblau, gez. 9 3/4 : 9 : 1/4, ungebraucht mit Originalgummi und minime Falzspur, aus dem Feld 132 der Druckplatte Ib, mit Retouche: schräge Retouche quer durch die Marke, ausgehend vom linken unteren Eckschild bis zur rechten oberen Ecke. Ein schönes Exemplar in sehr guter Erhaltung. Attest Loertscher (2012) Zu Spez = CHF 2'850.	70Ba.3.39/I	*	**1'000**	*(€ 930)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9094	1891. Steh. Helvetia 1 Fr helllila ungest. mit Kontrollzeichen A und den Plattenfehlern 2.41/I und 2.49/I (Abnützung der Einfassungen und des Kleides), farbfrisch, voller Originalgummi etwas unfrisch. Attest Guinand (2006) SBK = CHF 1'500. *(Photo = 143)*	71C	*	**200**	*(€ 185)*
9095	1899: Steh. Helvetia 25 Rp. blau, ungest. Viererblock der Felder 255-266 (Feld 255 mit Ret. 2.44/IB und Feld 266 mit Ret. 3.39/IB), farbfr. Einheit. Attest Guinand (2013) *(Photo = 143)*	73Db	⊞*/**	**500**	*(€ 465)*
9096	1899: Steh. Helvetia 50 Rp. grün, ein farbfr. oberer Bogenteil mit 50 Marken mit kompl. Umrandung, alle Marken in postfr. Erhaltung, eine dekorative Einheit SBK = CHF 12'500+++. *(Photo = 143)*	74D	**	**2'500**	*(€ 2'325)*

9097

9097	1905: Steh. Helvetia 1 Fr. karmin im Viererblock, sauber gest. "Degersheim - 29. III. 05", dritte Marke mit gr. Punktretouche rechts im Oval und Stichelretouche des Kleides. Attest Guinand (1993) SBK = CHF 1'100+.	75Db.3.27/II	⊞	**600**	*(€ 560)*

9098

9099

9098	1900: Steh. Helvetia 1 Fr. lila, Feld 184 der Druckplatte 1b, ein farbfr. und gut gezähntes Exemplar dieser seltenen Marke. Attest Loertscher (2020) SBK = CHF 6'500.	71Eb	**	**750**	*(€ 700)*
9099	1901: Stehende 1 Fr. lila gez. 11½ : 12, farbfr. und einwandfrei gez. in ungebrauchter Erhaltung mit Gummi. Seltene Marke in attraktiver Erhaltung, Attest Guinand (2020) SBK = CHF 3'250.	71Eb	*	**400**	*(€ 370)*

9100

9101

9100	1901: 3 Fr. gelbbraun gez. 11¾, farbfr. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. "ST. GALLEN FAHRP. EXP. 2.II.01.-". Ein attraktives Stück dieser gesuchten und sehr seltenen Marke, Atteste Hertsch (1957), Hunziker (1964), von der Weid (1989), Guinand (2020) SBK = CHF 9'500.	72Fa		**1'500**	*(€ 1'395)*
9101	1901: Stehende 3 Fr. hellbraun in der sehr seltenen Zähnung 11¾ mit Kontrollzeichen B, farbfr. und üblich gezähnt, klar entw. "ST. GALLEN .6.III.01.-- FAHRP. EXP.". Ein ansprechendes Stück für eine grosse Sammlung, signiert Ritter; Attest Guinand (1987) SBK = CHF 9'500.	72F		**1'700**	*(€ 1'580)*

9102

9103

Ansicht von Lausanne

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9102	1900: UPU 25 Rp. tiefblau von der dritten, nachgravierten Platte, farbfr. und einwandfrei gezähnt, sauber entw. "LAUSANNE 31.XII.00. VII. EXP. LETTR.". Atteste Zumstein (2007); Eichele (2007); Guinand (2017) SBK = CHF 21'000. *Provenienz: 221. Corinphila Auktion (Nov. 2017), Los 1031.*	79C		**4'000**	*(€ 3'720)*
9103	1900: 25 Rp. tiefblau der nachgravierten Platte, farbfr. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. "LAUSANNE 31.XII.00-10 EXP. LETT.". Ein ansprechendes Stück dieser gesuchten und sehr seltenen Marke, Atteste Rellstab (1994), Guinand (2020) SBK = CHF 21'000.	79C		**3'000**	*(€ 2'790)*
9104	1906: Ziffermuster 15 Rp. braunlila, farbfr. und gut gezähnt, postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert und Befundkopie Renggli (1996) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 143)*	85a	**	**100**	*(€ 95)*
9105	1907: Steh. Helvetia 20 Rp. gelblichorange auf Faserpapier, ein farbfr. oberer Bogenteil mit 50 Marken mit kompl. Umrandung, alle Marken in postfr. Erhaltung, eine dekorative Einheit. Attest Guinand (1995) SBK = CHF 500+++. *(Photo = 143)*	94Ab	**	**250**	*(€ 235)*

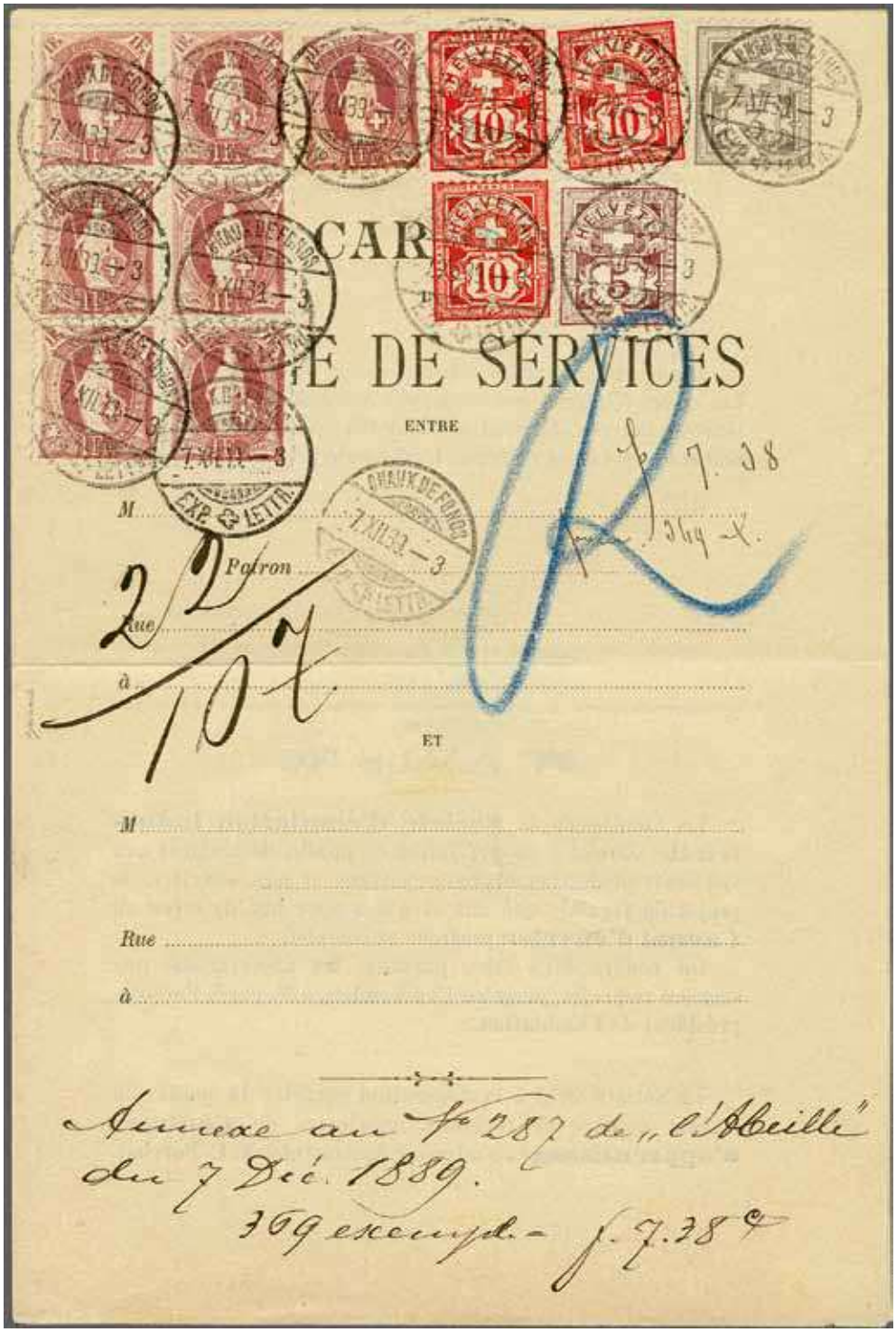
9106

9107

9106	1908: 1 Fr. dunkelkarmin gez. 11½ : 11, farbfr. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. "MÜRREN 18.VI.09.IX-". Ein attraktives Stück mit brillianter Nuance dieser gesuchten und sehr seltenen Marke, signiert Zumstein; Attest Guinand (2020) SBK = CHF 10'000.	99B		**1'500**	*(€ 1'395)*
9107	1908: Stehende 1 Fr. karmin auf Faserpapier in der sehr seltenen Zähnung 11½ : 11, farbfr. und einwandfrei gezähnt, klar entw. "LAUSANNE 16.III.09.-5 EXP. LETTR.". Ein tadelloses Stück dieser äusserst seltenen Marke, sie stammt von Feld 53 der Platte IIA. Atteste Nussbaum (1967), Guinand (1984, 2017) SBK = CHF 10'000.	99B		**2'000**	*(€ 1'860)*

Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU: Briefe chronologisch sortiert

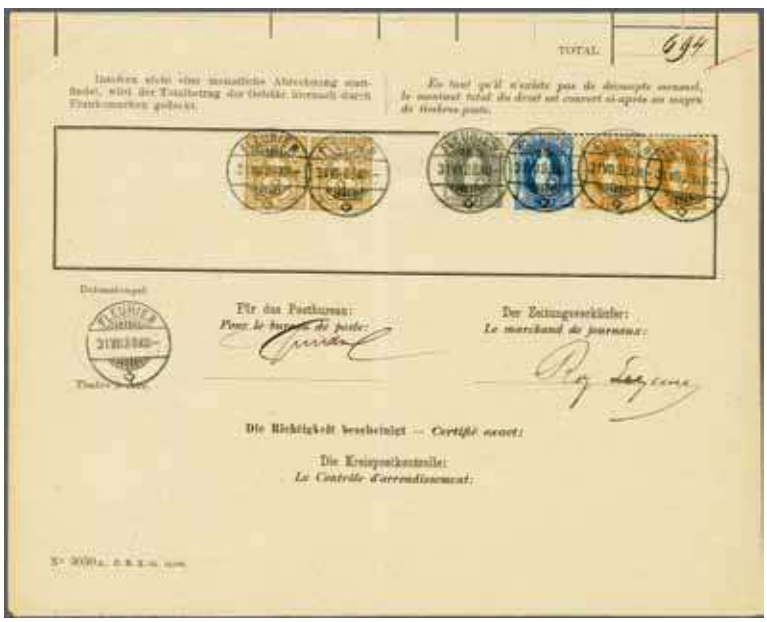
9108	1885: Steh. Helvetia 25 Rp. grün (senkr. Paar) und 1 Fr. lila (senkr. Dreierstreifen + zwei senkr, Paare + Einzelwert) zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober, sauber entw. mit total elf Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Porrentruy -18 VI 85 - 6", Totalfrankaktur Fr. 8.60 für den Versand von 430 Beilagen à 2 Rp. in der Zeitschrift 'L'Union du Jura", frankiert auf einer Originalbeilage 'Pelerinage Spirituel', ein schöner Beleg abgebildet im Buch 'Stehende Helvetia' auf Seite 200. *(Photo = 139)*	61B+ 67A1+ 71A	✉	**1'800**	*(€ 1'675)*



9109

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9109	1889: Steh. Helvetia 1 Fr lila (7, dabei ein seltener Sechserblock gez. 9¾ : 9¼) zusammen mit Ziffermuster 3 Rp. grau und 5 Rp. bräunlichlila und 10 Rp. tiefkarmin (senkr. Paar und Einzelwert), sauber entw. mit total 12 Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Chaux de Fonds -7 XII 89 - 3",Totalfrankatur Fr. 7.38 für den Versand von 369 Beilagen à 2 Rp. in der Zeitschrift 'L'Abeille', frankiert auf einer Orignalbeilage 'Carnet Louage des Services', ein sehr dekorativer Beleg. Attest Guinand (1990)	59-61A+ 71A+ 71B	✉	**3'000**	*(€ 2'790)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9110	1891: Steh. Helvetia 25 Rp. grün, sauber gest. "Riesbach - 7. XII. 91", auf kleinform. Trauerkuvert adressiert nach Deli in Sumatra/Niederl. Indien, svchwarzer L3 'NED: - INDIE - VIA BRINDISI - BRITSCHEPAKKETB.' und Ankunftsstp. "Medan - 10 11 1891", da der Empfänger nicht mehr auffindbar war wurde der L2 schwarz VERTROKKEN - PARTI zweimal abgeschlagen, das Brieflein ging dann via Penang (12.11) und Paris (4. 12) retour nach Zürich "Neumünster - 5. XII. 91 - X", ein interessanter Irrläufer. *(Photo = 139)*	67C	✉	**150**	*(€ 140)*
9111	1896: Ziffermuster 2 Rp. hellolivbraun und 3 Rp. grau zusammen mit vier Exemplaren Steh. Helvetia 30 Rp. braun, gest. "Genève - 30. VII. 96 - 6", als portogerechte Dreifarbenfrankatur für einen eingeschr, Brief in der vierten Gewichtsstufe vom bekannten Briefmarkenhändler Champion & Cie. adressiert nach Rouen/F, ein schöner Beleg. *(Photo = 139)*	58B+ 59B+ 68D	✉	**150**	*(€ 140)*
9112	1896 (19. Sept.): Postkarte von Belp nach Bern, frankiert mit Ziffermuster 2 Rp. oliv, rücks. mit Einladung der Museumsgesellschaft zur "Gemüthlichen Vereinigung" mit ansprechendem Motiv: Rauchende und trinkende Bären. *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 139)*	58B	✉	**100**	*(€ 95)*
9113	1897: Steh. Helvetia 1 Fr. lila (2 mit waagr. Bug) und 3 Fr olivbraun (Viererblock und zwei Einzelmarken) sauber entw. mit total acht Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Chur - 1 III 97", auf einem Zeitungsteil verwendet für einen Massenversand (wohl für 1000 Exemplare à 2 Rp.), ein dekoratives Stück. Attest Guinand (1994) SBK = CHF 300++. *(Photo = 139)*	71Ab+ 72Aa+ 72Ab+ 71Db	△	**300**	*(€ 280)*
9114	1897: Steh. Helvetia 25 Rp. grün, entw. mit dem Bahnpoststp. "CHAUX DE FONDS - 20 JUIL 97 - EXPED. MESSAG.", auf einer 'Rückmeldung' betr. fehlender Frankatur (PTT Formular Nr. 1218) für eine zu wenig frankierte Sendung nach Bucarest via Buchs-Bahnhof. Gute Erhaltung. *(Photo = www)*	67D	✉	**150**	*(€ 140)*
9115	1897: Steh. Helvetia 20 Rp. gelblichorange (2) zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. karmin (abgerundete Ecke rechts unten), gest. "Vevey - 2 X 97 - XII", portogerechte Frankatur auf eiem doppelgewichtigen Kuvert adressiert nach Mulhouse/F, auf dem Kuvert unten links eine Reklamevignette 'Souvenir de Vevey'. Attest Guinand (2020). *(Photo = www)*	61Ba+ 66Db	✉	**100**	*(€ 95)*
9116	1898: Steh. Helvetia 20 Rp. orange gest. "Hirschthal - 3 IV 98", auf Quittung für eine Geldanweisung über Fr. 149.70 nach Amriswil (Postformular Nr. 1607), mit Bestätigung des Erhalts eingeschr. retour nach Hirschthal. *(Photo = www)*	66D	✉	**200**	*(€ 185)*



9117

9117	1898: Ziffermuster 2 Rp. hellolivbraun (2) zusammen mit Steh. Helvetia 40 Rp. grau und 50 Rp. blau und 3 Fr. olivbraun (2), sauber gest. "Fleurier - 31. VII. 08 - XII", auf einem kompl. 'Bordereau' (PTT Formular Nr. 3030), Totalfrankatur Fr. 6.94 für den Versand von 347 Zeitungen 'Petit Journal' à 2 Rp., kompl. Formulare sind selten, in guter Erhaltung.	58B+ 69D+ 70D+ 72A	✉	**700**	*(€ 650)*
9118	1898: Steh. Helvetia 40 Rp.grau im waagr. Paar und 1 Fr. lila und viermal 3 Fr. olivbraun, sauber gest. " Moutier - 23. XII. 98. - XI" , als portogerechte Frankatur über Fr. 13.80 für ein Wertpalet mit Fr. 225.- und einem Gewicht von 37.300 Kg adressiert nach London, ein attrakt. Beleg *(Photo = 149)*	69D+ 71D+ 72A	✉	**200**	*(€ 185)*
9119	1900: Steh. Helvetia 50 Rp. grün und 1 Fr. lila und 3 Fr olivbarun, sauber gest. "CHAUX-DE-FONDS - 18. VI. 00 - EXP. MESS.", auf einer Rückmeldung betr. fehlender Frankatur (PTT-Formular Nr. 1218) für eine zuwenig frankiert Sendung nach München via Basel-Transit, min. Alterungsspuren. *(Photo = 149)*	70D+ 71d+ 72A	✉	**500**	*(€ 465)*

9108 / CHF 1‘800

9110 / CHF 150

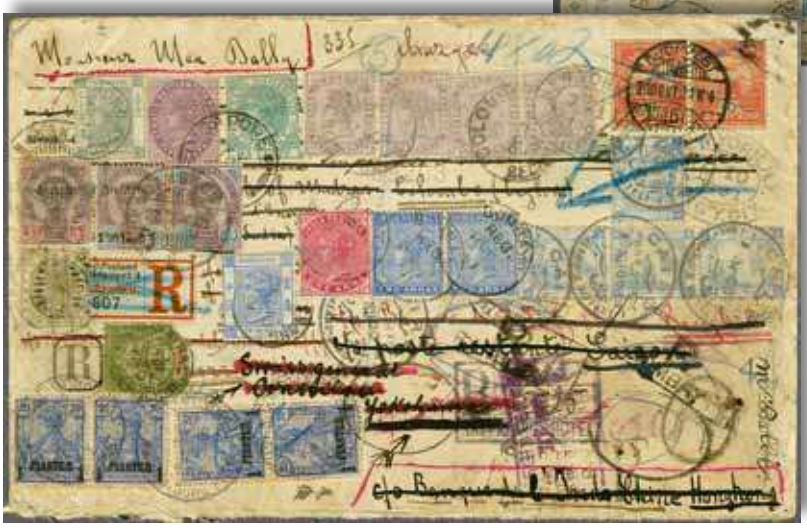
9112 / CHF 100

9111 / CHF 150

9113 / CHF 300

Max Bally

9120



		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9120	Brief um die Welt 1900 (20. Okt.): Grossformatiger Umschlag, der Max Bally auf seiner Weltreise vom 20. Oktober 1900 in Budapest bis zu seiner Rückkunft in die Grellingerstrasse in Basel begleitete. Ein aussergewöhnliches Stück, normalerweise wurden derartige 'Um-die-Welt' Karten oder Briefe von einem Korrespondenten zum nächsten geschickt, der sie wiederum mit einer neuen Adresse versah, frankierte und weiterschickte. Bei dem vorliegenden Stück adressierte Bally aber den Brief jedesmal an seine nächste Hoteladresse, wo er nach Ankunft den Brief an das nächste Hotel weitersandte, meist eingeschrieben. Der Brief zeigt Frankaturen auf der Vorder- und Rückseite von zwölf Ländern: Budapest Ungarn 20. Okt. 1900 / (Transit Belgrad vom selben Tag) / Deutsche Post Konstantinopel 29. Okt. 1900 / Kairo Ägypten 5. Nov. 1900 / Bombay Indien 8. Dez. 1900 / Colombo Ceylon 14. Dez. 1900 / (Transit Tuticorin in Tamil Nadu Indien 28. Dez. 1900) / Rangoon Burma 4. Jan. 1901 / Bangkok Siam 27. Feb. 1901 / Singapur 5. März 1901 / Saigon Vietnam 7. März 1901 / Hongkong China 13. März 1901 / Yokohama Japan 11. Mai 1901 / New York USA 11. Juli 1901 und schlussendlich Basel am 18. Juli 1901. In 270 Tagen um die Welt. Der Brief befindet sich in einem Ordner mit einer umfangreichen Dokumentation zum Weg des Briefes. *Bemerkung: Der Absender und 'Begleiter' des Briefes war Max Bally (1880 - 1976), einer der beiden Bally - Cousins, die die Schuhfabrik Bally in Schönwerd zu einem weltweit operierendem Unternehmen machten. Er trat erst im Jahr 1903 in das Unternehmen ein, bei dieser Reise ging es wohl mehr um das Vergnügen. Seine Entwürfe prägten für Jahrzehnte den charakteristischen 'Look' der Bally - Schuhe, noch im Alter von 71 Jahren lancierte er den 'Scribe', einen rahmengenähten Herrenschuh, der nach dem Pariser Hotel Scribe benannt wurde und bis heute gefertigt wird. Sein Cousin Iwan Bally (1876 - 1965) baute eine der grössten Altschweiz - Sammlungen auf.* *(Photo = 🗐 140)*		✉	**1'500**	*(€ 1'395)*
9121	1900: UPU, alle drei Werte 5 Rp. grün bis 25 Rp. blau als 40 Rp. Frankatur auf attraktiver Orts-R-Postkarte mit rücks. Zudruck "25 Jahre UPU", "Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr" und "Zürich" in blau und gelochtem Datum "31.12.1900". Alle drei Marken farbfr. und sauber entw. "ZÜRICH 2 31.XII.00.XII" und Ankstp. vom gleichen Tag. Ungewöhnliche Karte in sehr guter Erhaltung *(Photo = 🗐 149)*	77C+ 78C+ 79B	✉	**100**	*(€ 95)*

9122

Eugène Ruffy

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9122	1900: UPU, alle drei Werte 5 Rp. grün, 10 Rp. in der sehr seltenen dunkelanilinroten Nuance und 25 Rp. tiefblau von der nachgravierten Platte, sauber entw. am Letztag mit "BERN 1.I.01.IX-" auf Ganzsachen-Postkarte zum UPU-Jubiläum, innerhalb von Bern zugestellt. Die Verwendung einen Tag nach dem offiziellen Ende der Gültigkeitsdauer wurde von der Post akzeptiert, wenn die Karte am Tag zuvor in den Briefkasten eingeworfen worden war. Signiert Liniger; Attest Guinand (2020) SBK / Zu Spez = CHF 32'000+. *Bemerkung: Die 25 Rp. der dritten Platte wurde im Dezember 1900 nur an hochgestellte Persönlichkeiten abgegeben. Absender der vorliegenden Karte war Eugène Ruffy, der damalige Direktor des Weltpostvereins (1899-1919) und vormalige Bundesrat (1893-1899). Obwohl Ruffy die Sonderdrucke schon am 24. Dezember erhalten hat, gibt es von ihm ausschliesslich Belege, die über die Jahrhundertwende unterwegs waren. Alle seine bisher bekannten Belege sind am 1. Jan. 1901 (I- bis X-) abgestempelt, ihm werden ausnahmslos Einzelmarken mit diesen Daten zugeschrieben. Solche Karten sandte er an seine Kinder, seine Ehefrau und an sich selbst. Alle gehen an den Familienwohnsitz in Bern am Oberweg 12 (Lorraine). Seiner Tochter Odette wünschte er zum Neujahr "Sagesse et bonheur".*	77Ca+ 78Cc+ 79C	✉	**3'000**	*(€ 2'790)*
9123	1901: Steh. Helvetia 20 Rp. orange (2) sauber gest. "Fribourg - 6. XI. 01. XII - Succurs.", auf einem offenen, kantonalen Gerichtdokument mit Prägung und Wertstp. "Canton de Fribourg - 20 Cent", eingeschr. adressiert nach Lutry und handschr. mit Bläuel umgeleitet nach Ursy, eine selltene Verwendung. *(Photo = 🗐 www)*	66E	✉	**100**	*(€ 95)*
9124	1902: Steh. Helvetia 20 Rp. orange, sauber gest. "Malters - 7. II. 02", auf einer Quittung (PTT-Formular Nr..1607) für eine Geldanweisung von Fr, 10.- nach Zürich, gute Erhaltung. *(Photo = 🗐 www)*	66E	✉	**100**	*(€ 95)*
9125	Um die Welt - Karte 1904 (15. Mai): Sechsländerfrankatur auf Bildpostkarte, aufgegeben in Paris am 15. Mai 1904, frankiert mit Semeuse 10 C. karmin, weiter nach Lausanne (16. Mai) mit Ziffermuster 10 Rp. rot, Smyrna im Osmanischen Reich (24. 5.), Transit Shipping Agent Singapore (30. Juni), weiter mit Frankaturen von Santiago Chile erst am 18. Jan. 1905, dann Auckland Neu Seeland (23. Februar 1905) und Hull Quebec Kanada (10. März 1905). Eine interessante Karte. *(Photo = 🗐 149)*	61B	✉	**200**	*(€ 185)*
9126	1905: Steh. Helvetia 25 Rp. blau (fehlender Eckzahn rechts oben) und 1 Fr. karmin im waagr. Paar zusammen mit Ziffermuster 5 Rp. gelblichgrün, gest. "Bern - 2. VI. 05 - 8", portogerechte Dreifarbenfrankatur auf einem Anhänger für ein Paket Banknoten mit einem Gewicht von 746 g mit Wertangabe Frs 30'000 adressiert an die Kantonalbank von Bern in Langenthal. Attest Guinand (2020). *(Photo = 🗐 149)*	65Ba+ 73Ec+ 75Db	✉	**200**	*(€ 185)*
9127	1905: Steh. Helvetia 25 Rp. blau, gest."Münster - 14. IX. 05 - (Wallis)", auf einem illustr. Kuvert 'Hotel Croix d'Or & Poste Münster' adressiert nach Wimbledon/GB, schöner Hotelbief mit Ankunftsstp. auf der Rückseite, min. Alterungsspuren. *(Photo = 🗐 149)*	73E	✉	**100**	*(€ 95)*
9128	1908: Steh. Helvetia 1 Fr. karmin und 3 Fr. orangebraun zusammne mit Helvetia Brustbild 15 Rp. hell-lila, etwas unsauber gest. "Bern - 24. XI. 08 - Fahrp. Aufg.", portogerechte Mischfankatur auf einem Anhänger (etwas beschnitten) für einen Sack Münzen mit einem Gewicht von 50.300 kg mit Wertangabe Frs. 10'000 an die Kantonalbank von Bern in St. Immen. Attest Guinand (2020). *(Photo = 🗐 www)*	99Ac+ 100Ba+ 106b	(✉)	**150**	*(€ 140)*

Schweiz ab 1907

Schweiz ab 1907: Marken nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9129	1907: **Entwürfe für eine neue Freimarkenserie,** schönes Lot mit 13 Vorlagen in versch. Farben und auf versch. Papieren, dabei Enwürfe von Cavalli, L'Eplattenier, Girardet, Pfenninger, Rochat und anderen, gute Erhaltung. *(Photo = www)*		(*)	**150**	*(€ 140)*
9130	1907: Tellknabe im Rahmen 2 Rp. - 5 Rp. kompl. Serie von drei Werten im Viererblock, 2 Rp. oben mit kurzem Zahn, jeweils saubere und zentrische Entwertung von "Bern resp. Basel". 5 Rp. signiert Marchand SBK = CHF 2'240. *(Photo = www)*	101-103	⊞	**300**	*(€ 280)*
9131	1908: Helvetia mit Schwert 3 Fr. olivgelb & gelb mit glattem Gummi von der Bogenecke rechts unten, in einwandfreier Erhaltung und Zähnung SBK = CHF 1'600. *(Photo = 143)*	116	**	**300**	*(€ 280)*
9132	1914: Gebirgslandschaften Mythen 3 Fr. blaugrün, gut gezähnt und postfr. mit vollem Originalgummi. Attest Berra-Gautschy (1984) SBK = CHF 2'800. *(Photo = 143)*	129	**	**400**	*(€ 370)*
9133	1914: Gebirgslandschaften Mythen 3 Fr. blaugrün, Viererblock zentr. entw. "Rheineck - 5.VI.16-8", seltene Einheit. Attest Liniger (1978) SBK = CHF 3'400. *(Photo = 143)*	129	⊞	**600**	*(€ 560)*
9134	1914/31: Gebirgslandschaften Fr. 3.- bis Fr. 10.-, kompl. postfr. Serie mit sieben Werten, zusätzl. 5 Fr. mit glänzendem Gummi. Befund Marchand (2016) für Nr. 129 SBK = CHF 5'970. *(Photo = 143)*	129-179,130I	**	**600**	*(€ 560)*
9135	1916/40: Helvetia mit Schwert 60 Rp. braunorange/gelb und 80 Rp. grau/hellorange, je im postfr. Viererblock in allen drei Papiervarianten SBK = 1'560. *(Photo = www)*	140-41,140z -41z,140y-41y	⊞**	**300**	*(€ 280)*
9136	3 Fr. rot mit Abart: teilweiser Doppeldruck in der linken Markenhälfte, farbintensiv, einwandfrei gez. und und fehlerfrei, klar entw. "WITTNAU 16.XI.22 (AARGAU)". Attest Renggli (1991) Zu Spez = CHF 1'500. *(Photo = 143)*	142.1.09		**200**	*(€ 185)*
9137	1921: 5 auf 7 1/2 Rp. Tellknabe Type II, postfr. Viererblock. Alle Marke mit der Abart "deutliche Spuren eines stark verschobenen doppelten Aufdruckes" (ähnlich 147.1A.13.). Befund Marchand (2014) *(Photo = 143)*	148II	⊞**	**400**	*(€ 370)*

9138

9138	Tellknabe Aufbrauchausgabe 5 Rp. auf 7½ Rp. grau in der seltenen Type III, farbfr. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. mit schwarzem Maschinenstp. "LES VIREMENTS POSTEAUX ECONOMMISENT ..". Atteste Nussbaum (1972), Eichele (2004) SBK = CHF 9'500.	148/III		**1'000**	*(€ 930)*
9139	1933/34: Wappenmuster, 90 Rp. - 2 Fr. auf geriffeltem Kreidepapier, kompl. postfr. Serie im Viererblock SBK = CHF 2'200. *(Photo = www)*	163z-166z	⊞**	**400**	*(€ 370)*
9140	1930: Aufbrauchsausgabe Tellknabe '5' auf 7½ Rp. grün auf sämisch, Lot fünf Marken mit Originagummi und Falzrest, einmal mit verschobenem Aufdruck, zweimal mit doppeltem Aufdruck und zweimal mit kopfstehendem Aufdruck SBK = CHF 1'000 . *(Photo = www)*	181.1A.09+ 11+ 12	*	**200**	*(€ 185)*
9141	1934: Landschaftsbilder (Buchdruck) 3 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von sieben Werten im Viererblock, sauber und zentrisch entw. am Ausgabetag "Bern 1 - 2.VII.34-8 - Briefannahme", rücks. mit Originalgummi und Falz. Signiert Marchand SBK = CHF 1'000. *(Photo = www)*	194-200	⊞	**200**	*(€ 185)*
9142	1934: Kl. Landschaftbilder im Stichtiefdruck, Staubbachfall 3 Rp. oliv, ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe und im Markenformat, auf weissem Kartonpapier ohne Gummi. *(Photo = 143)*		(*)	**150**	*(€ 140)*
9143	1938: San Salvatore mit Abart: Kräftiger diagonaler Strich im Kirchturm, ein farbfr. und einwandfrei gez. Stück, zart entw. mit Maschinenstp. "LAUSANNE EXP. LETTRES". Attest Berra-Gautschy (2008) Zu Spez = CHF1'000. *(Photo = 143)*	215y.2.02		**100**	*(€ 95)*
9144	1939: Schweizerische Landesausstellung in Zürich, alle drei Sprachen im Viererblock, jeweils sauber entw. mit Ersttags-Zentrumstempel "Frauenfeld - 1.II.39 -10" , rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert Liniger und Marchand SBK = CHF 1'675. *(Photo = www)*	219-227	⊞	**300**	*(€ 280)*
9145	1941: Historische Bilder Pfyffer mit Doppelprägung, ein farbfr. und einwandfrei gez. Stück dieses sehr seltenen Plattenfehlers, zart und den Plattenfehler freilassend entwertet. Signiert Moser; Attest Berra-Gautschy (2008) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 145)*	248.DP		**300**	*(€ 280)*

ex 9091 / CHF 1‘000

9092 / CHF 200

9094 / CHF 200

9104 / CHF 100

9132 / CHF 400

ex 9134 / CHF 600

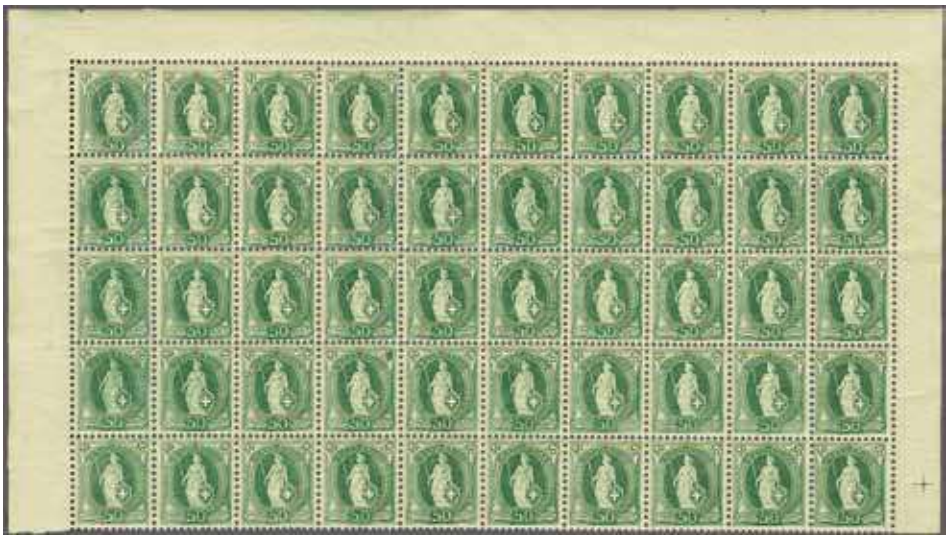
9095 / CHF 500

9133 / CHF 600

9137 / CHF 400

9089 / CHF 200

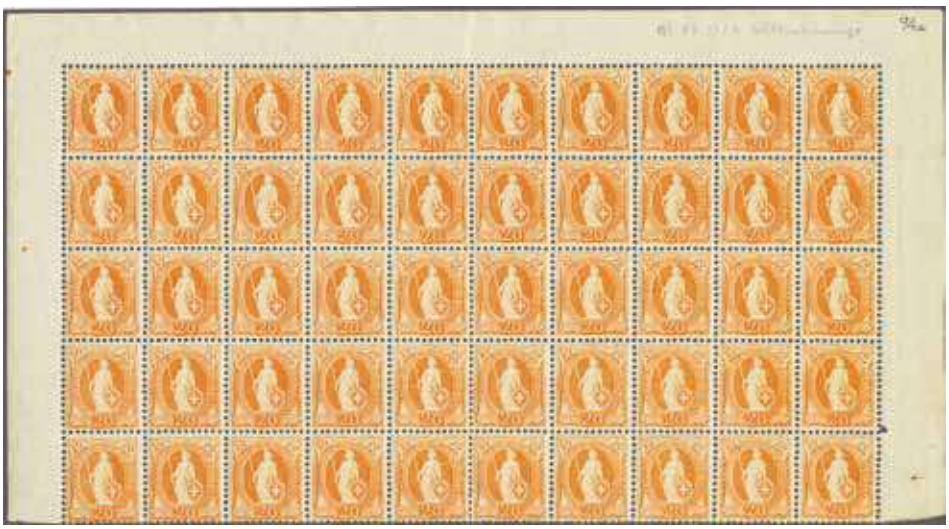
9131 / CHF 300


9096 / CHF 2‘500

9136 / CHF 200

9142 / CHF 150

9143 / CHF 100


9105 / CHF 250

9146

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9146	1941: 750 Jahre Stadt Bern in der ungezähnten Abart aus dem PTT-Geschenkheft, farbfr. und gut gerandet, leicht und sauber entw. "BERN ... 41 SCHWEIZ. POSTMUSEUM". Attraktiv, Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'500.	253U		**500**	*(€ 465)*
9147	1944: Olympisches Komitee 30 Rp. blau mit Abart: Apollo mit offenem Auge, einwandfrei gez. und und fehlerfrei, klar entw. "BASEL 14 VIII. .. BRIEFANNAHME". Attest Marchand (1985) SBK = CHF 2'100. *(Photo = 145)*	261w.Pf		**300**	*(€ 280)*
9148	1945: Gedenkausgaben zum Waffenstillstand PAX, drei postfr. Serien plus eine gest. Serie vom Ersttag, alle Werte sauber und zentr. entw. "Davos Platz 1 9.V.45-19" Attest Liniger (1975) SBK = CHF 5'500. *(Photo = www)*	262-274		**400**	*(€ 370)*
9149	1946: Entwurf für eine Freimarke mit dem Bildnis von Raffael Saint Urban (1483-1520), Lot mit sechs versch. Probeabzügen in Schwarz (5) und in Weinrot (1), versch. Formate, Druckphasen und Papiere, alle mit Wertangabe '70' und ohne Gummi, vier davon rücks. datiert, schöne Zusammenstellung mit **seltenen Proben aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = www)*		(*)	**300**	*(€ 280)*

9150

9150	1943: 100 Jahre Schweizerische Postmarken, ein nicht akzeptierter Entwurf mit einer ZH 4 im postfr. Viererblock gezähnt, **eine seltene Einheit aus dem Bickel-Archiv,** Attest Renggli (1999).	258-P	⊞**	**750**	*(€ 700)*
9151	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Flugplatz), ohne Wertangabe, auf dickem Crème-Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*		(*)	**150**	*(€ 140)*
9152	1949: Technik und Landschaft Schneeschleuder 15 Rp., ein geschnittener Probeabzug mit dem endgültigen Bildmotiv in Schwarz, auf dickem Crème-Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	300-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9153	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz mit einem nicht akzepteirten Bildmotiv (Seedamm) für den 25-Rappen-Wert, mit Wertangabe '30', auf steifem, weissem Papier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	302-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9154	1949: Technik und Landschaft, ein geschnittener Probeabzug in Schwarz für den 30-Rappen-Wert (Niderdruckkartftwerk) mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv und Wertangabe '5', auf crèmefarbigem Papier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	303-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9155	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Passstrasse) für den 40-Rappen-Wert, auf dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	305-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9156	1949: Technik und Landschaft, ein Probeabzug in Schwarz mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Bahnviadukt) für den 60-Rappen-Wert, mit Wertangabe '35', auf dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	307-P	(*)	**150**	*(€ 140)*

9145 / CHF 300

9147 / CHF 300

9151 / CHF 150

9152 / CHF 150

9153 / CHF 150

9154 / CHF 150

9155 / CHF 150

9156 / CHF 150

9174 / CHF 200

9166 / CHF 200

9162 / CHF 150

9163 / CHF 150

9168 / CHF 250

9170 / CHF 200

9164 / CHF 300

9169 / CHF 250

ex 9171 / CHF 300

9172 / CHF 150

9157

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9157	1949: Technik und Landschaft 20 Rp. bräunlichkarmin, Urtype im Viererblock vom oberen Bogenrand, farbfr., gut gez. und fehlerfrei, postfr. mit vorab vollem Originalgummi (minime Anhaftung bei der rechten oberen Marke, Perforation zum Bogenrand geknickt). Signiert Moser; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 17'100+.	301	⊞*/**	**2'000**	*(€ 1'860)*
9158	1949: Technik und Landschaften kompl. Serie von 12 Werten, saubere Entwertung vom Ersttag "Berne - 1. VIII. 49 - 9 - Jour d' emission", rücks. mit Originalgummi und Falzspur. Signiert Marchand SBK = CHF 630. *(Photo = 🗐 www)*	297-308		**150**	*(€ 140)*
9159	1949: Technik und Landschaften kompl. Serie von 12 Werten, saubere Entwertung vom Ersttag "Bern - 1. VIII. 49 - 9 - Ausgabetag", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert Marchand SBK = CHF 600. *(Photo = 🗐 www)*	297-308		**100**	*(€ 95)*
9160	1957 Europa: Kompl. Serie, jeweils sauber mit Ersttags-Zentrumstempel in allen drei Sprachen entw., rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert Marchand SBK = CHF 700. *(Photo = 🗐 www)*	332-333		**150**	*(€ 140)*
9161	1958-59: Historische Bilder (Papieränderungen), kompl. Serie 80 Rp. - 2 Fr. von vier Werten, jeweils sauber mit Ersttags-Zentrumstempel "Berna - 29.X.58-9 resp. 22.VI.59-9 Giorno d' emissione" entw., rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert Marchand SBK = CHF 1'070. *(Photo = 🗐 www)*	339+ 341,340+ 342		**200**	*(€ 185)*
9162	1960: Postgeschichtliche Motive und Baudenkmäler, ein Probeabzug in Schwarz im Formt BxH 42x38 mm mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Kloster Einsiedeln) für den 2 Fr. -Wert, Wertangabe '55', auf dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, ein**e seltene Probe aus dem Bickel-Archiv** mit seinem Kontrollstempel auf der Rückseite. *(Photo = 🗐 145)*	372-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9163	1961: EUROPA-Marke 50 Rp., ein Probeabzug in Schwarz im Format BxH 76x53 mm, auf rückseitig bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 🗐 145)*	380-O	(*)	**150**	*(€ 140)*
9164	1964: Zwei Alternativentwürfe für eine neue Freimarkenserie anstelle der zweiten Ausgabe 'Baudenkmäler', zwei versch. Motive (Landschaftsbilder) mit Wertangabe '5' bzw. '10' als Probeabzug in Schwarz waagr. nebeneinander, Format BxH 77x58 mm, auf rücks. bedrucktem Aussschusspapier mit hs Vermerk 'E. Lardelli sc Jan 64', **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 🗐 145)*		(*)	**300**	*(€ 280)*

9165

9165	1968: 50 Rp. Neuenburg blau als ungez. Stück mit rechtem Bogenrand, sauber entw. "8022 ZURICH 22 - 18.9.86-9", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi, in fehlerfreier Erhaltung. Sign. und Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'000.	417U		**300**	*(€ 280)*
9166	1966: Eisvogel mit Schneepelz 10 Rp. mehrfarbig, breite Verschiebung von der Bogenecke links unten, postfrisch. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 145)*	439.Ab.1	**	**200**	*(€ 185)*

9167

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9167	1966: 10 Rp. EISVOGEL mit breitem Schneepelz, Viererblock vom Bogeneckrand rechts unten mit Bogenrandinschriften und verschobenen Zahlen "D1111" (Farbzurichtung blau, gelb, rot schwarz).	439 Ab.1	⊞**	**2'000**	*(€ 1'860)*
9168	1972: Porträtmarken III, Einzelabzug in Schwarz im Format BxH 56x56 mm mit definitivem Bildnis von 'Le Corbusier' nach einem Entwurf von Hans Erni, auf weissem Papier ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	513-P	(*)	**250**	*(€ 235)*
9169	1972: Porträtmarken III, Einzelabzug in Schwarz im Format BxH 63x80 mm mit definitivem Bildnis von Arthur Honegger nach einem Entwurf von Hans Erni, auf weissem Papier ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	515-P	(*)	**250**	*(€ 235)*
9170	1977: EUROPA-Marke Sils-Baselgia 80 Rp., Einzelabzug in Schwarzn im Format BxH 58x58 mm, auf weissem Ausschusspapier ohne Gummi (etwas wellig), zwei Prägestellen für Befestigung oben, **eine seltene Probe as dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	590-P	(*)	**200**	*(€ 185)*
9171	1978/80: Architektur und Kunsthandwerk, zwei Einzelabzüge mit dem akzeptierten Bildmotiv für die 3 Fr.-Marke, Formate BxH ca. 55x60 mm, auf dickem bzw. dünnem Ausschusspapier ohne Gummi, beide je zwei Prägestellen für Befestigung oben, **zwei Proben aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	612-P	(*)	**300**	*(€ 280)*
9172	1978: Porträtmarken IV, ein Einzelabzug in Schwarz mit dem defiinitiven Bildnis von Abbé Joseph Bovet nach einem Entwurf von Max Bögli Neuenburg, Format BxH 53x53 mm, auf weissem Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 145)*	617-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9173	2007: Dauermarken "Einheimische Vögel" 85 Rp. 'Buchfink' selbstklebend postfr. im vollständiges Markenheftchen zu zehn Marken 4 + 4 + 2, obere rechte Marke des linken Viererblocks mit gut sichtbarer Druckzufälligkeit: "grosser schwarz-brauner Farbfleck unter dem Schnabel" postfrisch auf Trägerfolie. Seltenes Markenheftchen mit markanter Abart Atteste Renggli (2010) und Eichele (2016) SBK: MH 0-120. *(Photo = 153)*	1236	**	**200**	*(€ 185)*
9174	2007: Dauermarken "Einheimische Vögel" 85 Rp. 'Buchfink' mit markanter Abart: "Starke Druckverschiebung des ganzen Markenbildes" nach links, postfr. selbstklebend auf Trägerpapier, tadellos. Attest Marken-Müller (2010) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 145)*	1236Ab2	**	**200**	*(€ 185)*
9175	2007: Dauermarken "Einheimische Vögel" 1.00 Fr.. 'Kohlmeise' mit Priority-Anhängsel 5 Marken waagr. auf Business-Bogenteil, die zweite Marke mit markanter Abart: 'Grosser blauer Farbleck', alle postfr. selbstklebend auf Trägerpapier., einwandfrei. Atteste Renggli (2008) und Eichele (2016) SBK = nicht gelistet. *(Photo = 153)*	1237	**	**200**	*(€ 185)*
9176	2009: Dauermarken "Einheimische Vögel" 1.40 Fr.. 'Steinhuhn' mit Priority-Anhängsel 5 Marken waagr. auf Business-Bogenteil, alle mit stark nach links verschobenem Markenbild, postfr. selbstklebend auf Trägerpapier. Eine seltene Einheit, tadellos. Attestkopie Renggli (2009) SBK = CHF 12'500. *(Photo = 153)*	1306 AB1	**	**750**	*(€ 700)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Schweiz ab 1907: Briefe nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9177	1912: 25 Rp.-Afrika-Buntfrankatur von Basel (23.X.12) adressiert nach DISHNA (AK-Stp. rücks.) in Ober-Ägypten in der Nähe des Assuan-Staudammes. Seltene Destinantion auch innerhalb von Ägypten da oft nur nach Kairo zu finden. *(Photo = 149)*	120+	✉	**250**	*(€ 235)*
9178	1914 (24. Feb): Kleines illustriertes Brieflein von Samadan GR nach Pontresina, Skifahrer im Frack gezogen von einem 'guten Geist'. mit rücks. AStp. Umschlag mit leicht angesetzter Patina. *(Photo = 149)*		✉	**75**	*(€ 70)*
9179	Conference pour la paix en Orient 21.XI.1922-7.II.1923: Dokumentation zur Funktion dieses temporären Postbüros im Hôtel du Château in Lausanne-Ouchy. Diese enthält auf vier Blättern aufgeklebt die vorrätigen Freimarken und Portomarken, jeweils mit dem Sonderstempel entwertet, sowie in zwei gebundenen Bändchen den Bericht zur Aktivität des Postbüros an die Postdirektion in Lausanne sowie einen ähnlichen Bericht über das Postamt im 'Lausanne Palace'. Dabei auch mehrere zeitgenössische Postkarten und Photographien. Eine einmalige Zusammenstellung. *Bemerkung: Der Friedensvertrag von Lausanne ersetzte den Diktatfrieden des Vertrag von Sèvres, der im Prinzip die fast vollständige Auflösung der Türkei vorgesehen hätte.*			**500**	*(€ 465)*
9180	1934 (2. Juli): Landschaftsbilder im Buchdruck, der kompl. Satz zu sieben Werten auf zwei Briefen (ein davon etwas unfrisch), sauber am Ersttag entw. "BERN 8 KRAMGASSE 2. VII. 34 18". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'800. *(Photo = 151)*	194-200	✉	**300**	*(€ 280)*
9181	1938: T.d.B. Basel, off. Karte f mit ZUDRUCK "Soldatenmarken-Ausstellung", saub. gest. "Tag der Briefmarke 3.XII.39". SBK 1'800.--. *(Photo = 151)*		✉	**450**	*(€ 420)*
9182	Tag der Briefmarke 1939: Nachverwendete Postkarte vom Tag der Briefmarke 1938 in Basel mit franz. Aufdruck 'Journée du Timbre' mit Überdruck 'Soldatenmarken-Ausstellung zugunsten der Nationalspende für unsere Soldaten / Bern, 2./3. Dezember 1939' frankiert mit Pro Juventute General Herzog und entw. mit Sonderstp. "BERN 3.XII.39". SBK SM F = CHF 1'800. *(Photo = 151)*	J89	✉	**200**	*(€ 185)*
9183	1938/49: San Salvatore rot (2), eine mit Doppelprägung und Grimsel-Stausee rotlila (2), eine davon mit Doppelprägung, vier farbfr. und sehr gut gez. Einzelwerte, ideal klar und übergehend entw. "BERN 12 13. V. 55-15 MARZILI" auf Wertbrief innerhalb von Bern. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 6'600+. *(Photo = 151)*	215y+ 215y. DP+ 301A+ 301A.DP	✉	**1'000**	*(€ 930)*

9184

9184	1941: 750 Jahre Stadt Bern, ein ungezähntes waagr. Paar aus dem PTT-Geschenkheft, farbfr. und breitrandig geschnitten, klar und übergehend entw. "BERN 1 25.IX.41-12 ANNAHNE" auf 'Faltbrief' innerhalb von Bern. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 9'000.	253U	✉	**1'500**	*(€ 1'395)*

9118 / CHF 200

9119 / CHF 500

9121 / CHF 100

9177 / CHF 250

9125 / CHF 200

9126 / CHF 200

9127 / CHF 100

9178 / CHF 75

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9185	1942 Altstoffverwertung: Eingeschriebene lokale Karte zu drei Werten vom Ersttag, sauber gest. "Basel Briefannahme 21.III.42.10". Signiert Marchand SBK = CHF 500. *(Photo = 151)*	254-256	✉	**100**	*(€ 95)*
9186	1946 Sondermarken für die Automobilpostbüros, einwandfrei und ideal entw. "SCHWEIZ. AUTOMOBIL POSTBUREAU 2 - 6.VII.46-10" auf dekor. Umschlag vom Ersttag ohne Adresse in tadelloser Erhaltung. Signiert und Befund Marchand (2020) SBK = CHF 700. *(Photo = 151)*	276	✉	**150**	*(€ 140)*
9187	1941: T.d.B. Zürich: Off. Karte mit ZUDRUCK in grün "Expos. Nat. Genève 1943" sowie nebenst. rote "Genfer Rosette". Sehr seltene Karte und Kombination. *(Photo = 151)*		✉	**350**	*(€ 325)*
9188	1942: T.d.B. Genève: Off. Karte ital. mit rotem ZUSATZ-Stp. "Phil. Verein Luzern" Seltene Karte/Kombination. SBK 600.-- *(Photo = 151)*		✉	**250**	*(€ 235)*
9189	1945: PAX-Satz, alle 13 Werte komplett auf sieben Umschlägen, ideal klar entw. am Ersttag auf der Wertzeichenverkaufsstelle oder auf dem Postamt 1 in Bern und versandt als Eil- oder Eilwertbrief nach Genf mit den rücks. entsprechenden Stempeln SBK = CHF 6'000.	262-274	✉	**750**	*(€ 700)*
9190	1949: T.d.B.: Off. Karte Vevey mit ZUDRUCK "Jubiläumstext 1934-49", saub. gest. "Vevey 4.XII.1949". Sehr seltene Karte mit Kleinstauflage. SBK 750.--. *(Photo = 155)*		✉	**280**	*(€ 260)*

9191

9191	1959: T.d.B. Off. Karte "La Chau-de-Fonds" aus dem WERDEGANG, nur Blaudruck, saub. gest. "Journé du Timbre". Richtig gebrauchte/verwendete Werdegänge sind extrem selten. LP.		✉	**250**	*(€ 235)*
9192	1960: Freimarke 90 Rp. Munot Schaffhausen im waagr. Paar, die Rechte mit Abart Doppelprägung, farbfr. und gut gez., zus. klar und übergehend entw. "BERN 11 19. IV. 6..-8 LORRAINE" auf eingeschr. Eilnachnahme nach Solothurn, Empfangsschein innenliegend. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 500+ für die gestempelte Marke. *(Photo = 155)*	368.Ab1	✉	**150**	*(€ 140)*
9193	1961: Evangelisten 3 Fr. - 20 Fr. kompl. Serie von vier Werten jeweils auf fünf illustr. Briefe ohne Adressen, sauber mit Ersttags-SSt. "Bern - 18.IX.61" entwertet SBK = CHF 1'500.	381-84	✉	**200**	*(€ 185)*
9194	1966: Eisvogel 10 Rp. mehrfarbig, eine normale Marke und eine Marke mit Abart Schneepelz mit breite Verschiebung, beide zus. ideal klar entw. "3110 MÜNSINGEN 14.-7.66-16" auf Umschlag nach Bern. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 155)*	439+ 439. Ab1	✉	**200**	*(€ 185)*

ex 9180 / CHF 300

9182 / CHF 200

9185 / CHF 100

9187 / CHF 350

9181 / CHF 450

9183 / CHF 1‘000

9186 / CHF 150

9188 / CHF 250

Pro Juventute

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9195	1912: Vorläufer, kompl. Satz zu drei Werten in postfrischen, einwandfreien Viererblocks SBK = CHF 6'000. *(Photo = 🗐 153)*	I-III	⊞**	**1'250**	*(€ 1'165)*
9196	1912: Vorläufer mit italienischem Text karminrot, gut gez. und fehlerfrei erhalten in postfrischer Erhaltung. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'350. *(Photo = 🗐 153)*	III	**	**150**	*(€ 140)*
9197	1917: Trachtenbilder, alle drei Werte 3 Rp. - 10 Rp. in Bogenteilen zu 45 Marken (9 x 5) von der Bogenecke (einige Vortrennungen), jeweils über Eck sauber und klar entw. "ZÜRICH 5 -8. I. 18 - 1 PREDEIGERPLATZ". Ein seltenes Angebot SBK = 24'110+. *(Photo = 🗐 153)*	J7-J9		**4'000**	*(€ 3'720)*
9198	1928: Städtewappen und Bildnis Henri Dunants 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten im Viererblock, sauber und zentrisch entw. am Ausgabetag "Courtelary - 1. XII. 28 - 12". Signiert Marchand SBK = CHF 525. *(Photo = 🗐 www)*	J45-J48	⊞	**100**	*(€ 95)*
9199	1929: Landschaften und Bildnis Nikolaus von Flüe 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten im Viererblock, sauber und zentrisch entw. am Ausgabetag. Signiert Marchand SBK = CHF 575. *(Photo = 🗐 www)*	J49-J52	⊞	**100**	*(€ 95)*
9200	1933: Schweizer Frauentrachten und Bildnis Grégoire Girards 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten im Viererblock, sauber und zentrisch entw. am Ausgabetag "St. Gallen 1.XII-33 - Briefaufg.", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi, signiert Liniger und Marchand SBK = CHF 500. *(Photo = 🗐 www)*	J65-J68	⊞	**100**	*(€ 95)*

9201

9201	1933: 20 Rp. Tessinerin, Abart: "kopfstehender, sämischer Unterdruck", speziell schön in der Schulterpartie und im Himmel unter "1933" erkennbar, entwertet mit Bedarfs-Stp. "Gold..23....", in tadelloser Erhaltung. Ausserordentlich seltene wie markante Abart. SBK 12'000.-- (analog J65Ab.1).	67Ab.1		**3'500**	*(€ 3'255)*
9202	1960: 30 Rp. Rittersporn mit dem Farbton " Blätter blaugrün mit Raster, Knospe gelb", je im Originalbogen zu 50 Marken postfr. und sauber entw. mit dem Sonderstp. "Bern 1.XII.60" am Ausgabetag Zu Spez = CHF 7'500. *(Photo = 🗐 153)*	J186.b.	**	**500**	*(€ 465)*
9203	1912: Vorläufer französisch (leicht bügig) zusammen mit Helvetiabrustbild II 10 Rp. rot, beide sauber gest. "CHENE BOUGERIES 26.XII.12", auf Pro Juventute-Karte 'Genève Eglise St. Pierre', adressiert nach Smichov bei Prag in Böhmen. Eine schöne Karte, Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 🗐 155)*	II	✉	**100**	*(€ 95)*
9204	1912: Vorläufer 'italienisch' karminrot, sehr gut gez., vorab farbfr. (oben minim stockfleckig, leichter Bug durch Kartenprägung), zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, beide Werte klar und übergehend entw. "ROMONT -1.I.13.-5" auf Ansichtskarte 'Bonne Année!' nach Langenthal. Atteste Liniger (1974), Marchand (2020) SBK = CHF 8'500. *(Photo = 🗐 155)*	III	✉	**750**	*(€ 700)*
9205	1916 (6. Jan.): 5 Rp. Appenzeller Knabe plus 10 Rp. 'Luzernerli' auf R-Brief ab "TANN ZÜRICH 6 I.16" mit Zusatzfrankatur nach "Rinkgjöbing 9.1.16" Dänemark mit rücks. Ankunftstempel. Seltene Pro Juventute Auslandsfrankatur, Brief an Oberkannte mit kl. Fleck und leicht getönter Zähnung des Zusatzwertes 80/70 Rp. Helvetia mit Schwert, ansonsten in sauberer Erhaltung SBK = CHF 700. *(Photo = 🗐 155)*	J2+ J3	✉	**200**	*(€ 185)*

Schriftliche Gebote werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen. Der Zuschlag erfolgt nach Möglichkeit nicht in Höhe Ihres schriftlichen Höchstgebotes, sondern so niedrig als möglich. Beispiel: wenn Sie für ein Los auf schriftlichem Wege CHF 2'000 geboten haben, das nächste darunterliegende Gebot aber bei CHF 1'500 liegt, erhalten Sie das Los schon zum Zuschlag von CHF 1'600 entsprechend der Mindeststeigerungstabelle (siehe unsere Versteigerungsbedingungen).
Wir vertreten Ihre Interessen als schriftlicher Bieter genau so, als ob Sie persönlich anwesend wären!

9173 / CHF 200

9175 / CHF 200

9176 / CHF 750

9240 / CHF 300

9242 / CHF 300

9196 / CHF 150

9237 / CHF 150

ex 9195 / CHF 1‘250

ex 9197 / CHF 4‘000

ex 9202 / CHF 500

9206

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9206	1916 (1. Dez.): Trachtenbilder Satzfrankatur auf R-Brief von Lugano, sauber entw. am Ersttag, mit rücks. Maschinenstp. "Lugano Lettere 1-XII.1916" SBK = CHF 3'500.	J4-J6	✉	**500**	*(€ 465)*
9207	1916 (18. Dez.): Trachtenbilder kompl. Serie zu drei Werten plus Zusatzfrakatur auf R-Brief ab "TANN ZÜRICH 18.XII.16" nach "Essen 20.12.16" Deutschland mit rücks. Ankunftstempel. Seltene Pro Juventute Auslandsfrankatur, Zusatzwert 35 Rp. mit leicht getönter Zähnung, ansonsten in sauberer Erhaltung SBK = CHF 550. *(Photo = 155)*	J4-J6	✉	**150**	*(€ 140)*
9208	1918: Trachtenbilder 3 - 10 Rp., kompl. zusammen mit Ziffermuster 12 Rp. blau, sauber gest. "Bern - 18. III. 18 - IX", als portogerechte Frankatur auf einem kleinform. eingeschr. Kuvert adressiert nach Fraubrunnen, seltene Mischfrankatur in guter Erhaltung. *(Photo = 155)*	J7-J9+ 84	✉	**200**	*(€ 185)*
9209	1918. Walliserin 3 Rp. im Viererblock und im waagr. Paar zusammen mit Telelknabre '1' auf 2 Rp.gelboliv im Viererblock und Einzelstück 2½ Rp. bräunlichlia, sauber gest. "Basel - 15. III. 18 - 1", auf eingeschr. Postkarte zuadressiert im Lokalbereich. SBK = CHF 550+. *(Photo = 159)*	J7+ 132+ 136	✉	**150**	*(€ 140)*

9210

9210	1918: Unterwaldnerin 5 Rp. und Tessinerin 10 Rp. im Viererblock zusammen mit Tellknabe 2 Rp. gelboliv und Tellbrustbid '13' auf 12 Rp. braun, entw. mit grossem violettem Feldspostp. mit Datum '23.JAN 1918", auf kleinform. Kuvert eingeschr. Express adressiert nach Schaffhausen. SBK = CHF 1'850+.	J8+ J9+ 123/ ii+ 134	✉	**200**	*(€ 185)*

9190 / CHF 280

9194 / CHF 200

9204 / CHF 750

9207 / CHF 150

9192 / CHF 150

9203 / CHF 100

9205 / CHF 200

9208 / CHF 200

9211

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9211→	1920 (8. Dez.) Eingeschriebener Flugpostbrief von Bern nach Tondern Dänemark, handschr. Vermerk "*Mit Flugpost Lörrach-Frankfurt a/M*", frankiert mit PJ 1920, alle drei Werte zus. mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober, Tellknabe 7½ Rp. grau Type II sowie 1919 Propeller 30 Rp. hellbraun, je klar und übergehend entw. "BERN 7 8.XII.20-9 KORNHAUS" mit nebenges. Ankunftsstp. "TÖNDER 18.12.20 9-10F". Sauberer Blatterbrief für die Fluglinie Lörrach-Frankfurt a/M, portogerecht als Einschreiben zu 50 Rp. plus Luftpostzuschlag 30 Rp. Dänemark war eines der wenigen Länder, die PJ-Marken als Frankatur akzeptiert haben. Attest Marchand (2020) SLH RF 20.1.czII = CHF 3'000.	J15-J17	✉	**400**	*(€ 370)*
9212	1923 (1. Dez.): Kantonswappen Satzfrankatur auf R-Brief nach Amsterdam, sauber entw. mit Tagesstp. von Zürich 17 Wipkingen, rücks. zusätzl. Tellknabe 5 Rp. orange als Verschlussvignette geklebt und ebenfalls mit Tagesstp. entwertet SBK = CHF 2'700. *(Photo = 🗐 159)*	J25-J28	✉	**300**	*(€ 280)*
9213	1924 (1. Dez.): Kantonswappen Satzfrankatur plus Zusatzfrankatur 50 Jahre Weltpostverein (1924) 20 Rp. rot (etwas oxidiert) und 30 Rp. blau, am Ausgabetag sauber gestempelt auf eingeschr. Express-Brief von 'Zürich 22 Weinbergstrasse' nach Erlenbach (Zürich) mit rücks. Ankunftstp. vom gleichen Tag. Ein seltener, echt gelaufener Ersttagsbrief SBK = CHF 1'200. *(Photo = 🗐 159)*	J29-J32	✉	**200**	*(€ 185)*

9214

9214	1925: Kantons- und Schweizer Wappen, kompl. Serie von vier Werten, auf sauberem weissem Umschlag adressiert nach Arnhem/Holland, sauber entw. am Ausgabetag "Frutigen - 1. XII. 25-10". Attest Renggli (2012) und Befund Marchand (2020) SBK = CHF 2'000.	J33-J36	✉	**500**	*(€ 465)*

9215

Prinsengracht in Amsterdam

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9215	1925 (1. Dez.): Kantonswappen Satzfrankatur plus zusätzl. PJ-Marke zu 5 Rp. als 70 Rp. Porto auf R-Brief nach Amsterdam, alle Werte sauber entw. mit Tagesstp. von Davos-Dorf, ein sehr frischer Ersttagsbrief SBK = CHF 2'000.	J33-J36	✉	**300**	*(€ 280)*

9216

9216	1926: Kantons- und Schweizer Wappen, kompl. Serie von vier Werten, saubere Entwertung von Ersttag "Biel (Bienne) 1 - 1.XII.26.18 - Madretsch. Attest Eichele (2016) und Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'800.	J37-J40	✉	**400**	*(€ 370)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9217	1926 (1. Dez.): Kantonswappen Satzfrankatur, 5 Rp. im waagr. Paar, als 70 Rp. Frankatur auf R-Brief nach Amsterdam, alle Werte sauber entw. mit Tagesstp. von Davos-Platz 1 mit zusätzl. sauberem Abschlag unterhalb der Frankatur, ein frischer und attraktiver Ersttagsbrief SBK = CHF 1'800. *(Photo = 159)*	J 37-J40	✉	**200**	*(€ 185)*
9218	1927 (1. Dez.): Pestalozzi Gedenkjahr Satzfrankatur (20 Rp. wie oft etwas oxidiert) plus zusätzl. 5 Rp. Marke auf der Rückseite als 70 Rp. Frankatur auf R-Brief nach Nizza, alle Werte sauber mit Tagesstp. von 'Zürich 1 Brf. Aufgabe' entwertet und bei Ankunft mit Bläuel '6' taxiert, ein seltener Auslandsbrief vom Ersttag SBK = CHF 1'000. *(Photo = 159)*	J41-J44	✉	**150**	*(€ 140)*
9219	1930 (1. Dez.): Städtewappen Satzfrankatur auf R-Brief nach Oxford England, alle Werte sauber entw. mit Aufgsbestp. von *"Lugano 1 Lettere 1.XII.30-9" mit rücks. Ankuftstp. "Oxford Registered 2 De 30", seltener echt gelaufener Auslandsbrief vom Ersttag SBK = CHF1'200. *(Photo = 159)*	J53-J56	✉	**200**	*(€ 185)*
9220	1932 (1. Dez.): Sportdartellungen Satzfrankatur auf R-Brief, sauber entw. "Couvet 1.XII.30-7", ein sehr frischer Ersttagsbrief SBK = CHF 1'000. *(Photo = 159)*	J61-J64	✉	**150**	*(€ 140)*
9221	1933 (1. Dez.): Trachtenserie zu vier Werten, am Ausgabetag sauber entw. "Bern 1 Briefannahme 1.XII.33-10" auf Postkarte nach München, mit rücks. Eisenbahnstp. "München 2 BZ 1.12.33" und vorderseitigem Ankunftstp. "München 9 2 Dez. 33". Selten Ersttagsverwendung auf Auslandpostkarte SBK = CHF 1'000. *(Photo = 159)*	J65-J68	✉	**200**	*(€ 185)*
9222	1936: Bildnis Hans Georg Nägelis und Schweizer Frauentrachten 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten auf eingeschr. Ersttagsbrief adressiert nach Graz, sauber entw. am Ausgabetag "Olten 1 - 1.XII.36 - Briefpost". Signiert und Befund Marchand SBK = CHF 800. *(Photo = 161)*	J77-J80	✉	**250**	*(€ 235)*
9223	1940: Bildnis Gottfried Kellers und Schweizer Frauentrachten 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten auf attrakt. Pro Juventute Ersttagsbrief, sauber entw. am Ausgabetag "Zürich 3 - 30 .XI 40 - Seebach". Signiert Marchand SBK = CHF 700. *(Photo = 161)*	J93-J96	✉	**150**	*(€ 140)*
9224	1940: Bildnis Gottfried Kellers und Schweizer Frauentrachten 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten auf Militär-Postkarte, sauber entw. am Ausgabetag "Diemtigen (Bern) - 30.XI.40". SBK = CHF 700+. *(Photo = 161)*	J93-J96	✉	**150**	*(€ 140)*
9225	1941 (1. Dez.): Kriegswinterhilfe Sonderblock auf R-Brief von Bern, Sonderblock sauber zentr. entw. "Schweiz. Postmuseum Bern -1.XII.41" mit zusätzl. Stempel auf Brief. rücks. Ankunftsstp. Bern 1 Briefausgabe vom 1. Dez. sowie "Bern 9 Länggasse 2.XII.41-8" am Tag der Auslieferung. Ein echt gelaufener Ersttagsbrief in sehr frischer Erhaltung SBK = CHF 2'400. *(Photo = 161)*	J98I/J99I	✉	**300**	*(€ 280)*
9226	1941: Sonderblock für die Kriegswinterhilfe, sauber entw. am Ausgabetag "Zürich 5 - 1.IIX.41-18 Predigerplatz" auf lokalem Brief. Signiert und Attest Liniger (1979) SBK = CHF 2'400. *(Photo = 161)*	Bl. 6	✉	**350**	*(€ 325)*
9227	1943: Bildnis Emanuel von Fellenbergs und Alpenblumenbilder 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten auf eingeschr. Ersttagsbrief nach Neuenegg, sauber entw. am Ausgabetag "Wertzeichenverkaufsstelle Bern - 1 .XII 43". SBK = CHF 400. *(Photo = 161)*	J105-J108	✉	**100**	*(€ 95)*
9228	1944: Bildnis Numa Droz' und Alpenblumenbilder 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie von vier Werten auf eingeschr. Express-Drucksache, saubere Entwertung vom Ersttag "Bern 1 - 1 .XII. 44 - 8 Briefannahme", rücks. mit Ankunftsstp. "Zürich" vom gleichen Tag. Signiert Marchand SBK = CHF 550. *(Photo = 161)*	J109-J112	✉	**100**	*(€ 95)*

Pro Juventute: Sammlungen und Lots

9229	1912/2011: Gestempelte und ungest. Sammlung Pro Juventute mit allen Vorläufern d/f/i ungest./postfr., in den Serien kompl. gesammelt, mit Winterhilfe und Viererblockausschnitten des Kehrdruckbogens 1953, dazu doppelt geführte Pro Patria Sammlung ungest./postfr. mit 1940 Pro Patria Block (2) und einer kompl. Serie Blockausschnitte (1940) SBK = CHF 4'000+.			**200**	*(€ 185)*
9230	1915/45: Lot mit einigen Hundert Marken gest. jeweils kompl. Serien mit sauberen Rundstempeln (meist 5-fach), dabei Trachtenbilder 1915/16/17 in guter Erhaltung Katalogwert gemäss Einlieferer = CHF 4'240.			**250**	*(€ 235)*
9231	1912/63: Sammlung gest./ungest, in den Serien komplett mit Blockausgaben gest./ungest. wie Winterhilfe 1942 und Kehrdruckbogen 1953, die gest. Ausgaben überwiegend mit sauberen, lesbaren Stp. sowie 1954 Gotthelf 5 Rp. Doppeldruck im Viererblock.			**300**	*(€ 280)*
9232	1912/63: Saubere Sammlung mit wenige Hundert Marken, dabei alle drei Vorläufer postfr. und PJ-Kehrdruckbogen 1953 gest. ET, ansonsten doppelt geführt postfr. und gest., mit allen Blockausgaben (teils Ausschnitte), vorab in sehr guter Erhaltung, sauber arrangiert in Album. Zwei Befunde Katalogwert gemäss Einlieferer = CHF über 6'200.		**	**800**	*(€ 745)*

9209 / CHF 150

9213 / CHF 200

9218 / CHF 150

9220 / CHF 150

9212 / CHF 300

9217 / CHF 200

9219 / CHF 200

9221 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9233	1912/63: Saubere Sammlung mit wenige Hundert Marken, dabei alle drei Vorläufer postfr. und PJ-Kehrdruckbogen 1953 gest. ET, ansonsten alles doppelt geführt postfr. und gest., mit allen Blockausgaben (teils Ausschnitte), vorab in sehr guter Erhaltung, gut arrangiert in Album Katalogwert gemäss Einlieferer = CHF über 6'200.			**800**	*(€ 745)*
9234	1912/63: Schöne Sammlung mit 200 Viererblocks dabei alle drei Vorläufer (Nr. III Befund Marchand), Luzernerli, Blocks und Ausschnitte, sowie PJ-Kehrdruckbogen in sehr guter Erhaltung. Sauber arrangiert in Album Katalogwert n. A. des Einlieferers = CHF über 10'700. *(Photo = www)*		⊞**	**1'500**	*(€ 1'395)*
9235	1920/60: Lot 155 Briefe, Karten und PTT-Bögli frankiert mit Marken der Ausgaben Pro Juventute und Pro Patria, dabei Bedarfspost, Satzbriefe, FDC's, Buntfrankaturen, Sonderstempel und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**200**	*(€ 185)*
9236	1936/80: Sammlung 50 Ersttagsbriefe, alle mit sauberen Satzfrankaturen, dabei 1936 Brief in die USA, 1937 Blockausgabe (2) sowie zwei Briefe mit kompl. Serie, davon einer in die USA und der zweite nach Wien, 1938 R-Brief nach Schweden, 1939 zwei Briefe in die USA, 1940 R-Brief ebenfalls in die USA sowie 1948 PJ Sonderumschlag mit ital. Sonderstp. 'Giorno d'emissione' nach Spanien. Ein schönes und attraktives Angebot mit durchwegs frischen Belegen SBK = CHF 9'500. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 930)*

Pro Patria

9237	1959: Ein Probeabzug in Schwarz für den 5-Rappen-Wert 'Weltkugel', auf dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 153)*	B91-P	(*)	**150**	*(€ 140)*
9238	1940: Bundesfeierblock mit vollem Gummi und idealem Ersttagssonderstp. "NEUE WELT 16.VII.40 - 19 - (BASELLAND)" und Pro Juventute Vorläufer deut. im 10er-Block, rücks. postfr. mit vollem Originalgummi, SBK = CHF 1'000. *(Photo = www)*	B12+		**150**	*(€ 140)*
9239	1936: Bogenposten mit Pro Patria Block im kompl. Bogen zu vier Blocks, gest. und ungest., dazu kompl. Bogenserien der Ausgaben 1985/90 mit Ersttagsentwertung SBK = CHF 5'500.			**400**	*(€ 370)*

Kehrdrucke

9240	Appenzellerknabe 5 + 5 Rp. grün auf sämischem Papier, zwei als Viererblock zusammenhängende Kehrdruckpaare in einwandfreier Erhaltung, ideal gest. "LUGANO 1 18.II.16-- LETTERE". Signiert Moser; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'400+. *(Photo = 153)*	K11	⊞	**300**	*(€ 280)*
9241	Appenzellerknabe 5 + 5 Rp. grün auf sämischem Papier im Kehrdruckpaar sowie weiterer Einzelwert und Luzernerli 10 Rp., je in einwandfreier Erhaltung, ideal und übergehend gest. "PORRENTRUY 15.I.16 TRANSIT" auf Umschlag im Ort. Signiert Moser; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'600+. *(Photo = 161)*	K11+ J2+ J3	✉	**400**	*(€ 370)*
9242	Tellbrustbild 20 + 20 Rp. karminrot auf sämischem Papier im Kehrdruckpaar mit Bogenrand in einwandfreier postfrischer Erhaltung (Perforation zwischen Marken und Rand angetrennt). Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'900+. *(Photo = 153)*	K25z	**	**300**	*(€ 280)*

9243

9243	1932: Tellbrustbild 20 Rp. karminrot auf sämischem Papier im Kehrdruckpaar in einwandfreier Erhaltung, ideal gest. "BOTTIGHOFEN 6.III.41 (THURGAU)". Atteste Liniger (1973), Marchand & von der Weid (1985) SBK = CHF 4'000.	K25z		**1'000**	*(€ 930)*

9222 / CHF 250

9224 / CHF 150

9226 / CHF 350

9228 / CHF 100

9223 / CHF 150

9225 / CHF 300

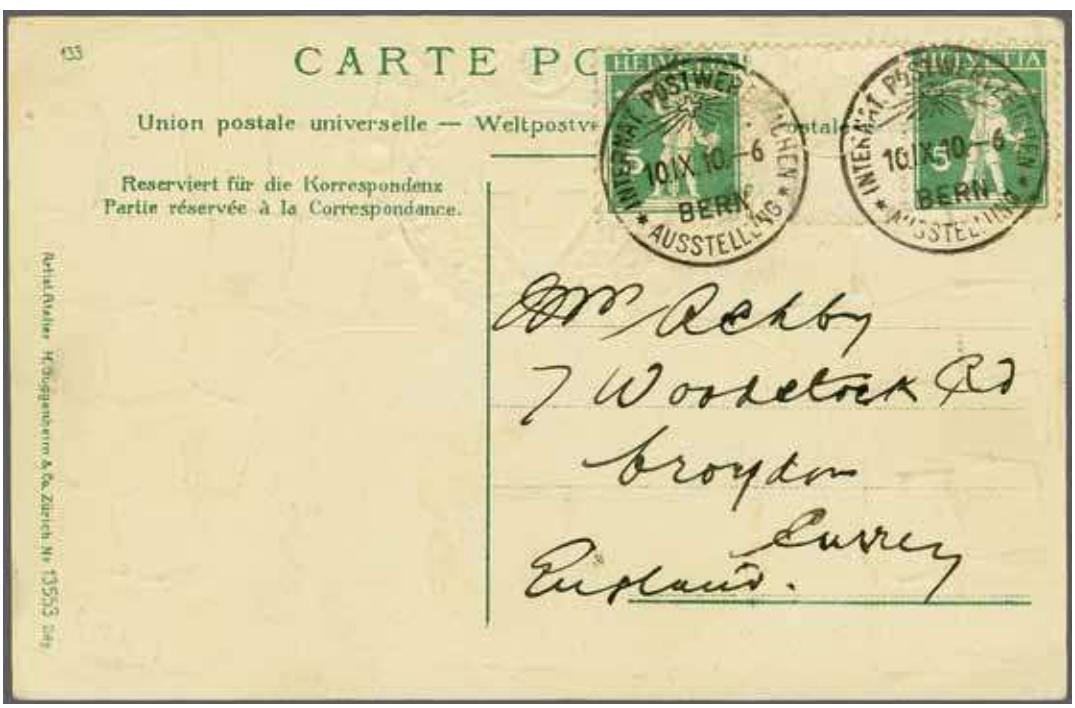
9227 / CHF 100

9241 / CHF 400

Zwischenstege

9244

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9244	Helvetia mit Schwert 25 + 25 Rp. blau im Paar mit Zwischensteg mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, sauber und leicht entw. "VILLENEUVE (VAUD) 13. VIII. 21". Signiert Liniger; Attest Eichele (2005) SBK = CHF 2'600.	S1		**650**	*(€ 605)*
9245	Helvetiabrustbild II 10 + 10 Rp. rot im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, je klar und übergehend entw. mit Schnapszahlstp. "BERN 12.XII.12 XII BRIEFEXPEDITION", weitere Werbeflagge zur Landesausstellung nebengesetzt, auf Umschlag im Ort. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 163)*	S4	✉	**200**	*(€ 185)*
9246	1910: Tellknabe mit Armbrust 5 Rp. grün Type II, postfr. waagr. Paar mit Zwischensteg mit gr. Lochung SBK = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 165)*	S7/II	**	**150**	*(€ 140)*



9247

9247	Tellknabe 5 Rp. grün Type II, farbfr. Zwischensteg mit grosser Lochung, klar entw. "Bern - 10.IX.10-6 - Internat. Postwertzeichen Ausstellung", auf Postkarte adressiert nach England. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 3'200. *(Photo = 🗐 162)*	S7II	✉	**600**	*(€ 560)*
9248	1918: Tellbrustbild 15 Rp. violett auf sämisch, farbfr. waagr. Paar mit Zwischensteg mit gr. Lochung, postfr. mit Originalgummi. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 1'100. *(Photo = 🗐 165)*	S10	**	**200**	*(€ 185)*
9249	1918: Tellbrustbild 15 Rp. violett auf sämisch, postfr. waagr. Paar mit Zwischensteg mit gr. Lochung SBK = CHF 1'100. *(Photo = 🗐 165)*	S10	**	**200**	*(€ 185)*

9245 / CHF 200

9255 / CHF 150

9283 / CHF 150

9306 / CHF 200

9254 / CHF 150

9270 / CHF 150

9305 / CHF 400

9307 / CHF 150

9250

9251

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9250	Tellbrustbild 15 + 15 Rp. violett/sämisch im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, farbfr., zart entw. "BERN 1 16. VI. .. ANNAHME". Atteste Liniger (1984), Marchand (2015) SBK = CHF 3'500.	S10		**750**	*(€ 700)*
9251	Tellbrustbild 15 + 15 Rp. violett auf sämischen Papier im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, je klar entw. mit Teilabschlag "BERN 1 ... BRIEFANNAHME". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 3'500.	S10		**750**	*(€ 700)*

9252

9253

9252	Appenzellerknabe 5 + 5 Rp. grün/sämisch im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, klar entw. "AVULLY 31 XII. 15 (GENEVE)". Signiert Fulpius; Attest Marchand (1993) SBK = CHF 6'750.	S12		**1'750**	*(€ 1'630)*
9253	Appenzellerknabe 5 + 5 Rp. grün auf sämischen Papier im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, je klar und übergehend entw. "AUBORANGES 31.XII.15 (FRIBOURG)" auf Briefstück. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 6'750.	S12	△	**1'000**	*(€ 930)*
9254	Tellknabe 7½ + 7½ Rp. grau Type II im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung zus. mit Landschaftsbildern im Stichtiefdruck 5 Rp. blaugrün, je klar und übergehend entw. "BUCHS (ST. GALLEN) 28.X.40-10" auf Umschlag nach St. Gallen. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1'100+. *(Photo = 🗐 163)*	S13	✉	**150**	*(€ 140)*
9255	Tellknabe 5 + 5 Rp. rotorange auf sämisch und Tellbrustbild 20/15 Rp. violett auf sämisch, beide im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung zus. mit Einzelwert Tellbrustbild 20/15 Rp. mit tiefdunkelblauem Aufdruck, je klar und übergehend entw. "ST. GALLEN 2 10.IX.24.11 OBERSTRASSE" auf Express-Umschlag im Ort. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 950+. *(Photo = 🗐 163)*	S16+ S18+ 150B	✉	**150**	*(€ 140)*

9256

9256	Tellknabe 5 + 5 Rp. rotlila im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, klar entw. "BERN 1 17.IX.38 BRIEFVERSAND". Signiert Liniger; Gemeinschaftsattest von der Weid & Marchand (1986) SBK = CHF 7'500.	S19		**2'000**	*(€ 1'860)*
9257	Tellbrustbild 10 + 10 Rp. grün auf sämischem Papier im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, klar entw. mit Teilabschlag "BERN 1 ... BRIEFANNAHME". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'900. *(Photo = 🗐 165)*	S22		**300**	*(€ 280)*
9258	Tellbrustbild 10 + 10 Rp. grün auf sämisch im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung in einwandfreier Erhaltung, sauber entw. "GENEVE 12.XII.22-23 EXP. LETTR.". Attest von der Weid für einen Viererblock (1981) SBK = CHF 1'900. *(Photo = 🗐 165)*	S22		**400**	*(€ 370)*

9246 / CHF 150

9248 / CHF 200

9249 / CHF 200

9257 / CHF 300

9258 / CHF 400

9262 / CHF 300

9266 / CHF 300

9268 / CHF 200

9267 / CHF 300

9260 / CHF 500

9303 / CHF 1‘000

9304 / CHF 400

9328 / CHF 1‘400

9271 / CHF 250

9259

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9259	Tellbrustbild/Tellknabe 10 grün + 5 Rp. rotlila auf sämischem Papier im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung in einwandfreier Erhaltung, klar entw. mit Teilabschlag "BERN 14 30.V. ... MATTENHOF". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'500.	S28		**400**	*(€ 370)*
9260	Tellllbrustbild/Tellknabe 10 grün + 5 Rp. rotlila auf sämischem Papier im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung, links anhängende zusätzliche 5 Rp.-Marke, alle mit Bogenrand unten, klar entw. mit Flaggenstempel "BERN 1 21.IX.1927 BRIEFVERSAND" & "SCHWEIZERWOCHE II. HÄLFTE OKTOBER Schweizerarbeit Qualitätsarbeit" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Attest Eichele (2007) SBK = CHF 2'500+ *(Photo = 165)*	S28	△	**500**	*(€ 465)*

9261

9261	Tellbrustbild 20 + 20 Rp. rotlila/sämisch im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung, insgesamt Streifen von 3 + 2 Marken mit Bogenrand links, farbfr. und einwandfrei gez. mit vollem Originalgummi in postfrischer Erhaltung. Attest Renggli (1991) SBK = CHF 3'500+.	S29	**	**700**	*(€ 650)*
9262	Tellbrustbild 20 + 20 Rp. rotlila auf sämischem Papier im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung in einwandfreier Erhaltung, die Marken in postfrischer Erhaltung, der Zwischensteg mit Falzresten. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'900. *(Photo = 165)*	S29	*	**300**	*(€ 280)*

9263

9264

9263	Tellbrustbild 20 + 20 Rp. rotlila auf sämischem Papier im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung mit Bogenrand unten in einwandfreier Erhaltung, Perforation geknickt zwischen Marken und Bogenrand, klar entw. "BERN 1 19.XI.42.16 BRIEFANNAHME". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 7'000.	S29		**1'500**	*(€ 1'395)*
9264	Tellknabe 5 + 5 Rp. rotlila auf sämischem Papier im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung in einwandfreier Erhaltung, je zart entw. mit Teilabschlag "BERN 14 30.V.41.19 MATTENHOF". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'500.	S32		**400**	*(€ 370)*

9265

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9265	Tellbrustbild 20 + 20 Rp. karminrot auf geriffeltem sämischem Papier, Paar mit senkr. perforierten Zwischensteg, klar entw. mit Teilabschlag "BERN 1 ... BRIEFANNAHME". Attest Marchand (2020) SBK = CHF 7'500.	S39z	**1'000**	*(€ 930)*
9266	Tellknabe 5 + 5 Rp. oliv auf geriffeltem Papier, Paar mit senkr. perforiertem Zwischensteg in einwandfreier Erhaltung, je entw. mit Teilabschlag "DAVOS-PLATZ 2 -2.V.35-14". Attest Abt (1991) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 165)*	S40z	**300**	*(€ 280)*
9267	Tellbrustbild 10 + 10 Rp. rotlila auf geriffeltem Papier, Paar mit senkr. perforierten Zwischensteg in einwandfreier Erhaltung, klar. entw. "BERN 1 20.VII.36 24 BRIEFVERSAND". Attest Marchand (2007) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 165)*	S41z	**300**	*(€ 280)*
9268	Tellbrustbild/Tellknabe 10 violett + 5 Rp. olivgrün auf geriffeltem Papier, Paar mit senkr. perforierten Zwischensteg in einwandfreier Erhaltung, klar. entw. mit Teilabschlägen eines Datumsstempels. Attest Liniger (1988) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 165)*	S42z	**200**	*(€ 185)*

Zusammendrucke

9269

9269	1918: 7 1/2 Germania-Antwort-PK-Teil mit 2 1/2 Germania Zusatz portogerecht für die Rücksendung nach Berlin vorfrankiert. Die dt. Karte wurde aber "eingeschrieben" retourniert, die zusätzlich Taxe wurde vorder- und rückseitig mit CH-Marken auffrankiert (z1+ PJ 10 Rp. Wäppli). Ausserordentlich seltene wie attraktive Mischfrankatur-Retour-PK von Bern (26.XII.18) nach Berlin.	Z1 +	✉	**350**	*(€ 325)*
9270	1914/18: Tellbrustbild 10 Rp. rot und 15 Rp. violett/sämisch senkr. zusammenhängende Wertstufen, sauber entw. "Neuveville - 10.VIII.25-17 - (Berne)" auf Umschlag mit leichten Gebrauchspuren (oben geöffnet) nach Bordeaux. SBK = CHF 1'100. *(Photo = 163)*	Z2	✉	**150**	*(€ 140)*
9271	1942: Sondermarken für die Altstoffverwertung, kompl. Originalbogen sauber entw. vom Ausgabetag "Bern 1 - 21.III.42 - 8 - Briefannahme", rücks. mit postfr. Originalgummi. Attest BP Bach (2010) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 165)*	OZ38		**250**	*(€ 235)*
9272	1942: Sondermarken für die Altstoffverwertung, fünf kompl. postfr. Originalbogen mit versch. Bogennummern SBK = CHF 1'450. *(Photo = www)*	OZ38	**	**250**	*(€ 235)*
9273	1942: Sondermarken für die Altstoffverwertung, fünf kompl. postfr. Originalbogen SBK = CHF 1'450. *(Photo = www)*	OZ38	**	**250**	*(€ 235)*

Rollenmarken

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9274	1949: Technik und Landschaft kompl. Serie von sechs Werten im Viererblock, 40 Rp. Zähnung unten angetrennt, sauber und zentrisch entw. "Bern 1 - 6.XI.52-12 - Briefannahme", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert und Befund Marchand (2020) SBK = CHF 1060. *(Photo = www)*	298/305RM	⊞	**150**	*(€ 140)*
9275	1936/49: Posten Rollenmarken mit über hundert Marken postfr. und gest., mit Landschaftsbilder 1936/42, Farbänderungen 1948 usw., dabei auch Paare und Dreierstreifen, sauber geordnet in Album Katalogwert = CHF über 10'500 n. A. des Einlieferers. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 465)*
9276	1939: Schweizerische Landesausstellung in Zürich, Posten Rollenmarken mit einigen hundert postfr. Marken, dabei auch Paare und Dreierstreifen jeweils mit und ohne Nummern, sauber geordnet in Album. Katalogwert = CHF über 7'400 n. A. des Einlieferers. *(Photo = www)*		**	**700**	*(€ 650)*

Zusammendrucke und Kehrdrucke: Sammlungen und Lots

9277	1940: Aus dem Bundesfeierblock, Serie mit allen drei Paaren und zwei Dreierstreifen, alle mit Ersttagsstempel "SCHWEIZ. POSTMUSEUM BERN oder BERN 16 VII 40" entw. Attest BP Bach (2011). *(Photo = www)*	Z28-Z32		**250**	*(€ 235)*
9278	1910/70ca: Sammlung 200+ Kehrdrucke, Zusammenhängende und Zwischenstege, dabei Appenzeller Knabe (K11) gest. und Zwischensteg mit kleiner Lochung Tellbub 5 + 5 Rp. rotlila auf sämisch (S32), angetrennt und mit Falz gestützt.			**250**	*(€ 235)*
9279	1914/34: Partie Zusammendrucke mit besseren Werten ungest., bezw. postfr., dabei Kehrdruck K 9, grosse Lochung S 22 und S 23 sowie Zwischensteg S 34 bis S 42, in frischer Erhaltung SBK = CHF 3'000.		*/**	**300**	*(€ 280)*
9280	1908/68: Interessante Sammlung von Zwischenstegpaaren, dabei unter anderem Grosse Lochung S13 & S23, Kleine Lochung mit sehr seltener S29 & S33, perforierter Zwischensteg S34, S38-S42 und Landschaftsbilder S46 sowie die folgenden Ausgaben. Zwei Befunde und sechs Atteste SBK = CHF 12'400+. *(Photo = www)*			**2'000**	*(€ 1'860)*
9281	1914/37: Lot 15 Briefe mit Frankaturen Zwischenstege, dabei sieben mit grosser Lochung wie S3 und S8, kleine Lochung wie S33, Frankaturen mit Kombination verschiedener Zwischenstege und vier Briefe mit allen Zwischenstegen Landschaftsbilder im Buchdruck, weiterhin ein Zwischensteg S42 SBK = CHF 5'300+.		✉	**400**	*(€ 370)*

Kochermarken

9282

9282	1909: Kochermarke mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot mit Rahmenfarbe rot, rechts ungez., Kochermarke mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp. grün Type l mit Rahmenfarbe grün sowie ZuF Brustbild II 10 Rp. rot, sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 8. XI. 09 - 6" auf leicht stockfleckig Beleg nach Hasbrouck Heights NJ, rücks. mit amerikanischem Ankunftsstp. Seltener Kocherbeleg nach Übersee. Attest Renggli (2011) SBK = CHF 2'900.	3d+ 2c+ 120	✉	**500**	*(€ 465)*

Gedenkblocks

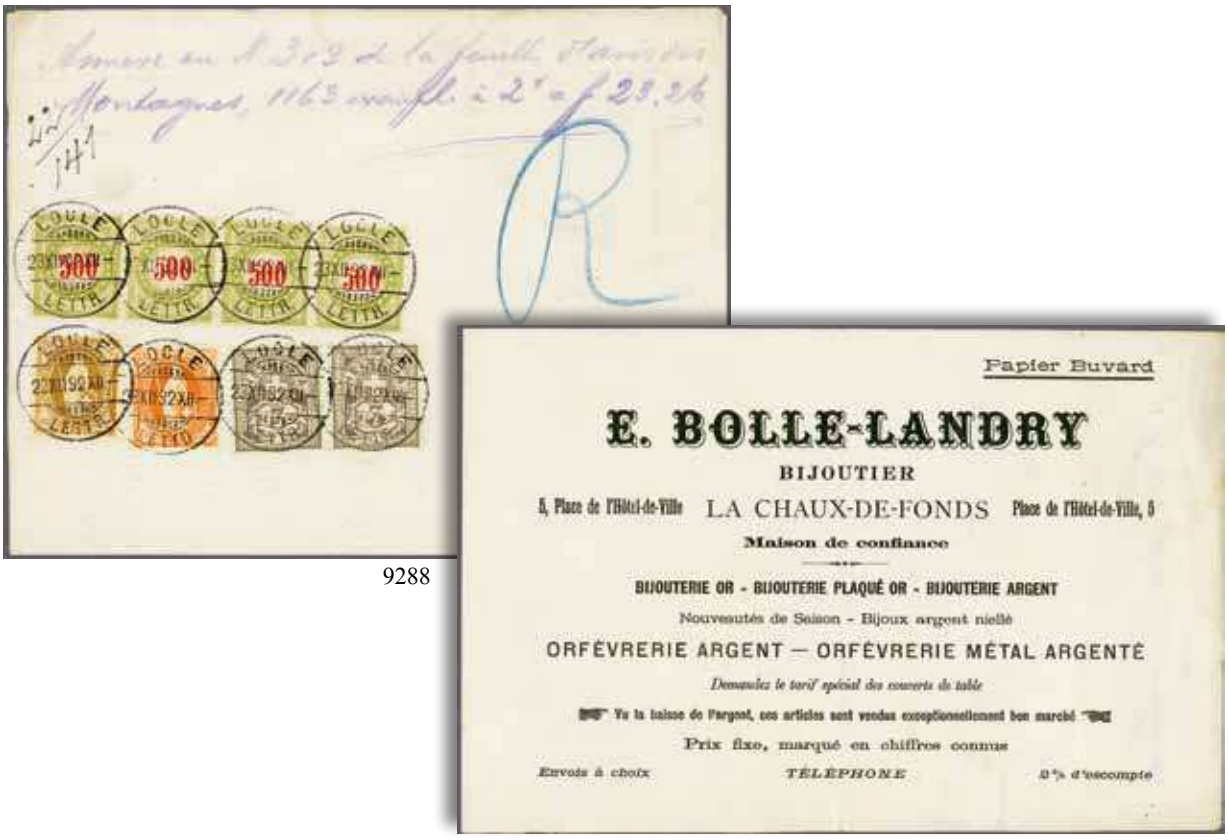
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9283✈	1934: NABA-Block zus. mit Flugpost 25 Rp. blau, beide entw. mit Sonderstp. der Ausstellung (30.IX.34) auf Express-Luftpostbrief nach Basel, vorders. mit Abstempelungen von Zürich Flugplatz und Basel Flugplatz (1.X.34), rücks. mit Ausstellungsvignette und achteckiger Ankunftsstp. "TELEGRAPH BASEL -1. X. 34 9-10". Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 850+. *(Photo = 163)*	W1	✉	**150**	*(€ 140)*
9284	1948: Sondermarke für die Olympischen Winterspiele in St. Moritz, kompl. Serie (blau und rot gefasertes Kreidepapier) von vier Werten, jeweils sauber mit Ersttags-Zentrumstempel "Schweiz. Postmuseum Bern - 15.1.48" entw., rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Signiert Marchand SBK = CHF 650. *(Photo = www)*	W25w-W28w		**100**	*(€ 95)*
9285	1934/2004: Partie Blockausgaben ungest./postfr. und teils auf Brief, dabei NABA 1934, Zürich und Genf 1943, Spendenblock, LUNABA sowie Pro Juventute 1942 auf Brief und Weihnachtsblock 2004 mit Abart: 'verschobener Druck' auf Brief vom Ersttag (Attestkopie Eichele 2005).			**300**	*(€ 280)*
9286	1937/60: Gutes Lot mit 130 Gedenk- und Sonderblocks meist postfr. teilw. auch gest. (10-fach vorhanden), dabei Aarau 1938, Jubiläumsblock und Luxusblatt 1943, Basler Taube 1945, IMABA, Lausanner-Bl., Pro Juventute-Bl. 1937/41 und Pro Patria 1960, in einwandfreier Erhaltung Katalogwert gem. Einlieferer = CHF 11'350. *(Photo = www)*			**1'500**	*(€ 1'395)*

Portomarken

9287

9287	1882: Portomarke 50 Rp. ultrama./d'blau, Rahmen normalstehend, ungebraucht mit Originalgummi. Signiert Moser; Atteste von der Weid (1989) und Guinand (2020) SBK = CHF 3'800.	12/II-N	*	**500**	*(€ 465)*

Bei Abgabe Ihrer schriftlichen Gebote wissen Sie noch nicht, welche Lose Ihnen wirklich zugeschlagen werden - andererseits wären Sie aber (wenn Sie nach der Auktion feststellen müssen, dass die von Ihnen abgegebenen Gebote nicht erfolgreich waren) auch noch an weiteren Losen interessiert gewesen: mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Limitierung des Gesamtbetrages für Ihre Ankäufe erhöhen sich Ihre Chancen, als schriftliche Bieter erfolgreich zu sein, ohne dass der von Ihnen vorgegebene finanzielle Rahmen überschritten wird. Mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Begrenzung der Gesamtsumme Ihrer Ankäufe können Sie eine individuelle schriftliche Wunsch-Gebotsliste einreichen.



9288

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9288	1892: **Portomarken als Freimarken verwendet,** Portomarke 500 Rp. gelbgrün/karmirot im waagr. Viererstreifen zusammen mit Ziffermuster 3 Rp. grau im waagr. Paar und Steh. Helvetia 20 Rp. orange und 3 Fr. olivbraun, sauber entw. mit total acht Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Locle - 22 XII 92 XII", Totalfrankatur Fr. 23.26 für den Versand von 1163 Beilagen à 2 Rp. im "Feuille d'Amis des Montagnes", ein seltener und sehr dekorativer Beleg, frankiert auf der Rückseite einer Originalbeilage SBK = CHF 2'200++.	P22C+ 59B+ 66C+ 72A	✉	**2'000**	*(€ 1'860)*

9289

Hafen von Valparaiso

9289 1893: Unfrankierter Brief des schweizerischen Generalkonsulats in Valparaiso mit entsprechendem Behördenstp. an das EDA in Bern, Leitvermerk "*via Magellan*" und Abgangsstp. "VALPARAISO 1 CHILE -2 XII 93", bei Ankunft mit dem doppelten Fehlbetrag von 50 Rp. taxiert. Paar der Portomarken zu 20 Rp. und Einzelwert 10 Rp. hellgrün & karminrot wurden am 9. Januar 1894 entw. mit recht seltenem Datumsstp. "BERN FILIALE B.R." (Bundesrathaus = Bundeshaus), weitere Abschläge rückseitig. Eine interessante Verwendung mit seltener Provenienz. ✉ **300** *(€ 280)*

Portomarken: Sammlungen und Lots

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9290	1882: Lot drei Marken (Faserpapier Type II), dabei 10 Rp. + 20 Rp. +100 Rp. ultrama./d'blau jeweils ungebraucht mit Originalgummi. Vier Befunde SBK = CHF 2'196 *(Photo = www)*	10-K+ 11-K+ 13-K	*	**250**	*(€ 235)*
9291	1911/35: Lot 145 Belege aus versch. Kantonen frankiert mit Portofreiheitsmarken, dabei Briefe, Karten und Streifbänder von versch. Orgsanisationen wie Spitäler, Alterspflege, Blindenheime, Erziehungsanstalten, Frauenvereine und viele andere mehr, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	2/16	✉	**200**	*(€ 185)*
9292	1911/35: Lot 150 Belege aus versch. Kantonen frankiert mit Portofreiheitsmarken, dabei Briefe, Karten und Streifbänder einer Vielzahl von Organiationen wie Rotes Kreuz, Samariter-Vereine, Spitäler, Anstalten, Hilfsvereine, Irrenhäuser und anderen mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	2/16	✉	**200**	*(€ 185)*
9293	1878/1938: Sammlung 350+ gest. Portomarken, dabei seltene Stücke wie 8/IIK, 12N & K, 22Da/IK, 17Bb/IK, 18EI/IN, 15Ga/IN, 21Gb/IN oder 27AK, weiterhin vier Belege mit Portomarken. 16 Befunde & drei Atteste Guinand SBK = CHF 11'000+. *(Photo = www)*			**1'200**	*(€ 1'115)*
9294	1940/90: Lot mit ein paar Hundert Belegen mit modernen Nachtaxierungen, teils mit Freimarken teils durch Barzahlung abgegolten, dabei versch. Poststücke wie unfrankierte, falsch frankierte, solche mit Vermerkzetteln, Pressebelege und anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in vier Alben und in einer kl. Schachtel, dazu ein Album mit Briefstücken mit Maschinenstempeln.		✉	**150**	*(€ 140)*
9295	1884/97: Lot drei Karten, eine Ansichtskarte und ein Kuvert ab Deutschland in die Schweiz, jeder Beleg nachtaxiert mit versch. Ausgaben der Portomarken, letztere teilw. kl. Zahnfehler bzw. andere unbedeutende Blessuren, jedes Stück mit einem neuen Attest Guinand (2020), eine schöne Zusammenstellung. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 185)*
9296	1916/24: Lot 94 Belege aus dem In- und aus dem Ausland, nachtaxiert mit Portomarken der Ausgabe **Schweizer Wappen und Alpenrosen - Aufbrauchausgaben,** mit Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei sind auch Frankaturkombinationen mit anderen Marken der gleichen Ausgabe ohne Überdruck, Bedarfserhaltung und sauber arrangiert in einem Album.	38-41	✉	**250**	*(€ 235)*
9297	1884/1938: Interess. Zusammenstellung mit 75 Briefen, Briefteilen, Karten, Ansichtskarten, Ganzsachen und Briefstücken, alle mit Mischrankaturen von versch. Portomarkenausgaben, dabei Post aus dem Inland als auch aus dem Ausland wie z. B. Frankreich, Österreich, Spanien, Bermuda, Nigeria und anderen mehr, meist in guter Erhaltung und sauber arrangiert in einem Album.		(✉)△	**300**	*(€ 280)*
9298	1924/34: Schöne Zusammenstellung resp. Lot mit total 340 Briefen, Karten, Ansichtkskarten und Ganzsachen, alle nachtaxiert mit Portomarken der Ausgabe **Kinder mit Wertschild,** mit Belegen aus dem Inland, aus dem europäischen Ausland und wenige aus Übersee in die Schweiz, dabei Belege mit in- und ausländischen Taxierungen, mehrmalige Zustellungen, MeF, Kombinationen mit versch. Wertstufen und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in vier Alben.	42-49	✉	**750**	*(€ 700)*
9299	1938: Schöne Zusammenstellung total 550 Briefe, Karten, Ansichtskarten, Ganzsachen und Streifbänder, alle nachtaxiert mit Portomarken der Ausgabe **Ziffer und Kreuz,** mit Belegen aus dem Inland und aus dem europäischen Ausland, dabei Frankaturkombinationen mit versch. Wertstufen, mehrfache Zustellungen, MeF, Zensuren 2. WK und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in total fünf Alben.	54-61	✉	**1'000**	*(€ 930)*
9300	1910: Umfangreiche Sammlung resp. Händlerlager 595 Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, alle nachtaxiert mit Portomarken der Ausgabe **Schweizer Wappen und Alpenrosen,** mit Belegen aus dem Inland und aus dem europäischen Ausland in die Schweiz, dabei MeF mit kl. Werten, mehrfache Zustellungen, Zensuren 1. WK, Sonderfälle und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in total zehn Alben und abgepackt in einen Umzugskarten. *(Photo = www)*	29-37	✉	**3'500**	*(€ 3'255)*

Portofreiheitsmarken

9301	1911/26: Portofreiheitsmarken 3 Rp bis 15 Rp. ohne Kontroll-Nummer, vier Werte je im postfr. Halbbogen mit 50 Marken und Umrandung SBK = CHF 3'850.	3B-6B	**	**300**	*(€ 280)*
9302	1927: Portofreiheitsmarken 5 Rp. und 10 Rp. und 20 Rp. ohne Kontroll-Nummer, je im postfr. Halbbogen mit 50 Marken und Umrandung, diese teils getrennt, seltenes Angebot SBK = CHF 16'500. *(Photo = www)*	11B-13B	**	**1'000**	*(€ 930)*
9303	1934: Schweizer Wappen und Alpenrosen, 10 Rp. grün/zinnoberrot auf gekreidetem Faserpapier, geriffeltes Papier, Viererblock sauber und zentrisch entw. "Nat. Briefmarkenausstellung - 5. X. 34 - 17 - Naba Zürich", seltene Einheit in einwandfreier Erhaltung. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 8'500. *(Photo = 165)*	12Bz	⊞	**1'000**	*(€ 930)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9304	1934: Schweizer Wappen und Alpenrosen, 10 Rp. grün/zinnoberrot auf gekreidetem Faserpapier, geriffeltes Papier, postfr. Eckrandviererblock in einwandfreier Erhaltung SBK = CHF 2'000. *(Photo = 🗐 165)*		⊞**	**400**	*(€ 370)*
9305	Gratis-Portofreiheitsmarke für die Internierten der französischen Bourbaki-Armee 1871: Tüblibrief 10 Rp. rose mit Gratismarke purpurlila, Datumsstp. "SOLOTHURN 27.II.71-3" nebengesetzt, der beiliegende Originalinhalt bestätigt als Absender einen franz. Internierten in der Kaserne Solothurn, der Brief gerichtet nach Perpignan, rückseitig mit Ankunftsstempel. Der Brief oben etwas grob geöffnet, inwendig gestützt, aber eine originäre Verwendung der Gratis-Marke auf Brief. Signiert Reuterskjöld; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 4'000. *(Photo = 🗐 163)*	1	✉	**400**	*(€ 370)*

Dienstmarken

9306	Industrielle Kriegswirtschaft 1918: Tellknabe 7½ Rp. grau, Type 2 mit Aufdruck in dünner Schrift, klar entw. "BERN 3 BUNDESHAUS 23. VIII. 18 - XI" auf Benachrichtigungskarte für eine Exportgesuch an die Sektion Metalle und Maschinen, gerichtet an die Fa. Siegrist & Stokar in Schaffhausen SBK = CHF 1'800.	IKW 3	✉	**200**	*(€ 185)*
9307	Industrielle Kriegswirtschaft 1918: Helvetia mit Schwert 20 Rp. orange mit Aufdruck in dünner Schrift zus. mit Freimarke Tellbrustbild 10 Rp. rot, Type II auf Privatganzsache des Schweiz. Volkswirtschaftsdepartments, Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, Wollzentrale mit Wertstempel Tellbrustbild 15 Rp. violett, alle ideal klar entw. "BERN BRIEFAUFGABE 3. XII. 18 - 1", portogerecht versandt als Express-Brief an den Verein Schweiz. Wollindustrieller in Zürich, rücks. mit entsprechendem Ankunftsstp. 'Eildienst & Fächer' des Postamts Zürich 3 vom gleichen Tag SBK = CHF 1'300+. *(Photo = 🗐 163)*	IKW 6	✉	**150**	*(€ 140)*
9308	1939: Symbolische Darstellungen, gelbliches Papier, 3 Fr. - 10 Fr. Serie im ganzen Bogen, sauber entw. "Geneve 10 - 3.I.40-14 - Société des Nations", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. SBK = CHF 2'125.	65-67		**250**	*(€ 235)*
9309	1944: COURRIER DE LA SOCIETE DES NATIONS auf den kompletten Serien 'Landschftsbilder im Stichtiefdruck' sowie 'Historische Bilder', aufgezogen auf PTT Faltblätter gest. "GENEVE Assemblée de la Socété des Nations 18.IV.46".	71-79+ 80-91		**80**	*(€ 75)*
9310	SDN 1944: Geänderter dreizeiliger Aufdruck "COURRIER DE LA SOCIÉTÉ DES NATIONS", kompl. Serie im ganzen Bogen, sauber entw. "Geneve 10 - Société des Nations", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi SBK = CHF 4'125 n.A.	71-91		**400**	*(€ 370)*
9311	ONU Vereinte Nationen, Europäisches Amt in Genf 1950: Symbolische Darstellungen, drei Werte von 3 Fr. rotbraun bis 10 Fr. olivgrün, je in postfrischer und gest. Erhaltung. SBK = CHF 980. *(Photo = 🗐 www)*	18-20		**150**	*(€ 140)*
9312	1918/2004: Sammlung mit einigen Hundert Dienstmarken gest./ungest. und die neueren postfrisch, dabei IKW (Sammelattest Lniger (1995) für drei Marken), Verwaltungsmarken, Genfer-Ämter, Pestalozzi- und Girard-Vignetten mit dem Block gest., dazu ein paar Belege und Dubletten, in guter Erhaltung, in einem Album, einem Einsteckbuch und einem Ganzsachenalbum SBK gemäss Einlieferer = über CHF 18'000.			**600**	*(€ 560)*
9313	1922/58: Schöner Posten Dienstmarken und Genfer Ämter, dabei nur Viererblocks mit sauberem Zentrumstempel und in guter Qualität. Dabei viele bessere Ausgaben wie SDN 1-15, 9z-12z, BIT 1-14, 48, OMS 6-25 und ONU 1-20, inkl. einige postfr. Marken. sauber arrangiert in Album Katalogwert gemäss Einlieferer = CHF über 26'600. *(Photo = 🗐 www)*		⊞	**2'500**	*(€ 2'325)*
9314	1941/47: 'Officiel' Aufdruck auf 'Historische Bilder', Lot sieben offizielle Nachnahmebriefe der "Waren-Sektion im eidg. Kriegs-Ernährungs-Amt" nach Genf (1946/47), dabei Einzelfrankaturen 50 Rp., 60 Rp., 80 Rp. und Fr. 1.20 sowie Paar 90 Rp., bezw. 50 Rp. plus 90. Rp., Briefe wie üblich mit Archivlochung, Marken und Frankaturen nicht beeinträchtigt. Dazu ein unfrankierter Brief (3.4.43) mit Absenderstp. 'Der Delegierte des Bundesrates / für internationale Hilfswerke" plus Stabstp. 'Officiel', beide in Blau, nach Zürich Ein nicht alltägliches Angebot.		✉	**100**	*(€ 95)*
9315	1918/41: Lot 22 Briefe / Briefvorderseiten / Ganzsachen mit Dienstmarkenfrankaturen, dabei zehn Stücke mit IKW-Frankaturen mit dünnen und dicken Aufdrucken, meist portogerechte Mehrfach- oder Buntfrankaturen, zwei ungebrauchte Ganzsachen-Postkarten, auch zehn Briefe/Briefteile mit Verwaltungsmarken.		✉(✉)	**150**	*(€ 140)*
9316	1920/74: Partie 75 Briefe von versch. Ämtern der Vereinten Nationen in Genf, mehrheitlich Bedarfspost, dabei versch. Konferenzen wie "VII. Congrès Postal' in Madrid 1920,' Radiodiffusion' in Montreux 1939, weiter Briefe der WHO/OMS, UIT, WMO, BIT/ILO sowie UPU, inkl. einiger Freistempler sowie Frankaturen mit Ausg. 'Historische Bilder'.		✉	**200**	*(€ 185)*

Automatenmarken

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9317	1976/2005: Spezialitätenlot mit losen Marken gest./ungest. bzw.postfrisch und ein paar Belegen, dabei Normalmarken, Abarten, verschmierter Druck, farblose Stellen und anderes mehr, dazu Etiketten und Belege aus der Postautomation, in einem Einsteckbuch.			**75**	*(€ 70)*
9318	1990/96: Posten Briefe mit Schalterfreistp., dabei versch. Drucke und Verwendungen wie Einschreibefrankaturen zu 5 Fr., Wertbriefe, Zusatzfrankaturen, Feldpost etc., das ganze Programm, vieles mehrfach vorhanden. Eine Fundgrube für den Sammler von Automatenmarken.		✉	**200**	*(€ 185)*
9319	1978/98: ATM - Sammlung in fünf Alben, dabei Automaten- und Schalter-Freistempel, lose und auf über 200 Briefen mit teils besseren Verwendungen und Abstempelungen mit Freistp. Typs Adrema Pitney Bowes von 4020 Basel 20 Gellert (1979), div. Abarten, Mischfrankaturen sowie ATM verwendet auf Postkarten.			**200**	*(€ 185)*
9320	1980/88: Partie Automatenmarken und Schalterfreistempel, dabei zwei Alben mit K-Stempel Entwertungen, ein Album mit Maschinenstempel ab 1969 sowie fünf Auswahlhefte mit versch. Schalterfreistempel von Typ 1 bis Typ 7A und einem Heft mit Montagefehler.			**200**	*(€ 185)*
9321	1984/88: Umfangreiche ATM-Sammlung in acht SAFE-Alben, dabei fünf Alben mit versch. Typen ab 6/IIIy oder 7A/III mit Druckausfall und anderen Abarten mit deren Verwendungen auf Brief, einiges Ex-Sammlung Josef Schalch mit div. Spezialitäten wie div. Sonderstp., taxierte Belege, besondere Abstempelungen wie z. Bsp. 3322 Schönbühl-Shoppyland (1984), hohe Einschreibefrankaturen auf Wertbriefen, Bahnpoststp. sowie drei Alben mit Schalterfreistempel.			**300**	*(€ 280)*
9322	1976/88: Umfangreiche Sammlung 'Automaten-Freistempel der Schweiz" in acht SAFE-Alben mit zahlreichen Beispielen der 'neuartigen' **Frankier- oder Wertzeichenautomaten** der damaligen PTT, dabei SPECIMEN, versch. Papiere, Ersttagsverwendungen (9.8.76), Versuchsautomaten mit wählbaren Beträgen von Zürich (A1), Bern (A2), Grindelwald (A3) und Genf (A4), versch. Grundfarben aus der Farbband-Versuchszeit, Mischfrankaturen mit Rollenmarken, div. Abarten, Frama FE 274 Druckwerkwechsel (Wald ZH 4.9.84), die späteren Ausgaben auch immer mit zahlreichen Abarten, versch. Abstempelungen und Briefen. Eine umfassende Sammlung zur Geschichte der Postautomatisation in der Schweiz. *(Photo = 175)*			**400**	*(€ 370)*
9323	1976/85: Die Josef Schalch Sammlung 'Automatenmarken der Schweiz' in 10 Alben mit vielen besseren Werten gest./ungest. und zahlreichen Briefe, dabei SPECIMEN, Probedrucke, Ersttagsverwendungen, versch. Papiere und Typen 1 bis Typ 6 und deren versch. Untertypen, Typ 1 vom Ausgabetag (9.8.76), Klischee - Änderungen Typ 2, div. Abarten und Besonderheiten des Drucks und des Papiers mit den entspr. Verwendungen auf Brief. Frühdaten, Inland- und Auslandsbriefe, Typ 3 Serie von 5 Rp. bis Fr. 1.10 mit Justierfehler, Mischfarbe Rot auf ATM ab 1981, Typ 5 mit Frühdaten ab 1981 und Ersttagsverwendungen, Typ 6 mit Frühdaten und Frankaturen, neue Ziffertype 6A sowie die neuen 'Synthetic-Farbband-Änderung' und deren Verwendungen auf Brief. Eine einmalige und umfassende ATM-Sammlung zur Geschichte der Postautomatisation in der Schweiz. Besichtigung empfohlen. *(Photo = 175)*			**500**	*(€ 465)*
9324	1977/90ca.: Die Josef Schalch Sammlung 'Schalterfreistempel der Schweiz' in acht Alben, ab dem ersten in Betrieb genommenem Gerät des **Typs Adrema Pitney Bowes** in 4001 Basel 1 mit zahlreichen Spezialitäten wie SPECIMEN, Leerpapier unbedruckt, chamois Papier durchstochen und frühen Verwendungen ab 16. Dez. 1977 bis hin zum ersten Versendungstag des Synthetic-Farbbandes (14.März 1984) Typ 7AIII, dabei Frühdaten von 1200 Genf 21, 1700 Fribourg 1, 1000 Lausanne 1 oder 1800 Vevey 1 und weitere mehr sowie Einschreibebriefe aus der Frühzeit und div. Geräteinbetriebnahmen. Eine schöne Sammlung zur interessanten Geschichte der Postautomatisation in der Schweiz. Besichtigung empfohlen.			**500**	*(€ 465)*

Telegraphenmarken

9325

9325	Telegraphenmarke 1868: 3 Fr. golden/karmin auf weissem Papier, einwandfrei gezähnt und zentriert, postfr. mit vollem Originalgummi. Befund Renggli (1999) SBK = CHF 3'200.	4	**	**800**	*(€ 745)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9326	1858/81: Lot 19 ungebrauchte Telegraphenmarken, teils mit vollständigen Originalgummi, teils ohne Gummierung, dabei 1868 1 Fr. grün & karmin und 3 Fr. golden und karmin. Zwei Befunde Marchand SBK = CHF 5'500+.		*/(*)	**500**	*(€ 465)*
9327	1868/81: Komplette gest. Sammlung aller drei Ausgaben von Telegraphenmarken, weiterhin Paar 50 Rp. blau & karmin auf Original-Depesche von 1868 und 1877 Viererstreifen 3 Fr. braun & rot auf weissem Papier SBK = CHF 9'700+. *(Photo = www)*			**1'000**	*(€ 930)*

Hotelpost

9328	1884: Hotel du mont Prosa St. Gotthard, olivbraun, einwandfreier postfr. Bogen à neun Marken. Seltene Einheit SBK = CHF 4'950 mit Falz. *(Photo = 165)*	37	**	**1'400**	*(€ 1'300)*
9329	1877: Hotelpostvignette 'Kurort Stoos Carl Müller' (5 Rp.) ziegelrot auf weissem Papier (leicht unregelmässig gez.) zus. mit Ziffermuster 5 Rp. tiefbraunlila auf Faserpapier (Zu Nr. 60Ac), beide Marken farbfr. und gut gez., die Hotelpostvignette mit klarem privatem blauem Rundstp. "Kurort Stoos ob Brunnen", die Freimarke sauber entw. "BRUNNEN 11 VII 85 X-", dieser auch leicht auf die Hotelpostmarke übergehend, auf Umschlag nach Morschach. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 175)*	41	✉	**600**	*(€ 560)*
9330	1884: Kurort Stoos, Hotelpostmarke ziegelot sauber entw. in Ultramarinblau KURORT STOOS OB BRUNNEN, Frankatur daneben Ziffermarke 10 Rp. karmin, Postaufgabe "Brunnen - 23 IV 84 - 1", auf Hotelumschlag adressiert nach Schwyz, ein attrakt. Beleg. Attest Trüssel (1994) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 175)*	41+ 61A	✉	**1'000**	*(€ 930)*
9331	1903: Schreiber's Rigi-Kulm-Hotels Hotelpostmarke rot/grün (nur noch als Vignette verwendet) zusammen mit Ziffermuster 5 Rp. grün, letztere gest. "Rigi-Kulm - 11 VI 03", auf s/w Panoramakarte 'Rigi-Staffel und Kulm' adressiert nach Lausanne, bei Ankunft wurde die Hotelmarke mit zwei Blaustrichen entw. und die Karte mit 5 Rp. nachtaxiert (SBK Nr. 17 Gb), ein interessanter Beleg. Attest Renggli (2004). *(Photo = 175)*	XVIII+ 65Bc	✉	**400**	*(€ 370)*
9332	Hôtelpost: 1903: "Hôtel de la Paix - MONTREUX - H. Martignioni Propre.", gezähnte Marke, zweifarbig rot/grünlichgrau, verwendet auf passender AK von Montreux-Clarens und am "5.X.03" nach Überlingen gelaufen, portorichtig mit 2x 5 Rp. Wertziffer frankiert. Bei der Ankunft wurde die Marke durch den dt. AK-Stp. "Uberlingen" rechts oben getroffen, was als Beweis für die effektive Verwendung auf dieser Karte wertvoll ist. Bis auf minim gebräunte Zähnchen unten in sehr guter Erhaltung. Bisher unbekannte Hôtelmarke, insbesonders auf einem Beleg möglicherweise ein Unikat. Kat. -.-, (SBK/Kottlat/Leutwyler nicht gelistet). LP. *(Photo = 175)*		✉	**7'500**	*(€ 6'975)*

Fiskalmarken

9333	1908: Einmaliges Dokument vom Grossen Rat des Kantons Bern im Format BxH 280x415 mm (mittig horiz. gefalten), mit welchem die Aufnahme des Herrn Philipp Charles Gosset von St. Saviour in England samt Familie in des Ortsbürgerrecht der Stadt Bern sowie in das Bernische Landrecht festgehalten wird, ein Dokument von historisichem Wert welches mit der enormen Gebühr von Fr. 507.20 abgegolten mit sieben Fiskalmarlen der Stadt Bern am 23. Januar 1908 mit zwei Unterschriften beglaubigt wird, alle Marken mit dem blauen Kastenstp. "Staatskanzlei - 24. APR. 08 - BERN" entwertet. *(Photo = 175)*		✉	**200**	*(€ 185)*

Campione

9334	1044: Gemeindewappen 5 Rp. bis 1 Fr., zwei kompl. Serien sauber gest. "Campione - 23. V. 44 - d'Italia', auf zwei eingeschr. Express-Kuverts adressiert an bekannte Adresse in Genf SBK =CHF 1'700. *(Photo = www)*	1A-5A	✉	**250**	*(€ 235)*
9335	1944: Gemeindemarken 5 Rp. bis 1 Fr., kompl. Serie sauber gest. "Campione - 7 VI 44 - d'Ialia", auf eingeschr. Satzbrief an bekannte Adresse in Bern SBK = CHF 850. *(Photo = www)*	1A-5A	✉	**125**	*(€ 115)*
9336	1944: Gemeindewappen 10 Rp. und 20 Rp. und 30 Rp., Lagerbestand mit postfr. Schalterbogen à 25 Marken, d.h. 16 Bogen mit 10 Rp. und je 20 Bogen mit 20 und 30 Rp. SBK = CHF 7'000. *(Photo = www)*	2B-4B	⊞**	**300**	*(€ 280)*

9323 / CHF 500

9329 / CHF 600

9330 / CHF 1‘000

9331 / CHF 400

9322 / CHF 400

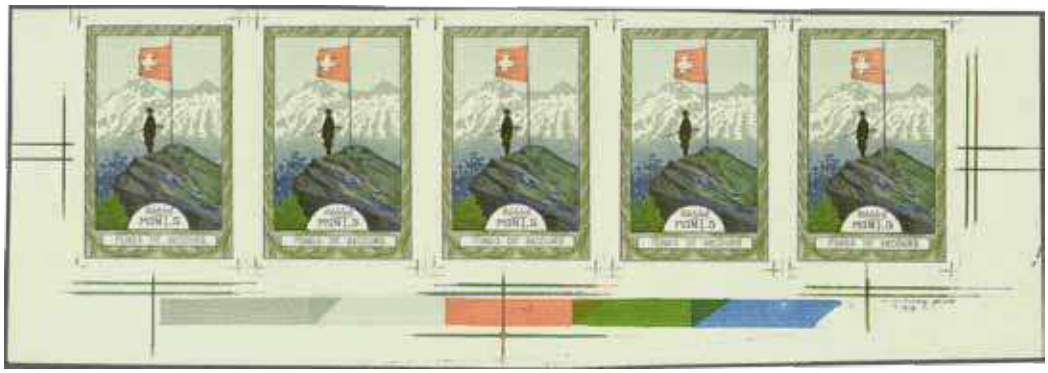
9332 / CHF 7‘500

9333 / CHF 200

Soldatenmarken der Schweiz aus dem Nachlass von Karlheinz Brunner (Teil VII)

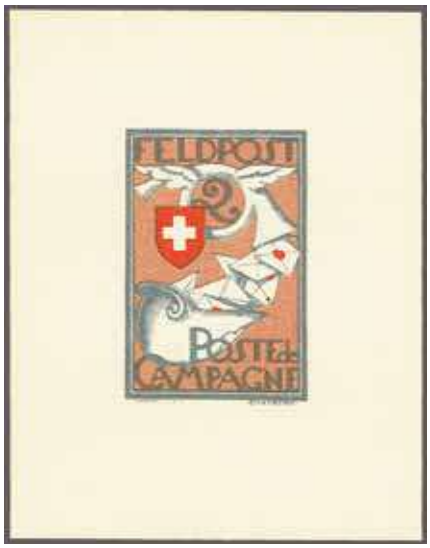
Mit den Losen 9337 – 9437 den vorletzten Teil aus dem umfangreichen Nachlass von Herrn Karlheinz Brunner. Wiederum kommen ausgesuchte Einzelstücke zum Ausruf. Speziell bei den vielen kleineren und grösseren Sammlungen im Angebot ist eine eingehende Besichtigung empfohlen.

Soldatenmarken 1. Weltkrieg



ex 9337

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9337	**1. Division - Rég. Inf. Mont. 5 (Wache auf einem Felsen),** zwei waagr. Probedruck-Fünferstreifen geschnitten, einmal blauer Himmel auf weissem Kreidepapier mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, einmal grüner Himmel auf grünem Papier mit Passerkreuzen, Anlagestrichen und Farbskala, beide Einheiten ohne Gummi, ein attrakt. Paar Wittwer Nrn. 15-P + 16-P.	(*)	**250**	*(€ 235)*
9338	**Grenzdienst der Aarg. Truppen (Schloss Brunegg),** Lot mit sieben versch. Farbproben vor der endgültigen Farbgestaltung gelbgrün, gezähnt bzw. durchstochen oder kombiniert, jede Marke mit bildseitiger Rötelnumerierung von No.8 bis No. 15, rücks. mit vollem Originalgummi, ein seltenes Angebot Wittwer Nr. 35-P. *(Photo = 🗐 www)*	*	**200**	*(€ 185)*
9339	**Grenzdienst der Aarg. Truppen (Schloss Brunegg),** ein durchstochener Neunerblock der rechten, oberen Bogenecke als Farbprobe in der nicht katalogisierten Farbnuance **dunkelbraun**, Rückseite mit vollem Originalgummi, eine seltene Einheit Wittwer Nr. 35-P6a = CHF 1'620++. *(Photo = 🗐 176,179)*	**	**300**	*(€ 280)*



9340

9340	**Feldpost (geflügeltes Posthorn),** ein geschnittener Einzelabzug rotlila/rosa/grau mit Zahl '2', Format BxH 54x69 mm, auf steifem, crèmefarbigem Papier ohne Gummi Wittwer Nr. 1-P.	(*)	**200**	*(€ 185)*
9341	**Schwei. Flieger-Abteilung (versch. Motive),** kompl. Kleinbogen sauber entw. mit zwei Abschlägen des violetten Zweikreisstp. "Flieger-Abt. Feldpost", Rückseite voller Originalgummi mit Falzresten Wittwer Nr. 6a = CHF 400/SBK = CHF 500. *(Photo = 🗐 179)*	*	**100**	*(€ 95)*

Soldatenmarken 2. Weltkrieg

Kommandostäbe

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9342	**Kommandostäbe (Weihnachtsmarke des Generals),** Lot drei postfr. Originaldruckbogen mit je 25 Marken, mit deutscher, französischer und italienischer Inschrift Wittwer Nr. 8-10 = CHf 3'000.	**	200	*(€ 185)*
9343	**Cp. Can. Lst. 5 (gekreuzte Kanonenrohre),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift auf Chamoispapier, ein seltener Block Wittwer Nr. 55a = CHF 600. *(Photo = 179)*	⊞**	200	*(€ 185)*
9344	**K.K. 9. Div. (Transportmittel),** Lot zwei postfr. Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift, nicht offiziell verausgabt Wittwer Nr. 109 = CHF 500. *(Photo = 179)*	⊞**	100	*(€ 95)*

Artillerie

9345	**Sch. Mot. Kan. Abt. 4 (schwere Motorkanone),** ein geschnittenes Doppelbögli ohne Randinschrift in waagr. Anordnung, Farbvariante hellrot/dunkelrot, auf Champoispapier ohne Gummi Wittwer Nr. 49d = CHF 600+. *(Photo = 179)*	(*)	150	*(€ 140)*
9346	**Sch. Mot. Kan. Abt. 7 (10.5 cm-Kanone in Stellung),** Lot mit drei seltenen Farbproben, und zwar: braunviolett geschnitten, dunkelrot gez. und lilarot geschnitten, alle drei in postfr. Erhaltung, seltenes Angebot Wittwer Nrn. 69-P1+P2+P3 = CHF 450. *(Photo = 179)*	**	200	*(€ 185)*
9347	**E.M. Rgt. ob. camp 22+43+44 (drei versch. Motive alte Artillerie),** Lot zwei postfr. Dreierstreifen bestehend aus drei Einerbögli Wittwer Nr. 160b = CHF 400. *(Photo = www)*	⊞**	100	*(€ 95)*
9348	**E.M. Rgt. ob. camp. 22 (3 Motive alte Artillerie),** Lot zwei Dreierbögli mit Randinschrift, auf blaugetöntem Papier ohne Gummi Wittwer Nr. 160h = C£HF 800. *(Photo = 179)*	(*)	200	*(€ 185)*
9349	**Rgt. ob. camp. 22+43+44 (drei versch. Motive alte Artillerie),** Lot vier postfr. Dreierbögli mit versch. Aufdrucken und mit Randinschrift Wittwer Nr. 169a = CHF 600. *(Photo = www)*	⊞**	150	*(€ 140)*
9350	**Feld-Batterie 54 (Feldgeschütz beim Schuss),** Kleinbogen gez. (voller Originalgummi mit Falzspuren im Rand oben) und geschnitten (postfr.) ohne Randinschrift Wittwer Nr. 266 = CHF 420. *(Photo = 179)*	*/**	100	*(€ 95)*

Bäcker

ex 9351

9351	**Bäcker Kompanie 3 (Gewehr- und Garbenpyramide),** Lot mit fünf versch. Farbproben auf versch. Papieren, einmal postfr. und viermal mit vollem Originalgummi und Falz/ Falzspur, ein schönes und seltenes Angebot Wittwwr Nrn. 3-P1/P6 = CHF 600.	*/**	200	*(€ 185)*

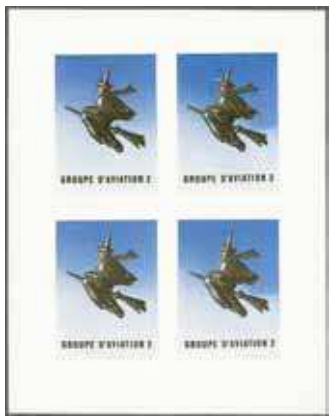
Flieger

9352	**Groupe d'Aviation 2 (Hexenreiter),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, voller Originalgummi mit leichten Falzspuren im Rand oben und unten Wittwer Nr. 38 = CHF 600. *(Photo = 179)*	⊞*	150	*(€ 140)*
9353	**Flieger-Regiment 3 (Pilot im D 27),** eine Farbprobe in Rot im Viererblock geschnitten, mit Bogenrand rechts, sauber auf eine Unterlage geklebt, die beiden linken Marken mit Versuchsentwertung der Einheit, dekoratives Stück Wittwer Nr. 39-P2 = CHF 1'200. *(Photo = 181)*	✉⊞	200	*(€ 185)*
9354	**Fl. KP. 14 (symbolische Darstellung),** Lot mit sechs geschnittenen Marken, im einzelnen tiefschwarz ohne Jahreszahl (2), blaugrau (3) und grau (1), die beiden schwarzen in postfr. Erhaltung, die anderen mit vollem Originalgmmi und Falz oder Falzspur Wittwer Nrn. 80+81+82 = CHF 1'250. *(Photo = www)*	*/**	200	*(€ 185)*

9339 / CHF 300

ex 9348 / CHF 200

ex 9346 / CHF 200



9352 / CHF 150

9343 / CHF 200

ex 9356 / CHF 600

9341 / CHF 100

ex 9344 / CHF 100

ex 9355 / CHF 250

9345 / CHF 150

ex 9350 / CHF 100

Flieger-Abwehr

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9355	**Flab. Dret. 31 (General Guisan und Flak.-Geschütz),** auf weissem und auf crèmefabigem Fotopapier, jeweils gez. und geschnitten, alle ohne Gummi, ein schönes Los Wittwer Nrn. 28+29 = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 179)*	(*)	**250**	*(€ 235)*
9356	**Flab. Det. 32 (vier versch. Motive),** Lot sechs geschnittene Probeabzüge in versch. Farben und auf versch. farbigen Papieren, alle voller Originalgummi mit Erstfalz/Falzspur, schöne **und letzte** Zusammenstellung mit diesen seltenen Marken, wer jetzt nicht zugreift ist selber schuld Wittwer Nrn. 421c/59b = CHF 1'500. *(Photo = 🗐 176,179)*	*	**600**	*(€ 560)*

Flieger-Beobachter

9357	**Flieger -Beob. & Meldedienst (Adler auf einem Felsen),** Zehnerbögli gezähnt mit zwei Kehdruckpaaren in der Farbnuance schwarzgrün/gelborange, mit grünem Aufdruck STAB, voller Originalgummi mit Falzspuren Wittwer Nr. 4b = CHF 600. *(Photo = 🗐 181)*	*	**150**	*(€ 140)*
9358	**Stab Fl. B.M.D. (Flügel, Stern und Kurve),** geänderte Zeichnung im Flügel, ein Schwarzabzug im Viererblock, auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi sowie Viererblock in der endgültigen Farbgebung mit je zwei versch. Flügelvarianten, letzter mit vollem Originalgummi, ein seltenes Duo Wittwer Nr. 7-P. *(Photo = 🗐 181)*	⊞*/(*)	**250**	*(€ 235)*

ex 9359

9359	**SRSA GR 2 (Okkular des Feldstechers),** kompl. 5-teiliger Werdegang und Schlussmarke des Doppelböglis in Kehrdruckanordnung mit Zwischensteg, Farbnuance oliv/rot/blaugrau/schwarz, alle Teile in postfr. Erhaltung, ein seltenes Angebot Wittwer Nrn. 11+11w in dieser Art nicht katalogisiert.	⊞**	**300**	*(€ 280)*
9360	**Flieger Beob. Gruppe 6 (Wächter und Rufer),** zwei postfr. Kleinbogen gez. ohne Randinschrift in den Farbvarianten orange und rotorange Wittwer Nrn. 31+32 = CHF 515. *(Photo = 🗐 www)*	⊞**	**100**	*(€ 95)*

Funker

9361	**Funker Kp. 3 (Patte und Schweizerkreuz),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, drei Werdegangstufen in den Farben gelb, gelb/rot und schwarz, zweilmal voller Originalgummi/postfr., der Schwarzdruck auf steifem, weissem Papier ohne Gummi, seltene Zusammenstellung Wittwer Nr. 29w = nicht katalogisiert. *(Photo = 🗐 www)*	⊞(*)	**200**	*(€ 185)*

Grenztruppen

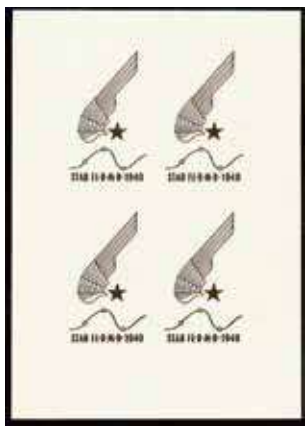
9362	**Rgt. fr. mont. 40 (Trompeter und Tessinerwimpel),** gez. und gechnitten in der Farbvariante **schwefelgelb/blau/rot/braun**, beide voller Originalgummi mit Falzspuren Wittwer Nr. 44 = CHF 450. *(Photo = 🗐 181)*	*	**100**	*(€ 95)*

9353 / CHF 200

ex 9363 / CHF 250

9357 / CHF 150

ex 9365 / CHF 200



ex 9358 / CHF 250

9375 / CHF 100

9362 / CHF 100

9364 / CHF 200

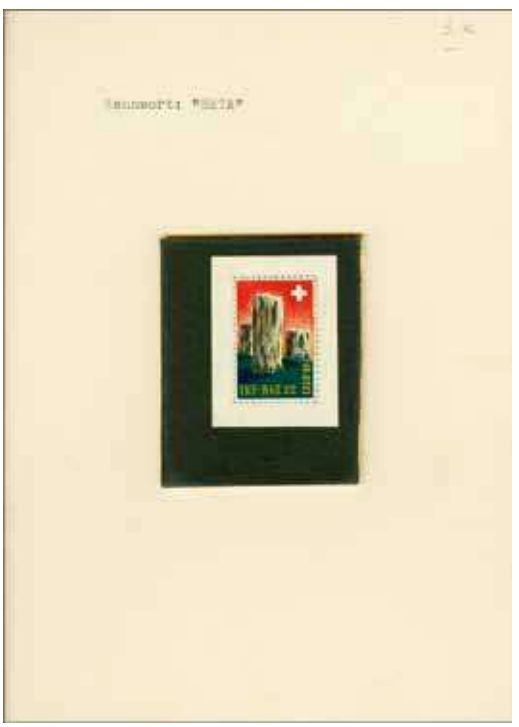
ex 9367 / CHF 200

9366 / CHF 300

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9363	**Bat. Fr. Car. 227 (Strassensperre),** Lot acht postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift, 4x gez. und 4x geschnitten, alle mit dickem, rotem Aufdruck '1941/42' Wittwer Nr. 147 = CHF 2'800. *(Photo = 181)*	⊞**	**250**	*(€ 235)*
9364	**Gz. S. Bat. 257 (Soldat auf Wache),** ein gez. Viererblock der Grundmarke Gz. S. Bst. 245 mit rotem Aufdruck 'Gz.S.Bat. 257', Marke unten rechts mit der Abart 'Mitrailleur-Ärmelpatte'. Eine seltene Einheit in tadelloser, postfr. Erhaltung Wittwer Nrn. 204a+205a = CHF 850. *(Photo = 181)*	⊞**	**200**	*(€ 185)*
9365	**Gz. S. Bat. 261 (Schloss Hohenklingen),** drei geschnittene Farbproben in gelbbraun/braun, blau/dunkelblau und grün/dunkelgrün, auf dickem Kunstdruckpapier ohne Gummi, ein seltenes Trio Wittwer Nrn. 211-P1+P2+P3. *(Photo = 181)*	(*)	**200**	*(€ 185)*

Infanterie

9366	**Stab Infanterie Regiment 1 (Soldat mit Gewehr),** Probeabzug des Kleinbogens geschniten ohne Randinschrift, Format BxH 125x174 mm, auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, ein sehr seltener Block Wittwer Nr. 4b = CHF 600. *(Photo = 176,181)*	⊞(*)	**300**	*(€ 280)*
9367	**Rgt. Inf. 3 (Krieger mit Schild),** eine geschnittene Marke auf Pergamentpapier, dazu ein Viererblock Pergamentpapier ohne Inschrift, alle ohne Gummi Wittwer Nr. 29d+29d Abart. *(Photo = 181)*	(*)	**200**	*(€ 185)*
9368	**Rgt. Inf. 3 (Krieger mit Schild),** ein geschnittener Kleinbogen ohne Randinschrift mit markanter Druckverschiebung, eine seltene Abart, voller Originalgummi mit Falzspuren im Rand oben und unten Wittwer Nr. 29 Abart. *(Photo = 183)*	⊞*	**200**	*(€ 185)*
9369	**Rgt. Inf. 3 (alter Krieger)**, postfr. Kleinbogen gezähnt mit schwarzer Nummerierung im Rand unten, dünner Goldaufdruck '1942', ein sehr seltener Block in tadelloser Erhaltung Wittwer Nr. 35 = CHF 1'000. *(Photo = 183)*	⊞**	**250**	*(€ 235)*
9370	**Infanterie Regiment 11 (Urkunde Inf. Rgt. 11),** Lot zwei postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift geschnitten Wittwer Nr. 153 = CHF 600. *(Photo = 183)*	⊞**	**180**	*(€ 165)*
9371	**Stabs. Kp. Füs. Bat. 26 (Ärmelpatte und Granate),** ein geschnittener Probeabzug in grau/grün/gold, senkr. Paar aus dem Kleinbogen mit Randinschrift in Kehrdruckanordnung, sehr seltenes Paar in postfr. Erhaltung Wittwer Nr. 271-P3 als Kehdruck nicht katalogisiert. *(Photo = 183)*	**	**200**	*(€ 185)*



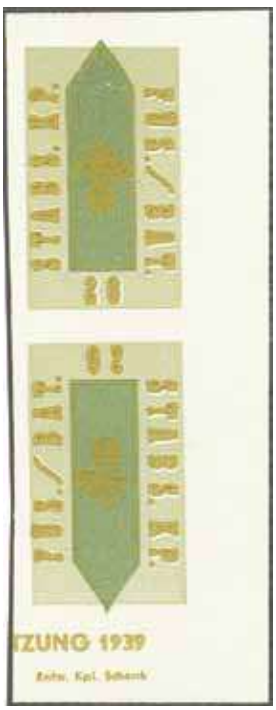
9372

9372	**Infanterie-Regiment 22,** Originalzeichnung für eine nicht verausgabte Marke mir Kennwort BETA, entworfen von Mitr. Jules Glaser, Graphiker und Dekorateur (Einheit 4/99 - 3. Zug), mehrfarbige Gouache im Markenformat BxH 25x50 mm, auf zwei Unterlagen montiert, Unikat mit Liebhaberwert.	(*)	**300**	*(€ 280)*

9368 / CHF 200

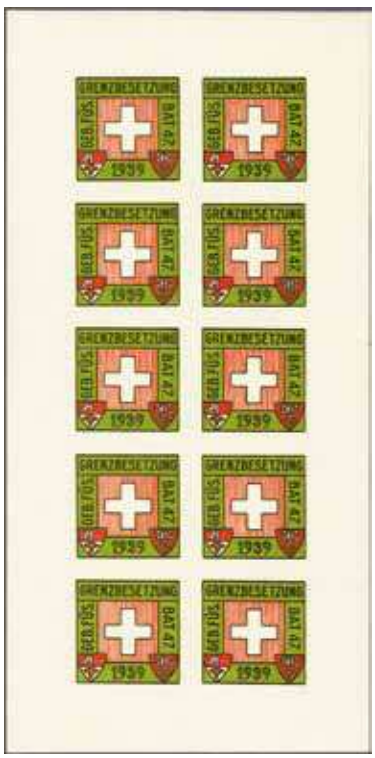
9369 / CHF 250

ex 9370 / CHF 180



9371 / CHF 200

9374 / CHF 150



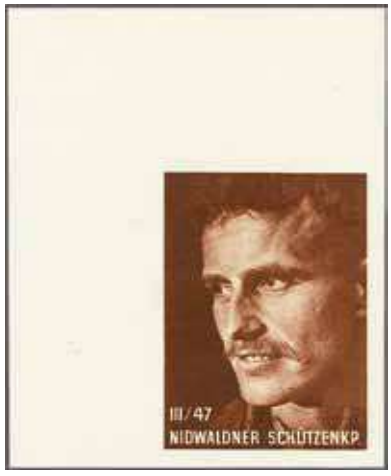
9378 / CHF 125

ex 9376 / CHF 150

9377 / CHF 100

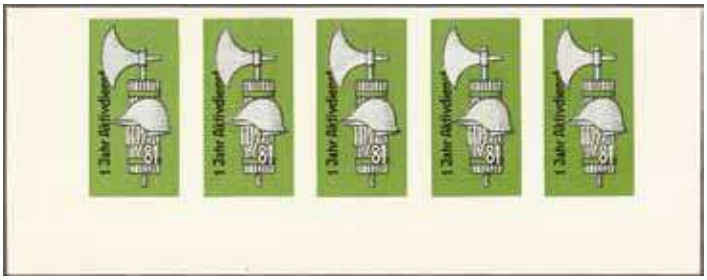
9373 / CHF 250

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9373	**Geb. Inf. Rgt. 29 (alter Schwyzer und Soldat),** ein geschnittener Probeabzug in Tiefschwarz des Kleinbogens ohne Randinschrift, gedruckt auf Ausschusspapier ohne Gummi, eine seltene Probe Wittwer Nr. 296-P. *(Photo = 183)*	⊞(*)	**250**	*(€ 235)*
9374	**Geb. Inf. Rgt. 29 (Fähnrichs Gebet),** Kleinbogen mit Randinschrift gez. in der Farbvariante dunkelbraun auf gelbem Papier, zentrisch entw. mit dem Stp. der Einheit, Rückseite postfr., ein seltener Block Wittwer Nr. 301d = CHF 750. *(Photo = 183)*	⊞	**150**	*(€ 140)*
9375	**Regimento 30 (aufgepflanzte Bajonette),** ein geschnittener Einzelabzug im Markenformat, mit Passerkreuzen in allen vier Ecken, voller Originalgmmi mit Falz Wittwer Nr. 306-P. *(Photo = 181)*	*	**100**	*(€ 95)*
9376	**Geb. Füs. Bat. 44 (Soldat und Museggtürme),** zwei postfr. Kleinbogen gez. ohne Randinschrift, schwarzer Aufdruck 'Aktivdienst 1942' bzw. 'Aktivdienst 1941' und '1942/43' Wittwer Nrn. 334+336 = CHF 500. *(Photo = 183)*	⊞**	**150**	*(€ 140)*
9377	**Mitr. Kp. IV/46 (Totenkopf und Mitrailleurpatte),** postfr. Viererblock geschnitten mit Bogenrand oben, dekorative Einheit Wittwer Nr. 353 = CHF 400. *(Photo = 183)*	⊞**	**100**	*(€ 95)*
9378	**Geb. Füs. Bat. 47 (Schweizer- sowie Ob- und Nidwaldner-Wappen),** postfr. Zehnerbögli geschnitten, Randinschrift rechts ohne Punkt nach Bat Wittwer Nr. 354a = CHF 500. *(Photo = 183)*	**	**125**	*(€ 115)*
9379	**Geb. Füs. Bat. 47 (Schweizer- sowie Ob- undd Nidwaldner-Wappen),** Lot zwei kompl. 3-teilige Werdegänge des Zehnerböglis, Randinschrift rechts mit Punkt nach Bat., alle Teile ohne Gummi Wittwer Nr. 355w = nicht katalogisiert. *(Photo = www)*	(*)	**200**	*(€ 185)*



ex 9380

9380	**Nidwaldner Schützenkp. III/47 (Nidwaldner Schütze),** Marke gez. und geschnitten in der Farbvariante rotbraun, beide in postfr. Erhaltung Wittwer Nr. 360 = CHF 900.	**	**200**	*(€ 185)*
9381	**Mitr. Kp. IV/74 (Soldat und Sämann),** Lot sechs versch. Farbproben des Kleinbogens mit (3) und ohne (3) Randinschrift, alle gedruckt auf Ausschusspapier ohne Gummi, schöne Zusammenstellung Wittwer Nr. 429-P. *(Photo = www)*	⊞(*)	**200**	*(€ 185)*
9382	**III/81 (Wappen von St. Gallen),** waagr. Fünferstreifen geschnitten, seltene Einheit in tadellos postfr. Erhaltung Wittwer Nr. 460 = CHF 625+. *(Photo = 185)*	**	**150**	*(€ 140)*
9383	**Geb. Füs. Bat. 85 (Schwurhand und Schweizerfahne),** zwei postfr. Viererblocks geschnitten, einmal auf weissem Papier und einmal auf Chamoispapier Wittwer Nrn. 468+468a = CHF 800. *(Photo = 185)*	⊞**	**175**	*(€ 165)*
9384	**Geb. Füs. Bat. 86 (alter Schwyzer und Soldat),** Zehnerbögli geschnitten mit Randinschrift, Farbvariante braun/rot auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, schöne Einheit Wittwer Nr. 472a = CHF 600. *(Photo = 185)*	(*)	**200**	*(€ 185)*
9385	**Geb. Füs. KP. I/86 (Schweizerfahne und Berge),** Spezialitätenlot mit einem Kleinbogen geschnitten mit Nr. 59, vier Paaren mit Zwischensteg, eine Marke mit fehlender Peforation und vier Werdegangstufen, alle postfr. oder voller Originalgummi mit Falzspur Wittwer Nrn. 473+473-P. *(Photo = www)*	*/**	**150**	*(€ 140)*
9386	**Bat. Fuc. Mont 94 (drei Soldaten mit Fahnen),** ein geschnittener Einzelabzug im Markenformat und in der Originalfarbe, mit Passerkreuzen in allen vier Ecken, voller Originalgummi mit Erstfalz Wittwer Nr. 490-P. *(Photo = 176,185)*	*	**150**	*(€ 140)*
9387	**Bat. fuc. Mont. 96 (Denkmal von Giornico),** Lot drei postfr. Kleinbogen geschnitten rot/blau Wittwer Nr.493 = CHF 1'200. *(Photo = 185)*	⊞**	**250**	*(€ 235)*
9388	**Füs. Bat. 102,** Kleinbogen gez. ohne Randinschrift der Aktion 'Soldaten-Briefli' (Wittwer ohne Einheitsangabe Nr. 6c), mit Goldaufdruck 'Füs. Bat. 102', seltener Block Wittwer nach Nr. 497 = nicht katalogisiert. *(Photo = 185)*	⊞**	**200**	*(€ 185)*



9382 / CHF 150

9384 / CHF 200

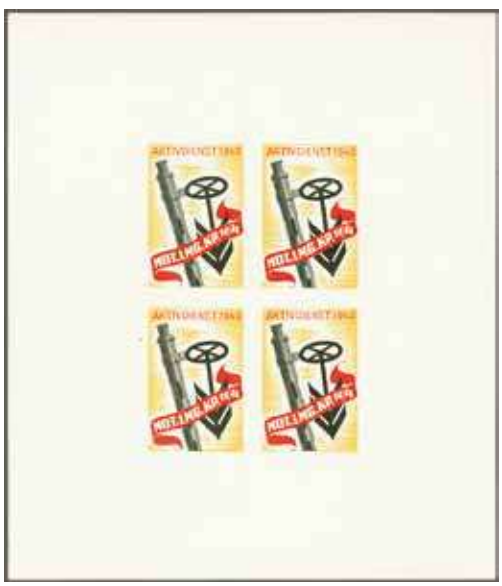
ex 9383 / CHF 175

9386 / CHF 150

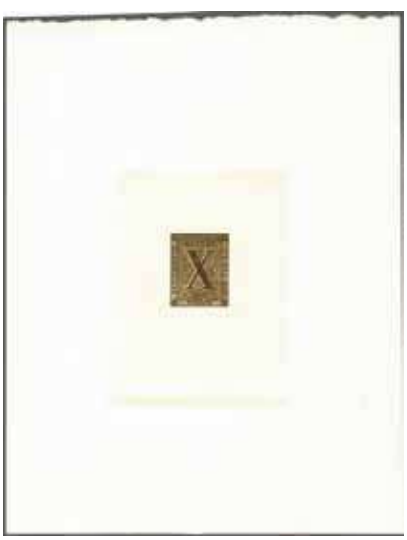
9394 / CHF 150

ex 9387 / CHF 250

9388 / CHF 200



9393 / CHF 150



9392 / CHF 75

ex 9397 / CHF 250

ex 9405 / CHF 300

9389

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9389	**Füs. Bat. 104 (Soldaten bei der Arbeit),** ein geschnittener Schwarzabzug im Markenformat, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, auf dickem, weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, eine seltene Probe Wittwer Nr. 104-P.	(*)	**150**	*(€ 140)*

9390

9390	**Geb. Füs. Bat. 108 (Muttergottes mit Jesuskind),** eine geschnittene Marke schwarz auf weiss, enorm breitrandig und mit einem sauberen Abschlag des Einheitsstp. "Geb. Füs. KP. - II108 - Feldpost" in der Ecke unten rechts, Rückseite postfr., ein aussergewöhnliches Luxusstück dieser seltenen Marke Wittwer Nr. 534 = CHF 3'000.		**500**	*(€ 465)*
9391	**Stabs Kp. Geb. Füs. Bat. 108 (Bundesbrief von 1291),** zwei gez. Marken mit schwarzem Aufdruck '1941 - 650 Jubiläumsjahr der Eidgenossenschaft', einmal postfr. und einmal mit vollem Originalgummi und Erstfalz Wittwer Nr. 544 = CHF 600. *(Photo = 189)*	*/**	**150**	*(€ 140)*

Luftschutz

9392	**Luftschutz-Kp,X (römisches X),** Einerbögli schwarz auf Büttenpapier ohne Gummi, Format BxH 130x168 mm, ein seltenes Bögli Wittwer Nr. 17a = CHF 200. *(Photo = 185)*	(*)	**75**	*(€ 70)*

Motorisierte Truppen

9393	**MOt. Lmg. Kp. IV/4 (Lmg-Lauf und Abzeichen),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift Wittwer Nr. 14 = CHF 500. *(Photo = 185)*	⊞**	**150**	*(€ 140)*
9394	**Mot. Mitr. Kp. 8 (Soldatenkopf und Patte),** ein geschnittener Einzelabzug im Markenformat und in der Originalfarbe, mit Passerkreuzen in allen vier Ecken, voller Originalgummi mit Falzspur Wittwer Nr. 19-P = CHF 180. *(Photo = 185)*	*	**150**	*(€ 140)*

Panzer

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9395	**Pzw. Det. 4+5 8 (Panzer vor Stockhorn),** Lot drei postfr. Exemplare des 'roten Panzers' Wittwer Nr. 2 = CHF 600. *(Photo = www)*	**	**125**	*(€ 115)*

Pferdesammelstellen

9396	**Eidg. Kav. Rem. Depot Bern (3 Pferde über Schweizerkreuz),** überrandiger Probeabzug des Kleinbogens in Blau (statt Dunkelblau) ohne Randinschrift, mit Anlagestrichen im Rand links sowie blauem Kontrollstempel im Rand rechts, auf blaugrünem Papier ohne Gummi, schöne Einheit Wittwer Nr. 19a-P. *(Photo = 189)*	⊞(*)	**150**	*(€ 140)*

Radfahrer

9397	**Radfahrerkompagnie //5 (Militärradfahrer),** drei geschnittene Probeabzüge in dunkelgrün, schwarzgrün und grauschwarz, zweimal postfr., P7 mit vollem Originalgummi und Erstfalz, sehr seltlene Proben Wittwer Nrn. 20-P5+P6+P7. *(Photo = 176,185)*	*/**	**250**	*(€ 235)*
9398	**Rdf. Kp. III/5 (General Guisan im Zierrrahmen),** senkr. Zehnerbögli gezähnt, voller Originalgummi mit Falzresten unten, neun Marken in postfr. Erhaltung Wittwer Nr. 26a = CHF 750. *(Photo = www)*	*	**150**	*(€ 140)*

Sanität

9399	**Det. San. Lst. I/2 (zwei Sldaten mit einem Verwundeten),** Lot vier geschnittene Kleinbogen mit Randinschrift, alle zentr. entw. mit dem Stp. der Einheit (zwei verschieden), Rückseiten postfr. *(Photo = 189)*	⊞	**Offer**	*(Gebot)*
9400	**Geb. San. Abt. 9 (Rückzug von Marignano),** Lot fünf Kleinbogen geschnitten mit Randinschrift, auf Chamois-Kunstdruckpapier ohne Gummi, jeweils einzeln im oberen Rand auf numerierte Unterlage montiert Wittwer Nr. 93a = CHF 2'500. *(Photo = www)*	⊞(*)	**200**	*(€ 185)*

Sappeure

9401

9401	**Stabs-KP. Geb.Sap. Bat. 8 (Verladen von Schanzwerkzeug),** ein geschnittener Probeabzug in Schwarzbraun mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, Format BxH 49x36 mm, voller Originalgummi mit leichter Falzspur, eine seltene Probe Wittwer Nr. 37-P.	*	**150**	*(€ 140)*

Telegraphenpioniere

9402	**Telegraphen Kp. 4 (Pioniere auf Freileitung),** ein geschnittenes Exemplat mit Abart: verschobener Schwarzdruck, voller Originalgummi mit Falzspur, eine seltene Marke Wittwer Nr. 8 = CHF 150++. *(Photo = 189)*	*	**75**	*(€ 70)*

Territorial-Truppen

9403	**Ter. Kdo 4 (Olten und versch. Wappen),** Lot mit sechs versch. Kleinbogen gez. (3) und geschnitten (3), mit und ohne Randinschrift, drei Einheiten postfr. die anderen mit Originalgmmi und Falzspuren Wittwer Nrn. 18a/21b = CHF 1'850. *(Photo = 189)*	⊞*/**	**200**	*(€ 185)*

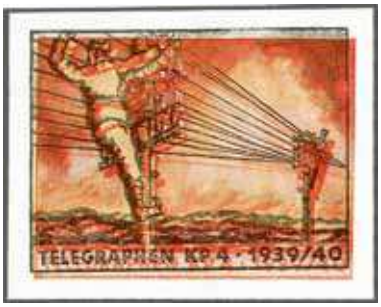
		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9404	**Ter. Mitr. Kp. 6 (Soldat am Flab),** postfr. Kleinbogen gez. mit Randinschrift, schwarzer Aufdruck '1944' und '1943' durchstrichen, mit Abart: Aufdruck auch im Rand rechts und unten, unten zudem eigenhändige Unterschrift 'Hptm Stalder' Wittwer Nr. 40 Abart = CHF 250++. *(Photo = 189)*	⊞**	**150**	*(€ 140)*
9405	**Ter. Kdo. 5 (Soldat mit Helm und Aargauer-Wappen),** Lot vier versch. einzelne Farbabzüge mit Passerkkreuzen und Anlagestrichen, auf crèmefarbigem Ausschusspapier mit (2) und ohne (2) Gummi, eine seltene Zusammenstellung Wittwer Nrn. 42/46-P. *(Photo = 185)*	*/(*)	**300**	*(€ 280)*
9406	**Ter. Füs. Kp. 5 (Soldat mit Helm und Kirche),** Lot mit 12 geschn. Farbproben und Spezialitäten, dabei auch ein Einzelabzug mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, elf Teile voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur, ein Teil ohne Gummi Wittwer Nrn. 48/52-P. *(Photo = www)*	*/(*)	**200**	*(€ 185)*
9407	**Ter. Kdo. 11 (Motorboot auf dem Thunersee),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift Wittwer Nr. 75 = CHF 500. *(Photo = 189)*	⊞**	**125**	*(€ 115)*
9408	**Rgt. Ter. 72 (Murtener-Krieger),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift in der Farbvariante grau/schwarz, zentr. entwertet mit dem Stp. der Einheit, Rückseite postfr. Wittwer Nr. 94 = CHF 500. *(Photo = 189)*	⊞	**100**	*(€ 95)*
9409	**Ter. Rgt. 76 (Silhouette der Schweiz, Helm und Wappen),** sehs gezähnte Marken (je 2x dunkelbraun, dunkelrot und dunkelblau), alle mit schwarzem Handstempelaufdruck '1940', Rückseiten mit vollem Originalgummi und Erstfalz Wittwer Nrn. 99+101+103 = CHF 750. *(Photo = www)*	*	**150**	*(€ 140)*
9410	**Ter. Rgt. 76 (Silhouette der Schweiz, Helm und Wappen),** ein postfr. Viererblock gezähnt in der Farbvariante **bläulichgrün** Wittwer Nr. 106 = CHF 500. *(Photo = 189)*	⊞**	**125**	*(€ 115)*

9411

9411	**Ter. Rgt. 87 (drei Bären),** Probedruck-Kleinbogen geschnitten mit Passerkrkeuzen und Anlagestrichen, Format BxH 127x162 mm, abweichende Bildgestaltung von der verausgabten Marke, unten im Rand zwei Gummistp. "30. Mai 1941" sowie 'Kdo. Ter. Rgt. 87 / i.A. Der Quartiermeister' und hs 'Hptm. Morgenthaler', Rückseite mit vollem Originalgummi, die Marken postfr., senkr. Bugspur links und waagr. Bugspur unten, beide ausserhalb des Markenbildes, eine seltene Probe und in dieser Art Unikat Wittwer Nr. 117-P.	⊞*	**800**	*(€ 745)*

9396 / CHF 150

ex 9399 / CHF 0



9402 / CHF 75

ex 9391 / CHF 150

ex 9403 / CHF 200

9407 / CHF 125

9404 / CHF 150

9408 / CHF 100

ex 9413 / CHF 200

9410 / CHF 125

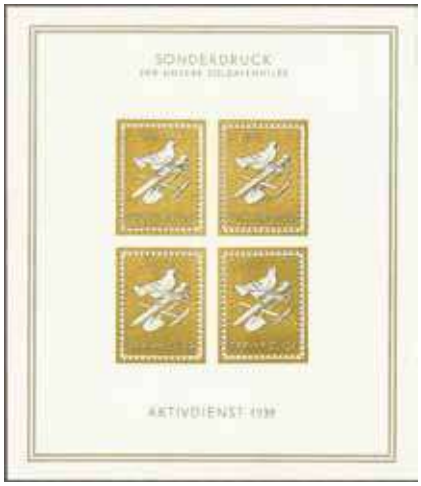
		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9412	**Ter. Rgt. 87/Bat. 173/174/175 (vier vesch. Motive),** Lot vier versch. Probedruck-Viererblocks mit schwarzen Inschriften und teilweiser Farbgebung, alle mit vollem Originalgummi, die Marken meist postfr., Haftstellen in den Rändern, seltene Zusammenstellung Wittwer Nrn. 116+337+351+353-P. *(Photo = www)*	⊞*	**200**	*(€ 185)*
9413	**Stab 128 (Baslerstab und 9. XII. 39),** Lot mit einer postfr. Einzelmarke, einem seltenen Einerbögli sauber entw. mit dem Einheitsstp. (Rückseite postfr.) sowie einem gest. Postkartenausschnitt, schöne Zusammenstellung Wittwer Nrn. 171+171a+Ausschnitt Karte 38. *(Photo = 189)*		**200**	*(€ 185)*
9414	**Ter. Kp II/129 (Taube, Bajonett und Werkzeug),** postfr. Kleinbogen geschnitten mit Zierrahmen und mit Randinschrift oben SONDERDRUCK FÜR UNSERE SOLDATENHILFE und unten AKTIVDIENST 1939, Farbnuance gold/schwarz, seltener Blcok mit ein paar unbed. Gummibüglein Wittwer Nr. 206 Sonderdruck = nicht katalogisiert. *(Photo = 191)*	⊞**	**150**	*(€ 140)*
9415	**Ter. Bat. 160 (Bajonett und Löwen),** ein geschnittener Einzelabzug mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, Format BxH 35x43 mm, voller Originalgummi mit Falzresten. Eine seltene Probe Wittwer Nr. 299-P. *(Photo = 191)*	*	**150**	*(€ 140)*
9416	**Ter. Mitr. Kp.IV/195 (General Guisan mit Helm),** zwei postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift aus dem Werdegang in den Farben schwarz und schwarz/rot Wittwer Nrn.412-P. *(Photo = www)*	⊞	**100**	*(€ 95)*
9417	**Ter. Mitr. Kp. IV/195 (General Guisan mit Helm),** Probedruck Kleinbogen geschnitten mit einem Kehrdruckpaar, auf rotem Papier mit roter Inschrift, voller Originalgummi mit kl. Gummifehlern Wittwer Nr. 419-P14a = CHF 600. *(Photo = 191)*	⊞*	**150**	*(€ 140)*

Verpflegung

9418	**Col. Auto Mun. 1 (Camions und Eule),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, auf dickem Chamoispapier senkr. gerillt, mit Abart: Marken unten nur im Schwarzdruck, seltener Block Wittwer Nr. 4 Spezial.= 400++. *(Photo = 191)*	⊞**	**200**	*(€ 185)*
9419	**Col. Auto Mun. 1 (Camions und Eule),** Lot drei Kleinbogen ohne Randinschrift auf blauem, graugrünem und rotem Papier, alle drei ohne Gummi und in tadelloser Erhaltung Wittwer Nrn. 5+7+8 = CHF 1'200. *(Photo = 191)*	⊞(*)	**300**	*(€ 280)*
9420	**Groupe Transport Auto 4-III/4 (versch. Motive),** postfr. Viererblock mit Goldaufdruck 'Relève 1942', ein seltener Block Wittwer Nr. 16a = CHF 500. *(Photo = 191)*	⊞**	**200**	*(€ 185)*
9421	**Col. Ato Mun. 22 (Ausblick vom Führersitz),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, auf orangem Papier mit goldener Inschrift ein seltener Block Wittwer Nr. 58 = CHF 500. *(Photo = 191)*	⊞**	**200**	*(€ 185)*
9422	**Vpf. Abt. 6 (Armeezeichen der Vpf. Abt.),** postfr. Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift, ein seltener Block Wittwer Nr. 58 = CHF 600. *(Photo = 191)*	⊞**	**150**	*(€ 140)*

9423

9423	**Lst. Vpf. Kp. 26-27-28-29 (zwei Verpflegungssoldaten),** rot/feldgrün im Grossformat, postfr. waagr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, eine seltene Einheit Wittwer Nr. 91 = CHF 600.	⊞**	**200**	*(€ 185)*



9414 / CHF 150

ex 9419 / CHF 300

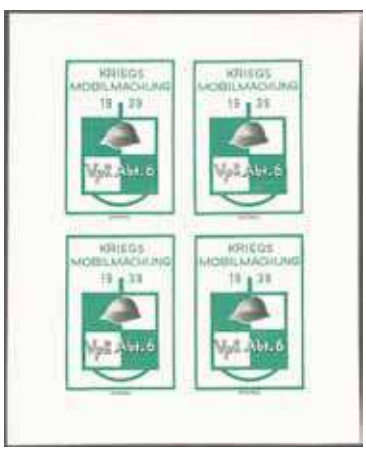
ex 9428 / CHF 200

9418 / CHF 200

9420 / CHF 200

9415 / CHF 150

9421 / CHF 200



9422 / CHF 150

9417 / CHF 150

ex 9427 / CHF 150

Zerstörungstruppen

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9424	**Versch. Zerstörungs-Einheiten,** Lot mit 20 ausgesuchten Probedrucken auf versch. farbigen Papieren, alle geschnitten, mit vollem Originalgummi und mit Erstfalz oder Falzrest, schöne Zusammenstellung dieser seltenen Marken Wittwer Nrn. 7-P bis 21-P = CHF 2'000. *(Photo = www)*	*	**300**	*(€ 280)*
9425	**Versch. Zerstörungs-Einheiten,** Lot mit 12 ausgesuchten Proben (Einerbögli), versch. Farben auf versch. farbigen Papieren, postfr. (8), mit vollem Originalgummi und Falzrest (2) und ohne Gummi (2), ein schönes Los Wittwer Nrn. 7-P bis 21-P = CHF 1'500. *(Photo = www)*	*/(*)/**	**300**	*(€ 280)*
9426	**Versch. Zerstörungseinheiten,** Lot 12 saubere blanko Militärpostkarten frankiert mit je einer geschnittenen Marke, sauber entw. mit dem Stp. der Einheit, ein schönes Los Wittwer Nrn. 7/21. *(Photo = www)*	✉	**100**	*(€ 95)*

Verschiedenes

9427	**Kriegshundedienst (Soldat mit Hund),** zwei postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift mit Jahreszahl '1940' bzw. '1941' Wittwer Nrn. 8+9 = CHF 1'000. *(Photo = 191)*	⊞**	**150**	*(€ 140)*

Soldatenmarken 1. und 2. Weltkrieg: Lots

9428	Lot mit sieben besseren Kleinbogen ohne Randinschrift gez. (3) und geschnitten (4) von versch. Waffengattungen, sechs davon in postfr. Erhaltung, einer mit sauberem Stp. der Einheit Wittwer = CHF 2075. *(Photo = 191)*	⊞	**200**	*(€ 185)*
9429	Lot mit ein paar Hundert Gedenkblocks gezähnt und geschnitten von versch. Waffengattungen, alle doppelt oder mehrfach in Plastikhüllen, dazu ein paar unzertrennte Blockbogen sowie ein Album mit Blocks Armeemeisterschaften.	⊞*/**	**200**	*(€ 185)*
9430	Lot mit zehn besseren Kleinbogen gez. (3) und geschnitten (7) mit und ohne Randinschrift und von versch. Waffengattungen, neunmal postfr. und einmal voller Originalgummi mit Falzresten Wittwer = CHF 2'875. *(Photo = www)*	⊞	**300**	*(€ 280)*
9431	Lot 90 alte Losblätter mit nur besseren Stücken von versch. Waffengattungen, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, Werdegangstufen und ganze Werdegänge, Aufdrucke, Abarten und Spezialitäten, gez. und geschnitten, mit und ohne Gummi und einiges auch gest., vorab in sehr guter Erhaltung alter Ausrufpreis ca. CHF 5'500.		**500**	*(€ 465)*
9432	Umfangfreiches Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und geschnitten von den Waffengattungen Artillerie, Artillerie-Beobachter, Bäcker, Brieftaubendienst, Feldpost und etwas von den Fliegertruppen, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Kleinbogen, drei kompl. Druckbogen, Abarten und anderes mehr, vorab in guter bis sehr guter Erhaltung, in einem dicken Einsteckbuch.		**500**	*(€ 465)*
9433	Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Hundert Kleinbogen mit und ohne Randinschrift, gez. und geschnitten, ab den Kommandostäben bis Ende Sanitätstruppen, dabei auch ein paar Einerbögli, teils doppelt oder mehrfach, mit vielen guten Stücken, vorab in postfr. Erhaltung, die anderen mit vollem Originalgummi und Falrest/Falzspur, meist in sehr guter Erhaltung, ein schönes Los mit enormem Katalogwert, bestens geeignet zum Detaillieren.	⊞*/**	**500**	*(€ 465)*
9434	Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Tausend Soldatenmarken der Waffengattung **Territorial-Truppen** ab Ter. Rgt. Bözberg bis und mit Ter. Füs. Bat 179 (Wittwer Nrn 1-358), enthalten sind gezähnte aber auch sehr viele geschnittene Marken, mit Einzelwerten, Paaren und Viererblocks, meist in grösseren Quantitäten, dabei Werdegangstufen, kompl. Werdegänge, Aufdrucke, versch. Papiere, ein paar Spezialitäten und anderes mehr, meist in guter bis sehr guter Erhaltung, treppenartig abgefüllt in ein dickes Lagerbuch. *(Photo = www)*		**1'500**	*(€ 1'395)*
9435	Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Tausend Soldatenmarken der Waffengattungen **Artillerie** bis hin zu den **Freiwilligen Grenztruppen,** gez. und geschnitten meist doppelt oder in grösseren Mengen, dabei viele gute Werte mit Katalognotierungen ab CHF 50.-, Farbnuancen, Papiervarianten, Aufdrucke, Kehrdrucke, Viererblocks, ein paar Kleinbogen, Spezialitäten und anderes mehr, in guter bis sehr guter Erhaltung, treppenartig abgefüllt in ein dickes Einsteckbuch, eine eingehende Besichtigung wird empfohlen Wittwer = hoher Katalogwert. *(Photo = www)*		**2'500**	*(€ 2'325)*
9436	Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Tausend Soldatenmarken der Waffengattungen Infanterie (ab Stabs Kp. Bat. 44) bis hin zu den Pferdesammelstellen 22-33, enthalten sind gez. aber auch sehr viele geschnittene Marken, dabei Farbnuancen, Aufdrucke, versch. Papiere, Paare, Viereblocks, Abarten, Kehrdrucke, Werdegangstufen, Spezialitäten und anderes mehr, meist doppelt oder in grösseren Mengen, viele Einzelstücke mit Katalognotierungen ab CHF 80.-, treppenartig abgefüllt in ein dickes Einsteckbuch Wittwer = enormer Katalogwert. *(Photo = www)*		**3'000**	*(€ 2'790)*
9437	Lot mit ein paar Hundert 'Karten der Einheiten' und anderen Karten mit versch. militärischen Motiven, gebr. und ungebr., teils doppelt oder mehrfach, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	✉	**200**	*(€ 185)*

Soldatenmarken 1. & 2. Weltkrieg - diverse Einlieferer

Soldatenmarken 1. Weltkrieg

ex 9438

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9438	**Bat. Sap. 1 (Sappeure mit Bohrmaschine),** drei geschnittene Entwürfe im Markenformat von Charles L'Eplattenier, zwei davon ähnlich der endgültigen Ausgabe, geschnitten auf weissem Papier ohne Gummi, ein seltenes Trio, dazu eine gezähnte Marke auf kleinfrm. Kuvert sauber abgestempelt Wittwer Nrrn. 33/34-P.	(*)	**350**	*(€ 325)*
9439	**Gotthard-Besatzung (fünf vesch. Motive),** Lot 25 Marken mit schwarzem oder rotem Aufdruck '1918', dabei Einzelmarken, Paare und Streifen, alle voller Originalgummi, auf vier Steckkarten Wittwer gemäss Einlieferer = CHF 1'040.	*/**	**125**	*(€ 115)*

Soldatenmarken 2. Weltkrieg

9440	**Bew. KP 18 BE (alter Krieger und Bernerwappen),** zentr. postfr. Probedruck-Kleinbogen mt Randinschrift auf blauem und auf hellgrünem Papier Wittwer Nrn. 67-P1 und P5 = CHF 1'000. *(Photo = www)*	⊞**	**100**	*(€ 95)*

ex 9441

9441	**Bat. 74 (Bataillons-Fahne und Berge),** Lot mit fünf Werdegangstufen für den Doppelblock in blauen und roten Farbnuancen, dazu der fertige Block mit handschr. Vermerk unten 'Gut zum Druck - Bender - 11/12/39', alle Teile voller Originalgummi mit kl. Gummibüglein Wittwer Nr. 425b-P.	⊞*/**	**150**	*(€ 140)*
9442	**Drag. Schwadron 12 (Flügelrad und Pferdekopf),** Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift, Marken postfr. und Falzspuren im Rand oben und unten Wittwer Nr. 11 = CHF 500. *(Photo = www)*	⊞**	**75**	*(€ 70)*

ex 9443

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9443	**Ter. Rgt. 76 (Silhouette der Schweiz, Helm und Wappen),** Lot drei postfr. Probedrucke, und zwar: grün greschnitten, olivgrün geschnitten und bläulichgrün gezähnt, seltenes Trio Wittwer Nrn. 104+105+106 = CHF 625.		**	**200**	*(€ 185)*
9444	**Mitr. Kp. IV 140 (Mitrailleur am MG),** Lot mit vier versch. Probedrucken im Markenformat, geschnitten mit vollem Originalgummi, zwei davon mit Bügen, dazu dei beiden Kleinbogen gez. mit Randinschrift, zentrisch entw. mit dem Stempel der Einheit, Rückseiten postfr. Wittwer Nrn. 249+250-P und 250a+251a. *(Photo = www)*			**200**	*(€ 185)*
9445	1939/45: Kl. Restlot mit ein paar Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen, dabei Einzelmarken, Kleinbogen und ein paar Belege, in zwei Einsteckbüchern und lose auf Steckseiten.			**75**	*(€ 70)*
9446	Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und geschnitten, vorab aus dem 2. WK, weniges aus dem 1. WK, dabei bessere Einzelmarken, Kleinbogen, Briefe, Militäpostkarten, Juxkarten und ein paar Vignetten, dazwischen auch ein paar Belege aus dem Ausland, vorab in guter Erhaltung, in drei Alben und lose auf gr. und kl. Steckkarten, das Ganze in einer Schachtel.			**300**	*(€ 280)*
9447	Sammlung mit einigen Hundert vorab gez. Marken von den Kommandostäben bis hin zu UDM, sauber arrangiert in drei Müller-Alben, dazu eine Anzahl Kleinbogen, Dubletten und ein paar Belege, in einer Schachtel.			**300**	*(€ 280)*
9448	1939/45: Lot 114 Kleinbogen gez. (vorab) und geschnitten, mit und ohne Randinschrift, von versch Truppengattungen, meist ungest., einige mit Stempel der Einheit, dazu ein paar Einerbögli sowie 28 lose Marken, in guter Erhaltung und sauber arrangiert auf Steckkarten Wittwer gemäss Einlieferer = über CHF 5'000.			**500**	*(€ 465)*
9449	1939/45: Umfangeicher Lagerbestand mit ca. 5000 Soldatenmarken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, quer durch alle Waffengattungen von den Kommandostäben bis hin zu UDM und Armeemeisterschaften, vorab Einzelmarken gezähnt., dazwischen auch en paar geschnittene Werte, Viererblocks sowie Kleinbogen mit und ohne Randinschrift und ein paar Belege, in guer Erhaltung und sauber arrangiert in sechs Einsteckbüchern.			**500**	*(€ 465)*

Soldatenmarken 1. und 2. Weltkrieg: Lots

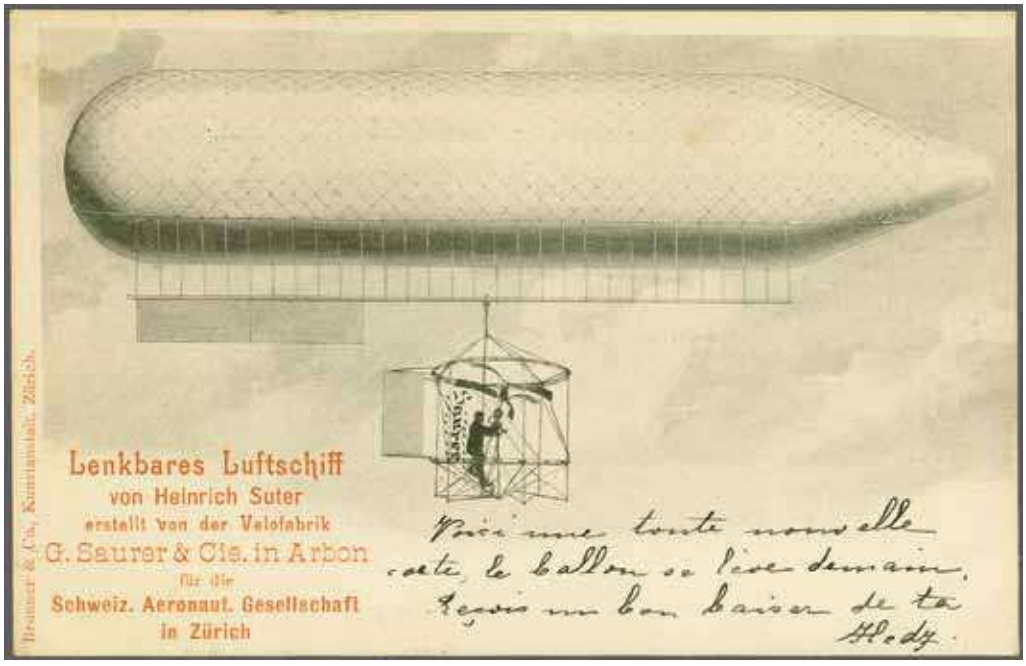
9450	1914/45: Lot 29 'Karten der Einheiten' von versch. Truppengattungen, gebraucht und ungebraucht, dazu ein Gedenkblatt Territorial-Bataillon 169, in guter Erhaltung Wittwer gemäss Einlieferer = CHF 1'250.		✉	**150**	*(€ 140)*
9451	1914/45. Kl. Lot mit ein paar losen Marken und ein paar Kleinbogen gest./ungest. aus dem 1. und 2. WK, dazu div, Briefe und Karten frankiert mit Soldatenmarken, einige Belege auch nur mit dem Einheitsstempel, vorab in guter Erhaltung, in einer kl Schachtel.			**75**	*(€ 70)*
9452	1914/45: Schöne Sammlung mit einigen Hundert ungest. Soldatenmarken von versch. Waffengattungen, dabei auch ein paar geschnittene Werte und wenige Kleinbogen, das Ganze aufgelockert mit Briefen, Karten, Ganzsachen und ein paar Vignetten, in guter Erhaltung und sauber arrangiert in sechs Alben.			**700**	*(€ 650)*
9453	1914/45: Lot 75 Briefe, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen frankiert mit Soldatenmarken aus dem 1. und aus dem 2. WK (einige nur mit Stp. der Einheit), dazu ein paar Briefstücke, Bedarfserhaltung, in einem Album.			**100**	*(€ 95)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

Flugpost Schweiz

Historischer Teil

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9454→	1871 (19. Jan.): Ballon Monté Brief nach Genf ab "Gare du Nord 19. Janv. 1871" frankiert mit 'Siège' 10 c. und. 'Empire Lauré' 20 c. befördert mit Ballon Nr. 63 GENERAL BOURBAKI (Start am 20.1.71) mit rücks. AStp. von Genf (1.Feb.71) SLH HT 100 = CHF 1'000, Muggler 63 = CHF 1'200. *(Photo = 199)*		✉	**200**	*(€ 185)*



9455

9455→	1901 (12. April): Luftschiffpostkarte mit rotem Aufdruck: *"Lenkbares Luftschiff von Heinrich Suter erstellt von der Velofabrik G. Saurer & Cie in Arbon für die Schweiz. Aeronaut. Gesellschaft in Zürich"* ausgegeben zum ersten Aufstiegsversuch eines Schweizer Luftschiffs über dem Bodensee, frankiert mit Ziffer 5 Rp. sauber entw. Ortsstp. von Arbon adressiert an Mademoiselle Juha Walter mit AStp. von "Selzach 13.IV.01" (Solothurn). Frühest bekanntes Verwendungsdatum mit interessantem Text: "Voici une toute nouvelle carte, le ballon se lève demain...". Sehr seltene Karte, verwendet einen Tag vor dem ersten Aufstiegsversuch vom 13. April, siehe Los 4326 der 213-217. Corinphila Auktion vom Juni 2017. Attest Hugo Ruoss (2012) SLH HT 203.a = CHF 2'000.	HT 203.a	✉	**400**	*(€ 370)*
9456→	1910 (8. Okt.): 'Ville de Lucerne' - Ansichtskarte von Luzern nach Ober-Hüningen mit viol. Komitéstp. A und AStp. von "Niederhüningen 9.X.10". SLH HT 210.p = CHF 1'400. *(Photo = 199)*		✉	**400**	*(€ 370)*

Flugpostmarken Vorläufer

9457→	1913: Vorläufer Basel, gut gezähnt mit vollem postfr. Originalgummi. Atteste Abt (1981) und von der Weid (2008) SBK = CHF 1'500. *(Photo = 197)*	II	**	**300**	*(€ 280)*
9458→	1913: Vorläufer Bern gut gezähnt, mit vollem postfr. Originalgummi. Signiert Vuagniaux; Attest Vuagniaux (1979) SBK = CHF 700. *(Photo = 197)*	III	**	**150**	*(€ 140)*
9459→	1913: Vorläufer Burgdorf hellchamois, gut gezähnt mit vollem postfr. Originalgummi. Atteste Eichele (2017) SBK = CHF 900. *(Photo = 197)*	IV	**	**150**	*(€ 140)*
9460→	1913: Vorläufer Herisau unten mit Bogenrand, gut gezähnt mit vollem postfr. Originalgummi SBK = CHF 600. *(Photo = 197)*	V	**	**100**	*(€ 95)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9461→	1913: Vorläufer Herisau (2. Auflage) mit Bogenecke links unten, gut gezähnt mit vollem postfr. Originalgummi. Signiert Bloch; Attest Eichele (2008) SBK = CHF 500. *(Photo = 197)*	Va	**	**100**	*(€ 95)*
9462→	1913: Vorläufer Langnau, gut gezähnt (wie üblich leicht unregelmässig), mit vollem postfr. Originalgummi. Signiert Abt; Attest Abt (1980) SBK = CHF 1'400. *(Photo = 197)*	VI	**	**250**	*(€ 235)*
9463→	1913: Vorläufer Laufen postfrisch, Bogenrand rechts mit Falzspur, gut gezähnt mit vollem postfr. Originalgummi. SBK = CHF 900. *(Photo = 197)*	VII	**	**180**	*(€ 165)*
9464→	1913: Vorläufer Lugano, farbfr. und gut gezähnt in postfrischer Erhaltung. Attest E. Diena (1990) SBK = CHF 12'000. *(Photo = 197)*	IX	**	**1'000**	*(€ 930)*
9465→	1913: Vorläufer Sitten mit gewöhnlichem Papier postfrisch, rechts mit Bogenrand (Falzspur), SBK = CHF 1'200. *(Photo = 197)*	X	**	**250**	*(€ 235)*
9466→	1913: Vorläufer Solothurn links mit Bogenrand, gut gezähnt mit vollem postfr. Originalgummi. Befund Eichele (2007) SBK = CHF 500. *(Photo = 197)*	XI	**	**100**	*(€ 95)*
9467→	Vorläufer 1913: Alle elf Vorläufer-Ausgaben, Sitten auf beiden Papieren, in frischer ungebr. Erhaltung, jeweils mit Attest Moser (1969) SBK = CHF 11'400. *(Photo = www)*	I - XI	*	**1'000**	*(€ 930)*

Flugpostmarken - offizielle Ausgaben

9468→	1919: Sitzende Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün mit Aufdruck 'Propeller', sauber entw. "Bern 14 - 7.X.21.-15 - Mattenhof", farbfrisch und einwandfrei. Befund Renggli (1996) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 197)*	F1		**250**	*(€ 235)*

9469

9469→	1919: Propeller 30 Rp. hellbraun & grün im Viererblock, vorab gut gez. und erhalten (oben minim falzdünn, dort auch senkr. Zähnung leicht offen), zart und zentr. entw. "BASEL FIL. VIII 25.XI.20.18 GUNDELDINGEN". Eine äusserst seltene Einheit, signiert Hunziker; Atteste Liniger (1976), Marchand (2020) SBK = CHF 17'000.	F1	⊞	**2'000**	*(€ 1'860)*
9470→	1919: Sitzende Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün mit Aufdruck 'Propeller', sauber entw. "Chaux-de-Fonds 2 - 18.V.21-18 - Hotel de Ville" übergehend auf kl. Briefstück, farbfrisch und einwandfrei. Befund Berra-Gautschy (2011) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 197)*	F1	△	**250**	*(€ 235)*
9471→	1936: Aufbrauchausgabe 40 Rp. hellrot auf 90 Rp. blaugrau, gut gez. und klar entw. "Bern 10 - 31.X.36-15 - Linde". Attest Marchand (2007) SBK = CHF 800. *(Photo = 197)*	F24a		**100**	*(€ 95)*
9472→	1936: Aufbrauchausgabe 40 Rp. hellrot auf 90 Rp. blaugrau im Viererblock, sauber und gut gez., der Viererblock klar und zentr. entw. "Bern 1 Briefannahme - 21. X. 42 -10", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi. Attest Renggli (1996) SBK = CHF 5'000. *(Photo = 197)*	F24a	⊞	**600**	*(€ 560)*

9457 / CHF 300

9458 / CHF 150

9460 / CHF 100

9465 / CHF 250

9466 / CHF 100

9463 / CHF 180

9468 / CHF 250

9464 / CHF 1'000

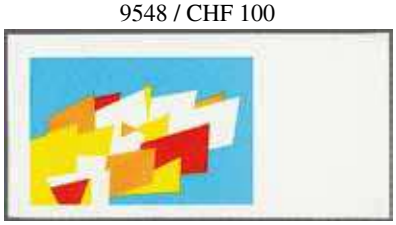
9461 / CHF 100

9462 / CHF 250

9459 / CHF 150

ex 9550 / CHF 150

9548 / CHF 100


ex 9552 / CHF 150

9470 / CHF 250

9471 / CHF 100

9551 / CHF 220

9472 / CHF 600

9473

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9473→	1938: 50 Rp. grünlichgrau/rot mit schwarzem Aufdruck 'Pro Aero', postfr. und von der Bogenecke links oben. Eine äusserst seltene Flugpostmarke, Atteste G. Bolaffi (1977) und A. Bolaffi (1990) SBK = CHF 18'000.	F26	**	**6'000**	*(€ 5'580)*

Pionierflüge 1913

9474→	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber entw. mit blauem Zweikreisstp. "SCHWEIZER FLUGPOST 6. IV. 13 START AARAU", auf offiz. Karte 'Flugspende für die Schweizerische Militäraviatik' nach Bern. Atteste Moser (1969), Marchand (2020) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 199)*	I	✉	**200**	*(€ 185)*
9475→	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün auf offizieller Karte Nr. 2 (rechts kurz eingerissen) "Sammlung für die Militär-Aviatik in Aarau", sauber entw. "Schweiz. Flugpost Start Aarau 6.IV.13", in guter Erhaltung. SBK = CHF 1'000. *(Photo = 199)*	I	✉	**200**	*(€ 185)*
9476→	1913: Vorläufer Herisau farbfr. und gut gezähnt zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün übergehend gest. "II. Schweiz Flugpost - 30. III. 13 - Herisau", auf offiz. Karte (unten waagr. Knickspur) adressiert nach Herisau. Attest von der Weid SBK = CHF 1'200. *(Photo = 199)*	V	✉	**200**	*(€ 185)*
9477→	1913: Vorläufer Herisau dunkelblau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün (fehlerhaft), klar entw. mit violettschwarzem Zweikreisstp. "II. SCHWEIZER. FLUGPOST HERISAU 30. III. 13", auf offiz. Karte 'Fliegertag in Herisau zu Gunsten der Nationalsammlung für Militäraviatik' nach Winterthur. Atteste Moser (1969), Marchand (2020) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 199)*	V	✉	**150**	*(€ 140)*
9478→	1913: Vorläufer Burgdorf hellchamois zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit violettem Zweikreisstp. "Ite Flugpost Burgdorf - Bern 30. III. 13", auf offiz. Karte 'Flugtag Burgdorf 1913 Nationale Flugspende' nach Bern. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 199)*	IV	✉	**200**	*(€ 185)*
9479→	1913: Vorläufer Herisau auf offiz. Karte adressiert nach Küsnacht/ZH, Frankatur abgegolten mit Tellknabe 5 Rp. grün Type III, sauber gest. "Schweizer Flugpost - 30. III. 13 - Herisau" SBK = CHF 1'200. *(Photo = 199)*	V	✉	**100**	*(€ 95)*
9480→	1913: Vorläufer Langnau violett auf Ganzsachen-Postkarte Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit schwarzem Zweikreisstp. "ERSTE FLUGPOST 4. V. 13 LANGNAU - BERN", versandt nach Röschenz mit nebenges. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Moser (1969), Marchand (2020) SBK = CHF 1'400. *(Photo = 199)*	VI	✉	**250**	*(€ 235)*
9481→	1913 (31. Aug.): Flugpost Grenchen-Solothurn, Vorläufer Solothurn auf offiz. Karte 'Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre Überlandflug Reims-Solothurn, Ankunft Solothurn', sauber gest. "Schweizer Flug-Post Grenchen-Soloth. 31.8.13" in violett plus Tellknabe 5 Rp. grün. Karte oben rechts mit leichtem Wasserschaden, Marke angelöst und sauber zurückgeklebt. Bildseitig signiert A. Schmidli, Attest Bohler (1979) SLH PF 15.A = CHF 2'800. *(Photo = 199)*		✉	**150**	*(€ 140)*
9482→	1913: Vorläufer Laufen zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit violettem Zweikreisstp. "SCHWEIZ. FLUGPOST LAUFEN SOLOTHURN 28. 9. 13", auf Ansichtskarte von Laufen, versandt nach Solothurn. Atteste Bohler (1969), Marchand (2020) SBK = CHF 2'900. *(Photo = 201)*	VII	✉	**500**	*(€ 465)*
9483→	1913: Vorläufer Lugano zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit schwarzem Zweikreisstp. "POSTA AERA SVIZZERA 8 GIUG. 1913 LUGANO", auf offiz. Karte 'Per L'Aviazone Militare Svizzera' nach Bedigliora. Atteste Moser (1969), Marchand (2020) SBK = CHF 2'800. *(Photo = 201)*	IX	✉	**600**	*(€ 560)*

9454 / CHF 200

9474 / CHF 200

9476 / CHF 200

9478 / CHF 200

9480 / CHF 250

9456 / CHF 400

9475 / CHF 200

9477 / CHF 150

9479 / CHF 100

9481 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9484✈	1913: Vorläufer Sitten auf glattem Kreidepapier zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit violettem Zweikreisstp. "POSTE AERIENNE SUISSE 18.V.13", auf offiz. Karte mit Oskar Bider in seiner Blériot, versandt nach Sion. Atteste Moser (1969), Marchand (2020) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 201)*	Xa	✉	**600**	*(€ 560)*
9485✈	1913: Vorläufer Solothurn zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün (2), der Vorläufer klar entw. mit violettem Zweikreisstp. "Schweizer Flug-Post Solothurn-Weissenstein", die Freimarken mit Poststp. "WEISSENSTEIN 17.VIII.13.7 BEI SOLOTHURN", auf offiz. Karte 'Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre zur Abfahrt bereit', versandt nach Nürnberg. Signiert Moser; Attest Marchand (2020) SBK = CHF 2'800. *(Photo = 201)*	XI	✉	**600**	*(€ 560)*

Regelmässiger Luftverkehr

9486✈	1919: Flugpostmarke Helvetia mit Schwert 50 Rp. dunkelgrün/hellgrün mit Aufdruck 'Propeller' zus. mit Friedensmarke 1919, sauber gest. "DÜBENDORF - 24.IX.19-12", auf Brief adressiert nach Lausanne, dort mit 5 Rp. nachtaxiert. *(Photo = 201)*	RF 19.1	✉	**100**	*(€ 95)*
9487	1919: Propeller 50 Rp. grün jeweils auf drei geflogenen Briefe mit Zusatzfrankatur, dabei Brief von "Lausanne 9 4.IV.19" nach Küsnacht ZH mit rücks. AStp. vom selben Tag, sowie zwei Edelmann Briefe, davon einer mit K 12, beide gest. "FLIEGER AB.CORPS AVIAT. 17.VI.19-9 FELDPOST" und rücks. AStp. "LAUSANNE POSTE AERIENNE SUISSE 17.VI.19.III". Drei Befunde Marchand (2020) SBK = CHF 1'050. *(Photo = 201)*	RF 19.1	✉	**150**	*(€ 140)*
9488✈	1920 (8. Dez.): Propeller auf 30 Rp. braun auf eingeschr. 'Blatter'-Brief von Bern nach Tondern, Dänemark, zusätzlich frankiert mit kompl. Pro Juventute Satz 1920 plus Freimarken zu 10 Rp. und 7 ½ Rp., alle Werte sauber gest. "BERN 7 KORNHAUS 8.XII.20-9", mit beigef. handschriftl. Vermerk: "Mit Flugpost Lörrach-Frankfurt" und Ankunftstp. vom 18.12.20. Obwohl der Brief nicht geflogen wurde, eine seltene Flugpostaufgabe. Attest Marchand (2007) SLH RF 20.1.czII = CHF 3'000 SBK = CHF 3'300. *(Photo = 201)*	RF 20.1.cz/ II	✉	**500**	*(€ 465)*
9489✈	1922 (23. Nov.): Propeller 30 Rp. braun plus Zusatzfrankatur auf portogerecht frankiertem Brief von "Zürich 23.XI.20.22 Brf. Exp." aufgeliefert zum BALUG Flug Basel - Frankfurt am Main, wie üblich ohne AStp., Briefumschlag mittig mit leichten senkr. Bug, abseits der Frankatur. Am 24. November gab es eine Flugverbindung und somit kann dieser Beleg als geflogen betrachtet werden. Echt geflogene Briefe sind daher sehr selten. Attest Marchand (2020) SLH RF 20.1cz/I = CHF 5'000. *(Photo = 201)*	RF 20.1cz/I	✉	**750**	*(€ 700)*

9490

Handley Page

9490✈	1923 (20. Aug.): Handley Page Erstflug (Paris) - Basel -Zürich, Einzelfrankatur Flugpost 35 Rp. gest. "Birsfelden 20.VIII.23" auf Fotokarte (*Twin Eagle-engined W.8b*, die zweimotorige Maschine der Handley Page Transport Ltd) nach Zürich mit Teilabschlag des schwarzen Sonderbestätigungsstp. "(Basel) 2 Flugpost 20. Aug.1923" und beigef Schweizer Flugpoststp., sehr seltene Verwendung einer Post, bezw. Ansichtskarte, befS 36 SLH RF 23.2a = CHF 2'800.	RF 23.2a	✉	**1'000**	*(€ 930)*

9482 / CHF 500

9483 / CHF 600

9484 / CHF 600

9485 / CHF 600

9486 / CHF 100

ex 9487 / CHF 150

9488 / CHF 500

9489 / CHF 750

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9491→	1923 (21. Aug.): Handley Page Erstflug Zürich - Basel, Flugpost 45 Rp. Einzelfrankatur entw. mit Schweizer Flugpoststp. auf Brief von Zürich mit rücks. Sonderbestätigungsstp. "Basel 2 Flugpost 21. Aug.1923" in Violett SLH RF 23.2b = CHF 2'400. *(Photo = 203)*	RF 23.2b	✉	**500**	*(€ 465)*
9492→	1923 (21. Aug.): Handley Page Erstflug Zürich - Paris, Flugpost 15 Rp. im senkr. Paar plus Tellbrustschild 25 Rp. im waagr. Paar, entw. mit Schweizer Flugpoststp. (21.VIII.23) auf Brief von Zürich mit rücks. AStp. "PARIS DISTR. 21-8.23" SLH RF 23.2c = CHF 4'500. *(Photo = 203)*	SLH RF 23.2c	✉	**750**	*(€ 700)*
9493→	1920 (21. Aug.): Handley Page Transport Ltd. Erstflug Zürich - London, Brief frankiert mit Luftpost 15 Rp. im senkr. Paar plus Normalfrankatur 15 Rp. plus 25 Rp., alle Werte gest. " Zürich 19 Selnau 20.VIII.23-19" mit beigesetztem Flugpoststp. von Zürich (21.8.) adressiert an Ad. Grauer in Dun Laoghaire Dublin, Irland (ohne AStp.). Brief etwas unfrisch, an Oberkante durch unsorgfältiges Öffnen leicht eingerissen mit waagr. Bug, Frankatur ausser oberer Luftpostmarke mit gestauchter Zähnung jedoch nicht weiter beeinträchtigt. Ein seltener Beleg aus der bekannten Sammlerkorrespondenz Ad. Grauer - L. Weber, Rieterplatz No.1, Zürich 2 SLH RF 23.2d = CHF 4'000. *(Photo = 203)*	RF 23.2d	✉	**200**	*(€ 185)*
9494→	1923 (21. Aug.): Handley Page Erstflug Basel-ondon, Flugpost 50 Rp. plus Tellknabe 5 Rp und Brustschild 10 Rp. im waagr. Kehrdruckpaar auf Brief von "Brugg 17.VIII.23" und Sonderbestätigungsstp. "Basel 2 Flugpost 21. Aug.1923" in Violett, befS 45 SLH RF 23.2f = CHF 4'000. *(Photo = 203)*	RF 23.2f	✉	**700**	*(€ 650)*
9495	1946: 39.30 Fr.-Luftpost-Frankatur u.a. mit 2x 10 Fr. PAX (höchster Pax Wert) 3x 5 Fr. Luftpost (höchster Flugpost-Wert) auf einem 122gr. schweren Brief von Zürich nach Sao Paulo (4.I.46), Teil eines AK-Stp. rückseitig. Selten hohe Bedarfsfrankatur an philatelistisch nicht bekannte Adresse, daher ein "astreiner" Bedarfsbrief wie nur ganz selten anzutreffen. *(Photo = 203)*	F34+ 274+	✉	**550**	*(€ 510)*
9496→	1949: TWA-Erstflug Zürich-Rom-Athen-Kairo am 18. Januar, Lot drei saubere Belege von diesen Etappen SLH = CHF 810. *(Photo = www)*	RF-49.1g+ h+ i	✉	**200**	*(€ 185)*
9497→	1954: SWISSAIR-Nachtkurs Genf-Mailand am 14. April, ein saubeer Erstflugbeleg SLH = CHF 600. *(Photo = 203)*	RF 54.9	✉	**150**	*(€ 140)*
9498→	1954: Kuvert ab Frankfurt nach Sao Paulo, Maschinenfrankatur mit der seltenen Werbeflagge 'Mit SWISSAIR nach Südamerika' sowie dem entsprechenden Aufkleber, dazu eine Karte nach Berlin mit der Werbeflagge 'Fliegen jetzt billiger mit SWISSAIR', ein schönes Paar. *(Photo = 203)*		✉	**150**	*(€ 140)*
9499→	1955: ALPAR-Erstflug Basel-Stuttgart-Düsseldorf am 24. Mai, zwei saubere Belege von diesen Etappen SLH = CHf 700. *(Photo = www)*	RF 55.3a+ b	✉	**200**	*(€ 185)*

Sonderflüge

9500→	1923 (16. Aug.): Handley Page Versuchsflug (Paris) - Basel -Zürich, Flugpost 25 Rp. plus Zusatzfrankatur 4 x 5 Rp. gest. "Basel 2 Centralbahnstrasse 16.VIII.23" auf Brief nach Zürich mit Sonderbestätigungsstp. "Basel 2 Flugpost 16. Aug.1923" in Violett, rücks. Flugpoststp. und AStp. "Zürich 17.VIII.23", befS 56 Attest Bohler (1974) SLH SF 23.1a = CHF 2'600. *(Photo = 203)*	SF 23.1a	✉	**600**	*(€ 560)*
9501→	1923 (16. Aug.) Handley Page Versuchsflug London - Zürich: Brief von A. Grauer, Dublin, frankiert mit fünf Werte sauber gest. "DUN LAOGHAIRE 14 AU 23" mit handschriftl. Leitvermerk: 'By the first Air-Mail from London to Zurich" in roter Tinte, LONDON - ZÜRICH" als Zuleitung zum ersten Versuchsflug adressiert an die bekannte Adresse des Luftpostsammlers L. Weber, Rieterplatz 1 in Zürich 2, Switzerland. Obwohl bisher keine geflogene Post von diesem Versuchsflug ab London in die Schweiz belegt ist, sollte der hier vorliegende Beleg zu diesen Flug zugeleitet werden. Von der Korrespondenz Weber - Grauer sind einige weitere Belege ab Irland bekannt, leider jeweils ohne Ankunftstempel. Sehr seltenener Beleg, zumal ab Irland SLH SF 23.1a = CHF 2'600 für Post ab Basel bis Zürich. *(Photo = 205)*	SF 23.1a	✉	**200**	*(€ 185)*
9502→	1923 (14. Aug.) Handley Page Versuchsflug London - Zürich: Irischer 3 p. Ganzsachenkarte plus 3 mal 3 p. Zusatzfrankatur von A. Grauer, Dublin, sauber gest. "DUN LAOGHAIRE 14 AU 23" mit handschriftl. Leitvermerk: 'By first air Mail LONDON - ZÜRICH 15/8/23" als Zuleitung zum ersten Versuchsflug adressiert an die bekannte Adresse des Luftpostsammlers L. Weber, Rieterplatz 1 in Zürich 2, Switzerland. Obwohl bisher keine geflogene Post von diesem Versuchsflug ab London in die Schweiz belegt ist, sollte der hier vorliegende Beleg zu diesen Flug zugeleitet werden. Von der Korrespondenz Weber - Grauer sind einige weitere Belege bekannt. Sehr seltenener Beleg, zumal ab Irland SLH SF 23.1a = CHF 2'600 für Post ab Basel bis Zürich. *(Photo = 205)*	SF 23.1a	✉	**200**	*(€ 185)*
9503→	1916: 1. Schweizer Afrika-Flug Zürich-Kapstadt am 7. Dezember, Postkarte mit Wertstp. Tellbrustbild 10 Rp. rot in Type I und anhängender Antwortkarte, zuerst mit ZuF einer Flugpostmarke 1 Fr. violett (SBK Nr. F12) eingeschrieben adressiert nach Helouan/Kairo, von Mittelholzer in Alaxandria (15 DE) abgegeben, ebenfalls eingeschr. retourniert nach Bern mit ZuF Helvetia Brustbild II 12 Rp.hellbraun und Ägypten 15 M. ultramarin (SBK Nr. 121+ MI Nr.. 88), eine schöne und nicht alltägliche Ganzsache. Attrest Liniger (1986). *(Photo = 205)*	SF 26.7c	✉	**150**	*(€ 140)*

9491 / CHF 500

9493 / CHF 200

9495 / CHF 550

ex 9498 / CHF 150

9492 / CHF 750

9494 / CHF 700

9497 / CHF 150

9500 / CHF 600

9504

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9504	1938: Aarau-Block zusammen mit 1 Fr. Ikarus Flugpost auf Ballon-Ausstellungsflug (21.9.1938), die Ikarus-Blockmarke mit massiver Abart "hellblauer Unterdruck" deutlich nach links oben in den Markenrand verschoben. In dieser Art bisher unbekannte Abart auf dieser Blockausgabe und nicht in einem Katalog gelistet. Ungemein Spektakulär ! LP.	SF 38.2a	✉	**2'800**	*(€ 2'605)*
9505✈	1946: SWISSAIR-Versuchflug Zürich-Warschau und vice versa am 12. März, Lot mit je drei sauberen Belegen vom Hin- und vom Rückflug SLH = CHF 1'050. *(Photo = 🗐 www)*	SF 46.4a+ b	✉	**250**	*(€ 235)*
9506✈	1956: SWISSAIR-Versuchsflug Zürich-Dhahran, 10. November, Lot zwei saubere Belege (nur ca. 20 Stück befördert) SLH = CHF 900. *(Photo = 🗐 205)*	SF 56.2	✉	**200**	*(€ 185)*
9507✈	1972: Eröffnung der Halle 'Luft- und Raumfahrt' im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern, offiz. Fotokarte mit Frankatur 2 Fr. und Vignette von Hans Erni zum Ballonaufstieg, mit Originalunterschrift von Neil Armstrong (erster Mann auf dem Mond) SLH = CHF 250. *(Photo = 🗐 205)*	SF 72.6g	✉	**100**	*(€ 95)*

Raketenpost

9508	1936: Raketen-Versuchsflug von Bord der MS "Silberhecht" auf dem Bodensee, frankiert mit einer ungezähnten Vignette, gest. mit allen notwendigen Stp. sowie Signatur "G. Zucker", "Kapt. Nagel", Postaufgabe "Rheineck 7.VI.35" SLH = CHF 350+. *(Photo = 🗐 205)*	SF 35.2.b	✉	**150**	*(€ 140)*
9509	1935: Raketen-Versuchsflug (Nachtflug vom 8.7.35): Umschlag mit ungez. Vignette (orange), der Umschlag blieb unfrankiert (selten).SLH 35.3.b = 400+ für Normalvariante (frankiert). *(Photo = 🗐 205)*	SF 35.3.b	✉	**180**	*(€ 165)*
9510	1935: Rakten-Versuchsflug (Nachtflug vom 8.7.1935) mit ungez. Vignette in orange und olivgrünem "Versuchsflug", Aufgabe "Bordpost-Stp." exakt zentrischer Vollstempel. Ausgesuchte Karte in perfekter Erhaltung SHL 35.3.b = 400+. *(Photo = 🗐 205)*	SF 35.3.b	✉	**180**	*(€ 165)*
9511	1935: Raketen-Versuchsflug (Nachtflug vom 8.7.1935) auf AK "Explosion on the rocket...", mit ungezähnter Vignette (blau) und rotem Flugtag-Stp. , Aufgabe Bordpost-Stp. "An Bord Lindau", sign. "G. Zucker". Ungewöhnliche Karte/Kombination SLH 35.3.c = 500+ *(Photo = 🗐 205)*	SF 35.3.c	✉	**250**	*(€ 235)*

9501 / CHF 200

9503 / CHF 150

9507 / CHF 100

9509 / CHF 180

9511 / CHF 250

9502 / CHF 200

ex 9506 / CHF 200

9508 / CHF 150

9510 / CHF 180

9512 / CHF 380

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9512	1935: 1. CH Raketenflug am Säntis (27.7.1935) - dt. Reich-Ganzsache Aufgabet in Lindau mit gez. grüner Vign. "Raketenflug Zucker in der Schweiz" und Sign. "G. Zucker" und rotem Bord-Stp. mit Raktete. Schöne Karte in tadelloser Erhaltung SLH = 35.4.e = 600. *(Photo = 205)*	SF 35.4.c	✉	**380**	*(€ 355)*
9513	1935: 1. CH Raketenflug am Säntis (27.7.1935), mit purpurroter und gezähnter Vignette, entwertet mit gr. Sonder-Stp. "Zucker Rakete - Säntis Flug 27 Juli 1935" sowie Signatur "G. Zucker" + Bordpost-Stp. mit Rakete. In speziell schöner Erhaltung SHL 35.4.d = 750+. *(Photo = 207)*	SF 35.4.d	✉	**450**	*(€ 420)*

Katapultflüge

9514✈	1932/34: Bildpostkarte 'Pontresina' mit Wertstp. '20' und ZuF Flugpostmarke 50 Rp. schwarz/rot (SBK Nr. F9) adressiet nach San José/USA, mit Schleuderflug vom Dampfer 'Bremen' - New York am 4./5. Juni sowie Bildpostkarte 'Beatenberg' mit Wertstp. '20' und ZuF Tellbrustbild 10 Rp. violettt und Flugpostmarke 35 Rp. rotbraun/gelboliv (SBK Nrn. 184+F14) adressiert nach Schenectady/USA, mit Schleuderflug Dampfer 'Europa' - New York am 30./31.Mai SLH = CHF 700/Haberer Nrn, 83+154 = DM 750/Graue/Leder Nrn. K105+K181 = € 700. *(Photo = 207)*	KF-38+ 74	✉	**200**	*(€ 185)*

Fremde Flüge

9515✈	1923 (1. März): Set von drei Ersttagsbriefen frankiert mit Flugpostausgabe F5 bis F9 plus PJ 40 Rp. (2) auf Einschreibebriefe ab Genf, zugleitet zum Handley Page Flug Paris - London, alle mit rücks. Transitstp. "Paris 2-3-23" und AStp. "London MR 23". Seltene u. saubere Ersttagsfrankaturen SBK = CHF 3'500. *(Photo = 207)*	FF 22.1z	✉	**1'000**	*(€ 930)*
9516✈	1932 (11. Nov.): Wolfgang von Gronau Weltrundflug, letzte Etappe Genua - Friedrichshafen, Ansichtskarte mit Pro Juventute Frankatur, gest. "Schiffspost auf dem Bodensee "Friedrichshafen 11.11.32" adressiert an Dr. Vogler-Greppin in Basel, mit privatem SStp., signiert 'v. Gronau' und von seinem Funker 'Ghert von Roth' (1907–1942). SLH FF 32.5 = CHF 1'800. *(Photo = 207)*		✉	**500**	*(€ 465)*

SCADTA

9517

Hangars in Barranquilla

9517✈	1930 (10. Sept.): Scadta Golddollar 60 cv. plus Schweizer Frankatur 50 Rp. auf Brief von Lausanne, via "Barranquilla 29.IX.1930" nach "Medellin 1-X.1930",Kolumbien. Eine attraktive und seltene Frankatur. SLH SC 4c = CHF 3'000.	SC 4c	✉	**850**	*(€ 790)*

9513 / CHF 450

ex 9515 / CHF 1‘000

9635 / CHF 100

9637 / CHF 1‘000

ex 9514 / CHF 200

9516 / CHF 500

9636 / CHF 800

9638 / CHF 400

9639 / CHF 300

Flugpost: Sammlungen und Lots

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9518	1919/88: Sammlung Flugpostmarken, vorwiegend postfr. ab F1 mit kompl. Serien, dabei Aufbrauchsausgaben mit hellrotem Aufdruck und Farbänderung SBK 44 c mit Attest Nussbaum (1972), dazu zwei kompl. Serien zu jeweils sechs Belegen aller Etappen der Pro Aero Flüge von 1946 und 1949 auf Falzlos-Albumblättern SLH = CHF 750 + SBK = CHF 2'500.		*/**	**300**	*(€ 280)*
9519✈	1923/88: Schöne Sammlung postfr. und gest. mit guten Werten, dabei 1923/40 Sinnbildliche Darstellungen mit glattem und geriffeltem Papier, Doppelprägung F29.DD postfr. und gest., 1948 Farbänderung (F44c) postfr., dabei auch 12 Belege, sauber in einem Album zusammengestellt. Zwei Befunde und ein Attest SBK = CHF 6'000+.			**500**	*(€ 465)*
9520✈	1919/88: Schöne postfr. Viererblocksammlung mit vielen guten Werten, dabei Propeller 30 Rp. und 50 Rp. (Befund Marchand), hellroter Aufdruck (F24a), 1941 Landschaften, 1948 Farbänderung (F44c) usw., in guter Erhaltung und sauber in einem Album zusammengestellt Katalogwert gemäss Einlieferer = CHF über 13'800. *(Photo = www)*	F1-F49	⊞**	**1'500**	*(€ 1'395)*

Schweizer Flugpost: Briefsammlungen und Posten

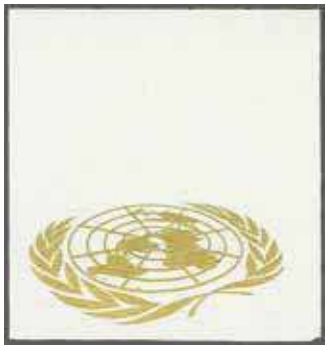
9521✈	1910/12: Interessante Dokumentation zur Luftschiff-Station Luzern, dabei 20 Ansichtskarten gest./ungest., dabei Karte zur Eröffnung 1910 und einige originale Fotokarten, Parseval über Zürich sowie Typoskript und Unterlagen von Dr. Max Kronstein.		✉	**150**	*(€ 140)*
9522	1868/1920: Dokumentation zur Entwicklung der Luftfahrt, dabei Autograph vom Pionier der Ballonfahrer Henri Griffard (1825-1882), Schreiben der Firma BLERIOT AERONAUTIQUE (1916) an Mr. P. Lecert, Paris unterzeichnet von Französischen Flugpionier Albert Leblanc (1869-1921), originale Luftaufklärer-Fotos aus dem 1. WK, sowie div. Originalfotos u.a. von Hptm. Emil Messner 1875-1942), dem Chef der Schweizer Ballontruppen sowie Gewinner des Gordon Bennett-Cup (1908).		✉	**150**	*(€ 140)*
9523✈	1924/81: Sammlung 83 Flugpostbriefe und -karten Schweiz und Liechtenstein, dabei neun Belege Liechtenstein, drei Belege in die Schweiz addressiert und fünf nicht gelaufene Fotokarten Do-X, Zeppelinbelege und Bundesfeierkarten.		✉	**200**	*(€ 185)*
9524✈	1924/63: Lot 140 Flugpostbelege, dabei Briefe, Karten, Ganzsachen und Bildpostkarten (zum Teil mit ZuF), versch. Verwendungsarten und anderes mehr, von Erst- und Sonderflügen, Flugveranstaltungen oder von Pro Aero-Aktionen, modere Ausgaben teils mehrfach, gute bis gemischte Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**200**	*(€ 185)*
9525✈	1925/34: Lot mit acht ausgesuchten Flugpostbelegen von Erst- und Sonderflügen, dabei eine Postkarte und sieben Bildpostkarten, alle mit guten Frankaturen oder Stempeln, auf Albumblättern SLH = ca. CHF 1'500.		✉	**200**	*(€ 185)*
9526	1997/2014: Umfangreicher Bestand mit ein paar Hundert Briefen, Karten und Ansichtkarten zu den Aktivitäten der **Zeppeline NT,** meist doppelt oder mehrfach, in guter Erhaltung, in einer grossen Schachtel.		✉	**200**	*(€ 185)*
9527	1924/49: Lot mit 21 alten SWISSAIR-Bordbüchern, darin enthalten Maschinentyp, Besatzungen, Flugstrecken etc., verwendete Flugapparate sind die Fokker F-II, DC-3, DC-4 und Convair Liner, ein Lot für den Spezialisten.			**200**	*(€ 185)*
9528	1930/80: Grossposten mit einigen hundert Flugpost-Belegen, dabei interessante Auslandspost, div. moderne Erst- oder Eröffnungsflüge, teils ab Liechtenstein, sowie zwei Alben Ballonpost.		✉	**200**	*(€ 185)*
9529✈	1913/63: Lot mit 125 Flugpostbelegen, dabei Vorläufer Bern, Flugpost Nr. 2, div. Erst- und Sonderflüge, Bildpostkarten, Bundesfeierkarten, Sonderstempel, Buntfrankaturen, Belege mit Flugvignetten und anderes mehr, in guter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.		✉	**300**	*(€ 280)*
9530✈	1932/87: Sammlung 'Die Geschichte der Luftfahrt' mit versch. Sondermarken aus aller Welt zur Geschichte der Luftfahrt, dabei zwei originale Bertram Belege zu seiner Atlantis Expedition mit einer JU W33 grossformatiger Brief mit 13 Länder-Frankatur aller Etappen bis Australien, befS ca. 10 (SF 32.3) sowie weiterer Beleg des Rückflugs von Australien zurück nach Deutschland, dazu zwei Concorde Weltumrundungs-Belege ab Dallas USA vom 15.8. bis 6.9.1987 und ab Paris vom 27.11. bis 13.12.1987 sowie Swissair Gedenkblatt vom Orientflug Nr. 1 nach Kairo (SLH GB2.a) SLH = CHF 2'750.			**300**	*(€ 280)*
9531✈	1919/80: Sammlung Flugpostmarken und Vignetten, dabei bessere Werte und Serien gest./ ungest., Geschenkbüchlein zum 25 jährigen Jubiläum der Flugpostausgaben 1944, dazu ein Album mit Flugspende und Werbevignetten, inkl. Langnau und Solothurn 1913 ungest. sowie Album mit Flugpost-Etiketten.		✉	**300**	*(€ 280)*
9532✈	1908/30: Lot 48 Zeppelin-Ansichtskarten gest./ungest. in, bzw. über der Schweiz, dabei seltene Originalaufnahmen im Lichtdruckverfahren und Fotokarten vom Zeppelin über der Stadt Zürich und dem Zürichsee, Luftbildfotos aus dem Zeppelin über Zürich (1909) und über dem Rheinfall (1929) sowie Ansichten vom Zeppelin über Basel, Luzern oder Romanshorn.		✉	**300**	*(€ 280)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9533→	1913/88: Lot 29 Flugpost - Briefe resp. Karten, dabei drei Postkarten mit Vorläufer-Ausgaben von Basel, Bern und Liestal, Buntfrankatur 1919 mit Propeller 50 Rp. dunkelgrün, verschiedene Flugspende-Vignette wie 1926 Sinnbildliche Darstellungen zus. mit Mustermesse Basel, 1925 Flugmeeting Genf und 1927 Brugg-Yverdon SBK = CHF 3'000+.		✉	**300**	*(€ 280)*
9534→	1939/44: Sammlung 15 Abwurf oder Propagandazettel, abgeworfen von alliierten Truppen über, bzw. aufgefunden in der Schweiz, dabei Passierschein 1942 (AZ C.9a.), EK II abgeworfen von den Briten 1942 (AZ C.10), von den USA gefälschte Deutsche Lebensmittelmarken (AZ C.29-32), 'Der Führer versprach Brot (AZ C.6), 'Hitlers Freibrief für die SS' (AZ C13), 'Nach Hitlers Sturz' (zwei versch. Versionen in Schwarz, bzw. Rot AZ C.12), 'Betrifft: Behandlung deutscher Kriegsgefangenen' (3 Ex. AZ C24) sowie Staniolstreifen zur Störung von Funk und Radar (Abwurf 1944 über Basel AZ C.28). Ein seltenes Anbgebot, abgebildet im Schweizer Luftposthandbuch Bd. II unter Abwurfzettel (AZ).		✉	**400**	*(€ 370)*
9535→	1900/60ca.: Posten ca. 700 Ansichtskarten, dabei viele originale Abbildungen und Originalfotos von historischen Flugzeugen und Piloten aus der Pionierzeit der Fliegerei, dazu etwas Literatur sowie Tages Anzeiger Extrablatt zur Mondlandung Montag 21. Juli 1969 sowie kl. Zusammenstellung "Vom Drahtgestell zum Jumbo Jet - Ein halbes Jahrhundert Schweizer Luftverkehr". Besichtigung empfohlen.		✉	**400**	*(€ 370)*
9536→	1932/42: Vogler-Greppin, Lot 20 Dokumente, dabei interessante Bleistiftskizze betr. verschiebbaren Tragflächen (1932), Telegramm sowie sieben Briefe mit Unterschrift von Ernst Udet, Brief von Wolfgang von Gronau (1934) sowie Unterschriften vom Segelflieger Groenhoff. *Heinrich Vogler-Greppin war also einer der ersten Aerophilatelisten und wird heute noch gerne in der Fachliteratur als Initiator und Garant für außergewöhnliche Belege der Aerophilatelie genannt. Durch die Bekanntschaft zu vielen berühmten Piloten entstanden die meisten seiner „Aviatischen Dokumente", welche die Entwicklung der Aviatik in Mitteleuropa bis 1935 anschaulich dokumentieren.*		✉	**400**	*(€ 370)*
9537→	1923/59: Lot mit 16 besseren Flugpostbelegen, dabei gute Erstflüge, ein Beleg von Liechtsenstein und zwei Briefe mit schöner Frankatur, in guter Erhaltung SLH = ca. CHF 3'500.		✉	**400**	*(€ 370)*
9538→	1960/62: Lot mit einigen Hundert modernen Flugpostbelegen, dabei Briefe, Karten und Ganzsachen von Erst- und Sonderflügen ab und in die Schweiz, Zulieferungen zu fremden Flügen, ein paar Ballonbelege, Vigentten, schöne Frankaturen und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, in guter Erhaltung, in einem blauen Karteikästchen.		✉	**400**	*(€ 370)*
9539→	1932/36: Lot einige Hundert Briefe, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, vorab Bedarfsflugpost von und nach der Schweiz, Belege von Sonderflügen und Veranstaltungen wie SWISSAIR-Mittelmeerflug, Erste Winterluftpost in den Bündneralpen, 1. Internationales Segelfliegerlager und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in einem blauen Karteikästchen.		✉	**600**	*(€ 560)*
9540→	1937/39: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Fotokarten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei viel Bedarfspost von und nach der Schweiz, Belege von versch. Flugveranstaltungen, Landi-Meldeflüge, schöne Frankaturen, Sonderstp. und viel anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem blauen Karteikästchen.		✉	**750**	*(€ 700)*
9541→	1947/53: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen von Erst- und Sonderflügen sowie mit Bedarfsflugpost, dabei viele Belege aus dem Ausland in die Schweiz, Sonderstp., gute Frankaturen, Satzbriefe, Ballonpostbelege von Schweizer Ballonen im Ausland, ein paar lose Marken und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in einem blauen Karteikästchen. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 930)*
9542→	1940/46: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Erst- und Sonderflüge, Bedarfsflugpost ab und nach der Schweiz, Belege zu den Pro Aero-Aktionen, grosser Teil Sonderflüge für die Nationalspende und das Rote Kreuz, Karten zu Flugveranstaltungen und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, in einem blauen Karteikästchen. *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'395)*
9543→	1913/25: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei Bedarfsflugpot aus dem Ausland in die Schweiz, Flugpost ab der Schweiz ins Ausland zur Weiterbeförderung mit fremden Linien, Belege mit zusätzlicher Vignette, Sonderstp., Belege von Flugveranstaltungen inkl. Militäraviatik und viel anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in einem blauen Karteikästchen. *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'395)*
9544→	1954/59: Umfangreiches Lot mit einigen Hunder Briefen, Karten und Ganzsachen von Erst- und Sonderflügen ab und in die Schweiz, Zulieferungen zu fremden Flügen. Sonderstempel, Spezialitäten, schöne Frankaturen und viel anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, dazwischen auch sehr gute Belege, gute Erhaltung und sauber arrangiert in einem blauen Karteikästchen. *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'395)*
9545→	1919/81: Posten 300 Belege, dabei bessere Flüge wie 1919 Lausanne - Zürich, 1922 Zürich - Genf, 1923 Toulouse - Casablanca, Genf - Zürich mit Konferenzstp. (1.VI.23) und 19Flugtag Solothurn - Grenchen 1924, div. NHORA Flüge 1926, Mittelholzer Afrikaflug1926, Genf-Montluçon 1929 (RF 29.1Kf), Basel-London 1935 (RF 35.1b) oder 1954 Kopenhagen - Nordpol - Los Angeles, dazu etwas eingehende Post sowie versch. Belege zu div. Sonderflügen. Ein reichhaltiges Angebot in fünf Alben SLH = CHF 9'500+. *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'395)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9546✈	1926/31: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten, Bundesfeierkarten und Ganzsachen, dabei etwas Bedarfsflugpost aus dem Ausland in die Schweiz, viel Post von Inlandflügen der NHORA und von anderen, gute Frankaturen, viele Sonderstp. und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem blauen Karteikästchen. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**2'000**	*(€ 1'860)*
9547✈	1913/2017: Umfangreiche Flugpost-Sammlung, 600 Belege in elf Alben, dabei zahlreiche Erst- und Sonderflüge mit besseren Frankaturen, bezw. Flugveranstaltungen ab Flugtag Lausanne 1913, Zuleitungen zu fremden Flügen wie zwei R-Briefe nach Casablanca (1923), 1. Flugpost Zürich-Mailand oder ab Genf (1925), versch. Nhora-Flüge, einige geflogene Bundesfeierkarten mit Luftpost-Wertstp., Zeppelinpost wie Karte zur SA-Fahrt 1930 nach Wellington NZ, 1. und 3. SAF 1931 und div. Fahrten in die Schweiz, DoX nach Altenrhein (1932), Schleppsegelflug ZH- Mailand (1933), Swissair Mittelmeerfug (1933), Balkanflug 1934 mit Verzögerungsstp., div. Pro Aero und Landiflüge, Rotkreuzflüge mit guten Frankaturen 1940, in den Nachkriegsjahren mit den ersten Swissairflügen, Helikopter und Ballonpost sowie spätere Sammlerbelege. Eine gute Grundstocksammlung für den weiteren Ausbau. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**3'000**	*(€ 2'790)*

UNO

9548	UNO Genf: 1969: 10 Rp. UNO Flagge, ungezähnt mit Tab und UNO-Signet. *(Photo = 🗐 197)*	3U	**	**100**	*(€ 95)*



ex 9549

9549	UNO Genf: 1969/71: 60 Rp. UNO-Sygnet bzw. Stilisierte Familie, je im ungezähnten Phasendruck, 3teilig bzw. 4teilig.	6U+ 16U (3x/4x)	**	**250**	*(€ 235)*
9550	UNO Genf: 1969: 75 Rp. Symbol der Luftpost, ungezähnter Phasendruck über 8 Marken. *(Photo = 🗐 197)*	8U (5x)	**	**150**	*(€ 140)*
9551	UNO Genf: 1969: 80 Rp. UNO Gebäude in New York, ungezähnte Originalmarke im senkr. Paar vom Bogeneckrand. *(Photo = 🗐 197)*	9U (2x)	**	**220**	*(€ 205)*
9552	UNO Genf: 1969: 90 Rp. Symbol der Einheit, ungezähnter Phasendruck über 8 Marken. *(Photo = 🗐 197)*	10U (8x)	**	**150**	*(€ 140)*
9553	UNO Genf: 1969: 3 Fr. Henrik Starcke-Statue, ungezähnte Orignalmarke mit Bogenrand links. *(Photo = 🗐 211)*	13U	**	**100**	*(€ 95)*
9554	UNO Genf: 1971: 50 Rp. Erkugel, Kornähre, ungezähnter 6teiliger Phasendruck. *(Photo = 🗐 211)*	17U (6x)	**	**150**	*(€ 140)*
9555	UNO Genf: 1972: 40 Rp. Atompilz durchgekreuzt, ungezähnte Originalmarke mit Bogenrand links und UNO-Sygnet. *(Photo = 🗐 211)*	23U	**	**100**	*(€ 95)*
9556	UNO Genf: 1975: 90 Rp. 3 dargestelle Menschen, ungezähnter Phasendruck über 6 Marken. *(Photo = 🗐 211)*	50U (6x)	**	**130**	*(€ 120)*
9557	UNO Genf: 1977: 80 + 1.20 Fr. UNO-Symbol in schützenden Händen, je ungezähnte Originalmarke mit rechtem Bogenrand. *(Photo = 🗐 211)*	67U-68U	**	**180**	*(€ 165)*
9558	UNO Genf: 1980: 80 Rp. Schlüssel mit Landesflaggen, ungezähnte Originalmarke mit unterem Tab und UNO-Sygnet. *(Photo = 🗐 211)*	89U	**	**100**	*(€ 95)*
9559	UNO Genf: 1980: 70 Rp. UNO-Emblem, ungezähnte Originalmarke mit linkem Tab und UNO-Emblem, passend. *(Photo = 🗐 211)*	91U	**	**120**	*(€ 110)*
9560	UNO Genf: 1983: 35. Jahrestag Menschenrechte (Hundertwasser), beide Werte 40 + 1.20 Fr. im ungezähnten 5teiligen Phasendruck vom unteren rechten Bogeneckrand. *(Photo = 🗐 211)*	119U+ 120U (5x)	⊞**	**550**	*(€ 510)*
9561	UNO Genf: 1986: 5 Rp. Möven, ungezähnte Originalmarke mit bedrucktem Bogenrand links. *(Photo = 🗐 211)*	141U	**	**100**	*(€ 95)*
9562	UNO Genf: 1987: 90 Rp. Komposition, ungezähnte Originalmarke mit bedrucktem Bogen links. *(Photo = 🗐 211)*	155U	**	**100**	*(€ 95)*

9553 / CHF 100

9562 / CHF 100

ex 9556 / CHF 130

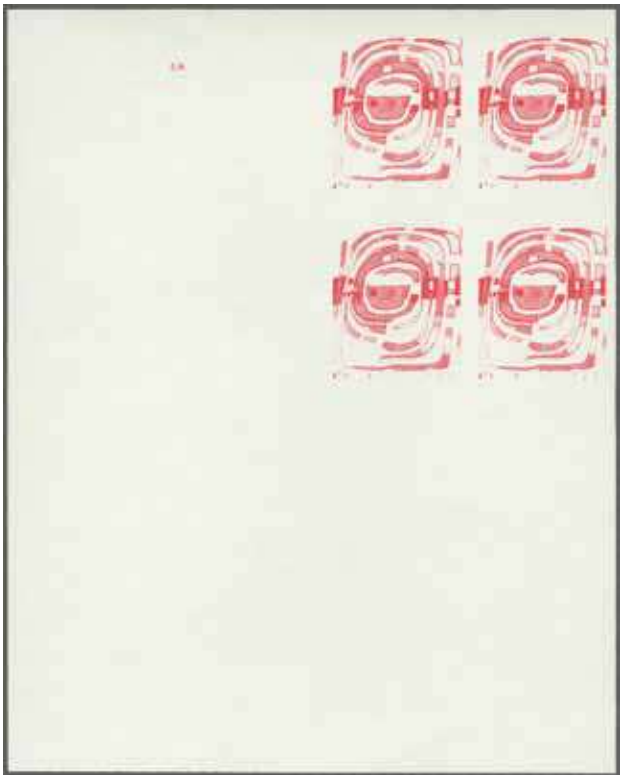
9558 / CHF 100

9564 / CHF 100

9555 / CHF 100

ex 9557 / CHF 180

9559 / CHF 120


ex 9560 / CHF 550

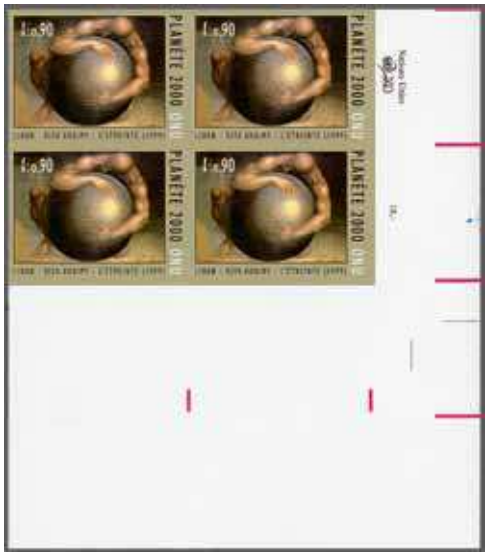
9561 / CHF 100

ex 9554 / CHF 150

ex 9565 / CHF 190

ex 9571 / CHF 200

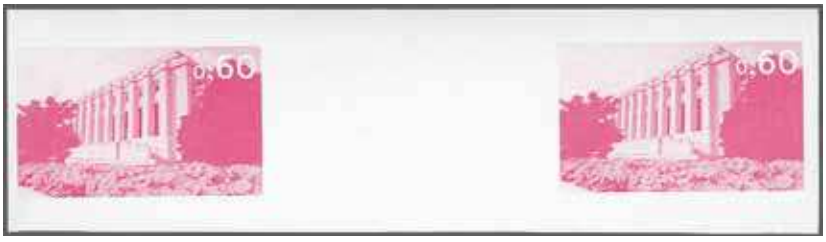
9567 / CHF 250



9568 / CHF 450

ex 9563

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9563	UNO Genf: 1988: 90 Rp. Symb. Darstellung (Menschenrechte), 6teiliger, ungezähnter Phasendruck im Viererblock vom unteren linken Bogeneckrand.	175U (6x)	⊞**	**350**	*(€ 325)*
9564	UNO Genf: 1979: 90 Rp. Friedenstruppen Uno, ungezähnte Originalmarke mit unterem Bogenrand. *(Photo = 211)*	179U	**	**100**	*(€ 95)*
9565	UNO Genf: 1994: Int. Jahr der Familie, beide Werte 80 + 1 Fr. je ungezähnt und vom Bogeneckrand unten links. *(Photo = 211)*	248U-249U	**	**190**	*(€ 175)*



ex 9566

9566	UNO Genf: 1994: 60 Rp. Völkerbundspalast, im Zwischstegpaar, ungezähnter und achtteiliger Phasendruck, die Stege sind nicht gefaltet. SBK 4'000.--+.	S259U (8x)	**	**400**	*(€ 370)*
9567	UNO Genf: 1999: 90 Rp. Australien (Kakadu-Nationalpark), ungezähntes Paar der Originalmarke vom linken, unteren Bogenrand. *(Photo = 211)*	374U (2x)	**	**250**	*(€ 235)*
9568	UNO Genf: 90 Rp. Die Umarmung (Weltkugel), ungezähnte Originalmarke im Viererblock vom unteren, rechten Bogeneckrand, rechts und unten rote Justierbalken. *(Photo = 211)*	396U	⊞**	**450**	*(€ 420)*
9569	UNO Genf. 2000: 90 Rp. Grundsteinlegung: 5teiliger, ungezähnter Phasendruck in waagr. Paaren mit breitem Bogenrand und Farbbalken. *(Photo = 221)*	398U (5x)	**	**250**	*(€ 235)*
9570	1969/82: Lot mit ein paar Hundert Marken ges t./ungest.bzw. postfr., teils im Viererblock und noch frankaturgültig, dazu eine grössere Anzahl FDC's von Genf und von New York sowie ein paar Belege aus der 'Flaggenserie', in total zehn Alben.			**100**	*(€ 95)*
9571	UNO Genf: 1969/1989: drei versch. Originalmarken je ungezähnt, tadellos postfrisch. *(Photo = 211)*	Lot	**	**200**	*(€ 185)*
9572	UNO Genf: 1978/1999: drei versch. Originalmarke, alle ungezähnt, tadellos postfrisch. *(Photo = 221)*	Lot	**	**190**	*(€ 175)*
9573	UNO Genf: 1989/91: drei ungezähnte Originalmarken, tadellos postfrisch. *(Photo = 221)*	Lot	**	**180**	*(€ 165)*

Fürstentum Liechtenstein

Entwurfe und Probedrucke der ersten Briefmarkenausgabe 1912 von Liechtenstein

Mit den nachfolgenden Losen kommen einige sehr seltene Probedrucke und Entwürfe der ersten Briefmarkenausgabe von Liechtenstein aus dem Jahre 1912 zum Angebot. Diese Entwürfe und Probedrucke stehen eng mit der Herstellung der Druckplatten für die Ausgabe 1912 in Verbindung. Gleichzeitig kann der künstlerische und technische Werdegang vom Entwurf bis zum fertigen Druck-Klischee der ersten liechtensteinischen Briefmarke nachvollzogen werden.

Erste Vorschlage fur die Ausgabe von Briefmarken in Liechtenstein

Im Jahre 1905 und 1907 hatte der Landtag die hohe fürstliche Regierung ersucht, mit der K.u.K. Österreichischen Regierung in Verhandlungen über den Abschluss eines förmlichen Staatsvertrages zu treten. Ziel war die Wahrung der Souveränitätsrechte des Landesfürsten im Hinblick auf das Postwesen und die Sicherstellung des Rechtes auf eigene Briefmarken. Österreich hatte auf der Basis verschiedener Abkommen das Postwesen in Liechtenstein seit 1817 organisiert. Deshalb fanden die Briefmarken Österreichs in Liechtenstein Verwendung. Doch Österreich blockierte. Erst im Dezember 1910 sind die Verhandlungen soweit fortgeschritten, dass die Ausgabe eigener liechtensteinischer Briefmarken konkret geplant wird. Die Drohung von liechtensteinischer Seite, den Postbetrieb in Eigenregie durchzuführen, lässt Österreich einlenken.

Ein Markenbild mit dem Kopfbild des Fürsten im Profil

Erste Markenentwürfe durch die Firma Giesecke & Devrient in Leipzig wurden abgelehnt. Die Entscheidung fiel auf ein Markenbild mit der Profilansicht von Fürst Johann nach rechts. Die Herstellung sollte durch die K. u. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien erfolgen. Mit der Ausarbeitung eines Entwurfes wurde Professor Koloman Moser im Herbst 1911 beauftragt, nachdem ein entsprechendes Übereinkommen mit Österreich gefunden worden war. Eine erste Ausführung erhielt im November 1911 keine Freigabe durch den Fürsten. Während die Zeichnung des Rahmens seine Zustimmung fand, musste das Kopfbild, übernommen von einer Jubiläumsmedaille, nochmals vollständig überarbeitet und neu gezeichnet werden. In grosser Eile wurde über die photographische Verkleinerung des neu gezeichneten Mittelstücks der Rahmen des ersten Entwurfs mit einer 2 Heller Wertangabe geklebt.

Die Herstellung

Die neu überarbeitete Kopfzeichnung wurde vom Fürsten akzeptiert. Nachdem das Mittelstück von F. Schirmböck gestochen war, wurden von Rahmen und Mittelstück Einzelabzüge in roter, blauer und schwarzer Farbe gedruckt. Derartige Einzelabzüge der 10 Heller Briefmarke sind von Hermann E. Sieger beschrieben. Anschliessend wurden die Rahmenzeichnung und das Kopfbild zusammengefügt. Ein erster Probeabzug des 10 Heller-Wertes mit eingefügtem Kopfbild

wurde in blauer Farbe angefertigt, auf Vorlagekarton geklebt und entsprechend begutachtet. Dabei zeigte sich, dass die Zeichnung in Details noch verbessert werden musste, also noch "unvollendet" war.

Zweifellos gehören diese Entwürfe, Druckproben und Vorlagekartons zu den Spitzenstücken der Liechtenstein-Philatelie. Für zusätzliche Hintergrund-Informationen zur Thematik wird ein Studium der 1937 erschienenen Buchausgabe "Liechtenstein 1912" von Hermann E. Sieger empfohlen. Sieger beschreibt in dieser Veröffentlichung die Hintergründe und Entwicklungen, die zur Ausgabe der ersten Briefmarke Liechtensteins führten, sowie auf den Seiten 33-46 die verschiedenen Probedrucke im Allgemeinen. Die Unterscheidung des Markenbildes der verschiedenen Druckproben in "unvollendete" und "endgültige" Zeichnungen waren Sieger nicht bekannt und wurden erst 2007 im Rahmen der philatelistischen Aufarbeitung zur 147. Corinphila Auktion dokumentiert.

Marken nach Katalog

Ferdinand Schirnböck

Koloman Moser

9574

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9574	1911: Erster Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirnböck für die Herausgabe einer 2 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, photographischer und auf 34 x 25 mm verkleinerter Abzug des Originalentwurfs, der dem Fürsten am 11. November 1911 vorgelegt und von diesem abgelehnt wurde. Rückseitige Papierreste, mit Falz auf Karton montiert. Eine absolute Rarität der Liechtenstein-Philatelie, eventuell unikal. *Bemerkung: Hierbei handelt es sich um die photographische Wiedergabe des Originalentwurfs, der dem Fürsten vorgelegt wurde, von diesem aber als 'zu finster' abgelehnt wurde. Der Fürst schlug einen Entwurf des Mittelstücks der Marke auf der Basis eines Medaillons von Beyer vor, das er dem k.k. Handelsministerium als Muster mitgab. Diese Ablehnung führte letztendlich zur Verschiebung der Herausgabe der ersten liechtensteinischen Marken vom 1. Januar auf den 1. Februar 1912.* *Referenz: Das Original dieses Entwurfs ist in Sieger - Liechtenstein 1912 auf S. 35 abgebildet, der hier vorliegende photographische Abzug auf S. 33, die zugehörige Korrespondenz findet sich auf den Seiten 32-37, in Adams - 50 Jahre Liechtensteinische Postwertzeichen auf S. 76.*	(*)	**2'000**	*(€ 1'860)*

9575

9576

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9575	1911: Erster Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirnböck für die Herausgabe einer 2 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, lithographisch hergestelltes Vorlagestück in olivbrauner Farbe und gezähnt. Rückseitig Teile des Vorlagekartons, extrem selten, im Postmuseum befinden sich in olivbrauner Farbe nur ungezähnte Stücke. *Bemerkung: Lithographisch hergestelltes Essay des ersten Entwurfs, der am 11. November 1911 vom Fürsten abgelehnt wurde.* *Referenz: Abgebildet in Sieger - Liechtenstein 1912 auf S. 37, in Adams - 50 Jahre Liechtensteinische Postwertzeichen auf S. 76, die zugehörige Korrespondenz findet sich in Sieger auf den Seiten 32-37.*	(*)	**1'800**	*(€ 1'675)*
9576	1911: Erster Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirnböck für die Herausgabe einer 2 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, lithographisch hergestelltes Vorlagestück in blauer Farbe, gummiert und gezähnt. Rückseitig Reste des Vorlagekartons, extrem selten, im Postmuseum befinden sich Stücke in blauer Farbe. *Bemerkung: Lithographisch hergestelltes Essay des ersten Entwurfs, der am 11. November 1911 vom Fürsten abgelehnt wurde.* *Referenz: Abgebildet in Sieger - Liechtenstein 1912 auf S. 37, in Adams - 50 Jahre Liechtensteinische Postwertzeichen auf S. 76, die zugehörige Korrespondenz findet sich in Sieger auf den Seiten 32-37.*	*	**1'800**	*(€ 1'675)*

9577

9577	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirnböck für die Herausgabe einer 2 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Kombination aus photographischem Abzug eines Medaillons von Beyer mit dem aufgeklebten Rahmen des ersten Entwurfs von K. Moser. Rückseitig Falzreste, extrem selten, nur noch ein weiteres Stück im Postmuseum von Liechtenstein bekannt. *Bemerkung: Dieser zweite Entwurfs wurde mit Schreiben vom 16. Dezember 1911 vom Fürsten angenommen.* *Referenz: Abgebildet in Sieger - Liechtenstein 1912 auf S. 45, in Adams - 50 Jahre Liechtensteinische Postwertzeichen auf S. 77, die zugehörige Korrespondenz findet sich in Sieger auf den Seiten 45-46.*	*	**2'000**	*(€ 1'860)*

9578

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9578	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe von Freimarken mit dem Bildnis von Fürst Johann, von F. Schirnböck gestochenes Mittelstück nach einem Medaillons von Beyer. Abzug im Format von 67 x 91 mm in Blau. Derartige Abzüge auch in Rot befinden sich im liechtensteinischen Postmuseum, rückseitige Falzreste, eine Rarität der Liechtenstein-Philatelie. *Referenz: Abgebildet in Sieger - Liechtenstein 1912 auf S. 45.*	(*)	**1'500**	*(€ 1'395)*

9579

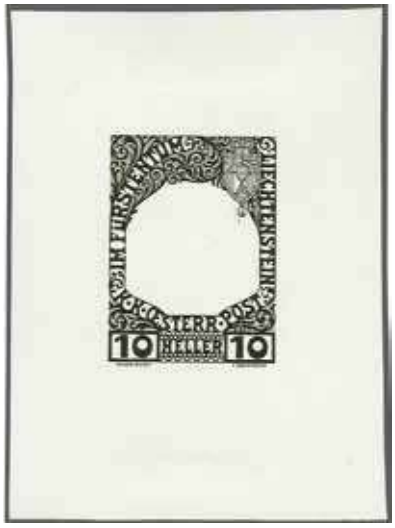
9580

9579	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der unvollendeten Zeichnung. Probe in blauer Farbe auf Kreidepapier in Kleinbogenformat (52 x 71 mm) ohne Gummierung. Sehr selten.	(*)	**2'000**	*(€ 1'860)*
9580	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der unvollendeten Zeichnung. Probe in Originalfarbe auf Kreidepapier in Kleinbogenformat (53 x 71 mm) ohne Gummierung. Sehr selten.	(*)	**2'000**	*(€ 1'860)*

9581

9582

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9581	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der unvollendeten Zeichnung. Probe in Blau mit Linienzähnung ohne Gummierung. Sehr selten. *Bemerkung: An diesem ersten Probedruck wurde der Schatten hinter dem Kopfbild des Fürsten und die fehlende untere Begrenzungslinie des Wappens bemängelt. Beides wurde in der endgültigen Ausgabe korrigiert und macht beide leicht unterscheidbar.*	(*)	**1'000**	*(€ 930)*
9582	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der unvollendeten Zeichnung. Probe in Karmin mit Linienzähnung ohne Gummierung. Sehr selten. *Bemerkung: An diesem ersten Probedruck wurde der Schatten hinter dem Kopfbild des Fürsten und die fehlende untere Begrenzungslinie des Wappens bemängelt. Beides wurde in der endgültigen Ausgabe korrigiert und macht beide leicht unterscheidbar.*	(*)	**1'000**	*(€ 930)*



ex 9583

9584

9583	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Komplette Probe in Schwarz bzw. Probe des Rahmens, ohne Gummierung. Selten.	(*)	**1'000**	*(€ 930)*
9584	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 5 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Komplette Probe in Schwarz, ohne Gummierung. Selten.	(*)	**1'600**	*(€ 1'490)*

9585

9586

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9585	1911: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der unvollendeten Zeichnung. Probe in tiefblauer Farbe auf Kreidepapier in Kleinbogenformat (53 x 71 mm) ohne Gummierung. Sehr selten.	(*)	**2'600**	*(€ 2'420)*
9586	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Komplette Probe in Blau, ohne Gummierung. Selten.	(*)	**1'600**	*(€ 1'490)*

9587

9588

9587	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Komplette Probe in Blau im Kleinbogenformat (54 x 80 mm), in Linienzähnung 12½ statt Kammzähnung 12½ : 13 und ohne Gummierung. Sehr selten.	(*)	**2'800**	*(€ 2'605)*
9588	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Komplette Probe in Originalfarbe im Kleinbogenformat (52 x 80 mm), in Linienzähnung 12½ statt Kammzähnung 12½ : 13 und ohne Gummierung. Sehr selten.	(*)	**2'000**	*(€ 1'860)*

9589

9590

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9589	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Probedruck in Blau in Linienzähnung 12½ statt Kammzähnung 12½ : 13 und ohne Gummierung. Sehr selten.	(*)	**2'000**	*(€ 1'860)*
9590	1912: Zweiter Entwurf von Prof. Koloman Moser und Ferdinand Schirmböck für die Herausgabe einer 10 Heller - Freimarke mit dem Bildnis von Fürst Johann, Probedruck der endgültigen Zeichnung mit korrigierten Schattenlinien und Wappenumrandung. Probedruck in Originalfarbe in Linienzähnung 12½ statt Kammzähnung 12½ : 13 und ohne Gummierung. Selten.	(*)	**1'500**	*(€ 1'395)*

9591

9591	1912: Freimarken Fürst Johann auf Kreidepapier, kompletter Satz zu drei Werten von 5 H. grün bis 25 H. blau, je im postfrischen Viererblock. Schöner Satz SBK = CHF 5'000.	1x-3x	⊞**	**600**	*(€ 560)*

9592

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9592	1917: Nicht verausgabt, 15 H. rot gezähnt, postfrisch mit vollständigem Originalgummi, tadellos. Attest Lerch (2018) SBK = CHF 2'200.	I/A	**	**800**	*(€ 745)*
9593	1920: Freimarkenausgabe zum 80. Geburtstag des Fürsten Johann II 50 H. bis 2 Kr., drei Originaldruckbogen mit je 64 Marken gezähnt sowie drei ebensolche ungezähnt, Druckzufälligkeiten mit Pfeilen markiert, in einer Spezialmappe, dazu ein Originaldruckbogen mit 28 postfr. Blocks ausgegeben während der LIBA '12 (LBK Nrn. 1636/1638), ein Heft mit den Druckphasen für den Sonderblcok '400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein ' (LBK Nr. 1432) sowie ein paar alte Broschüren.	40/42	(*)/**	**250**	*(€ 235)*
9594	1921: Freimarke Wappenmuster 30 Rp. mit Fehlfarbe dunkelgraugrün/grauschwarz (ähnlich 50 Rp.) anstatt dunkelblaugrün, ungest. mit leichter Falzspur im Originalgummi. Befund Marxer (2003) SBK 55 I = CHF 1'250. *(Photo = 221)*	55 I	*	**400**	*(€ 370)*
9595	1928: 70. Regierungsjubiläum, der komplette Satz zu acht Werten in einwandfreier Erhaltung, klar entw. mit Brückenstp. "VADUZ 15.XI.28". Attest Rupp (1997) LBK = CHF 1'200 / SBK = CHF 1'300 / Mi 72-79 = € 1'100. *(Photo = 221)*	72-79		**100**	*(€ 95)*
9596	1934: VADUZ-Block in postfr. Erhaltung, Grösse 106 x 125 mm SBK = CHF 3'200. *(Photo = 221)*	104	**	**300**	*(€ 280)*
9597	1934: VADUZ-Block in Originalgrösse 103 x 125 mm mit nahezu vollständigem intakten Originalgummi (Gummiveränderungen in den Ecken). Attest Hofer (2020) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 221)*	104	*	**200**	*(€ 185)*
9598	1933: Fürst Franz I 3 Fr. blau in beiden Formaten in einwandfreier postfrischer Erhaltung. SBK / LBK = CHF 1'150 / Mi 141/I+141/II = € 1'000. *(Photo = www)*	120/I+ 120/II	**	**100**	*(€ 95)*
9599	1933/35: Fürstenpaar & Landeswappen, der komplette Satz zu drei Werten in einwandfreier Erhaltung, jeweils vom linken Bogenrand, klar entw. mit Sonderstp. "LIECHTENSTEINISCHE BRIEFMARKENAUSSTELLUNG VADUZ 24. X. 36". Attest Rupp (1997) LBK = CHF 2'200 / SBK = CHF 2'200 / Mi 140-142 = € 1'700. *(Photo = 221)*	119-121		**250**	*(€ 235)*
9600	1937/38: Freimarken Landschaftsbilder, Schlösser und Burgen 5 Rp. bis Fr. 1.50, eine kompl. ungez. Serie mit 14 postfr. Marken, angebl. nur 50 Serien bekannt SBK = CHF 10'000. *(Photo = 221)*	126U-137U	**	**1'000**	*(€ 930)*

9601

9601	1938: Trauermarke zum Tode des Fürsten Franz I, ungez. Probedruck in grauschwarz auf weissem, ungummiertem Kartonpapier in tadelloser Erhaltung. Selten. Attest Marxer (2005).	142	(*)	**500**	*(€ 465)*
9602	1939: Huldigunsmarke für Fürst Josef II, Farbprobe in dunkelbraun anstatt wie verausgabt in blau, gedruckt auf gewöhnlichem Papier mit Bleistiftvermerken '358' und 'Nass'. Selten. *(Photo = 221)*	145	(*)	**300**	*(€ 280)*

ex 9569 / CHF 250

ex 9573 / CHF 180

9594 / CHF 400

9607 / CHF 200

9596 / CHF 300

9597 / CHF 200

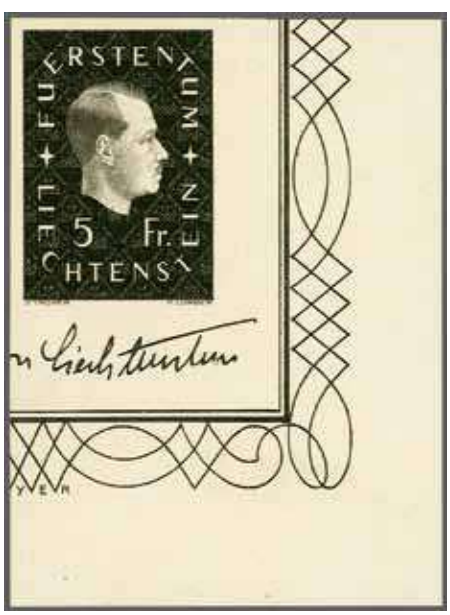
ex 9572 / CHF 190

ex 9595 / CHF 100

9604 / CHF 100

9602 / CHF 300

ex 9599 / CHF 250



9603 / CHF 300

ex 9605 / CHF 1‘250

ex 9600 / CHF 1‘000

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9603	1939: 5 Fr. Franz Josef II, ungez. Probedruck in grauschwarz der rechten unteren Bogenecke vom Kleinbogen zu vier Werten, auf weissem, ungummiertem Kartonpapier in tadelloser Erhaltung. Selten. *(Photo = 221)*	149P	(*)	**300**	*(€ 280)*
9604	1940: 100. Geburtstag Fürst Johan II, 50 Rp. ungez. Farbprobe in braunrot anstatt wie verausgabt in olivgrün, sauber montiert auf kl. Präsentationskarton. *(Photo = 221)*	153P	(*)	**100**	*(€ 95)*
9605	1949: 250 Jahr Feier Unterland, kompl. Satz zu drei Werten ungez., ungebr. ohne Gummi, 40 Rp. mit unterem und 1.50 Fr. mit Bogenrand rechts. Attest Marxer (2005) SBK = CHF 3'250. *(Photo = 221)*	228/230 U	(*)	**1'250**	*(€ 1'165)*
9606	1951: Fürst & Fürstin, 2 Fr. & 3 Fr. gez. 12½:12 und 3 Fr. gez. 14¾, die drei Werte jeweils im kompletten postfrischen Kleinbogen à je 20 Einzelmarken SBK = CHF 2'800+.	248A, 249A,249B	**	**300**	*(€ 280)*
9607	1954: Freimarken 'Marianisches Jahr', ein geschnittener Probeabzug in Orangebraun, ohne Wertangabe, auf Crèmepapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 221)*	273/75-P	(*)	**200**	*(€ 185)*
9608	1960: Schloss Vaduz 50 Rp. und Tischgebet Fr. 1.50 jeweils im senkr. Zwischenstegpaar mit Bogenrandinschriften aus dem ursprünglichen Druckbogen getrennt und in dieser Form nicht verausgabt., beide Werte postfr., tadellos. Nur wenige Exemplare bekannt. *(Photo = 223)*	330+ 338	**	**400**	*(€ 370)*
9609	1960 (6. Dez.): Fürstin Gina 2 Fr. ungez. Probedruck in grauschwarz auf weissem gummierten Papier vom linken Bogenrand, selten. *(Photo = 223)*	340P	**	**250**	*(€ 235)*
9610	1965: Freimarke 'Madonne von Schellenberg', zwei geschnittene Probeabzüge der endültigen Fassung, schwarz auf weissem Papier und dunkelbraun auf rücks. bedrucktem Ausschusspapier, beide ohne Gummi, **zwei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv** SBK = CHF 3'000. *(Photo = 223)*	384-P	(*)	**250**	*(€ 235)*
9611	1976: EUROPA CEPT 40 Rp. und 80 Rp. jeweils in waagr. Zwischenstegpaar, postr., tadellos. *(Photo = 223)*	579+ 580	**	**500**	*(€ 465)*
9612	1998: Schloss Vaduz 20 Rp. und 50 Rp. jeweils im waagr. Zwischenstegpaar, postfr., tadellos. *(Photo = 223)*	836+ 837	**	**500**	*(€ 465)*
9613	1988: Gemeinschaftsausgabe 'Kulturelle Zusammenarbeit Costa Rica - Liechtenstein', 50 Rp. und Fr. 1.40 jeweils im senkr. Zwischenstegpaar mit Bogenrandinschrift., postfr., tadellos. *(Photo = 223)*	886+ 887	**	**500**	*(€ 465)*
9614	1994: Gedenkmarken 60 Rp. Fr. 1.80 und Fr. 2.80, die drei Werte jeweils im senkr. zusammenhängenden Zwischenstegpaar, die beidenkl. Werte jeweils mit Bogenrandinschrift. postfr., tadellos. *(Photo = 223)*	1023/1025	**	**600**	*(€ 560)*

9615

9615	1994: Tinguely 4.00 Fr. 'Hommage an Liechtenstein, ungez. Marke der rechten unteren Bogenecke mit Randinschrift 'FOLIE' aus ehem. Bogenecke-Viererblock, postfr. mit vollständigem Originalgummi in tadelloser Erhaltung, Attestkopie Marxer No. 06005 (2006) SBK = CHF 2'500.	1026U	**	**750**	*(€ 700)*
9616	1995: EUROPA 80 Rp. und Fr. 1.00 je im senkr. Zwischenstegpaar vom rechten Bogenrand des ursprünglichen Druckbogens, beide postfr. und tadellos. *(Photo = 223)*	1045/46	**	**500**	*(€ 465)*
9617	1995: Spass am Brief. kompl. Serie zu vier Werten im Zwischenstegpaar, davon zwei mittig gefaltet, alle postfr. in tadelloser Erhaltung, aus dem ursprünglichen Druckbogen getrennt und in dieser Form nicht verausgabt. *(Photo = 223)*	1053-1056	**	**600**	*(€ 560)*
9618	1996: Dorfsansichten 10 Rp. und 5 Fr. je im senkr. Zwischenstegpaar, postfr. aus dem ursprünglichen Druckbogen getrennt mit Randinschriften, in tadelloser Erhaltung, *(Photo = 223)*	1069+ 1070	**	**500**	*(€ 465)*

ex 9608 / CHF 400

9609 / CHF 250

ex 9611 / CHF 500

ex 9616 / CHF 500

ex 9612 / CHF 500

ex 9613 / CHF 500

ex 9614 / CHF 600

ex 9610 / CHF 250

9621 / CHF 250

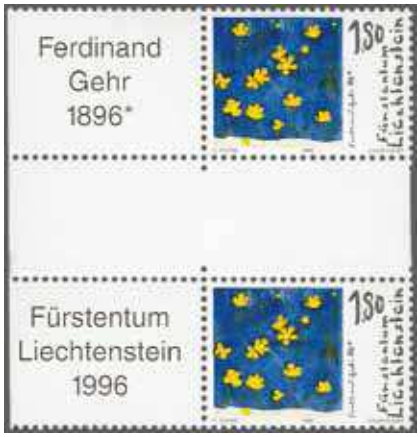
ex 9617 / CHF 600

ex 9618 / CHF 500

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9619	1996: Ferdinand Gehr 70-180 Rp. kpl., jeweils im senkrechten Zwischenstegpaar vom linken Bogenrand mit Zierfeldern, postfrisch, tadellos. *(Photo = 225)*	1074-77ZS	**	**600**	*(€ 560)*
9620	1997: EUROPA 'Sagen und Legenden' 90 Rp. und Fr. 1.10 im senkr. zusammenhängenden Zwischenstegpaar mit zwei Leerfeldern, postfr., mittig waagr. vorgefaltet, ansonsten tadellos. *(Photo = 225)*	1087	**	**400**	*(€ 370)*
9621	1997: Haltestelle in Schaanwald 70 Rp. Einzelwert aus der Serie 125 Jahre Eisenbahn im Fürstentum Liechtenstein, im senkr. verkehrt geschnittenen Zwischenstegpaar mit Teil der Bogeninschrift, postfr., tadellos. *(Photo = 223)*	1097	**	**250**	*(€ 235)*
9622	1998: EUROPA 90 Rp. und Fr. 1.10 je im senkr. Zwischenstegpaar, postfr. in tadelloser Erhaltung. *(Photo = 225)*	1107+ 1108	**	**500**	*(€ 465)*
9623	1998: Fussball-WM in Frankreich, Fr. 1.80 im senkr. Zwischenstegpaar mit Inschrift, postfr., tadellos. *(Photo = 225)*	1114	**	**250**	*(€ 235)*
9624	1998: Altes Handwerk 220 und 350 Rp. im waagerechten Zwischenstegpaar mit zwei Leerfeldern, postfrisch, in der Mitte senkrecht vorgefaltet, sonst tadellos. *(Photo = 225)*	1122/24ZW	**	**300**	*(€ 280)*
9625	1999: Europa - Naturparks Serie zu zwei Werten, 90 Rp. und Fr. 1.10, jeweils im waagr. Kehrdruckpaar mit Zwischensteg und Randinschriften aus dem ursprünglichen Druckbogen, in dieser Form nur wenige Exemplare bekannt, postfr. und tadellos. *(Photo = 225)*	1132/33	**	**500**	*(€ 465)*
9626	1998: Walser Hauszeichen 70 Rp. und 90 Rp. im senkr. zusammenhängenden Zwischenstegpaar vom oberen Bogenrand, postfr. und in tadelloser Erhaltung. *(Photo = 225)*	1162+ 1163	**	**300**	*(€ 280)*
9627	2000: Europa Fr. 1.10 im senkr. zusammenhängenden Zwischenstegpaar mit Friedensmarke Fr. 1.70, mit Bogeninschriften im Zwischensteg, postfr., tadellos. Seltene Kombination von zwei versch. Ausgaben aus ein und demselben Druckbogen. *(Photo = 225)*	1177+ 1182	**	**300**	*(€ 280)*
9628	2000: Olympische Sommerspiele Sidney, kompl. Serie zu vier Werten postfr., jeweils im waagr. Zwischenstegpaar 80 Rp. + Fr. 1.30 sowie Fr. 1.80 + Fr. 1.00, beide Paare aus dem ursprünglichen Druckbogen mittig gefaltet, selten nur wenige Exemplare bekannt. *(Photo = 225)*	1184-1187	**	**500**	*(€ 465)*
9629	2001: EUROPA Bergquelle Fr. 1.30 im waagr. Zwischenstegpaar, postfr., tadellos. *(Photo = 225)*	1198	**	**250**	*(€ 235)*
9630	2001: Europarat Fr. 1.80 im senkr. Zwischenstegpaar, postfr., tadellos. *(Photo = 225)*	1199	**	**250**	*(€ 235)*
9631	2001: Mauren I, kompl. Serie zu drei Werten in zwei waagr. Zwischstegpaaren aus dem ursprünglichen Druckbogen getrennt, dabei 70 Rp. und 90 Rp. sowie Fr. 1.10 und Fr. 1.10 mit Teil der rechten Bogenrandinschrift, alle postfr. und tadellos. *(Photo = 225)*	1211-1213	**	**500**	*(€ 465)*
9632	2001: Hommage an Liechtenstein, Gottfried Honegger Schweiz Fr. 1.80 und Fr. 2.20 jeweils im senkr. Zwischenstegpaar, postfr. tadellos. *(Photo = 225)*	1224/25	**	**500**	*(€ 465)*
9633✈	1948: Flugpioniere, 40 Rp. Etienne-Gaspard Robertson, Farbprobe in der verausgabten Farbe dunkel-ultramarin, ungez. Vorlagestück sauber montiert auf kl. Präsentationskarton. Selten. *(Photo = 225)*	F28P	(*)	**100**	*(€ 95)*
9634✈	1948: Flugpioniere, photographische Vorlagen von Johannes Troyer in Originalgrösse mit den verausgabten Motiven der Werte zu 50 Rp. , 1 Fr., und 2 Fr., sauber auf Karton montiert. *(Photo = 225)*	F29-F31	(*)	**250**	*(€ 235)*

Briefe nach Katalog

9635	1933: Landschaften 1,20 Fr. braun in einwandfreier Erhaltung, klar und übergehend entw. mit Aushilfsstp. "TRIESENBERG -7. II. 33." auf eingeschriebenem Umschlag nach München, rücks. mit Bahnhofs- und Ankunftsstp. von München vom Folgetag. Attest Marxer (2013) LBK / SBK = CHF 750 / Mi 121 = € 600. *(Photo = 207)*	100	✉	**100**	*(€ 95)*
9636✈	1935 (1. Juli): Wappen von Liechtenstein 5 Fr. gest. in Vaduz auf eingeschriebenem Brief nach Meiringen mit handschr. Vermerk "S*onderflug Vaduz - Altenrhein - Innsbruck*" sowie violettem Bestätigungsstp. "Erster Postflug / Vaduz-Altenrhein-Innsbruck / 1. Juli 1935", vorders. Ankunftsstp. Innsbruck vom gleichen Tag , rücks. Ankunftsstp. Meiringen vom Folgetag. Attest Liniger (1987) SBK = CHF 4'000 für die Einzelfrankatur. *(Photo = 207)*	121	✉	**800**	*(€ 745)*
9637	1964: 1.70 Fr. Erbprinz Hans Adam mit Abart ungez. als Einzelfrankatur auf R-Brief ab "Ruggell 6-7.85-10" nach Genf. Eine seltene Verwendung trotz später Verwendung, die Marken waren bis Dezember 2001 gültig. Insgesamt nur 32 geschnittene Marken bekannt SBK = CHF 3'000 auf Brief. *(Photo = 207)*	339 U	✉	**1'000**	*(€ 930)*
9638	2008 (1. Sept.): 400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein geschnittener Einzelwert aus dem Sonderblock auf Ersttagsbrief mit SStp. auf Blankobrief SBK = CHF 1'200. *(Photo = 207)*	1432/B	✉	**400**	*(€ 370)*
9639	2008 (1. Sept.): 400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein ungez. Sonderblock auf Ersttagsbrief mit SStp. auf Blankobrief SBK = CHF 1'000. *(Photo = 207)*	1432/I/B	✉	**300**	*(€ 280)*



ex 9619 / CHF 600

ex 9622 / CHF 500

ex 9631 / CHF 500

9629 / CHF 250

ex 9628 / CHF 500

9627 / CHF 300

ex 9625 / CHF 500

9624 / CHF 300

9626 / CHF 300

ex 9634 / CHF 250

ex 9632 / CHF 500

9623 / CHF 250

9630 / CHF 250

9633 / CHF 100

9620 / CHF 400

Sammlungen und Posten

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9640	1912/2009: Sammlung der Freimarkenausgaben ab den Anfangsjahren, mit besseren Werten und Serien ungest./postfr., inkl. Landschaften 1921, Rheinnot 1928, VADUZ-Block und Schloss Vaduz 1952, in einem Falzlosalbum.		*/**	**300**	*(€ 280)*
9641	1912/29: Lot mit 17 Einzelmarken und vier Belegen frankiert mit total zehn Marken, nur bessere Werte und kompl. Serien der ersten Ausgaben, ein ungest. Viererblock der Nr. 47A und ein sauber gest. Exemplar der Nr. 49A. Zwei Atteste Rupp und Marxer LBK = CHF 7'000+. *(Photo = www)*			**750**	*(€ 700)*
9642	1912/59: Sammlung ungest./postfrische Marken (vereinzelt gest.), dabei bessere Werte und kompl. Serien jedoch meist mit Falz/Falzreste, dabei auch Flugpost und Dienstmarken, in guter Erhaltung in Vordruckalbum.		*/**	**400**	*(€ 370)*
9643	1912/86: Sammlung mit einigen hundert Marken vorab in postfr. Erhaltung, dabei einige bessere Werte wie Erstausgabe auf Kreidepapier, 5 Fr. lila, VADUZ-Block, Flugpost 1930/39 mit den Zeppelinmarken, diese sign. Marxer, sowie div. Wohltätigkeitsausgaben und Dienstmarkenn in einem Falzlosalbum Hoher Katalogwert.		*/**	**400**	*(€ 370)*
9644	1912/88: Sammlung mit einigen hundert vorab sauber gest. Marken ab den Anfangsjahren, dabei ein paar bessere Werte und kompl. Serien inkl. SBK Nr. 3ya mit Attest Reinhardt (1980), VADUZ-Block mit Sonderstp. vom Ausgabetag mit Attest Dr. Hoffner (2019), Flugpost, Wohltätigkeitsausgaben, Dienst- und Portomarken, in einem Leuchtturm-Falzlosalbum.			**500**	*(€ 465)*
9645	1912/90: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile, ganze Schalterbogen, Flugpost, Automatenmarken und anderes mehr, vorab kl. Werte und Serien und viele Dubletten, in drei Alben, auf losen Albumseiten und auf Steckkarten, das Ganze in einer Schachtel.			**200**	*(€ 185)*
9646	1912/1993: Sammlung mit einigen Hundert sauber gest. Marken, dabei bessere Serien und Einzelwerte wie Regierungsjubiläum, Landschaftbilder 1930, 5 Fr. lila, Flugpost mit den Zeppelinen, Dienstmarken, Portomarken, ein paar Kleinbogen und moderne Viererblocks, in einem Album und zwei Einsteckbüchern, dazu fünf Alben mit moderenen FDC's, das Ganze in einer Schachtel.			**400**	*(€ 370)*
9647	1912/93: Sammlung mit einigen Hundert Marken ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei auch ein paar bessere Werte wie 5 Fr. lila und VADUZ-Block, Flugpost mit den Zeppelin-Werten, Wohltätigkeitsausgaben sowie Dienst- und Portomarken, in zwei Leuchtturm-Falzlosalben.		*/**	**500**	*(€ 465)*
9648	1921: Wappenmuster, Lot zwei Einheiten mit 10 Rp. grün gez. 12½ im Fünferblock, zwei Marken gefalzt, drei postfrisch und 5 Rp. schwarzoliv im Sechserblock mit Rand rechts, eine Marke mit Falz, die anderen postfrisch. SBK = CHF 2'380+. *(Photo = www)*	50A,48B	*/**	**200**	*(€ 185)*
9649	1944/94: Lot mit eiigen Hundert Marken gest./ungest., nur kl. Werte und Serien, in vier Alben und Einsteckbüchern, dazu drei Alben mit FDC's, abgepackt in eine Schachtel.			**100**	*(€ 95)*
9650	1967/95: Auswahl vorab postfrischer Werte, oft in Einheiten, weiterhin 340 Belege, meist Ersttagsbriefe.			**100**	*(€ 95)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorphilatelie

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9651	1804/66: Lot 20 Belege, dabei bessere Stp. 'Rte. de Soleure' oder 'Schinznach Route' sowie Brief von Schaffhausen nach Steyr, Oberösterreich (1804).		✉	**100**	*(€ 95)*
9652	Alte Eidgenosssenschaft 1777/1794: Vier Briefe von Winterthur, dabei Brief von 1777 der Handelsfirma Johann Reinhard u. Söhne nach Memmingen 'franco Lindau' sauber taxiert mit vier Kreuzer, Brief der Fa. Geilinger (20.4.1791) betr. Baumwolllieferung mit Röteltaxierung 2 Kr. bis Kantonsgrenze plus 5 Kr. bis Chur sowie zwei weitere taxierte Briefe nach Chur (1794/95), einmal Portobrief zu 5 Kr., bzw. teilfrankierter Brief 'franco Zurich' zu 6 Kreuzer.		✉	**120**	*(€ 110)*
9653	1812/27: Lot drei sauber austaxierte Auslandbriefe, dabei Brief von St. Gallen (1812) mit Langstp. ST.GALL&ROUTE. plus BS im Kreis und Zweizeiler SUISSE PAR / HUNINGUE nach Amiens, Frankreich, weiter Teilfrankobrief von SOLEURE mit handschriftl. Vermerk "franko Lindau" nach Steyer, Österreich (1818), sowie weiterer Brief ab Solothurn (1827) nach Paris mit handschriftl. Vermerk "frco.Delle" sowie Kastenstp. SUISSE PAR DELLE.		✉	**120**	*(€ 110)*
9654	1820/60: Lot 60 Vorphilabelege oder BoM aus versch. Kantonen, dabei Bern, Glarus, Zürich und andere, dazu 30 weitere Belege ab Sitz. Helvetia, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei Ganzsachenalben.		✉	**150**	*(€ 140)*
9655	Aargau 1825/45: Stempelsammlung LENZBURG, 14 Briefe mit sauberen Abschlägen der verwendeten Stempeltypen, dabei grosser Stabstp.in Schwarz (Wi. 2209), grosser roter Zierstempel (Wi.2211), roter Stabstp. (Wi.2217) auf Chargé-Brief (1839), roter "P.P." im Oval (Wi. 2216a) plus Zierstempel auf Frankobrief nach Zofingen, schwarzer Zierstempel (Wi.2211a), kleiner Stabst. in Schwarz (Wi.2213a), blauer Zweikreis-Datumsstp. (Wi.2214a) plus blauem "P.P." (Wi. 2216b) auf Brief (1845) sowie kursiver Schreibschriftstempel auf Brief (1825) nach Rapperswil.		✉	**150**	*(€ 140)*
9656	1746/1851: Lot 14 Briefe mit besseren Abstempelungen, dabei DE.BASLE in Schwarz auf Brief nach Besançon (1746), GENEVE im Rahmen nach Grenoble (1753), COMMISSAIRE DES GUERRES 'Byrde' von Nyon (1801), dazu jeweils zwei Briefe von Rapperswil (1834/41) und Reinach AG (1842) sowie drei von Kulm AG, alle mit versch. Ortsstp. in Schwarz, bezw. in Rot.		✉	**200**	*(€ 185)*
9657	1800/1858: Freiburg - acht amtl. Briefe, davon zwei mit offiz. Briefkopf der Helvetischen Republik wie PREFET NATIONAL DU CANTON DE FRIBOURG (Wi.214/7) und ADMINISTRATION DU CANTON DE FRIBOURG (Wi.215/6) mit Stabstp. '12 FRIBOURG 12' (zwölf handschriftl.), CONSEIL COMMUNAL DE FRIBOURG (Wi.1226/8) auf Brief (1806) nach Thun sowie POLIZEY U. KRIEGS/DEPARTEMENT CANTON FRIBOURG (Wi.1228/6) mit handschriftl. Vermerk 'pressé' auf Ortsbrief (1804) von Fribourg.		✉	**200**	*(€ 185)*
9658	1802/1850ca.: Partie 35 Vorphilabelegen oder amtl. Briefe ohne Marken, meist mit interessanten Ortsstp. und Taxierungen, dabei Stabstp. von ARAU in Rot, IONEN in Blau, REINACH, ENTFELDEN in Rot u. Blau, HIRSTAL, SAMENSTORF, ZOFINGEN (2 x verkehrtes N), SOLEURS auf drei Briefen ins Tessin, kl. WINTERTHUR auf Brief (1827) nach Bonsiwil AG, kursiver Langstp. von Möhlin sowie Rahmenstp. von COPPET.		✉	**200**	*(€ 185)*
9659	1808/48: Interessante Auswahl von vier Briefen und zwei Dokumente von Winterthur, dabei Stabstp. auf taxiertem Brief (1808) betr. Salzlieferung nach Meersburg, kursiver Langstp. auf Portobrief des im Salzhandel tätigen Baron Johann Heinrich Sulzer von Wart (1830) an den Salzdirektor des Kt. Waadt, grosser Zierstp. mit Wappen und Rosetten auf Faltbrief von Jacob Ziegler und Co. mit L.Z. 8 Kr. in Rot nach Avignon (1838), kl. Zweikreisstp. plus L.Z. 8 Kr. in Schwarz auf Brief nach Marseille (1844) sowie Bescheinigung für eine Wertsendung vom Postamt Winterthur, bzw. Passagier-Billet für Postkutschenfahrt von Frauenfeld nach Winterthur (1842).		✉	**200**	*(€ 185)*
9660	1840/72: Aargau, Partie 35 Vorphila-Belege mit versch. Abstempelungen wie gr. Zierstp. KREUZSTRASSE in Rot, bezw. BADEN, Fingerhutstp. von Schöftland in Blau, LAUFENBURG in Rot und Schwarz, KÖLLIKEN in Blau, div. Langstp. von KULM, AUW, BONiSWiL oder roter ZOFINGEN mit zweifach verkehrtem 'N' sowie LENZBURG kursiv.		✉	**200**	*(€ 185)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9661	1757/1893: Lot 66 hauptsächlich vorphilatelistische und markenlose Briefe sowie sieben Briefe mit Markenfrankaturen, alle aus oder nach Genf versandt mit einer Vielzahl gut abgeschlagener Stempel, dabei 1757 gefasster GENEVE auf Brief nach Grenoble, zwei Briefe während des Siebenjährigen Krieges von Venedig nach Marseille über Genf, die wegen der englischen Seeblockade nicht über das Mittelmeer transportiert werden konnten, 1769 privater Brief von Boisy bei Genf nach St. Afrique bei Lodève, zwei Briefe während der franz. Zeit mit "99 / GENEVE" und "P. 99 P. GENEVE", weiterhin Fischer-Post mit 1818 Brief nach Elgin und 1826 Brief nach Edinburgh, ab 1830 Post unter kantonaler Verwaltung mit den Genfer Taxzahlstempeln, eingehende Post aus Frankreich, 1877 Firmen-Formularpostkarte mit Sitzender 10 Rp. nach Marseille und 1893 Tübli-Brief mit Bahnpoststp. von Genf.		✉	**500**	*(€ 465)*
9662	1788/1861: Auswahl von 42 vorphilatelistischen resp. wenigen Portobriefen ins Ausland, nahezu ausschliesslich nach Frankreich, wenige nach Grossbritannien, dabei 1758 Brief mit Abgangsstp. "DE BASLE" (Schäfer 80 = 8 Punkte) nach Altkirch, 1787 extreme Spätverwendung BASLE (Schäfer 83) an den Schatzmeister der schweizer Garde beim franz. König, 1793 Brief in der Revolutionszeit an einen schweizer Kaufmann in Langres mit Einzeiler BASLE (Schäfer 85), 1791 GENEVE (Schäfer 168) nach Bourg, 1817 roter ARAU mit früher Verwendung des Übergangsstp. "SUISSE / PAR ST. LOUIS", 1817 SION alter Departmentsstp. ohne Nummer, 1843 Brief von Escher-Wyss in Zürich nach Lille, auch fünf Briefe von Frankreich in die Schweiz, einer 1844 aus der Vendée ins Bergell. Keine Seltenheiten, aber von generell sehr guter Qualität.		✉	**500**	*(€ 465)*
9663	1805/50: Lot 14 bessere Vorphila-Belege aus dem Kanton Graubünden, vorab versch. Abschläge von Churer-Stempeln in Schwarz und in Blau, versch. Taxierungen und Vemerke, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**750**	*(€ 700)*

Rayon: Sammlungen und Lots

9664	Stein C2, lot zwei farbfr. und breit- bis überrandige Einzelwerte mit Bogenrand rechts resp. mit drei Trennlinien, entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenem schwarzem Zweiringstp. "KIRCHBERG 13 .. 51" resp. eidg. Raute. Minime qualitative rücks. Einschränkungen, visiert Marchand.	17/II		**100**	*(€ 95)*
9665	1850/52: Lot zwei gest. Marken und zwei Briefstücke, dabei Rayon II im waagr. paar auf Briefstück mit blauem LUZERN, Rayon I hellblau, zwei Einzelwerte zus. entw. mit perfekt zentrischer blauer Raute auf Briefstück mit nebenges. rotem LUZERN, Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer mit recht seltener Entwertung durch Datumsstp. von VEVEY. Ein Befund.			**200**	*(€ 185)*
9666	1850/51: Lot mit sechs gest. Marken, ein Briefstück und einem kleinf. Faltbrief, dabei Rayon I dunkelblau auf gr. Briefstück, Buntfrankatur Rayon II zus. mit Rayon I hellblau auf kleinf. Faltbrief nach Cästris, fünf Marken Rayon II und eine Rayon I hellblau. SBK = CHF 2'500+.			**200**	*(€ 185)*
9667	1851/52: Lot eine gest. Marke und zwei Briefstücke, dabei Rayon III kl. Wertziffer zart entw. mit rotem Teilabschlag des seltenen gefassten CHARGEE von Basel (AW 702), Rayon III, ideal klar und dekorativ entw. mit einseitig gefasstem seltenem blauem BELLINZONA auf Briefstück, Rayon I hellblau Stein B1 mit Tintenstrichentwertung (nachgemalt) auf Briefstück mit nebenges. attraktivem LUZERN in Rot. Drei Atteste.	17/II,18,20		**250**	*(€ 235)*
9668	1850/52: Lot zwölf gest. Marken, ein Paar, ein Briefstück und zwei Briefe, dabei Rayon I dunkelblau mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE (2 Einzelwerte und Briefstück), Rayon II (2 Einzelmarken, Paar und Briefstück), Rayon I hellblau (2), Rayon III kl. Wertziffer (Einzelmarke & Brief), Cts. und gr. Wertziffer (3 und Brief mit Paar). Schön präsentierendes Lot mit PP-Stempeln und eidg. Rauten, teils in Blau. Sechs Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 11'400+.			**1'000**	*(€ 930)*
9669	1850/52: Lot mit 39 gest. Rayon-Marken, dabei versch. Farbnuancen, Drucksteine und Stempel, zwei Pos. mit Befund Berra bzw. Renggli, in guter bis sehr gemischter Erhaltung, auf einer gr. Steckseite.	15-20		**500**	*(€ 465)*
9670	1850/52: Lot 19 gest. Einzelmarken und zwei Paare, dabei Rayon II (neun Einzelwerte und Paar auf Briefstück) und Rayon I hellblau (zehn Einzelwerte und Paar), in ansprechender Qualität, vorab mit eidg. Rauten in Schwarz, Blau und Rot entwertet. Drei Befunde und sieben Atteste SBK = CHF 3'600+.			**600**	*(€ 560)*
9671	1850: Lot zehn gest. Marken und vier Briefe der besseren Steine der hellblauen Rayon, dabei Stein A3, Stein B1 als Einzelfrankatur resp. in Mischfrankatur mit Rayon II, Stein B2 drei Einzelwerte, einmal mit Doppelentwertung durch P und PP im Oval von Bern, Stein B3 drei Einzelwerte mit blauen und roten Rauten sowie Stein U, fünf Einzelwerte, eine Einzelfrankatur und ein Brief mit zwei Einzelwerten, alle mit Rauten in Blau, Rot & Schwarz. Ein hochwertiges Lot, ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 12'400+.			**1'000**	*(€ 930)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9672	1852/54: Lot drei Rayon-Briefe, alle nach oder von Winterthur, dabei Rayon II gelb Druckstein B auf Brief nach Frauenfeld, Rayon I hellblau auf Ortsbrief von Winterthur, Rayon III gr. Wertziffer nach Albisbrünn, sowie portofreier Amtsbrief Eidg. Kriegs-Commissariat von Winterthur nach Chur vom 20. Aout 53, vorab in guter Erhaltung		✉	**150**	*(€ 140)*
9673	1850/51: Lot neun Briefe / Briefvorderseiten mit Rayon-Frankaturen in stark untersch. Erhaltung, dabei Nachnahme-Vorderseite mit Mischfrankatur Rayon I dunkelblau und Rayon II, fünf Einzelfrankaturen der Rayon II, weiterhin zwei Einzelwerte mit einer Rayon I hellblau auf Nachnahme Bern nach Frutigen sowie Rayon I hellblau mit roter Anlagelinie als Einzelfrankatur und als Paar auf Brieflein. Ein Befund und ein Attest.		✉	**250**	*(€ 235)*
9674	1851/54: Lot 12 Belege mit Rayon-Frankaturen in untersch. Erhaltung aber generell gut präsentierend, meist nach Glarus gerichtet, dabei Rayon II - Einzelfrankaturen (5), Mischfrankatur Rayon II mit Rayon I hellblau (2), Rayon I hellblau Einzelfrankatur, Rayon III Kl. Wertziffer und Gr. Wertziffer (3). SBK = CHF 6'800+.		✉	**400**	*(€ 370)*
9675	1851/53: Lot 13 Belege mit Rayon-Frankaturen in untersch. Erhaltung aber generell gut präsentierend, meist nach Glarus gerichtet, dabei Mischfrankatur Rayon I dunkelblau ohne KE mit Rayon II, Rayon II - Einzelfrankaturen (4), Mischfrankatur Rayon II mit Rayon I hellblau, Rayon I hellblau Einzelfrankatur, Rayon III Cts und Gr. Wertziffer (4). SBK = CHF 8000.		✉	**500**	*(€ 465)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Sammlungen und Lots

9676	1855/62: Lot vier ungebrauchte Strubel-Marken in untersch. Erhaltung, dabei 1855 5 Rp. mit Bogenrand, 1862 2 Rp. grau (2) sowie 1860 40 Rp. grün. Drei Befunde Marchand (2019) SBK = CHF 2'425.	21G, 22B, 26G	*/(*)	**200**	*(€ 185)*
9677	1857/62: Lot vier ungebrauchte G-Strubel, vorab voll- bis weissrandig, 2 Rp. und 5 Rp. ohne Gummi, Tintenentwertung entfernt, 10 Rp. und 40 Rp. (links berührt) mit Gummi (beide rücks. hell), bildseitig ein ansprechendes Ensemble.			**150**	*(€ 140)*
9678	1855: Lot zwei attraktive weissrandige Dreierstreifen (kleine Unebenheiten) 5 Rp. braun und 10 Rp blau, je mit blauer resp. schwarzer Raute entwertet. SBK = CHF 1'500.	22C+ 23A		**150**	*(€ 140)*
9679	1854/62: Lot vier gest. Strubel, zwei Paare, sowie acht Briefe in untersch. Erhaltung, dabei 23 u. 25G auf Brief nach Bergamo, 15 Rp. - Buntfrankatur nach Glarus (23A/22B), 10 Rp. - Frankatur von Winterthur an den Gemeindeschreiber F. Bietenholz in Pfäffikon (23B). Zwei Befunde.			**200**	*(€ 185)*
9680	1854/55: Lot sechs gest. Strubel in untersch. Erhaltung, dabei 15 Rp. rötlichkarmin entw. mit seltener Punkteraute von Bellelay, 5 Rp. braun entw. mit seltenem rotem PD vom Postkreis II/Lausanne (AW 328) sowie vier Exemplare jeweils sauber mit PP entw. Ein Attest Hermann (2014) SBK = CHF 900.			**200**	*(€ 185)*
9681	1854/62: Lot mit 36 Strubel ab 2 Rp. - 1 Fr.- aus versch. Perioden/Papiere, dabei 5 Rp. graubraun dünnes Papier (22 F, Attest von der Weid), dazu zwei Belege u.a. eine Mischfrankatur 21G/31 auf Nachnahme-Streifband..			**300**	*(€ 280)*
9682	1854/62: Lot 45 gest. Strubel und drei Briefe, schön präsentierend, dabei 1 Fr. grau (2) und 2 Rp. grau (3), Berner Druck auf Seidenpapier, zeitgerechte Entwertungen mit Rauten und Datumsstempeln. Ein Befund.			**300**	*(€ 280)*
9683	1854/62: Interssante Zusammenstellung mit einigen Hundert Strubel-Marken in den Wertstufen 2 Rp. bis 40 Rp. von versch. Druckperioden, dabei Einzelmarken, Paare, Dreierstreifen, mit Farbnuancen, grosser Stempelvielfalt, kl. Abarten und anderem mehr, dazu auch ein paar Belege, vereinzelte Pos. mit Befund ode Attest, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch und auf losen Albumseiten, eine genaue Durchsicht wird empfohlen.			**2'500**	*(€ 2'325)*
9684	1856/61: Lot drei Briefe mit Strubel-Frankaturen, dabei zwei Briefe im dritten Briefkreis mit 15 Rappen - Frankaturen sowie vollständiger Faltbrief 1859 von Luzern nach Wiener Neustadt, geleitet über Deutschland und dementsprechend mit Buntfrankatur zu 40 Rappen korrekt frankiert. Vorab in guter Erhaltung, klare Abstempelungen, kleinere Einschränkungen.		✉	**150**	*(€ 140)*
9685	1854/62: Lot 11 Briefe mit Strubel-Frankaturen in untersch. Erhaltung, dabei Viererstreifen 22G als Frankatur-Nachnahme mit Stabstp. NEUENKIRCH nach Schwarzenburg, 15 Rp. - Buntfrankatur auf Trauerbrief von Neuchatel, 40 Rp. - Frankatur von Lausanne nach Dijon, drei 10 Rp.- Franktauren im zweiten und 15 Rp. - Frankaturen im dritten Briefkreis, weitehin zwei markenlose Briefstücke. Ein Attest.		✉	**200**	*(€ 185)*
9686	1854/63: Lot 27 Briefe mit Strubel-Frankaturen, dabei Spätverwendung vom März 1863, Nachnahmen, einmal als schöne Buntfrankatur von 20 Rp. orange und 5 Rp. braun mit blauem PP im Kreis von Aarau, Einschreiben, Auslandsbriefe nach Frankreich, interessante Entwertungen wie Genfer Rauten, Stab- und Fingerhutstempel oder blauen Datumsstp. Sieben Atteste.		✉	**600**	*(€ 560)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9687	1854/63: Lot 21 Briefe mit Strubel-Frankaturen, dabei interessante Entwertungen wie Stab- und Fingerhutstempel, blaue Datumsstp. oder extrem späte Verwendungen von Zierzweikreisstp., Nachnahmen, Auslandsbrief nach Frankreich und eine Mischfrankatur Strubel & Sitzende nach Bayern. Fünf Atteste.		✉	**600**	*(€ 560)*
9688	1855/62: Lot 28 Briefe mit Strubel-Frankaturen, dabei 1862 seltene Drucksachenfrankatur 2 Rp. grau mit Stabstp.-Entwertung von ROTHENBURG, Nachnahme, Auslandsbriefe nach Baden und Neapel, interessante Entwertungen wie Stab- und Fingerhutstempel. Ein Befund und sechs Atteste.		✉	**600**	*(€ 560)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Sammlungen und Lots

9689	1862/68: Vier Sitzende mit klar abgeschlagenen Strahlenstempeln von VERSCIO (zwei Einzelwerte auf Briefstück montiert) und VERSCIO auf 25 Rp. grün und 30 Rp. ultramarin.			**150**	*(€ 140)*
9690	1862/78: Lot vier gest. Sitzende, 16 Briefe und zwei Briefteile, mit total 25 Marken Sitz. Helvetia in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., meist mit Stabstempel entw., dabei zwei Tüblibriefe, gemischte Erhaltung.			**200**	*(€ 185)*
9691	1862/81: Umfangreiches Lot mit ca. 2000 Marken in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr. Rp. auf weissem Papier und wenige auf Faserpapier, dabei Farbnuancen, versch. Entwertungen und ein paar Briefstücke, in guter Erhaltung, sauber arrangiert in einem Einsteckbuch.			**250**	*(€ 235)*
9692	1862/82: Sitzende Helvetia ungebraucht, interessante Sammlung in den Hauptnummern komplett, in unterschiedlicher Erhaltung, die Hauptwerte auf weissem Papier leider nachgummiert. Dennoch eine Vielzahl von Nunance, Besonderheiten wie Abdruck von Sperrstücken und Doppelprägung, davon eine kopfstehend auf 5 Rp. und 50 Rp. Muss besichtigt werden, ein Befund Guinand.		*/(*)	**300**	*(€ 280)*
9693	1862/81 Lot mit 32 Einzelmarken und über 50 Belege und Karten, dabei auch ein wenig bessere Frankaturen wie 40 Rp. zus. mit 50 Rp. weisses Papier auf einer Vorladung, Nachnahmen, vereinzelt auch ins Ausland (SBK = CHF 6'400+).			**300**	*(€ 280)*
9694	Schöne Sammlung mit einigen Hundert Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia mit Wertangabe 2 Rp. bis 1 Fr., auf weissem und auf Faserpapier, vorab gest. und wenigesn ungest., dabei ein paar Probedrucke, Farbnuancen, kl. Abarten, Briefstücke sowie eine grosse Stempelvielfalt, das Ganze aufgelockert mit wenigen Belegen, sauber arrangiert in enem Album und auf losen Blättern.	28/52		**600**	*(€ 560)*
9695	1862/82: Sammlung 46 gest. Sitzende, in vorab frischer Erhaltung mit klaren Entwertungen, dabei 60 Rp. kupferbronze, 1 Fr. goldbronze in beiden Nuancen, 5 Rp. Doppelprägung in der '5' links unten und in FRANCO (SBK 30.DP2), 2 Rp. hellrotbraun (2), interessante Kasten- und Fingerhutstempel, auch Faserpapier 15 Rp. gelb, 40 Rp. hellgrau, 50 Rp. lila und 1 Fr. golden. Zwei Befunde Guinand SBK = CHF 12'600+.			**1'000**	*(€ 930)*
9696	1862/67: Sitz. Helvetia 10 Rp. blau auf weissem Papier, Lot 16 Belege mit Einzelfrankaturen, alle entw. mit vesch. Fingerhuststempeln wie z.B. Corgemont, Entlebuch, Muri, Oron, Uetikon und andere, in guter Erhaltung.	31	✉	**150**	*(€ 140)*
9697	1868/79: Lot zwei Belege nach Madrid, dabei 50 Rp. Lila (zwei Einzelmarken) zus. mit 10 Rp. rot (zwei Einzelmarken) auf Faltbrief sowie 25 Rp. grün als Einzelfrankatur auf sauberem Umschlag, gute Bedarfserhaltung.	38+ 40+ 50	✉	**150**	*(€ 140)*
9698	1862/81: Lot 17 Belege, vorab mit Frankaturen der Sitzenden 10 Rp. rot oder blau sowie einige Ganzsachen, in untersch. Erhaltung aber generell gut präsentierend, meist nach Glarus gerichtet, dabei auch interessante Entwertungen wie Stab- und Fingerhutstempel.		✉	**150**	*(€ 140)*
9699	1862/82: Lot 10 Briefe und zwei Briefstücke, unter dem Aspekt der versch. Abstempelungen in Winterthur, dabei Stab-, Zwerg-, und Fingerhutstp., dabei zwei Tüblibriefe nach Weinfelden resp. Winterthur, 10 Rp. entwertet mit Stabstempel Wülflingen auf Damenbrief, eine Einzelmarke 15 Rp. gelb Faserpapier mit Befund Guinand, inkl. ein Albino - Tüblibrief von Oberwinterthur nach Rapperswil, gute bis gemischte Erhaltung.		✉	**250**	*(€ 235)*
9700	1861/87: Lot 36 Belege und drei Briefteile, dabei sind vier Tüblibriefe, 12 frankierte Belege und 20 unfrankierte von Ämtern und Behörden mit Portofreiheit, alle mit einem oder mehreren Tessiner-Ovalstempeln vor- oder rückseitig, dazu fünf Belege mit anderne Entwertungn aus dem Tessin, in sehr gemischter Qualität.		✉	**200**	*(€ 185)*
9701	1862/78: Sitz. Helvetia auf weissem Papier, Lot 13 Belege und ein Briefteil frankiert mit total 19 Marken, dabei eine Einzelfrankatur 37a und eine NN über Fr.. 41.05 frankiert mit 55 Rp. ab Postablage JONSCHWYL nach Oberuzwil, Bedarfserhaltung.	30/45	✉	**200**	*(€ 185)*
9702	1876/82: Lot fünf Faltbriefe und eine Drucksache der Wettstein - Korrespondenz nach Alexandrien, aus Nettstal, Schwanden und Zürich stammend, vier Briefe mit 25 Rp. grün auf Faserpapier frankiert. Interessantes Lot an recht seltene Destination.		✉	**250**	*(€ 235)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9703	1881: Lot mit zwei Marken, acht Belege und eine Briefvorderseite, mit total 15 Marken und ein Paar Sitz. Helvetia mit Faserpapier in den Wertstufen 2 Rp. bis 50 Rp., dabei 50 Rp. lila Faserpapier entw. mit schwarzem Fahrpoststp. "BASEL S.C.B. 30 SE...", 20 Rp. orange (weisses Papier) zus. mit 25 Rp. grün als Mischfrankatur auf gr. Briefvorderseite. Zwei Befunde Renggli.			**300**	*(€ 280)*
9704	1862/78: Lot zehn Briefe und fünf Briefteile, frankiert mit total 27 Marken Steh. Helvetia in den Wertstufen 5 Rp. bis 1 Fr., versch. Entwertungen, dazu drei Postkarten, zwei Positionen mit Befund, gemischte Erhaltung.		✉	**300**	*(€ 280)*
9705	1862/76: Sauberes Lot mit vier Belegen alle mit 3 Rp. schwarz frankiert, dabei Einzelfrankatur auf einer Todesanzeige aus Samedan, 3 Rp. (zwei Einzelmarken) zus. mit 2 Rp. oliv auf Umschlag aus Lausanne, in guter Erhaltung. Befund Marchand (2007) SBK = CHF 2350+.	29	✉	**300**	*(€ 280)*
9706	1862/78: Lot neun Belege, zwei Briefteile und eine Begleit-Adresse, frankiert mit 33 Marken Sitz. Helvetia in den Wertstufen 5 Rp. bis 1 Fr., dabei Buntfrankaturen, Einschreiben, Auslandsdestinationen und versch. Stempel, gemischte Erhaltung.		✉	**400**	*(€ 370)*
9707	1862/82: Lot 17 Briefe Sitz. Helvetia mit Wertangaben 2 Rp. bis 50 Rp. von Winterthur, dabei 2 Rp. hellrotbraun, 15 Rp. gelb Faserpapier auf Nachnahme nach Stein a. Rhein, 15 Rp. gelb Faserpapier auf Chargé-Brief nach Wünflingen, 70 Rp. - Buntfrankatur nach Rom, Drucksachen sowie vier Incoming Briefe (aus Alexandrien und Le Havre), gute Erhaltung.		✉	**400**	*(€ 370)*
9708	1866/82: Lot sieben Faltbriefe und eine Briefvorderseite, dabei 2 Rp. hellrotbraun auf Drucksache, 1 Fr. goldbronze auf Faltbrief 1866 nach London, 15 Rp. gelb auf Faserpapier auf Faltbrief Genf nach Lausanne, 5 Rp. komplette Doppelprägung auf Drucksache und 3 Rp. schwarz auf Gazzetta Ticinese SBK = CHF 4'500+.		✉	**400**	*(€ 370)*

Ganzsachen: Sammlungen und Lots

9709	1870/1933: Lot 158 versch. Ganzsachen mit Tübli-Briefen, Streifbändern, Privat-Ganzsachen (teils mit ZuF), Karten von versch. Anlässen, illustr. Belege, Gerichtsdokumente, Ausstellungsbriefe und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.		✉	**250**	*(€ 235)*
9710	1890/1910: Schöne Zuammenstellung mit total 136 gelaufenen Postkarten mit Wertstempel '5' (133) und '10' (3), alle mit Reklamezudruck der Firma **SUCHARD**, gute Bedarfserhaltung.		✉	**250**	*(€ 235)*

Ziffermuster und Stehende Helvetia und UPU: Sammlungen und Lots

9711	1881/1924: Lot über Einhundert gest. Marken in den Werstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, kl. Abarten und Retouchen, gute Bedarfserhaltung, in einem kl. Einsteckbuch.			**75**	*(€ 70)*
9712	1887/1901 Lot 18 Marken und acht Belege Ziffern und Steh. Helvetia aus Winterthur, dabei 25 Rp. grün auf Trauerbrieflein nach Milano, 1.80 Fr. Frankatur auf Wertbrief nach München, 3 Fr. Frankatur auf Begleitkarte nach Brüssel, in gemischter Erhaltung.			**150**	*(€ 140)*
9713	1905: 20 Rp. rotorange, gez. 11 1/2 : 11, Plattierung / Rekonstruktion von den Feldern 1 - 400 der Druckplatte IIB, mit allen Ovalretouchen, sauber zusammengestellt auf acht Blättern, in guter Erhaltung.	86A		**150**	*(€ 140)*
9714	Dublettenposten mit ca. 1100 Marken Steh. Helvetia 20 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen, undurchsucht nach Abarten, vorab in gemischter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.			**150**	*(€ 140)*
9715	1882/1924: Lot 600 Stück Steh. Helvetia mit Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., vorab sauber gest. weniges auch ungest., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen und kl. Abarten, sauber arrangiert in einem Album mit Steckkarten.			**200**	*(€ 185)*
9716	1900: Lot mit über 100 losen Marken UPU, dabei eine 79C mit Gummibug, zwei Belege, versch. Entwertungen und sicher kl. Abarten, in guter Erhaltung, auf Albumblättern und lose.	77-79		**200**	*(€ 185)*
9717	1882/1924: Steh. Helvetia 20 Rp. orange, Lot mit 1700 Stück, dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, versch. Stempel und kl. Abarten, in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.			**200**	*(€ 185)*
9718	1882/1906: Kl. Spezialsammlung der Ausgabe **Ziffermuster** in den Wertstufen 2 Rp. bis 15 Rp. dabei lose Marken und Belege gedruckt auf weissem Papier, viele Dubletten, Farbnuancen und schöne Entwertungen, in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.	53/85		**300**	*(€ 280)*
9719	1882/1924: Lot mit ein paar Hundert Marken der Ausgabe **Steh. Helvetia** in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, versch, Entwertungen und kl. Abarten, sauber arrangiert in zwei Steckbüchern mit Zuteilung der SBK-Nummern SBK gemäss Einlieferer = CHF 2'500.			**300**	*(€ 280)*
9720	1907/41: Auszug aus einer Sammlung mit ein paar Hundert sauber gest. Frei- und Werbemarken, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, schöne Stempel, viele kl. Abarten und Besonderheiten, Briefe, Karten und Ganzsachen, sauber arrangiert in zwei Alben mit Beschriftung.	101/253		**300**	*(€ 280)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9721	1882/1924: Lot mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken in den Wertstufen 20 Rp.bis 3 Fr., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, versch. Entwertungen, Plattenfehler, Retouchen und kl. Abarten, jede einzelne Marke verifiziert und auf Reprobildchen markiert SBK = hoher Katalogwert.			**400**	*(€ 370)*
9722	1882/1924: Lot mit einigen Hundert Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr. vorab sauber gest., dabei Plattenfehler, Retouchen und Abarten, vorab in guter Erhaltung, in div. kl. Steckbüchern, Auswahlheften und lose in Pergamintüten.			**400**	*(€ 370)*
9723	1882/99: Ziffermuster interessante Sammlung von 25 ungebrauchten Werten, dabei 1882 weisses Papier 5 Rp. nachgummiert, 10 Rp. ungebraucht, Attest Guinand, weiterhin 1882 Faserpapier 10 Rp. rosa nachgummiert.		*/(*)	**400**	*(€ 370)*
9724	1900: Sehr interessante Sammlung der UPU-Ausgabe in vorab ungebraucht/postfrisch Erhaltung, dabei nachgravierte Platte 10 Rp. dunkelpurpur (SBK 78Cc) ungebr. und 25 c. tiefblau (SBK 79C) postfr., weiterhin rückseitige Abklatsche und fehlendes Stecherzeichen 'Florian' gest. Zwei Befunde Guinand (2020) SBK = CHF 3'800+.	77-79	*/**	**400**	*(€ 370)*
9725	1882/1924: Lot ca.2500 Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, versch. Entwertungen und kl. Abarten, sauber arrangiert in einem Einsteckbuch.			**400**	*(€ 370)*
9726	1907: 3 Fr. hellbraun, gez. 11 1/2 : 11, 18 saubere Exemplare sowie ein senkr. Paar, plattiert und teilweise mit Vollstempel, meist in guter Erhaltung SBK = CHF 6'000.	92A		**500**	*(€ 465)*
9727	1882/1924: Lot mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken der Ausgabe **Steh. Helvetia** mit Wertangaben 20 Rp. bis 3 Fr., dabei einige Probedrucke, Zähnungsvarianten, Farbnuancen, kl. Abarten und versch. Ennwertungen, vorab Einzelmarken und wenige Paare, Streifen und Viererblocks, dazu ein paar Belege, in guter Erhaltung, in drei Einsteckbüchern.	66/100		**500**	*(€ 465)*
9728	1907: 3 Fr. hellbraun, gez. 11 1/2 : 12, 15 saubere Exemplare teilweise mit Vollstempel (plattiert), meist in guter Erhaltung SBK = CHF 6'000.	92C		**500**	*(€ 465)*
9729	1882/1907: Stehende Helvetia interessante Sammlung von 54 ungebr. Werten, dabei 1882 weisses Papier 10 Rp., 40 Rp., 50 Rp., 1 Fr. & 3 Fr., 1891 10 Rp., 30 Rp. & 40 Rp. und 1903 1 Fr. dunkelkarmin, fünf Befunde Guinand (2020) SBK = CHF 7'500+.		*	**600**	*(€ 560)*
9730	1882/1924: Sammlung mit einigen Hundert Marken Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., spezialisiert gesammelt nach Zähnungsvarianten und Farbnuancen, dabei zwei Viererblocks, zwei Einzelmarken mit Randstück und Richtzeichen, Perfins, Quetschfalten, verschobene Drucke sowie versch. Entwertungen, das Ganze aufgelockert mit 18 Briefen und Karten, aufwändig beschriftet und auf Albumblätter montiert, dabei auch 12 Atteste und Befunde voreab auf dem Jahre 2020, ein schönes Los.			**800**	*(€ 745)*
9731	1882/1924: Lot ca. 900 Stück Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., jede Marke bestimmt nach Plattenfehler, Retouche oder Abart, eine Marke mit Attest Guinand, sauber arrangiert in einem dicken Einsteckbuch.			**900**	*(€ 835)*
9732	1888/1907: Schönes Lot dabei 50 Rp. blau, gez. 9 3/4 : 9 1/4, 15 Exemplare, 40 Rp. grau, gez. 11 1/2 : 11, 30 saubere Exemplare, 1 Fr. lila, gez. 11 1/2 : 12, 15 Exemplare und 3 Fr. hellbraun, gez. 11 1/2 : 11, 30 Exemplare (plattiert), teilweise mit Vollstempel, in gemischter Erhaltung SBK = CHF 24'225.	70B,69C, 71E,100B		**1'000**	*(€ 930)*
9733	Dublettenposten mit ca. 2000 Marken Steh. Helvetia mit allen Wertstufen, dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen und versch. Entwertungen, undurchsucht nach Abarten, untersch. Qualität, sauber arrangiert in zwei Steckbüchern Kat. gemäss Einlieferer = CHF 30'000.			**1'000**	*(€ 930)*
9734	1882/1907 Guter Bestand mit ein paar Hundert vorab gest. Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., mit Abarten, Plattenfehlern wie verschobene Kontrollzeichen und Zähnungen. Jedoch besonders reichhaltig an versch. Retouchen wie 'Helvetia ohne Diadem', 30 Rp. (Nr. 68E.Pf.) 'HELVETTA' mehrfach, div. bessere Stichel- und Punktretouchen in vorab guter Erhaltung, sauber arrangiert in einem Steckbuch, zwei Atteste und 16 Befunde.			**1'500**	*(€ 1'395)*
9735	1900: UPU 5 Rp. grün und 10 Rp. anilinrosa, Lot 60 Bedarfsbelege, vorab mit Einzelfrankaturen, gute Bedarfserhaltung.	77+ 78	✉	**150**	*(€ 140)*
9736	1900: 25 Jahre Weltpostverein 5 Rp. bis 25 Rp. Lot neun Briefe und Karten mit zum Teil besseren Frankaturen sowie mit einigen losen Marken, gute Erhaltung, auf Albumblätter montiert.	77-79	✉	**200**	*(€ 185)*
9737	1884/1905: Lot 19 Briefe und Karten sowie zwei Adressteile von Paketen, frankiert mit total 29 Marken, dabei versch. Verwendungen, Kombinationen mit Ziffermuster, Auslandsdestinationen, Einzugsmandate und ein Gerichtsakt, gemischte Erhaltung, auf Albumseiten.		✉	**200**	*(€ 185)*
9738	1882/1924: Lot 78 Briefe, Karten, Anhänger und Einzugsmandate, frankiert mit Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 1 Fr., dabei versch Verwendungsarten, Auslandsdestinationen und Entwertungem, vier Positionen mit neuem Attest Guinand (2020), in gemischter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.		✉	**400**	*(€ 370)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9739	1882/1924: Lot 70 Briefe, Karten, Anhänger und Einzugsmandate, frankiert mit Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 40 Rp., dabei versch. Verwendungsarten, Auslandsdestinationen, Mischfrankaturen mit der Ausgabe Ziffermuster und anderes mehr, zwei Positionen mit Attest Guinand (2020) und eine mit Befund Liniger (1978), in guter bis gemischter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.		✉	**400**	*(€ 370)*
9740	1882/1924: Lot 70 Briefe, Karten und Anhänger, frankiert mit Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 1 Fr. , dabei versch. Verwendungsarten, Auslandsdestinationen, Mischfrankaturen mit der Ausgabe Ziffermuster und anderes mehr, dazu ein paar Briefteile und Briefstüvcke, in gemischter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.		✉	**400**	*(€ 370)*
9741	1883-1906: Posten mit 71 Belegen frankiert mit versch. Wertstufen Steh. Helvetia von 20 Rp. bis 50 Rp., dabei Briefe Ganzsachen, Bunt- u. Mischfrankaturen mit Ziffermuster, versch. Verwendungsarten, teilweise selten, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album.		✉	**600**	*(€ 560)*

Diverse Altschweiz: Sammlungen und Lots

9742	1818/1895: Lot mit neun besseren Belegen, dabei ein Feldpostbeleg 'Schweizer in fremden Kriegsdiensten 1818', ein Strubel-Brief mit 26G, fünf Briefe und Karten frankiert mit Sitz. Helvetia sowie zwei weitere Postkarten.		✉	**250**	*(€ 235)*
9743	1843/1850: Lot sieben gest. Marken in sehr unterschiedlicher Erhaltung, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien, Genf Grosser Adler, Basler Taube, Ortspost mit KE und ohne KE (2) sowie Rayon I dunkelblau mit KE. Vier Befunde und drei Atteste SBK = CHF 36'000+.			**1'500**	*(€ 1'395)*
9744	1843/62: Lot 54 gest. Marken, ein Paar und ein ungebr. Exemplar, dabei Zürich 6 (2), Genf kl. Adler gelbgrün, Waadt 5, Winterthur, Ortspost, Poste Locale mit KE (3), Rayon I dunkelblau mit KE (3) und ohne KE (6), Rayon II gelb (5), Rayon I hellblau (6), Rayon III Centimes, Rayon III grosse Wertziffer (3) sowie 23 Strubel, in sehr gemischter Erhaltung. Acht Befunde Berra-Gautschy (SBK = CHF 45'000+).			**1'500**	*(€ 1'395)*
9745	1843/1914ca: Lot 19 gest. Marken und ein Brief, dabei Zürich 6 mit senkr. & mit waagr. Unterdrucklinien, Genf Gr. Adler Einzelwert und auf Faltbrief, Waadt 5, Poste Locale & Ortspost mit KE mit besseren Stempeln, Rayon II, Strubel mit 1 Fr. grau (2) sowie Sitzende 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. golden. Drei Befunde und drei Atteste SBK = CHF 22'000+.			**1'500**	*(€ 1'395)*
9746	1845/54: Lot sechs gest. Marken in stark untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 W, Winterthur (2), Genf Kl. Adler, Gr. Adler dunkelgrün und Poste Locale mit KE, weiterhin drei Belege mit Paar Rayon II auf Vorderseite und Rayon III gr. Wz. mit roter Raute von Bulle. Drei Befunde und ein Attest SBK = CHF 21'000+.			**750**	*(€ 700)*
9747	1845/62: Lot fünf Briefe und eine gest. Einzelmarke in untersch. Erhaltung, dabei Briefe mit repariertem Kleinem Adler und repariertem Paar der Poste Locale mit KE, zwei Briefe mit Einzelfrankatur der Rayon II, einer mit Rayon I hellblau mit Bogenrand oben, Umschlag mit Strubel 5 Rp. braun im Paar aus der Pfarrer Bodmer-Korrespondenz. Ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 13'000+.			**500**	*(€ 465)*
9748	1846/50: Lot zwei gest. marken und ein Briefstück in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagrechten Unterdrucklinien, Ortspost mit KE mit ideal klarem "P.P." von St. Gallen sowie Rayon I dunkelblau ohne KE im waagr. Paar mit schönem PP im Oval und Teilabschlag eines Zierzweikreisstp. MEYRINGEN auf Briefstück. Zwei Befunde und ein Attest SBK = CHF 6'700+.			**400**	*(€ 370)*
9749	1846/51: Lot elf gest. Marken und drei Paare in sehr unterschiedlicher Qualität, dabei Zürich 6 mit waagrechten Unterdrucklinien (2), Genf Kleiner Adler, Neuenburg, Ortspost und Poste Locale, beide mit KE, Rayon I dunkelblau mit KE, Rayon II (Einzelwert und Paar), Rayon I hellblau (Einzelwert und zwei Paare) sowie Rayon III gr. Wertziffer. Ein Befund und sieben Atteste SBK = CHF 21'000+.			**1'000**	*(€ 930)*
9750	1846/62: Lot 23 gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien, Winterthur, Ortspost ohne KE, Rayon I dunkelblau ohne KE mit entferntem Tintenkreuz, Rayon II (2), Rayon I hellblau (4), Rayon III Cts, kl. und gr. Wertziffer sowie zehn Strubeli mit 1 Fr. blaugrau & 10 Rp. hellgrünlichblau. Elf Kurzbefunde, sieben Befunde und fünf Atteste Hermann (2020) SBK = CHF 17'000+.			**1'500**	*(€ 1'395)*
9751	1846/1919ca: Sammlung 150+ vorab gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6, einmal mit waagrechten Unterdrucklinien, einmal ohne sichtbaren Unterdrucklinien, Befund Marchand, Genf Kl. Adler und Gr. Adler dunkelgrün, Waadt 5 (2), Ortspost mit KE und Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II, Rayon I hellblau und alle drei Rayon III, Strubel 5 Rp. orangebraun, 1 Fr. grau und 15 Rp. mit Quetschfalte, Sitzende mit 3 Rp. schwarz im Dreierstreifen, 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. golden (3), Stehende 40 Rp. grau mit weiter Zähnung, Bourbaki-Marke ungebraucht, weiterhin Portomarken SBK = CHF 28'000+.			**800**	*(€ 745)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9752	1850/60: Lot 18 gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei eine Rayon gelb Druckstein B l/o und 17 Strubel aus versch. Druckperioden. Vier Befunde. SBK = CHF 3'300+.			**150**	*(€ 140)*
9753	1850/62: Lot zwei Rayons, ein waagr. Paar Strubel 5 Rp. braun sowie ein Strubel 15 Rp. rosa auf kleinform. Kuvert, gemischte Erhaltung. Zwei Atteste und ein Befund.	15/II+ 17/II+ 22G124B		**250**	*(€ 235)*
9754	1850/62: Sammlung 34 gest. Marken und zwei Briefe in sehr untersch. Erhaltung, dabei Ortspost mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II (2), Rayon I hellblau (2), Rayon III Cts & gr. Wertziffer (2), Strubel auch von besseren Druckperioden. Ein Attest SBK = CHF 10'000+.			**400**	*(€ 370)*
9755	1850/62: Lot 19 gest. Marken, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II, Rayon I hellblau sowie alle drei Rayon III, Strubel mit 2 Rp. & 1 Fr. grau.			**400**	*(€ 370)*
9756	1850/62: Interessante Sammlung 130+ gest. Marken / Briefstücke und fünf Briefe, dabei Orstspost mit (2) und ohne KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau (8 und Paar), Rayon II (18, zwei Paare und zwei Briefe), Rayon I hellblau (11 und ein Brief), Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (8, eine Mischfrankatur mit Rayon I auf Brief), Strubel mit Aa 5 Rp., 10 Rp. & 15 Rp., A 15 Rp. & 40 Rp. (3), C/D 1 Fr. grau (4), F 5 Rp., viele schöne Stücke mit Bogenrändern, generell viele interessante Entwertungen. Sieben Befunde und 14 Atteste SBK = CHF 43'000+.			**2'500**	*(€ 2'325)*
9757	1850/62: Lot 21 Briefe, dabei sechs Rayon - Briefe mit stark beschädigter Halbierung der Rayon II, Attest Berra, zwei Nachnahmen, eine mit recht seltenem "P." - Stempel von Bern, 14 Strubel - Frankaturen, eine mit kombinierter Entwertung von Stabstp. und Datumsstempel, weiterhin zwei Einzelmarken der Rayon I dunkelblau mit PP im Oval und hellblau mit blauem "P.P.". Von gemischter Qualität, sehr interessant, ein Befund.		✉	**250**	*(€ 235)*
9758	1850/63: Sammlung 32 gest. Marken, vorab gut präsentierend, dabei Ortspost und Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (3), Rayon I hellblau sowie alle drei Rayon III, Strubel mit 5 Rp. braunorange und 1 Fr. grau (2), Sitzende mit 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. goldbronze rötlich. Ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 15'300+.			**750**	*(€ 700)*
9759	1850/82: Interessante Sammlung 49 gest. Marken, dabei Rayon I dunkelblau mit KE, Rayon II, Rayon I hellblau, Rayon III kl. & gr. Wertziffer & Cts, Strubeli mit 5 Rp. orangebraun, 15 Rp. bräunlichrot der ersten Münchner Druckperiode, 1 Fr. grau mit beiden Seidenfäden, 2 Rp. grau, Sitzende mit 1862 3 Rp. schwarz, 1863 1 Fr. golden rötlich & gelblich, 1867 2 Rp. hellrotbraun (2) sowie Faserpapier 40 Rp. grau, 50 Rp. lila und 1 Fr. golden. Zehn Befunde und 16 Atteste SBK = CHF 20'500+.			**2'000**	*(€ 1'860)*
9760	1850/98ca: Lot 20 gest. Marken, vorab gut präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (2), Rayon I hellblau (3) sowie Rayon III Cts. und Gr. Wertziffer. Ein Befund SBK = CHF 4200+.			**250**	*(€ 235)*
9761	1851/62: Lot 13 Belege, dabei Rayon Druckstein B l/u auf recommandierten Faltbrief, Strubelbeleg 15 Rp. mattrosa (24Aa) nach Bern, 5 Rp. hellmattbraun perfekt entw. mit schwarzer Gitterraute von "WIMMIS 1 MARZ 57", dabei auch ins Ausland adressiert, meist in guter Erhaltung. Ein Befund und fünf Atteste. SBK = CHF 7'300.		✉	**400**	*(€ 370)*
9762	1851/1907: Lot 10 gebrauchte Marken in untersch. Erhaltung, dabei Rayon II (2), Rayon I hellblau (4), Rayon III kl. Wertziffer (2) und Cts sowie Stehende 1907 30 Rp. orangebraun (SBK 96B). Drei Befunde und drei Atteste SBK = CHF 5'300+.			**300**	*(€ 280)*
9763	1851/78: Lot fünf Briefe aus dem Tessin, dabei 1851 Rayon I dunkelblau Lugano nach Bellinzona, 1854 gleicher Postweg mit Rayon II, zusammen ein interessantes Paar im ersten resp. zweiten eidg. Tarif, 1856 Strubel 15 Rp. Airolo nach Altdorf, 1863 Sitzende 10 Rp. blau Bellinzona nach Altdorf sowie 1878 Tübli-Brief Aurigeno über Maggia nach Fusio. Ein Attest.		✉	**400**	*(€ 370)*
9764	1852/62: Lot acht Briefe Rayon und Strubel, vorab gut präsentierend, dabei Rayon II, Rayon I hellblau und Mischfrankatur aus beiden Werten, Strubel mit 1858 Nachnahme und 1861 Grenzporto Basel nach Bischoffingen. Ein Attest.		✉	**300**	*(€ 280)*
9765	1852/64: Lot 11 Briefe, vorab aus der Romandie, dabei Drucksachen-Faltbrief ohne Streifband von Basel 1854 mit Rayon I hellblau, elf Briefe mit Strubel-Frankaturen dabei 1856 Genfer Raute und Zierzweikreisstp. Chexbres sowie Brief 1864 mit Sitzender 30 Rp. von Locarno nach Genua.		✉	**150**	*(€ 140)*
9766	1853/83: Lot 17 Briefe mit Strahlenstempeln in untersch. Erhaltung, dabei portofreie Amtsbriefe, Portobriefe und frankierte Briefe von Strubel bis Ziffermuster. Das Los enthält einen Tüblibrief mit Zusatzfrankatur von SOLDUNO nach Gambarogno, Portobrief 1861 von OLIVONE nach Lyon resp. Torino mit franz. resp. ital. Taxierung zu '4' Décimes, LIGORNETTO 1875 nach Verona, Strubel 20 Rp. im Grenztarif von CEVIO nach Baceno, Briefteil 1883 TEGNA nach Livorno, Portobrief GIUBIASCO nach Como, Postkarte COGLIO, Briefe mit PRATO, AURESSIO resp. MOLINAZZO auf Sitzender, "MADONNA DEL PIANO" auf markenlosem Brief im Rayon limitrophe, MORCOTE nebengesetzt auf Brief nach Mendrisio, ACQUAROSSA auf Portobrief sowie RANZO resp. MELIDE auf Amtsbrief.		✉	**1'800**	*(€ 1'675)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9767	1855/70: Lot neun Belege, dabei Strubel 1860 Fahrpostbrief Brunnen nach Altdorf, Sitzende drei Drucksachen mit 2 Rp. grau, 1864 Brief im zweiten Briefkreis mit fünf Werten der 2 Rp. grau und 1864 Stabstp. HINTERRHEIN auf Paar Sitzende 5 Rp. braun über Splügen nach Lostallo im Misox.		✉	**300**	*(€ 280)*
9768	1855/78: Lot fünf Belege mit Strubeln und drei Belege Sitz. Helvetia gezähnt jeweils aus Solothurn, dabei 30 Rp. weisses Papier nach Schwyz, in gemischter Erhaltung.		✉	**150**	*(€ 140)*
9769	1855/89: Auswahl von 37 Briefe mit vorab schwarzen Tessiner Strahlenstempeln, teils ohne Marken taxiert, teils als Amtsbriefe, teils mit Frankaturen von Strubel bis Stehender mit den Strahlenstempeln meist auf der Marke oder daneben gesetzt, dabei ARVIGO als Ankunftsstp., LIGORNETTO im Rayon limitrophe nach Mendrisio (Marke abgelöst), AQUILA auf 20 Rp.-Buntfrankatur als Grenzporto nach Milano, CAMA, LOTTIGNA in Blau auf Amtsbrief, AQUAROSSA auf vollbezahltem Strubel-Brief im Grenztarif nach Mailand, ASCONA, AGNO, MAGLIASO & GIUMAGLIO auf Tübli-Brief, blauer LOTTIGNA auf Wertstempel eines Tüblibriefs, glasklarer CAVIGLIANO, AGNO, GIUMAGLIO, CEVIO, GIUBIASCO, AQUILA, SOAZZA & MORCOTE (2) auf Amtsbrief, BROGLIO & "CAMPO V.M." auf Ziffermuster übergehend, STABIO & BRISSAGO auf Portobrief, AURESSIO, CAPOLAGO (2) & PECCIA (2) auf Sitzenden, weiterhin GIUBIASCO, GIUMAGLIO in Schwarz (2) und Blau, "CAMPO V. M." & RANZO rückseitig als Transitstempel. Ein vielfältiger und interessanter Posten in ansprechender Qualität.		✉	**1'000**	*(€ 930)*
9770	1860/93 Bahnpost: Lot zwei Strubel und ein Faltbrief, zwei sitz. Helvetia, ein Briefstück und drei Belege, sowie zwei Briefe mit Zifferausgaben, dabei 3 Rp. sitz. Helvetia mit Bahnpoststempel Attest Liniger, 30 Rp. Frankatur mit Elzevir-Bahnhof-Stabstempel nach Neapel, gute bis gemischte Erhaltung.		✉	**150**	*(€ 140)*
9771	1861/62: Lot zwei Zeitungen, dabei Strubel 5 Rp. braun farbfr. und dreiseitig gut gerandet (oben angeschnitten) übergehend entw. mit schwarzen Einkreisstp. von LUGANO sowie nebenges. "P.D." im Oval auf vollständiger Zeitung der Gazzetta Ticinese von 10. JULI 1861. Zusätzlich Sitz. Helvetia 3 Rp. schwarz auf kompletter 'Gazzetta Ticinese' vom 5. Dezember 1862 in üblicher Zähnung (leicht getönt).		✉	**150**	*(€ 140)*
9772	1862/1907: Lot 109 Marken Sitz. und Steh. Helvetia und Zifferausgaben, dabei Sitzende 40 Rp. grau Faserpapier, rechts teilweise mit verschönter Zähnung (Attest Liniger 1979), schöne 1 Fr. golden Faserpapier (Attest Walter Abt 1981), inkl. 22 Probedrucke, in teils unterschiedlicher Erhaltung.			**500**	*(€ 465)*
9773	1862/1907: Posten mit 110 Belegen Sitz., Steh. Helvetia und Ziffern, mit Briefen, Ansichtskarten, Ganzsachen, dabei auch Auslandsbriefe nach Amerika, Deutschland, Grossbritannien, Steh. Helvetia 25 Rp. Frankatur auf Brief nach Wales, Bunt- u. Mischfrankaturen, in gemischter Erhaltung, das Ganze in zwei Alben.		✉	**400**	*(€ 370)*
9774	Fälschungssammlung Peter Winter: Zürich 4 und 6, die Unterdrucklinien sind atemberaubend, teils mit Genfer Rosetten, Basler Tauben mit erstaunlichen Entwertungen, Doppelgenf mit Zürcher Rosette, eine phantasievolle Zusammenstellung.			**1'000**	*(€ 930)*

Heimatsammlungen Schweiz

9775	1871/1993: Kl. Heimatsammlung Winterthur und Vororte, total 140 Belegen, mit Briefen, Ansichtskarten, Ganzsachen, Karten, mit dabei Tüblibrief mit eingedrucktem Firmenstempel, diverse Chargé-Briefe, gemischte Erhaltung, in einem Album.		✉	**200**	*(€ 185)*

Ansichtskarten: Sammlungen und Lots

9776	1888/1929: Chocolat, Lot acht Karten und drei Briefe, dabei sechs Suchardkarten (teils. untersch. Erhaltung), 'Gruss aus Zug'- Werbelitho 'Cacao de Jong Holland' sowie drei Firmenbriefe u.a. "Chocolats et Cacaos Favarger S.A. Versoix' und 'Chocolats Fins Zürcher Clarens-Montreux'.		✉	**100**	*(€ 95)*
9776A	1900/70ca.: Posten über 300 Ansichtskarten gest./ungest. dabei Eisenbahnen, Lokomotiven, Trams, Luftseilbahnen und Schiffe rund die Hälfte im kl. Format.		✉	**150**	*(€ 140)*
9777	1900/70ca.: Posten über 300 Ansichtskarten gest./ungest. dabei Eisenbahnen, Lokomotiven, Trams, Luftseilbahnen und Schiffe rund die Hälfte im kl. Format.		✉	**150**	*(€ 140)*
9778	1900/70ca.: Posten 700 Ansichtskarten, davon rund die Hälfte kleinformatige mit teils besseren Ansichten, dabei Portraitkarte vom Maler Böcklin, Gruss aus... Karten sowie Karte der Schweizer Fussballmannschaft zu den Olympischen Spielen 1924 (selten, jedoch mit leichten Mängel) und weitere Sportmotive.		✉	**300**	*(€ 280)*
9779	1900/70ca.: Posten rund 500 Ansichtskarten gest./ungest., davon die Hälfte im kleinen Format, dabei interessante Fotokarten mit guten Ortsansichten aus Graubünden, Tessin und weitere mehr.		✉	**300**	*(€ 280)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9780	1900/70ca.: Grossposten über 1'500 Ansichtskarten, meist Orts- oder Städteansichten gest./ungest., dabei mehrheitlich Lichtdruck-Karten im kleinen Format bis hin zu den Touristenkarten neueren Datums, dazu einige Sammelbilder/karten sowie Bazooka 'Schweizer Fussball-Album' (1957/58) der gleichnamigen Kaugummi-Firma, komplett mit allen Sammelbildern der Spieler aller 14 Schweizer Fussballmannschaften der Nationalliga A sowie des Nationalteams 1957. Selten.	✉	**1'000**	*(€ 930)*

Literatur Schweiz

9781✈	Grossbox mit interessanter Literatur, dabei interessante handschriftl. Korrespondenz (1920-32) von Dr. Robert Paganini Zweisimmen mit dem Sammlerkollegen Otto Krenge aus Braunschweig, betr. Flugpostaufgaben, dazu Fotodokumentationen zu Schweizer Militärflugzeugen und Flugzeugbau der Eidg. Konstruktions-Werkstätten in Thun, den Pilatuswerken in Stans sowie zum Flugzeugbau Friedrichshafen.		**Gebot**	*(Gebot)*
9782	1925/29: Kataloge der 1. bis 12. Auktion Luder-Edelmann/CORINPHILA, sechs gebundene Bände mit Textteil, Bildteil und Ergebnislisten, in sehr guter Erhaltung und selten angeboten.		**300**	*(€ 280)*

Diverse Schweiz: Marken Sammlungen und Lots

9783	1919/1990c: Lot tausender gest. Marken, Blocks unf Briefe, vorab Erstagsbriefe der 1960er bis 1990er Jahre in 20 Alben und einer Box, zusammengefasst in zwei Schachteln. Gebotslos.		**Gebot**	*(Gebot)*
9784	1934/49: Lot mit einer Auwahl kl. Landschaftbilder im Stichtiefdruck mit Viererblocks und Paaren mit Zwischensteg, ein Originalbogen SBK 301A sowie ein paar gest. Urtypen, dazu ein paar andere Marken und zwei Briefe, gute Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		**75**	*(€ 70)*
9785	1900/80ca: Album mit einigen hundert Werbevignetten, dabei einige bessere, Vignetten zu philatelistischen Ausstellungen und weitere mehr.	*/(*)	**80**	*(€ 75)*
9786	1920/50: Kl. Zusammenstllung mit Kehrdrucken und zusammenhängenden Wertstufen gest./ungest, einer Sammlung Verwaltungsmarken auf Briefstücken auf Albumblättern, vier Gedenkblocks sowie ein paar Briefen und Maximumkarten, in guter Erhaltung.		**100**	*(€ 95)*
9787	1850/1969: Sammlung mit ein paar Hundert vorab gest. Marken ab den Rayon-Ausgaben, wenige Strubel. Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken mit hohne Werten PAX, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost, Gedenkblocks mit NABA (2) und Wehranleihe Grossbogen sowie wenige Portomarken, die Ausgaben bis 1900 in gemischer Erhaltung, dazu vier Zeppelinmarken von Liechtenstein, in zwei Alben.		**150**	*(€ 140)*
9788	Zollstempel 1914/32: Schönes Lot mit 90 Einzelmarken und zehn Paare, vorab mit stummen Zollstempeln. Dabei Helvetia mit Schwert, Gebirgslandschaften usw.		**150**	*(€ 140)*
9789	1880/1980; Lot mit ein paar Hundert losen Portomarken, meist sauber gest., dazu eine kl. Sammlung mit Postkarten und Tüblibirefen sowie etwas anderes philat. Material, vorab in guter Erhaltung, in fünf Alben.		**150**	*(€ 140)*
9790	1960/2000: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert losen Marken gest./ungest, vielen FDC's, PTT-Faltböglein, modernen Liechtenstein-Belegen aus Abonnement und anderes mehr, ohne frankaturgültige Nominale, dabei auch etwas Material vor 1960 und natürlich ein Stickereiblock, das Ganze in div. Alben und in einer kl. Schachtel, abgepackt in eine gr. Zügelbox.		**200**	*(€ 185)*
9791	1860/1980ca.: Partie mit einigen besseren Werten gest./ungest., dabei 'Offizielle Sammlung der Schweizer Sporthilfe' mit einigen jeweils von Sportlern und Olympiasiegern signierten Belegen, dazu div. interessante Briefe/Belege sowie wenige Soldatenmarken und ca. 150 Franken Nominale.		**200**	*(€ 185)*
9792	1850/80: Sammlung gest./ungest. mit besseren Werten und Serien ab 1960 gest./ungest gesammelt, dabei Pro Patria Block im Grossbogen gest., sowie Frankaturware zu min. CHF 500.		**200**	*(€ 185)*
9793	1947/2008: Kl. Abartenlot mit Gotthardschnellzug 20 Rp., Originaldruckbogen mit 25 Marken, oberste Reihe mit versch. Stadien der Druckabnützung, Corbusier-Sessel mit blauem Fleck (Attest Renggli 2009) und Getreidemarke 10 Rp. mit stark nach rechts verschobenem Markenbild.	**	**200**	*(€ 185)*
9794	1862/1950ca: Vielfältiges Lot hunderte vorab schweizerische Marken und Briefe, dabei 1932 Gotthardbahn vollständiges Geschenkheft der PTT mit allen drei Einzelabzügen, 1940/44 vier Postkarten aus den Ghettos Litzmannstadt und Theresienstadt in die Schweiz, Sitzende Stempelauswahl, polnische Interniertenpost 2. Weltkrieg, Dienstbriefe 1940/50ca., Flugpostbriefe, teils mit Spenden-Vignetten, Belege mit Blockfrankaturen, dabei NABA-Block, Bundesfeier-Block, Campione, Erstagsbriefe mit Evangelisten, Briefe mit Portomarken, Postkarten mit deutschen und franz. PJ-Vorläufern, PJ-Belege ab Luzernerli, weiterhin etwas UNO und USA. Muss besichtigt werden.		**200**	*(€ 185)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9795	1954/83: Lot 115 PTT-Geschenkhefte mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventue. Pro Patria und Dienstmarken, Anfangsjahre mit Viererblock gest./ungest. die späteren nur noch mit einer postfr. Einzelmarke und dem gest. Viererblock, weniges frankaturgültig ab 1960/64, in einer Schachtel.		**200**	*(€ 185)*
9796	1900/70: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute. Pro Patria, ein paar Gedenkblocks, Briefe, Karten, Ganzsachen, PTT-Faltböglein und FDC's, mit Einzelwerten und vielen Viererblocks, dabei auch ein Album mit UNO-Flaggenserien New York, ohne frankaturgültige Nominale, vorab in guter Erhaltung, in total neun Alben und Einsteckbüchern sowie lose anbei, abgepacke in eine Schachtel.		**250**	*(€ 235)*
9797	1940/90: Lot mit ein paar Hundert Marken gest./ungest., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria und ein paar Gedenkblocks, mit PTT-Geschenkheften, SBB-Heft '45 Jahre Frankaturmarken der Schweizerischen Bundesbahnen', wenig Frankaturware, viele abgelöste Dubletten sowie 45 Satzbriefe Campione mit der Landschaftsausgabe, vorab in guter Erhaltung, in einer Schachtel.		**300**	*(€ 280)*
9798	1900/79: Sammlung mit einigen hundert Marken ungest. oder vorab in postfr. Erhaltung, dabei UPU 1900, kompl. Ausgabe der Gebirgslandschaften, Symbolische Bilder, PAX-Satz, Gedenkblocks (ohne NABA) sowie etwas frankaturgültige Marken ab 1960.	*/**	**300**	*(€ 280)*
9799	1907/80: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest, mir Frei- und Werbemarken ab 1907 mit PAX-Satz. Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost mit F11+2 und Gedenkblock mit NABA. in einem Album, dazu ein Album Liechtenstein ungst. resp. postfr. ab 1945-95, inkl. ein paar Luftpost- und Automatenmarken.		**300**	*(€ 280)*
9800	1900/80: Lot mit ein paar Hunder Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, Hauptwert bei der frankaturgültigen Nominalware mit Frei- und Werbemarken ab 1960, dazu auch ein paar Briefe, Karten und Ganzsachen aus dem täglichen Bedarf, in div. Kuvert und Mappen, das Ganze in einer Schachtel.		**300**	*(€ 280)*
9801	1850/2000: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Frei- und Werbemarken ab den Rayon-Ausgaben, wenige Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Pro Juventute, Pro Patria, Dienst- und Portomarken, Dubletten und etwas Frankaturware, die Ausgaben Rayon und Strubel in gemischter Erhaltung, in sechs Einsteckbüchern, dazu ein Album mit Belegen inkl. ein paar bessere Briefe und Karten sowie moderne FDC's.		**300**	*(€ 280)*
9802	1850/1980: Lot einige Hundert Marken gest./ungest. beginnend mit einer Orts-Post, einer Poste-Locale, sechs Rayons und ein paar Strubel, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Freimarken ab 1907 mit PAX-Serie, Pro Juventute und Pro Patria mit ein paar Blocks, Flugpost, Gedenkblocks mit NABA, Dienstmarken, Portomarken, viele Dubletten und anderes mehr, frühe Ausgaben in sehr gemischter und der Rest in guter Erhaltung, in total 13 Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer Schachtel.		**300**	*(€ 280)*
9803	1854/1990: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei Frei- und Werbemarken ab der Strubel-Ausgabe (sehr gemischte Erhaltung), Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria, ein paar Gedenkblocks und Blockaussschnitte (ohne NABA). Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Dienstmarken, Porto und Portofreiheit und Dubletten, alles doppelt oder teils in grösseren Quantitäten, viele Viererblocks und ein paar Bogenteile, in sieben Alben und Einsteckbüchern sowie auf losen Albumseiten, das Ganze in einer Schachtel.		**350**	*(€ 325)*
9804	1850/2001: Sammlung mit einigen hundert sauber gest. Marken ab Rayons (9), weiter mit den Strubel-Ausgaben (31), Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffernausgaben, Freimarken mit kompl. Serie der Gebirgslandschaften und einem PAX-Satz sowie div. Gedenkblocks mit NABA, in einem Leuchtturm Vordruckalbum.		**400**	*(€ 370)*
9805	1910/80: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Marken get./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Patria, Flugpost und ein paar Gedenkblocks, mit viel frankaturgültiger Nominale ab 1960/64, dazu ein paar Briefe, Karten und Ganzsachen sowie auch etwas Marken Deutschland und Frankreich, gute bis gemischte Erhaltung, in total acht Alben und in diversen Mappen, das Ganze in einer Bananenschachtel.		**400**	*(€ 370)*
9806	1854/1990: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab der Strubel-Ausgabe, Sitz. und Steh. Helvtia, Ziffermuster, Freimarken ab 1907 mit zwei PAX-Serien, Pro Juventute mit Blocks und allen drei Vorläufern, Pro Patria mit den Blocks, ein paar Gedenkblocks (ohne NABA), Flugpost, Dienst- und Portomarken, viele Dubletten, ganze Schalterbogen und anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in fünf Alben und Einsteckbüchern sowie lose auf Albumblättern, das Ganze in einer Schachtel.		**400**	*(€ 370)*
9807	1862/1980: Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest., vorab kl. Werte und Serien und teils in grösseren Quantitäten, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Dienstmarken, Portomarken, viele Viererblocks und sowie frankaturgültige Nominale zu mind. 800 Franken.		**400**	*(€ 370)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9808	1862/1990: Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest., dabei Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken mit zwei PAX-Serien, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern, ein paar Blocks und Kehrdruckbogen 1953, Pro Patria, Flugpost, Dienst- und Portomarken, Portofreiheit, Markenheftchen, Dubletten und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in neun Alben und Einsteckbüchern sowie in einer kl. Schachtel, das Ganze in einer gr. Archivbox.		**400**	*(€ 370)*
9809	1843/1990: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., beginnend mit einer ZH 6 und einer Poste Locale (beide repariert), Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit zwei PAX-Serien, Pro Juventute mit Blocks und Kehrdruckbogen 1953, Pro Patria mit Blocks und Blockausschnitten, Flugpost, Gedenkblocks mit NABA und einigen Dienstmarken.		**400**	*(€ 370)*
9810	1850/2002: Sammlung in fünf Alben ab Rayon - Ausgaben mit besseren Werte und Serien gest./ungest., Pro Juventute/Pro Patria, Flugpost und Blockausgaben sowie etwas Frankaturware für rund CHF 800.		**400**	*(€ 370)*
9811	1855/1967c: Sammlung hunderter vorab gest. Marken ab Strubel mit Stab- und Datumsstp., G-Strubel zu 10 & 15 Rp. ohne sichtbare Entwertung, Sitzende, Ziffermuster & Stehende, Luftpost Propeller 30 Rp. postfr. und PAX - Satz.		**400**	*(€ 370)*
9812	1947/80: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, mit Einzelmarken, Viererblocks und FDC's, vorab aus dem PTT-Abonnement, Hauptwert liegt bei den frankaturgültigen Marken für ca. Fr. 1'000.-, dazu Abonnementsware aus dem Fürstentum Liechtenstein (ohne Frankturwert), in guter Erhaltung, in div. Alben, in Tüten der Versandstelle und lose in einer kl. Schachtel. Das Ganze abgepackt in eine grosse Zügelbox.		**400**	*(€ 370)*
9813	1862/1960: Sammlung und Lot hunderte vorab gest./ungest. Marken ab Sitzender Helvetia mit 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. golden (2), Ziffermuster auf weissem Papier 15 Rp. gelb, NABA-Block, Pro Juventute mit Luzernerli, Hotelpostmarken, Soldatenmarken, Kehrdrucke, Porto- und Portofreiheitsmarken, auch ohne Nummern, sowie Telegraphenmarken.		**500**	*(€ 465)*
9814	1936/74; Sammlung mit einigen Hundert Viererblocks, meist postfr. als auch mit sauberem Zentrumsstp., teils vom Ausgabetag, etwas frankaturgültige Nominale ab 1964, sauber arrangiert in zwei Alben.		**500**	*(€ 465)*
9815	1850/2010: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest, dabei ein paar Rayons und Strubel, Sitz.- und Steh.-Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX-Satz, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern und den Blocks, Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocks mit NABA, Flugpost, Dienst- und Portomarken, UNO Genf, Dubletten, Briefe, Karten und Ganzsachen, vorab in guter Erhaltung und sauber arrangeiert in total elf Alben (davon drei neuwertige mit Schuber von BlELLA) und Einsteckbüchern, abgepackt in eine grosse UPS-Versandbox.		**500**	*(€ 465)*
9816	1850/1970: Sammlung resp. Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest., dabei ein paar Rayons und Strubel (gemischte Erhaltung), Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX-Werten, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost, Gedenkblocks mit NABA, mit Einzelmarken in kompl. Serien, vielen Viererblocks, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64 (und früher) sowie ein paar Marken von Liechtenstein, dazu wenige Briefe und Karten, sauber arrangiert in vier Alben und in einer kl. Schachtel.		**500**	*(€ 465)*
9817	1880/1980: Umfanreiches Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., vorab kl. Werte und Serien Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria etc, dazu grössere Anzahl Briefe aus dem täglichen Bedarf und moderne FDC's, dazwischen auch einige Marken anderer Länder, gute bis gemischte Erhaltung, teils stockfleckig, in div. Alben, Einsteckbüchern, in kl. Heften, in Kuverts und lose, das Ganze in einer sehr gr. Zügelbox.		**500**	*(€ 465)*
9818	1862/1981: Sammlung mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken ab der Ausgabe Sitz. Helvetia, mit Zähnungsvarianten uns Farbnuancen, Freimarken mit PAX-Serie, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks inkl. Kehrdruckbogen 1953 mit Stempel vom Ausgabetag, Flugpost, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Dienstmarken, Porto und Portofreiheit sowie etwas UNO Genf, in drei BIELLA Alben.		**500**	*(€ 465)*
9819	1914/31: Gebirgslanschaften, schöne Zusammenstellung postfr. und gest. mit sauberen Stp. 3 Fr. bis 10 Fr. mit 50 Einzelmarken, 16 Paare, elf Viererblöcke und fünf Streifen, dabei 3 Fr. Mythen rot postfr., zwei 3 Fr. braun postfr., zwei 5 Fr. Rütli postfr., zwei 5 Fr. Rütli, neue Zeichnung postfr., zwei 10 Fr. Jungfrau dunkellila postfr., 10 Fr. Jungfrau grün postfr. Ein Befund und drei Atteste SBK = CHF 7'200+.		**700**	*(€ 650)*
9820	1850/1990: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. ab den Rayon-Ausgaben, weiter mit Strubeln, Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit besseren Stücken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks, Dienst- und Portomarken, viele Dubletten und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in vier Alben, auf gr. und kl. Steckkarten, in alten Auswahlheften und lose, abgepackt in eine gr. Archivbox.		**750**	*(€ 700)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9821	1914/66: Lot 70 ungest./gest. Marken und sechs Belege mit Abarten, dabei Gebirgslandschaften 10 Fr. lila Doppeldruck, Aufbrauchausgabe 80 auf 70 Rp. 'Offene 8' im ungest. & gest. Viererblock, verschobene Aufdrucke, 1940 HFELVETIA gest. & ungest., 1938 San Salvatore Doppeldruck postfr. und auf Brief, 1941 Pfyffer und Forrer Doppelprägungen auf Brief, 1941 Bern ungez. ungest. Paar und Abart Spinne auf Hammer im Viererblock auf Ersttagsbrief, 1947 100 Jahre Eisenbahn 20 Rp. Druckverschiebung postfr. sowie fehlender Leitungsmast postfr./ gest., 1949 Grimsel-Stausee, Urtype als Einzelfrankatur und im senkr. Paar auf Bedarfsbriefen und 1960 Schaffhausen Doppeldruck im ungebrauchten Viererblock SBK = CHF 9'200+.		**750**	*(€ 700)*
9822	1907/2005: Interessante Sammlung hunderter vorab ungest./postfr. Marken, dabei 1908 Helvetia mit Schwert 3 Fr. olivgelb, Gebirgslandschaften 3 Fr. blaugrün postfr., 1915 Aufbrauchausgaben 80/70 Rp. mit 'Offener 8', 1944 Olympia 'Offenes Auge', 1945 PAX - Satz postfr., zusammenhängende Wertstufen, auch aus dem NABA-Block, Kehrdrucke, Zwischenstege, auch bessere mit grosser Lochung, NABA-Block ungest., 1936 Pro Patria Grossbogen, Flugpost ab Propeller, Flugspenden-Vignetten, IKW mit dünnem und dickem Aufdruck, weitere Verwaltungsmarken, je bis zu den Gebirgslandschaften, Frankozettel, Porto- und Portofreiheitsmarken, Pro Juventute mit deutschem & franz. Vorläufer im Viererblock sowie Pro Patria 1940 Bundefeierblock SBK = CHF 10'000+.	*/**	**750**	*(€ 700)*
9823	1845/1990: Sammlung in zwei Bänden mit besseren Werten und Serien gest., ab 1900 auch ungest. gesammelt, dabei Genfer Adler, Waadt 5, Neuenburg und Poste Locale mit KE, alle in untersch. Erhaltung, dazu einige Rayon und Strubelausgaben, im modernen Teil mit div. Blockausgaben gest./ungest., PAX-Satz, Pro Juventute und Pro Patria.		**1'000**	*(€ 930)*
9824	1862/2010: Schöne Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest./postfr. sowie einige Belege beginnend mit Sitz. und Steh. Helvetia (69B), Ziffer, Freimarken ab 1907 mit Nr. 165y Attest Liniger, Paxserie, inkl. einigen Abarten wie Eisvogel mit Schneepelz gest., Pro Juventue mit Blocks, Sonderbl. 1941 auf Zensur-Brief nach Berlin adressiert, Pro Patria mit den Blocks gest. u. postfr., Flugpost mit F1 gest. Atteste Vuagniaux u. Rellstab dabei auch einige Flugpostbelege, Gedenkblocks mit Naba 1934 auf Brief (Attest Moser), Dienstmarken u. Portomarken, gute Erhaltung in vier Alben, Frankaturwert ca. CHF 300, vier Befunde u. 8 Atteste.		**1'500**	*(€ 1'395)*
9825	1882/2007: Interessante Sammlung hunderter vorab gest. Marken, dabei 1882 Ziffermuster auf weissem Papier, Stehende mit Plattenfehler HELVETTA, 1915 Aufbrauchausgaben 80/70 Rp. mit 'Offener 8', 1940 Wappenmuster mit glatter Gummierung, 1944 Olympia 'Offenes Auge', 1945 PAX - Satz, zusammenhängende Wertstufen, auch aus dem NABA-Block, Kehrdrucke, Zwischenstege, auch bessere mit grosser Lochung, NABA-Block, auch auf Brief, 1936 Pro Patria Grossbogen auf Brief, Kriegsgeschädigtenblock mit Ersttagsstempel, Flugpost ab Propeller, 40/90 Rp. hellrot, 1941 Genfer See Doppeldruck, IKW mit dünnem und dickem Aufdruck, weitere Verwaltungsmarken, je bis zu den Gebirgslandschaften, Frankozettel, Porto- und Portofreiheitsmarken, Pro Juventute mit 1953 Kehrdruckbogen, sowie Pro Patria 1940 Bundefeierblock, auch die Einzelmarken SBK = CHF 23'000+.		**2'000**	*(€ 1'860)*
9826	1850/1999: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei viele gute Werte und Serien, eine Waadt 5 mit Liliputschnitt, eine Poste Locale, div. Rayons und Strubel, Sitz.- und Steh.- Helvetia, Freimarken ab 1907 mit Gebirgslandschaften und PAX-Satz, Pro Juventue und Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocks mit NABA und Wehranleihe-Grossbogen, Flugpost mit drei Vorläufern Burgdorf. Herisau und Sion, F1+F2, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen und Paare mit Zwischensteg, Dienstmarken, Portomarken, UNO Genf sowi ein paar moderne Kleinbogen, nur ganz weniges noch frankaturgültig, vorab in sehr guter Erhaltung, in fünf neuwertigen BIELLA-Alben, dazu ein Einsteckbuch mit Dubletten, sechs Alben mit Briefen, Karten und modernen FDC's, das Ganze abgepackt in eine grosse UPS-Vesandbox.		**2'000**	*(€ 1'860)*
9827	1882/2000: Interessante Sammlung hunderter gest. Marken, dabei Ziffermuster 1882 weisses Papier komplett, 1906 15 Rp. braunlila, Stehende 1888 mit breiter Zähnung komplett, Pro Juventute ab 1915 komplett mit 1953 Kehrdruckbogen, Pro Patria, Wappenmuster 1940 mit glatter Gummierung, 1941 Bern dunkelorange & mit Spinne, PAX-Satz, Flugpost 1919 Propeller 30 Rp., 1937 hellroter Aufdruck 40/90 Rp., NABA-Block, Bundesfeierblock, Pro Patria Grossbogen, Kehrdrucke mit Appenzeller Knabe, Zusammenhängende mit Z2 & Z18z, Dienstmarken mit IKW dünner Aufdruck 3 Rp., 7½ Rp. in Type 2 & Type 3, 10 Rp. & 30 Rp., sowie der komplette Satz mit dickem Aufdruck, Völkerbund auf Gebirgslandschaften, Portofreiheitsmarken mit seltenen Ausgaben auf gekreidetem Faserpapier, Telegraphennmarken und Vereinte Nationen Genf. 17 Befunde und 17 Atteste SBK = CHF 27'000+		**3'000**	*(€ 2'790)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9828	1850/2016: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, beginnend mit ein paar Rayons und Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Portomarken, viele Dubletten und anderes mehr sowie viel Frankaturware mit Einzelmarken, Viererblocks und Kleinbogen zu mind. CHF 3'000, dazu diverse Briefe, Karten und Ganzsachen, in zwei gr. Schachteln.			**3'200**	*(€ 2'975)*

Diverse Schweiz: Briefe Sammlungen und Lots

9829	1900/60: Lot einige Hundert Briefe, Karten, Ansichtskarten (Eisenbahnmotive) und Ganzsachen, letztere gebr. und ungebr., meist Belege aus dem täglichen Bedarf mit den üblichen Freimarken, weniges auch aus dem Ausland in die Schweiz, gute bis gemischte Erhaltung, in drei Alben und in zwei kl. Schachteln.		✉	**100**	*(€ 95)*
9830	1800/1930: Lot ca. 150 Dokumente und Briefe nach Coglio Ticino, dabei viele amtliche Briefinhalte, einige mit Stempelmarken des Kantons, amtliche portofreie Karten, wenige frankierte Belege.		✉	**100**	*(€ 95)*
9831	1965/73: Partie Paketbegleitadressen ins Ausland mit besseren Frankaturen (Evangelisten), dabei Wertpakete und Nachnahmen, besondere Stp. und Portovermerke wie 'Vormerk' oder 'Nachgebühr' sowie div. Klebezettel wie 'Zollausscheidung', 'Fragile', 'Eilsendung-Express', 'Gebührenfrei', 'Dringlich', und weitere mehr. Fundgrube.		✉	**150**	*(€ 140)*
9832	1970/2000: Nachlass-Posten mit einigen hundert Numisbriefen aus aller Welt, dabei div. Banknoten und Münzbriefe sowie einiges an Silbergeld, dazu einige 'Non-Valeurs'.		✉	**200**	*(€ 185)*
9833	1850/1960ca.: Briefposten rund 400 Belege, dabei 250 versch. Bildpostkarten, Flugpostbriefe, Werbeganzsachen sowie 7 Briefe aus Russland adressiert an das 'Bureau International de la Paix - Sevice des Victimes de la Guerre' in Bern (1916/18).		✉	**200**	*(€ 185)*
9834✈	1960/90: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert SWISSAIR-Briefen, dabei Hin- und Rückflüge, viele schöne Frankaturen, in div. Alben und kl. Schachteln, abgepackt in eine gr. Zügelbox.		✉	**200**	*(€ 185)*
9835	1864/93: Lot acht Belege nach Vaduz oder Schaan, Liechtenstein, dabei Amtsbrief 1866 des Polizeikommissariats Graubünden mit attraktivem Amtsstempel mit Strahlenstempel-Optik, 1864 Sitzende ab Mels mit PD-Stempel, 1871 Tüblibrief 10 Rp. karmin nach Schaan, zunächst mit PD-Stempel, dann überstempelt mit "Zu wenig frankiert" und mit blauen Crayon taxiert, zwei Ganzsachen-Postkarten im 10 Rp. Auslandstarif, Damen-Drucksachenbriefchen mit drei Werten der 2 Rp. Ziffernmuster um einen Rappen überfrankiert sowie zwei Umschläge im korrekten 25 Rp.- Auslandstarif. Vielfältiges Lot.		✉	**200**	*(€ 185)*
9836	1980/2010: Lot mit einigen Hundert Belegen 'moderne Philatelie' aus dem Abonnement, dabei FDC's, PTT-Faltböglein, Kartenserien und andere Produkte der Versandstelle, sauber geordnet und verpackt in eine grosse Zügelbox, dazu etwas Frankaturware für 400 Fr.		✉	**200**	*(€ 185)*
9837	1926/59: Briefposten 20 Belege mit besseren Verwendungen und Frankaturen, dabei Blockausschnitt aus Spendenblock (3.III.45), Ersttagsbrief 50 Jahre Gotthardbahn (31.5.1932), vier Gordon Bennett Belege Ebrach 1932, zwei FDC's der Abrüstungskonferenz (2. Feb. 32), Brief und Karte mit Basler Taube Jubiläumsblock vom Ausgabetag (14.Apr.45), drei Belege zum Tag der Briefmarke 1957/59 sowie Medaille zur Binnenschiffahrts-Ausstellung 1926.		✉	**200**	*(€ 185)*
9838	1940/2004ca.: Sammlung Autogramme auf philatelistischen Belegen, dabei einige hundert Briefe mit Unterschriften der Briefmarken-Gestalter wie Paul Boesch (1941), Typograph Armin Hoffmann (Ziffermarken 1970) oder Celestino Piatti, Sondermarke 'Emil - Humor' mit Autogramm von Emil Steinberger, dazu div. Autogramme von Schweizer Sportler.		✉	**200**	*(€ 185)*
9839	1850/1934: Lot 40 Briefe / Karten ab markenlosen Briefen vorab bis UPU, dabei 1853 Faltbrief Wien nach Genf, bis zur Grenze mit 9 Kr. - Freimarke teilfrankiert, dies aber nicht anerkannt und in Bern mit blauem Taxzahlstp. '50' (AW 9131) versehen, weitere drei Briefe mit Taxzahlstp. von Genf oder Romanshorn, zwölf Belege mit Frankaturen Sitzende mit Drucksachen, Vertreterkarte einer Firma aus Paris, in Zürich zur Post gegeben, Sitzende auch mit Stab- und Zwergstp., 17 Belege mit Ziffern/Stehender meist als Nachnahme oder eingeschr. versandt, dabei verweigerte Nachnahmekarte von Bern nach Düdingen mit Stehender 1889 breite Zähnung 40 Rp. grau und eine Gerichtsvorladung mit Aargauer Stempelmarke von Frick nach Gipf sowie ein Satzbrief der UPU-Ausgabe mit UPU-Sonderstempel. Ein Attest Guinand (2020).		✉	**300**	*(€ 280)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9840	1880/1990: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, mit ein paar besseren Frankaturen, versch. Verwendungsarten, Zensurbelegen, Krigsgefangenenpost, Tag der Briefmarke und anderem mehr, meist Verwendung im Inland, wenige Auslandsdestinationen, übliche Bedarfserhaltung, in einer Schachtel.		✉	**300**	*(€ 280)*
9841	1900/70: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtkarten und Ganzsachen, frankiert mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, viel Bedarfspost, versch. Verwendungsarten, Sonderstempel, Karten mit Militärmotiven und anderes mehr, dazu 13 Stiche/Drucke sowie zwei alten Bihlmaier-Kataloge von 1991 und 1993, alles in sehr guter Erhaltung, in einer Schachtel.		✉	**300**	*(€ 280)*
9842	1863/1932: Lot 60 Briefe und Karten, Ganzsachen ab der Sitzender Helvetia, dabei vier Tüblibriefe frankiert mit Sitz. Helvetia, div. Ansichtskarten entw. mit Stabstp.		✉	**300**	*(€ 280)*
9843	1900/60: Lot mit 100 Ansichtkarten, vorab gelaufen und aus dem Kanton Aargau, erwähnenswert Gränichen, Suhr, Teufenthal, Schloss Liebegg und andere, dazu ein paar Briefe, Postkarten und andere Dokumente sowie ein kl. Büchlein von 1905 'Pilgerführer für die erste Schweizer Wallfahrt in's hl. Land', gute bis gemischte Erhaltung, in einer kl. Schalchtel.		✉	**300**	*(€ 280)*
9844	1880/2000: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Briefen, Briefteilen, Karten und Ganzsachen, dabei etwas Vorphilatelie und BoM, bessere Frankaturen mit Freimarken oder Pro Juventute, erwas 'Tag der Briefmarke', Sonderstempel und anderes mehr, speziell zu erwähnen ein NABA-Blockauf Brief und drei FDC mit dem Stickereiblock, gute bis gemischte Erhaltung, in acht Alben und in einer Schachtel, das Ganze in einer Zügelbox.		✉	**400**	*(€ 370)*
9845	1882/1970ca.: Posten mit einigen hundert Bedarfsbriefen mit interessanten Verwendungen und Frankaturen, dabei Wertbriefe, Dienstsachen, 15 Telegramme mit zwei frühen Verwendungen von Rheinfelden (1888) und Delemont(1896), Portomarken sowie über fünzig Briefe adressiert an die Firma Diethelm & Co. Ltd. in Singapur (1956/57), alle frankiert mit den Ausgaben 'Symbolische Darstellungen' (1938), 'Historische Bilder' (1941) oder 'Technik und Landschaft' (1949) mit guten Frankaturkombinationen, teils eingeschrieben oder als einfache Drucksache ins Ausland. Briefe teils etwas unsanft geöffnet, ein schöner Archivposten.		✉	**500**	*(€ 465)*
9846	1940/83: Album 48 Ersttagsbriefe mit sauberen Satzfrankturen, dabei Bundesfeierblock II (15. Juni 1942), einmal mit Postmuseum-Stp. und ein weiterer echt gelaufen von " Basel 15.VI.42", 1945 eingeschr. Eilbrief, 1946 Postmuseum, 1948 französisch, 1949 d/i, 1950 d/f/i und 1951 in französisch, dazu Geschichtliche Motive 1940 vier Briefe, wovon drei Luftpostbelege und einmal mit Satzfrankatur vom Ersttag: 20. März 1940 SBK = CHF 7'500+.		✉	**850**	*(€ 790)*
9847	1880/1970: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, frankiert mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria sowie mit einigen Gedenkblocks, dabei bessere Frankaturen, Sonderstempel, Landschaftsbilder vom Ersttag, Bedarfspost, philat. Belege, versch. Verwendungsarten und anderes mehr, meist Post im Inland, weniges auch ins Ausland, gute bis gemischte Erhaltung, in einer Schachtel. Ein Befund.		✉	**1'000**	*(€ 930)*
9848	1900/2018: Interessanter Briefposten in zwölf GS-Alben, dabei bessere Pro Juventute Frankaturen wie 1917 und 1920 Satzfrankaturen, 1922 Satz auf Brief (2), davon einer mit SStp.der Orientkonferenz, 1924 auf Bundesfeierkarte, bezw. auf R-Brief, 1925 auf Karte (2), 1926 R-Brief und Karte, 1928 Viererblock Satzfrankatur vom Ausgabetag, 1937 ETB sowie 1941 Blockausgabe, Altstoffverwertung 1942, NABA-Block, Pro Patria, Spendenblock zusammen mit weiteren Blockausschnitten auf div. Briefen, PAX Frankaturen bis 80 Rp. sowie Tag der Briefmarke; ab 1960 mit vielen ETB und Sonderbriefen. Viel Material und ideal für den Online-Handel.		✉	**1'500**	*(€ 1'395)*